Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

DECKBLATT
LEISTUNGSBESCHREIBUNG
LEISTUNGSVERZEICHNIS

Vorhaben:

Umbau Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda

Fachteil:

Los 04 Rohbau

- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten
- Rohbau
- Stahlbau
- Abdichtungsarbeiten
- Grundleitungen

Bauherr:

Stadtverwaltung Bischofswerda Altmarkt 1 01877 Bischofswerda

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Das nachfolgende LV beschreibt Leistungen für die Baumaßnahme Umbau Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda.

Die in den folgenden Vorbemerkungen aufgeführten Punkte sind bei der Kalkulation zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) gemäß VOB Teil C DIN 18 299 (Die Nummerierung ist sinngemäß DIN 18 299 entnommen.). Die VOB wird vereinbart!

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle liegt im Zentrum der Großen Kreisstadt Bischofswerda im Landkreis Bautzen am westlichen Rand der Oberlausitz, ca. 30 km östlich von Dresden und ca. 20 km südwestlich von Bautzen.

Das Grundstück, bestehend aus den Flurstücken 1181 und 1182/13, des Kommunal- und Kulturzentrums liegt nordöstlich der Altstadt nahe am Goethepark und einer Waldangrenzung nordöstlich, im Kreuzungspunkt Schmöllner Weg / Geschwister-Scholl-Straße direkt am Platz des Volkes. Der Baustelleneinrichtungsplan liegt der Ausschreibung bei und bildet die Grundlage für den BE-Plan des Auftragnehmers.

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Geschwister-Scholl-Straße bzw. am Kreuzungspunkt Schmöllner Weg / Geschwister-Scholl-Straße direkt am Platz des Volkes. In unmittelbarer Nähe angrenzend zum Baugelände südlich der Schmöllner Weg mit dem dahinterliegenden Wesenitzsportpark, westlich der Platz des Volkes mit dahinter liegendem Goethepark, nördlich ein Waldgebiet, welches teilweise umgewandelt wird und als Bolzplatz im Rahmen der Gesamtmaßnahme erschlossen wird, und die Geschwister-Schollstraße. In östlicher Richtung erstreckt sich ein Waldgebiet mit Skaterbahn, welche im Zuge der Gesamtmaßnahme abgebrochen und in Parkplätze umgewandelt wird, und die Volksbank-Arena. Die gesamte Baustelle weist von Nord nach Süd ein leichtes Hanggefälle auf, sodass das Untergeschoss auf der Südseite ebenerdig mit dem Schmöllner Weg verläuft.

0.1.3 Gebäude

0.1.3.1 Angaben zum Gebäude

Auf dem Flurstück 1181 wurde 1837 ein Schützenhaus errichtet. Nach einem Brand erfolgte 1899 der Wiederaufbau. In den darauffolgenden Jahren wurde das

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Gebäude mehrfach umgebaut und erweitert. In den 1950iger Jahren erfolgte ein größerer Umbau zum Kulturhaus. Aus dieser Zeit sind noch die Fassaden des Ostflügels und die gesamte Innenarchitektur des Großen Saales und des Foyers erhalten. Umfangreiche Anbauten und Erweiterungen folgten in den 1970iger Jahren in westlicher Richtung. Hier wurde der Hauptzugang mit Freianlagen und einem zentralen Treppenraum neugestaltet. Im Westflügel befanden sich im Erdgeschoss eine Gaststätte, sowie darüber ein "Kleiner Saal". Im Nordflügel wurden Klubräume und Künstlergarderoben untergebracht. Diese Erweiterung wurde im Fertigteilbauweise errichtet.

Das Bestandsgebäude ist in 3 Teile untergliedert.

Gebäudeteil A - Nordflügel

Der Gebäudeteil A wurde in Skelettbauweise errichtet, bestehend aus einer Stützen-Riegelkonstruktion aus Stahlbeton. Die Stützen und Riegel wurden monolithisch gefertigt und bilden in jedem Geschoss einen Rahmen. Innerhalb des Gebäudes sind nicht tragende Wände aus Ziegelmauerwerk vorhanden. Diese besitzen jedoch, zusammen mit der Scheibenwirkung der Menzeldecken, eine aussteifende Wirkung.

Nicht tragende Innenwände ohne aussteifende Wirkung wurden mit Gasbetonplatten hergestellt. Gegründet sind die Stützen über Einzelfundamente. Die Einzelfundamente sind mit Streifenfundamenten verbunden. Die Decken sind als Menzeldecken mit 50mm Aufbeton eingebracht (System 25+5). Sämtliche Decken im Bestand sind für eine Nutzlast von 4,0 kN/m² ausgelegt.

Der Gebäudeteil A besteht aus einem Untergeschoss, Erdgeschoss und 3 Obergeschoss und schließt mit einem Flachdach ab. Die Abmessung beträgt I x b h ca: 30,0 m x 9,0 m x 17,0 m.

Der Gebäudeteil A wird im Zuge der Baumaßnahme auf der Nordseite um einen Anbau I x b h ca: 10,0 m x 9,0 m x 17,0 m mit Flachdach erweitert.

Gebäudeteil B - Westflügel

Der Gebäudeteil B wurde ebenfalls Skelettbauweise errichtet, bestehend aus einer Stützen-Riegelkonstruktion aus Stahlbeton. Die Stützen und Riegel wurden monolithisch gefertigt und bilden in jedem Geschoss einen Rahmen. Die Rahmen sind in Gebäudelängsrichtung eingebracht. Die Stützenachsen besitzen einen Regelabstand von 5,0 m. Die Rahmen besitzen einen Systemabstand von 6,0 m. Der Saal besitzt eine abweichende Rahmenkonstruktion im 1. Obergeschoss. Innerhalb des Gebäudes sind nicht

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

tragende Wände aus Ziegelmauerwerk eingebracht. Diese besitzen iedoch, zusammen mit der Scheibenwirkung der Menzeldecken, eine aussteifende Wirkung. Nicht tragende Innenwände ohne aussteifende Wirkung wurden mit Gasbetonplatten hergestellt. Gegründet sind die Stützen über Einzelfundamente. Die Einzelfundamente sind mit Streifenfundamenten verbunden. Die Decken sind als Menzeldecken mit 50mm Aufbeton eingebracht (System 25+5). Sämtliche Decken im Bestand sind für eine Nutzlast von 4.0 kN/m² ausgelegt. Vordächer (Eingang) sind als Vollbeton-Kragplatte eingebracht. Der Gebäudeteil B besteht aus einem Untergeschoss. Erdgeschoss und 2 Obergeschosse, die teilweise durchgängig als Saal ausgebildet sind. Das 2 Obergeschoss schließt ebenfalls mit einem Flachdach ab. Die Abmessung beträgt I x b h ca: 35,0 m x 13,0 m x 14.0 m

Der Gebäudeteil C wurde ursprünglich Ende des 19.Jh.

Gebäudeteil C - Ostflügel

errichtet und ist in den 60er Jahren des 20.Jh. umfassend umgebaut und rekonstruiert worden. Der Gebäudeteil beinhaltet einen Saal mit Bühne und Publikumsraum, welcher in Massivbauweise errichtet wurde. Im Zuge des Umbaus wurde das Satteldach mit neuen Stahlfachwerkbindern versehen, sowie die Untergeschossdecken erneuert. Zudem wurde die Außenwand zusätzlich mit nachträglich eingebrachten Stahlbetonstützen und einem umlaufenden Ringbalken (als Gesims genutzt) stabilisiert. Über der Bühne sind Betonhohldielen zwischen Stahlträgern eingesetzt. Die Decken der Aufenthaltsund Nebenräume im östlichen Gebäudeteil hinter der Bühne bestehen aus Ziegeldecken (Ziegeldecke aus klein'schen Steinen). Die Decken sind für Nutzlasten von 2-5 kN/m² ausgelegt bzw. für 2-5 kN/m² für die Decken über den Nebenräumen hinter der Bühne und 1,0 kN/m² für die Decke über der Bühne und der Stuckdecke über dem Saal. Der vertikale Lastabtrag erfolgt über die Mauerwerkswände. Stahlbetonunterzüge und Mauerwerksstützen. Die Gründung des Bestandsgebäudes wurde mittels gemauerten Fundamenten hergestellt. Die nachträglich eingebrachten Stahlbetonstützen sind mittels Einzelfundamenten gegründet. Im Saal steht eine Empore, welche aus einer Stahltragkonstruktion besteht. Der Boden der Empore ist aus Stahlbetonhohldielen hergestellt. Die Tragkonstruktion und die Platten bilden die Neigung der Oberfläche ab. Die erhöhte Bühne ist als Holzkonstruktion hergestellt. An der nördlichen Seite ist ein eingeschossiges Foyer mit Garderobe angebaut. Die Decke des Bestandes besteht aus einer Ackermanndecke (Ziegeldecke)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

zwischen Stahlträgern. Im Mittelbereich ist diese durch Holzsparren ersetzt. Als Pfetten sind Stahlprofile eingebracht. Bei den Wänden handelt es sich um Massivwände aus Ziegelmauerwerk. Die Abmessung für den Bereich des Saales beträgt I x b h ca: 50,0 m x 20,0 m x 18,0 m bestehend aus Untergeschoss, Erdgeschoss als Saal über 3 Ebenen und einem Obergeschoss im Dachraum. Das Dach ist als Satteldach ausgeführt. Die Abmessung für den Bereich des Anbaus beträgt I x b h ca: 46,0 m x 16,0 m x 5,0 m und bestehend aus Erdgeschoss mit abschließendem Pultdach.

0.1.3.2 Denkmalschutz

Bei dem gesamten Objekt handelt es sich um ein Denkmal und es sind während der Bauausführung denkmalpflegerische Abstimmungen zu führen.

Die Schwerpunkte des Denkmalschutzes liegen Vorrangig auf den Erhalt der zeittypischen Raumstruktur besonders auf öffentlich zugängliche Bereiche/Besucherbereiche.

Hierzu zählen insbesondere:

- Erhaltung Großer Saal einschließlich zeitlicher Raumstruktur, Deckenkonstruktion, Empore, Prüfung
- Erhalt zeittypischer Einbauten, Z. B. Garderobenbereich
- Erhaltung Treppenhäuser in zeittypischer Gestaltung, einschließlich prägender Ausstattungselemente, z. B. Geländer
- Erhaltung äußeres Erscheinungsbild: Fassaden einschließlich Bemalung, Dachlandschaft
- Sicherung und Prüfung der Wiederverwendung von erhaltenen originalen Ausstattungselementen
- der Entstehungszeit, z. B. Türen, Geländer, Lampen.

Seitens der Denkmalbehörde wird der kleine Saal als denkmalrelevante Raumstruktur benannt.

Während der Bauausführung ist ständiger Kontakt mit dem Architekten und den Denkmalpflege zu halten.

Diese Leistungen sind einzukalkulieren.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle siehe BE-Plan und Hinweis Zufahrt Grundstück

Die Baustelle liegt im Kreuzungspunkt Schmöllner Weg / Geschwister-Scholl-Straße direkt am Platz des Volkes und ist über öffentliche Straßen erreichbar. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Geschwister-Scholl-Straße sowie am Kreuzungspunkt Schmöllner Weg / Geschwister-Scholl-Straße direkt am Platz des Volkes

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

und über den Schmöllner Weg Östlich des Gebäudes.

In unmittelbarer Nähe sind auf dem Baufeld nur wenige Parkplätze vorhanden, die dem AN nicht zur Verfügung stehen. Vor der Südseite des Gebäudes am Schmöllner Weg sind kostenfreie Parkmöglichkeiten vorhanden. Ein zentraler öffentlicher PKW-Stellplatz steht fußläufig ca. 200 m entfernt südlich des Schmöllner Weges gegenüber des Gebäudes in der Clara-Zetkin-Straße zur Verfügung und ist einzukalkulieren. Auf dem Grundstück stehen dem AN keine Parkmöglickeiten zur Verfügung.

Werden für Transporte im Zusammenhang mit den Leistungen der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen Verkehrseinschränkungen bzw. Verkehrsrechtliche Anordnungen und Sondernutzungen notwendig, sind diese durch den Auftragnehmer in Eigenverantwortung und zur Eigenlast zur Genehmigung zu beantragen und diese zu erwirken. Wenn in der Leistungsbeschreibung nicht als separate Position aufgeführt, ist dieses in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die angrenzenden öffentlichen Zufahrtsstraßen sind von Verschmutzungen und Verunreinigungen durch den Baustellenbetrieb freizuhalten. ggf. erforderliche Reinigungsarbeiten sind durch den Auftragnehmer unverzüglich, d.h. am Tag der Verschmutzung (täglich) und unaufgefordert zu veranlassen und werden nicht gesondert vergütet. Kommt der Auftragnehmer dieser Verpflichtung nicht nach, ist der Auftraggeber berechtigt, die Reinigung auf Kosten des Auftragnehmers durchführen zu lassen.

0.1.7 Anschlüsse

Ein Baustromanschluss für den Allgemeinstrom, Krananschluss und die allgemeine Baubeleuchtung (z.B. Baufeld, Gerüstbeleuchtung, Flucht und Rettungswege) wird durch ein separates Los Baustrom hergestellt und unterhalten. Arbeiten an den Baustromverteiler/ der Baubeleuchtung sind dem AN strengstens untersagt. Die eigene Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch den AN zu selbstständig zu stellen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Es wird im Bereich des Baufeldes an mehreren Stellen jeweils ein Baustromanschluss hergestellt. Die Anschlussstellen sind dem BE-Plan zu entnehmen.

Der Bauwasseranschluss für die Allgemeinverfügung wird durch das Los Baustelleinrichtung im Bereich der WC-Container sowie auf der Ostseite des Nordflügels hergestellt und unterhalten.

Die Abwasserentsorgung sowie für die Entwässerung des Sanitärcontainers Allgemeinverfügung wird durch das Los

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Baustelleinrichtung hergestellt und unterhalten.

Für Baustrom, Bauwasser, und Baustellen-WC werden Umlagen gemäß den "Besonderen Vertragsbedingen" in Abzug gebracht.

Ein Telefon für Notrufe ist von jedem AN selbst zu stellen.

0.1.8 Lagerplätze/ Sanitäreinrichtungen/ Wege/ Straßen siehe BE-Plan

Das Los Baustelleinrichtung stellt und hält für die Nachfolgegewerke vor: Den Bauzaun, den Baumschutz, die Sanitär-WC-Container, Sicherheits- und Weisungseinrichtungen, das Bauschild, Baustraße und befestigte Lagerflächen auf dem Baufeld

Die geplanten Transport- und Montagetechnologien sind vor Ort zu prüfen einschließlich der erforderlichen Maßnahmen für BE-Flächen.

Nach Auftragserteilung ist durch den AN ein firmeninterner Baustelleneinrichtungsplan, aus dem die erforderlichen Flächen für Containerstellplätze, Materiallager usw. hervorgehen, zu erarbeiten und dem AG und der Bauüberwachung zur Prüfung zu übergeben und freigeben zulassen.

Die Baustelle ist gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass arbeitstäglich nach Feierabend die Baustelle verschlossen wird (Gebäudeausgänge, Bautüren bzw. Bauzauntor) und die Beleuchtung ausgeschaltet ist. Während der gesamten Rohbauphase, ist der AN hierfür hauptverantwortlich.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund

Das Baugrundgutachten vom August 2023 sowie Ergänzungen vom Oktober 2023 und März 2024 wurde vom Büro Baugrund Institut Richter erstellt und liegt vor.

0.1.10 Grundwasser

Im untersuchten Bereich ist bei der Baugrunduntersuchung des Büros Baugrund Institut Richter vom August 2023 Grundwasser in Tiefen 2 – 3,5 m unter OK UGF vorgefunden worden. Es ist mit einem maximalen Grundwasserstand (MHGW) von 282,5 m ü. DHHN auszugehen.

0.1.11 Artenschutz

Der Sachstandsbericht zur artenschutzfachlichen Vorfassung von Mai 2024 wurde von ChiroPlan – Büro für Fledermauskunde erstellt und liegt vor.

0.1.12 Müllentsorgung

Die Beseitigung von Schutt, Abfall, Verpackungs- und Abdeckmaterial nach VOB/C DIN 18299 hat von jedem AN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

sind temporäre Absperrungen für die Entsorgung notwendig, ist die Organisation und Durchführung Sache des AN und erfolgt auf seine Kosten. Die Art und Umfang einer möglichen Aufstellung ist im Vorfeld mit der Obiektüberwachung abzustimmen. Die Entsorgung hat nach den öffentlichen Vorschriften zu erfolgen, umfasst die sortenreine Trennung der Materialien, alle anfallenden Transporte und Gebühren. Abbruchmaterial geht in das Eigentum des AN über. soweit im LV oder im Verhandlungsprotokoll nichts anderes vereinbart wurde, und ist fachgerecht zu entsorgen. Die Nachweise und Abfallbegleitpapiere sind dem AG oder der BÜ unaufgefordert zu übergeben. Sämtliche Kosten hierfür sind Sache des AN und in die EP einzukalkulieren. Das geltende Kreislaufwirtschaftsund Abfallgesetz ist lückenlos zu erfüllen, Landesabfallgesetze sowie Satzungen der öffentlichrechtlichen Entsorgungsträger sind zu beachten. Das Verbrennen von Abfall ist verboten!

arbeitstäglich zu erfolgen. Werden zusätzliche Flächen für Baustelleneinrichtung in Anspruch genommen oder

0.1.13 Lärmschutz

Die nächstgelegenen schutzbedürftigen Gebäude sind im Südosten - Wohnhaus Schmöllner Weg 4, im Südwesten -Wohnhaus Kirchstraße 42, im Norden – Wohnhaus Geschwister-Scholl-Str. 3 und im Nordosten - Wohnhaus An der Kampfbahn 4. Ein Bebauungsplan für das Bebauungsgebiet besteht nicht. Es sind generell länger andauernde Schallimmissionswerte Tagsüber von mehr als 55 dB (A) und nachts von Mehr als 40 dB (A) zu vermeiden. Vom Akustik Bureau Dresden Ingenieurgesellschaft mbH liegt eine Schallimmisionsprognose vom September 2023 vor . Die allgemeine Nachtruhe Wochentags von 22:00 bis 7:00 Uhr sowie sonn- und feiertags ganztägig sind einzuhalten. Abweichende Arbeitszeiten hat der AN mit der Ordnungsbehörde, der örtlichen Bauüberwachung und dem Auftraggeber abzustimmen. Etwaige Gebühren für Sondergenehmigungen trägt der AN, ohne den AG zu belasten.

0.1.14 Schutzmaßnahmen an Bauwerken, Bäumen und Verkehrsflächen u.ä.

Auf dem Baufeld und in unmittelbarer Nähe befindet sich ein hoher Baumbestand. Alle erforderlichen Schutzmaßnahmen zum Erhalt des Baumbestandes sind zu berücksichtigen.

Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung an angrenzenden Gebäuden oder Bauteilen sind rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Ausführungsbeginn vorzunehmen, hierzu gehören auch die entsprechenden Bausicherungsmaßnahmen. Werden an bestehenden Anlagen und Einrichtungen Schäden

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

verursacht, z. B. an Straßenbelägen oder Bordsteinen der Zufahrtsstraßen, so ist der AN verpflichtet, diese unverzüglich auf eigene Kosten zu beseitigen und der Objektüberwachung anzuzeigen.

0.1.15 Versorgungsleitungen

Im Bereich der Baustelle in Betrieb stehende Ver- und Entsorgungsleitungen dürfen nicht beschädigt werden und sind gegebenenfalls zu sichern. Der Auftragnehmer hat für den Schutz der Zuführungen von Kabeln, Leitungen, Kanälen und Einrichtungen während der Arbeiten zu sorgen. Er haftet für sämtliche durch die Unterlassung eventuell entstehenden Schäden. Bei Beschädigungen ist mit der Bauüberwachung das weitere Vorgehen umgehend abzustimmen.

0.1.17 Kampfmittel

Es erfolgte im Vorfeld eine Kampfmittelabfrage für das Baufeld. Es liegt keine Belastung vor.

0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Im Auftrag des AG wird ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) eingesetzt. Die Anweisungen des SiGeKo bezüglich der Ordnung und Sicherheit auf der Baustelle sowie die Forderungen des SiGeKo sind einzuhalten sowie alle notwendigen Zuarbeiten gegenüber dem SiGeKo sind zu erbringen.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

Der Untersuchungsbericht zur abfallrelevanten Untersuchung von Boden des Büros Baugrund Institut Richter vom Oktober 2023, liegt vor. Die untersuchten Bodenmassen sind in den Bereich der Klasse BM-0 bzw. BM – F1 einzuordnen. Weitere Bodenuntersuchungen sind baubegleitend durchzuführen.

Regelung des BBodSchG sowie BBodSchV sind einzuhalten.

Regelung des BBodSchG sowie BBodSchV sind einzuhalten. Die Anforderung der SächsKrWBodSchG sind eigenverantwortlich zu erfüllen.

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Es muss damit gerechnet werden, dass parallel zu den Leistungen des AN auf dem Baugelände oder im Bauwerk auch Arbeiten durch andere Unternehmer durchgeführt werden müssen. Diese Arbeiten sind zu dulden und von Behinderung freizuhalten. Sie berechtigen nicht zu Terminverlängerungen. Das Zusammenwirken mit anderen Unternehmern ist in Zusammenarbeit mit der örtliche Bauüberwachung abzustimmen.

0.1.23 Vermessung

Durch den AG wird für den Neubau ein Achskreuz sowie je Gebäudeflügel und Geschoss eine Höhenmarke vermessungstechnisch hergestellt. Alle weiteren für die

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Ausführung der Leistung des AN benötigten vermessungstechnischen Angaben hat der AN selbst zu erbringen. Die vom AG hergestellten Vermessungspunkte dürfen in ihrer Lage durch den AN nicht verändert werden. Evtl. Unstimmigkeiten sind dem AG und den planenden Ingenieuren sofort zur Kenntnis zu geben, damit umgehend eine für alle Beteiligten verbindliche Klarstellung herbeigeführt werden kann. Dies ist in den Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

01.1.24 Bauschild/Werbung

Die Präsentation der an der Baumaßnahme beteiligten Planungsbüros, freischaffenden Mitarbeite und ausführenden Unternehmen erfolgt ausschließlich auf dem durch die Stadt bereitgestellten Bauschild. Die am Bau beteiligten Firmen und Büros haben sich zu benennen Eigene Bauschilder oder Werbung sind auf der Baustelle nicht zulässig. Die Beteiligung an den Anteilige Kosten des Bauschildes erfolgen gemäß den "besonderen Vertragsbedingungen".

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.0 Allgemeines

Baubegleitend sind anfallender loser Bauschutt und Abfälle täglich restlos ohne besondere Aufforderung und auf Kosten des AN zu beseitigen. Am Ende von Demontage und Abbrucharbeiten sind Bereiche besenrein zu säubern. Sollte die Beräumung durch den AN nicht im gewünschten Umfang erfolgen und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, so ist der Auftraggeber berechtigt, Dritte mit der Beräumung und Herstellung von Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle auf Kosten des AN zu beauftragen.

Alle Leistungen zur Baustelleneinrichtung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies betrifft unter anderem notwendige Hebezeuge, Hubgeräte, Schuttrutschen, Lagerplätze usw. Größe, Anzahl der Hebezeuge und Aufstellorte sind auf die gewählte Technologie abzustimmen. Evtl. notwendige Einsätze von Autodrehkränen und anderen Hebezeugen sind einzurechnen, ebenso wie die Leistungen zum Auf- und Abbau der Kräne und dem Herrichten der Standplätze sowie Lagerplätze, sofern die vorhandenen befestigten Flächen nicht ausreichen.

Auf Grund spezieller Technologien ggf. notwendige zusätzliche Gerüste sind durch den AN selbst zu stellen und in den betreffenden Positionen in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Der AN hat die nach Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinie geforderten Maßnahmen für

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

seine Beschäftigten selbst zu erbringen (z.B. Aufenthaltscontainer).

Vom AN ist ein Ersthelfer zu benennen, dieser muss ständig auf der Baustelle anwesend sein. Notwendige Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch den AN zu stellen, die Kosten sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Für die angebotenen Bauleistungen übernimmt der Auftragnehmer die Fachbauleitung im Sinne der Landesbauordnung.

0.2.1 Arbeitsabschnitte

Die Leistungserbringung verteilt sich zeitlich gestaffelt auf mehrere, sich teils überschneidende Bauphasen mit Arbeitsunterbrechungen. z.T. auch geschossweise, zeitlich gestaffelt nach Baufortschritt zu erbringen im Zusammenhang mit den Arbeiten weiterer Gewerke. Durch diese Abhängigkeiten ist keine durchgehende Leistungsabarbeitung zu gewährleisten.

Der entsprechende Aufwand für die Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.2.3 Arbeitsschutz

Dem AN obliegt die Verantwortung für die Arbeitssicherheit nach Baustellenverordnung, der ArbStättVO, einschl. aller dazu relevanten Gesetze und Regelungen, sowohl für das eigene Personal als auch der von ihm beauftragten Nachunternehmer (NU). Die als Fluchtwege zu nutzende Treppenhäuser und sämtliche Flure sind von Baumaterialien, Ausrüstungen, Bauschutt etc. freizuhalten. Im Zusammenhang mit der Ausführung der Leistung des AN erforderliche behördliche, berufsgenossenschaftliche oder sonstige öffentlich - rechtliche Genehmigungen und Auflagen beschafft und erfüllt der AN auf eigene Kosten.

0.2.8 Gerüste

Für die Rohbauarbeiten hat der AN für seine Leistungen ein Gerüst zu stellen.

Durch den AG werden, im Rahmen der Beauftragung eines separaten Bauloses, zeitweise für Fassadenarbeiten längenorientierte Fassadengerüste für die Nutzung aller Gewerke zur Verfügung gestellt. Die Standzeit der Gerüste ist temporär und erfolgt gemäß dem Bauablaufplan. Sollten durch den AN außerhalb dieser Standzeit Gerüste nötig sein, hat der AN diese auf eigene Kosten zu stellen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

0.3. Allgemeine Hinweise

0.3.1 Kalkulationshinweise

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Für die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten sind alle Transportkosten, Kipp- und Deponiegebühren sowie alle Aufwendungen, die für den Transport und den Einbau (z.B. Hebezeuge, Abstützungen, Unterkeilungen, Montagehilfsmittel usw.) benötigt werden, einzukalkulieren, soweit im LV-Text nichts anderes beschrieben ist. Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet. Es sind neuwertige Baustoffe zu verwenden. Die Verwendung von gebrauchten Materialien darf nur in Ausnahmefällen, sowie vorheriger Abstimmung und nach Freigabe durch den AG erfolgen! Alle erforderlichen Nachweise sind zu erbringen. Bei dem Objekt handelt es sich um ein Denkmal. Die Auflagen aus den Protokollen der Denkmalpflege sind zwingend zu beachten und umzusetzen. Die Ausführungsdetails / Muster sind mit dem Bauherrn und der Denkmalpflege abzustimmen und von dieser zur Ausführung freigeben zu lassen. Sollten Ausführungsdetails ohne Freigabe verbauten werden kann der AG die Rückbau und Neuerstellung verlangen. Die Kosten Kosten hierfür hat der AN zu tragen. Es sind bis zu 3 Handmuster (Größe bis 50 x 50 cm) bei Bedarf ohne Mehrkosten zu erstellen und vorzulegen.

0.3.2 Aufmaße

Aufmaße sind leserlich und eindeutig sowie positionsbezogen (Angabe LV - Pos.) zu erstellen. Sind Positionen unklar oder nicht leserlich, können diese in der Rechnungsprüfung nicht berücksichtigt werden. Folgende Genauigkeitsregeln sind zu beachten:

- Abrechnung nach m3 max. 3 Nachkommastellen
- Abrechnung nach m2 bzw. lfdm. max. 2 Nachkommastellen Auf den Aufmaßblättern sind das Bauvorhaben und die ausführende Firma anzugeben.

Aufmaßblätter sind fortlaufend zu nummerieren. Bei kumulierten Aufmaßen ist der Leistungszuwachs deutlich zu kennzeichnen.

Den Aufmaßblättern sind ausreichend Aufmaßzeichnungen beizufügen, die Zuordnung zu den Orten muss eindeutig und nachvollziehbar sein. Alle Aufmaßblätter sind vom Aufsteller zu unterschreiben. Den Rechnungen sind generell die Originalaufmaßblätter beizulegen. Die Erstellung des Aufmaßes hat gemeinsam mit der BÜ zu erfolgen.

0.3.3 Zusammenarbeit

Der AN hat für die Dauer des Vertrages einen fachlich befähigten Projektleiter zu bestellen, der berechtigt ist, selbstständig und jederzeit Entscheidungen für den AN zu treffen. Der Projektleiter ist dem AG und der örtlichen Bauleitung bei Vertragsabschluss schriftlich zu benennen. Jeder Wechsel in der Person des Projektleiters ist dem AG und der örtlichen Bauleitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Ein Polier oder Vorarbeiter, der fachlich und persönlich geeignet und deutschsprachig ist, muss während der Arbeitszeit auf der Baustelle anwesend sein. Die Sicherung und Bewachung aller Leistungen und Materialien des vom AN zu erstellenden Werkes obliegt dem AN. Der AN ist für die Verwahrung und Unterbringung seiner Werkzeuge, Materialien, Geräte, Bau- und Hilfsstoffe selbst verantwortlich. Schadensersatzansprüche gegen den AG sind ausgeschlossen.

0.3.4 Normen und Vorschriften

Die für das jeweilige Gewerk bestehenden DIN-/EN-Bestimmungen und Richtlinien sind anzuwenden. Für die angebotenen Bauprodukte ist eine CE - Konformitätserklärung in Form einer Leistungserklärung des Herstellers vorzulegen, soweit die Produkte von einer harmonisierten Europäische Produktnorm erfasst sind. Die Unterlagen sind innerhalb von 14 Wochentagen nach der Auftragserteilung bzw. rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der Bauüberwachung zur Prüfung vorzulegen. Qualitätsangaben und Güteanforderungen sind Mindestangaben. Sie gelten als Vertragsbestandteil und dürfen bei der Ausführung ohne Genehmigung des AGs nicht gemindert werden. Änderungen während der Bauzeit gehen zu Lasten des AN's. Alle Normen und Vorschriften gelten jeweils in der aktuellen Fassung.

7 R

- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten
- VBG Vorschriften der Berufsgenossenschaften
- TRGS, GefStoffV
- Bestimmungen der Bauaufsicht
- Landesbauordnung (LBO)
- Herstellervorschriften
- Bauproduktengesetz, BauPG
- Bauregelliste A, Bauregelliste B und Liste C.
- Mitteilungen Deutsches Institut für Bautechnik
- EnEV, Energieeinsparverordnung
- Gewerbeafallverordnung

Zu beachtende Technische Regeln:

- Güteschutz, RAL- Gütebestimmungen
- Verarbeitungsvorschriften der Systemhersteller

Weitere Vorschriften, Normen und Regeln sind in den jeweiligen gewerkespezifischen Vorbemerkungen aufgeführt!

0.3.5 Pläne / Unterlagen

Folgende Planunterlagen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung, diese sind bei der Kalkulation der beschriebenen Positionen / Teilleistungen zu berücksichtigen:

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

->> gemäß separaten Planverzeichnis

Vor Beginn der Arbeiten sind die Planunterlagen auf Vollständigkeit und Aktualität zu prüfen und mit der örtlichen AG Bauüberwachung abzugleichen.

Der aktuelle Stand der Planungsunterlagen des AG werden dem AN zur Ausführung 1x in einfacher Ausfertigung zur Bauanlaufberatung in Papierform übergeben sowie zusätzlich digital bereitgestellt. Planänderungen werden nur digital bereitgestellt. Bei Mehrbedarf an Plänen in Papierform erfolgt die weitere Vervielfältigung durch den AN eigenverantwortlich und auf eigene Kosten.

Der Austausch von Plänen und Unterlagen erfolgt über einen Datenraum. Der AN erklärt sich hierfür bereit, mit einer gültigen Mail-Adresse an dieser Austauschplattform teilzunehmen.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Hinweis auf den Freigabevermerk des Planers und des Auftraggebers tragen.

Die vom Auftragnehmer erstellten Planungsunterlagen sind dem Planer zur Freigabe vorzulegen (2-fach).

Ein Exemplar der Planunterlagen und das Leistungsverzeichnis sind auf der Baustelle aufzubewahren.

0.3.6 Sonstige Leistungen

Der Auftragnehmer hat arbeitstäglich ein Bautagebuch zu führen, dieses ist der Bauüberwachung wöchentlich auszuhändigen. Das Bautagebuch ist fortlaufend zu nummerieren, lückenlos zu führen und auf der Baustelle zur Einsicht vorzuhalten. Bei Anfrage ist das Bautagebuch auch in digitaler Version vorzulegen. Ohne ein konkretes Bautagebuch erfolgt keine Schlussrechnungsprüfung.

Der AN stellt das Bautagebuch eigenverantwortlich in den Datenraum ein.

Auf der Baustelle aufgenommen Fotos sind dem Bauherren bei Aufforderung zur Verfügung zu stellen.

Der AN verpflichtet sich zur Kooperation der Leistungen mit allen angrenzenden Gewerken, um eine fachgerechte und der Planung entsprechende Gesamtleistung sicherzustellen.

Die Baustellensprache ist deutsch.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Vom Auftragnehmer (AN) ist ein Bevollmächtigter zu stellen. Dieser Bevollmächtigte muss zur Abgabe von rechtsgeschäftlichen Erklärungen und zur Entgegennahme von Aufforderungen befugt und der deutschen Sprache mächtig sein.

Die Teilnahme an den Bau- und Koordinationsbesprechungen (1x Woche) hat der Bevollmächtigte des AN auf Anforderung der Bauüberwachung des AG sicherzustellen.

Während der Bauausführung ist ein ständiger Kontakt zum Planungsbüro (Architekt und Fachplaner) und der Bauüberwachung zu halten.

Der Auftragnehmer hat einen detaillierten Bauzeitenplan (Balkenplan) über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen anhand dessen der abgestimmte, reibungslose Ablauf nachgewiesen und überwacht werden kann. Der Bauzeitenplan ist nachvollziehbar und phasenweise zu gliedern. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen und Gewerken sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen ist der Plan unverzüglich zu überarbeiten. Der Bauzeitenplan ist der Bauüberwachung 2 Wochen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 3-facher Ausfertigung in Papierform, sowie auch in digitaler Form vorzulegen. Die Kosten für das Erstellen des Bauzeitenplanes sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.3.7 Bestandsunterlagen zum Nachweis

- -Deckblatt mit folgenden Angaben: Bauvorhaben, Gewerk, Leistungsinhalt, Bauzeit, ausführendes Unternehmen mit Ansprechpartner und Kontaktdaten
- Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung,
- Verzeichnis Nachauftragnehmer.
- Bautagebücher, Abnahmebescheinigungen sonstige Bescheinigungen
- Materialnachweise mit eindeutigen Produktbezeichnungen, Produktdatenblätter, Konformitätserklärungen, Übereinstimmungserklärungen (inkl. Zuordnung zu den Positionen des Leistungsverzeichnisses)
- Lieferantennachweis
- Prüfberichte der verwendeten Baumaterialien, Angaben zur produktbezogenen Prüfung, Überwachungsprotokolle
- Wartungs- und Pflegehinweise, Zulassungen,

Lieferscheine, Geräteverzeichnisse,

Bedienungsanweisungen, Technische Dokumentation, Inbetriebnahmeprotokolle, Fotodokumentation des AN,

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Revisionszeichnungen, Entsorgungsnachweise, sonstige erforderliche Nachweise soweit zutreffend.

- Zertifikate und Zulassungen

Sämtliche Unterlagen sind durch den AN spätestens 12 Werktage vor Abnahme digital an die Bauüberwachung zur Prüfung, sowie nach erfolgter Prüfung zusätzlich auf Papier (3-fach) und digital mit folgenden Formaten pdf,-Excel-, Word- und DWG- / DXF-Datei + Zeichnungsverzeichnis an den AG zu übergeben.

Die Erstellung der Bestandsunterlagen wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren

0.3.8 Bemusterung

Der AN hat im Zuge der Baumaßnahme dem AG vor Ausführungsbeginn Muster vorzulegen.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Hinweis Zufahrt zum Grundstück

1. Allgemein Beschreibung

Die Zufahrt zum Grundstück erfolgt gemäß Lageplan zur Baustelleneinrichtung des Planers, mit der Plan-Nr.

Die beiden Hauptzufahrten zur Baustelle erfolgen entweder am Platz des Volkes (Bild 1) oder in der Geschwister-Scholl-Straße (Bild 2). Eine 3. Zufahrt ist über den Schmöllner Weg (Bild 3) an der Ostseite des Baugeländes in Abstimmung mit der Bauüberwachung möglich.

Bei beiden beiden Hauptzufahrten besteht keine Wendemöglichkeit auf der Baustelle, sodass die Einfahrt entweder Vorwärts mit der Ausfahrt durch zurücksetzen des Fahrzeuges oder die Einfahrt rückwärts mit der Ausfahrt vorwärts erfolgen kann. Entsprechende Sicherungsmaßnahmen beim zurücksetzen auf der Baustelle und einfädeln in den öffentlichen Verkehr sind zu beachten und einzukalkulieren.

Die Baustraßen auf dem Gelände sind ca. 3,00 m breit und werden befestigt.

Alle Zufahrten werden durch Bauzäune mit verschließbaren Toren gesichert.

Die Geschwister-Scholl-Straße ist ein Anliegerstraße und weist daher nur eine geringe Fahrbahnbreite von ca 5-6 m auf und wird durch Straßenbäume beidseitig begrenzt.

Entsprechende Anfahrtswege sind einzukalkulieren.

2. Fotos der vorhandenen Erschließung



Bild 1: Baustelleneinfahrt Platz des Volkes (Quelle: Google maps)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----------------	---------------	---------------	-------------

Bild 2: Baustelleneinfahrt Geschwister-Scholl-Straße (Quelle: Google maps)



Bild 3: Baustellenzufahrt Ostseite - Schmöllner Weg

ZTV Abbrucharbeiten Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

ergänzend zu den Allgemeinen Vorbemerkungen gilt:

Pläne, Unterlagen

Folgende Planunterlagen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung, diese sind bei der Kalkulation



Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

gemäß separaten Planverzeichnis, siehe Anlage

Vom Auftragnehmer sind dem Auftraggeber folgende Unterlagen vorzulegen:

- Beibringung von Entsorgungsnachweisen
- Materialnachweise

Baustellensicherheit

Die Standsicherheit der abzubrechenden und angrenzenden Gebäudeteile muss jederzeit gewährleistet sein. Abzubrechende und angrenzende Bauteile sind auf ihre Standsicherheit und ihren baulichen Zustand fachkundig zu untersuchen. Treten trotzdem die Sicherheit gefährdende Ereignisse ein, ist der Abbruch sofort zu unterbrechen und der AG zwecks Festlegung geeigneter Maßnahmen einzubeziehen. Gefahrenbereiche sind festzulegen und gegen Betreten zu sichern. Gefährdete bauliche Anlagen sind gemäß DIN 4123 zu sichern.

Bei Arbeitsunterbrechung der Abbrucharbeiten ist dafür zu sorgen, dass keine gefahrdrohenden Zustände (z.B. hängende Teile, Schrägstellung von Bauteilen) bestehen bleiben.

Werden gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub (Asbestfein- / Quarzfeinstaub) oder andere Gefahrstoffe freigesetzt, sind besondere Maßnahmen festzulegen, die in der Unfallverhütungsvorschrift "Schutz gegen gesundheitsgefährlichen mineralischen Staub", der Technischen Regel Gefahrstoffe TRGS 519 "Asbest" oder der Gefahrstoffverordnung festgelegt sind.

Das unfallsichere Abdecken sämtlicher Deckenaussparungen, Durchbrüche, Öffnungen, etc. sowie Aufbau und Vorhalten aller Umwehrungen und Absturzsicherungen für die Dauer der Durchführung der Gesamtleistung bis zur Abnahme ist zu gewährleisten.

Organisation

Vor Beginn der Arbeiten ist mit der Bauleitung ein gemeinsames Aufmaß vorzunehmen; nachträgliche Aufmaße werden nicht anerkannt.

Ausführung

Allgemein

Die Wahl des Abbruchverfahrens und -ablaufs ist auf die Bedingungen des Bauvorhabens abzustellen, die Wahl der

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Einsatz der Geräte und Maschinen obliegen dem AN.

Mögliche Einwirkungen auf Gebäude, Ver- und Entsorgunganlagen, Freileitungen, Verkehrswege etc. sind zu beachten. Angrenzender Gebäude, Gebäudeteile und Bauteile sind vor Verschmutzung und Beschädigung ausreichend zu schützen.

Abbrucharbeiten neben zu erhaltenden Gebäuden bzw. Gebäudeteilen sind so erschütterungsarm, wie nach dem Stand der Technik möglich, auszuführen. Trennungen zwischen abzubrechenden Bauteilen und zu erhaltenden Bauteilen sind mittels sägen oder anderer geeigneter Methoden so auszuführen, daß eine saubere, ebene Oberfläche entsteht.

Im Bereich von angrenzenden historischen und denkmalpflegerisch zu erhaltenden Bauteilen ist das Vorgehen mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für Trennschnitte oder Bohrungen, die im Nassschnittverfahren erstellt werden, ist ein Absaugung vorzusehen.

Der AN hat sich vor Beginn und während der Abbrucharbeiten ständig zu vergewissern, ob bisher nicht bekannte, schadstoffbelastete Materialien oder Gegenstände in den Gebäuden zum Vorschein kommen. Ein Vorkommen ist ggf. sofort der AG-Bauleitung zu melden.

Grenzsteine und amtliche Festpunkte dürfen nur mit Zustimmung des AG beseitigt werden, deren Schutz ist vom AN zu gewährleisten.

Der AN hat die im Zusammenhang mit der Ausführung seiner Leistungen betriebsnotwendigen behördlichen, berufsgenossenschaftlichen oder sonstigen öffentlichrechtlichen Auflagen (Zustimmungen oder Genehmigungen) auf eigene Kosten zu beschaffen und zu erfüllen. Das Einholen der Graberlaubnis, der Schachtscheine, ect. obliegt dem AN.

Zwischenlagerung von Abbruchschutt ist nicht möglich, er ist entweder im Container zu sammeln oder direkt abzufahren.

Entsorgung

Die Entsorgung hat nach den örtlichen Entsorgungsvorschriften zu erfolgen, umfasst die Trennung in verschiedene Materialien und alle mit der Entsorgung anfallenden Gebühren. Beim Abbruch sind wiederverwertbares Material, recylingfähiges Material und Wertstoffe getrennt zu halten. Das Abbruchmaterial

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

geht in das Eigentum des AN über und ist zu sortieren und abzutransportieren, sofern im Leistungsverzeichnis keine andere Regelung getroffen ist. Die ordnungsgemäße Entsorgung des Abbruchmaterials ist ladungsweise nachzuweisen. Die Entsorgungs- und Verwertungsnachweise sowie Abfallbegleitpapiere sind dem AG zu übergeben.

Das Abbruchmaterial ist umgehend, mindestens wöchentlich, abzufahren.

Vorschriften / Normen

- DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten
- Merkblätter TV Abbruch

ZTV Erdarbeiten Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

ergänzend zu den ZTV im Allgemeinen gilt:

Pläne, Unterlagen

Folgende Planunterlagen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung, diese sind bei der Kalkulation der beschrieben Positionen / Teilleistungen zu berücksichtigen:

->> gemäß separaten Planverzeichnis

Prüfprotokolle / Nachweise der Verdichtung sind an den AG übergeben

Ausführung

Erdbau

Vor Beginn der Arbeiten hat der Auftragnehmer die Bodenhöhen in einem Höhennetzplan genau festzuhalten und der örtlichen Bauleitung zur Anerkennung vorzulegen und nach Ausführung der Arbeiten der Abrechnung beizufügen.

Der AN hat sich vor der Durchführung der Erdarbeiten ausreichend Kenntnis über die Lage von Leitungen o.ä. im Bereich der Gräben zu verschaffen und sofern erforderlich, sich vor Arbeitsbeginn davon zu überzeugen, dass alle Leitungen vom Netz getrennt und verschlossen sind.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken usw. für Gebäude oder Straßen und Wegeführungen sind vor Arbeitsbeginn durch den Auftragnehmer zu sichern.

Bei Wiederverfüllen soll der Boden, wenn er nicht ersetzt wird, in der ursprünglichen Schichtfolge eingebracht werden.

Bei wasserempfindlichen Böden ist sofort nach Erreichen der Gründungssohle diese durch die Filterschicht gegen Auflockern und Aufweichen zu schützen.

Die Eignung des zugefahrenen Bodenmaterials ist vom AN nachzuweisen.

Durch unsachgemäße Zwischenlagerung unbrauchbar gewordenes Material darf für die Verfüllung nicht verwendet werden. In solchen Fällen hat der Auftragnehmer auf seine Kosten brauchbares Verfüllungsmaterial heranzuschaffen und unbrauchbares abzufahren.

Grasnarben und Oberbodenaushub sind nach Absprache mit dem Auftraggeber an geeigneter Stelle und auf geeigneter Lagerfläche getrennt zu lagern.

Auf der Baustelle wieder benötigter Oberboden ist in trapezförmigen Mieten, Höhe max. 1,50 m, zu lagern; die Böschungen sind abzugleichen.

Wasserhaltung

Vor Ausführung der Leistung hat der AN rechtzeitig die Erlaubnis zur Entnahme von Schichtenwasser zum Zwecke der Trockenhaltung von Baugruben und Gräben und dessen Einleitung in Gewässer gemäß § 7 WHG bei der zuständigen Genehmigungsbehörde einzuholen.

Zur Fassung anfallender Niederschlags- und Schichtenwassers ist bauzeitlich eine entsprechend dimensionierte offene Wasserhaltung nach Wahl des AN herzustellen und vorzuhalten.

Pumpenleistungen sind über eine vom AN zu liefernde Meßeinrichtung zu benennen. Größen der aufzustellenden Pumpen sind vom AN im Einvernehmen mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung festzulegen.

Vorschriften / Normen

- DIN 18300 Erdarbeiten
- DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten
- DIN 18308 Dränarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

- DIN 18322 Kabelleitungstiefbauarbeiten
- DIN 4124 Baugruben und Gräben

Hinweis Erdarbeiten Geologische Verhältnisse

Der natürliche Untergrund besteht in den aufgeschlossenen Tiefen nahezu ausschließlich aus glazifluviatilen Sanden.

Die Sande sind mit einem Ungleichförmigkeitsgrad U 2 ... 6 eng gestuft. Das Kornspektrum umfasst meist den Mittel- bis Grobsandbereich, lokal den Fein- bis Mittelsandbereich. Die Ton- und Schluffanteile liegen, abgesehen von den unmittelbaren, geländenahen Lagen bei < 10 %, lagenweise bei < 5 %.

Abgeleitet vom Bohrwiderstand ist den Sanden in den geländenahen Lagen eine tendenziell lockere, darunter eine überwiegend mitteldichte Lagerung zuzuordnen.

Nach oben hin überdeckt werden die Sande in der Regel von unterschiedlich gekörnten, zum Teil leicht bauschutthaltigen Auffüllungen.

Im Gebäudeinneren wurden Auffüllungen mit signifikanten Mächtigkeiten nur mit der im Westflügel erkundet. Sie reichen hier bis in eine Tiefe von ca. 1,8 m unter den UG-Fußboden.

Die Auffüllungen lieferten, unabhängig von ihrer Zusammensetzung, meist nur einen geringen Bohrwiderstand.

Zur Geländeoberfläche hin sind, je nach Lage der Bohrungen, unterschiedlich mächtiger Oberboden bzw. die jeweiligen Platzbefestigungen vorhanden.

Abweichende Baugrundverhältnisse sind im Bereich der Bohrung KRB 6 vorhanden.
Hier schaltet sich zwischen die Auffüllungen und die Sande eine ca. 70 cm mächtige
Tonschicht ein. Die Tone bilden in der Regel die oberste, natürliche Schicht, wurden jedoch im überwiegenden Teil der Baufläche durch die Auffüllungen ersetzt.

Weitere "Abnormitäten" sind im Bereich der Bohrungen KRB 1 und KRB 9 vorhanden. Mit der Bohrung KRB 1 wurde bei 2,4 m Tiefe Beton angetroffen, der trotz mehrfachen

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Versetzen des Ansatzpunktes nicht durchteuft werden konnte. Bei der Bohrung KRB 9 wurde nach dem Durchbohren des Fußbodens ein weiteres Untergeschoss festgestellt.

Anstelle der Bohrung 9 wurde daher die Bohrung KRB 10 im Heizungskeller ausgeführt.

Hydrogeologische Verhältnisse

Im Untersuchungsbereich ist kein Grundwasserleiter verzeichnet.

Grundwasser wurde nur mit den Bohrungen, die vom UG-Fußboden aus abgeteuft wurden, angetroffen.

Das Grundwasser ist an die die glazifluviatilen Sande gebunden, die einen gut durchlässigen und flächenhaft verbreiteten Aquifer darstellen. Die durchlässigkeit der grundwasserführenden Sande liegt.

Unter berücksichtigung der im Untersuchungsgebiet vorhandenen Vorflutverhältnisse und den üblichen, jahreszeitlichen Schwankungen des Grundwasserspiegels ist im Baubereich von einem maximalen Grundwasserstand bei 282,5 m ü DHHN auszugehen.

Hinweise/ Besonderheiten

Die Sande in den Aushubsohlen sind nur schwer nachverdichtbar, so dass beim Aushub durch die Wahl geeigneter Geräte Auflockerungen vermieden werden sollten.

Fundamentgruben/Baugrubenböschungen

Für die Gründungen im Innen- und Außenbereich des Gebäudes sind hauptsächlich sandige Böden relevant, die mit ihrer überwiegend mitteldichten Lagerung über eine gute Tragfähigkeit verfügen. In den Sanden kann mit relativ hohen Bodenpressungen bei Inkaufnahme von nur geringen Setzungen gegründet werden.

Fundamentgruben können nur kurzzeitig und bis zu Höhen von maximal 0,5 m mit lotrechten Wänden ausgehoben werden. Ansonsten werden sich in den eng gestuften Sanden Böschungsneigungen von 60° ... 70° einstellen, so dass Fundamente einzuschalen sind. Länger offen stehende Fundamentgräben oder Baugruben mit Tiefen > 1 m, die begangen werden müssen, sind mit Böschungsneigungen 45° herzustellen.

Hinterfüll- und Überschüttmaterialen

Für Hinterfüllungen sind die bei der Baumaßnahme anfallenden, sandigen Aushubmassen prinzipiell

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

wiederverwendbar. Alternativ sind verdichtungsfähige Fremdmassen vorzugsweise der Bodengruppen SW, SU, GW oder GU zu verwenden.

Von den bei der Baumaßnahme anfallenden Aushubmassen sind aus erdbautechnischer Sicht uneingeschränkt nur die Sande (Homogenbereich C) wiederverwendbar. Bei optimalem Wassergehalt sind die Sande bis auf Verdichtungsgrade DPr ~ 97 ... 99 % verdichtbar, so dass sie z. B. zur Verfüllung von Rohrgräben oder für Geländeregulierungen bis 0,5 m unter das Planum künftiger Befestigungsflächen wieder eingebaut werden können.

Der Wiedereinbau der übrigen Aushubmassen sollte sich auf Flächen außerhalb von künftiger Bebauung und Befestigungsflächen beschränken.

Die Hinterfüllmassen sind in Lagen 30 cm einzubauen und auf einen Verdichtungsgrad DPr 97 % zu verdichten. In Bereichen, wo die Hinterfüllung mit befestigten Flächen, Eingangstreppen o. ä. überbaut wird, ist eine durchgängige Verdichtung auf Verdichtungsgrade DPr 100 % erforderlich.

Die jeweiligen verwendeten Hinterfüll- und Überschüttmaterialen sind lagenweise einzubringen und gleichmäßig zu verdichten. Als Verdichtungsgeräte eignen sich Vibrationplatten oder -walzen. Die Lagenstärke ist abhängig vom Größtkorn und dem verwendeten Verdichtungsgerät. Sie sollte das Vierfache des verwendeten Größtkorns betragen, keinesfalls aber größer als 40 cm sein. Es ist von 3-5 Verdichtungsübergängen auszugehen

Die Baugruben- und Fundamentsohlen sind gemäß DIN 1054:2003 durch einen Baugrundsachverständigen abnehmen zu lassen. Seitens des AN ist der Baugrundgutachter zur Abnahme der Gründungssohlen, zur Festlegung der Eignung von Austausch- bzw. Hinterfüllmaterialien, der Anordnung gegebenenfalls ergänzender Drän- bzw. Wasserhaltungsmaßnahmen und zu bedarfsweisen örtlichen Anpassungen von Baugruben- und Fundamentsohlen zu informieren.

Bodenschichten und Bodenklassifikationen

Die im folgenden festgelegten Bodenschichten und Bodenklassifikationen gelten für die durchzuführenden Erdarbeiten gemäß DIN 18300, DIN 18196 und ZTVE-STB 2009 entsprechend des Baugrundgutachtens vom August 2023 sowie der 1.Ergänzung vom Oktober 2023 und der der 2.Ergänzung vom März 2024 des BürosBaugrund Institut Richter und sind in die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Bodenschicht 1

Tiefe oberer Horizont 0,0 m
Tiefe unterer Horizont 0,3 bis 0,8 m
Ortsübliche Bezeichnung Oberboden
Bodengruppe nach DIN 18196 [OH]
Bodenklasse nach DIN 18300 1
Homogenbereich: A

Bodenschicht 2

Tiefe oberer Horizont 0,3 bis 0,8 m
Tiefe unterer Horizont 0,4 bis 3,1 m
Ortsübliche Bezeichnung Auffüllungen
Bodengruppe nach DIN 18196 [SU, SU+, TL, UL]
Bodenklasse nach DIN 18300 3-4
Homogenbereich: B

Bodenschicht 3

Tiefe oberer Horizont 3,1 m
Tiefe unterer Horizont 3,8 m
Ortsübliche Bezeichnung Ton
Bodengruppe nach DIN 18196 [TL, UL]
Bodenklasse nach DIN 18300 4
Homogenbereich: B

Bodenschicht 4

Tiefe oberer Horizont 0,25 bis 3,8 m
Tiefe unterer Horizont größer 5,0 m
Ortsübliche Bezeichnung Sand
Bodengruppe nach DIN 18196 [SE, SU, SU+]
Bodenklasse nach DIN 18300 3-4
Homogenbereich: C

ZTV Abdichtungsarbeiten Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

ergänzend zu den Allgemeinen Vorbemerkungen gilt:

Pläne, Unterlagen

Folgende Planunterlagen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung, diese sind bei der Kalkulation der beschrieben Positionen / Teilleistungen zu berücksichtigen:

->> gemäß separaten Planverzeichnis

Vom Auftragnehmer sind dem Auftraggeber folgende Unterlagen vorzulegen:

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

- Beibringung von bauaufsichtlich geforderten Zeugnissen / Zulassungen,

Ausführung

Bei Abdichtung von Keller- und Sockelaußenwänden mit Beschichtungssystemen sind die systemspezifischen Festlegungen entsprechend Ausführungsanweisung des Herstellers unter den gegebenen Randbedingungen zu berücksichtigen.

Arbeitsunterbrechungen bei Bitumendickbeschichtungen bzw. mineralischer Abdichtung sind grundsätzlich zu vermeiden und an Gebäudeecken oder -kanten untersagt.

Zur schnelleren Trocknung bei kühler Witterung dürfen unter Beachtung der Herstellervorschriften nur Warmluftgebläse eingesetzt werden; offene Flammen und Infrarotstrahler sind verboten. Vor dem Aufbringen oder Vorstellen von Schutzschichten muss die Dichtung durchgetrocknet sein.

Überstehende Grate und Versprünge in den Betonwänden sind abzustemmen, Kiesnester mit Zementmörtel MG III zu verschliessen.

Vorschriften / Normen

- DIN 18336 Abdichtungsarbeiten
- DIN 18195 Bauwerksabdichtungen
- BWA Richtlinien für Bauwerksabdichtungen
- ABC der Bitumen-Dachbahnen, aufgestellt vom vdd

ZTV Beton- und Stahlbetonarbeiten Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

ergänzend zu den Allgemeinen Vorbemerkungen gilt:

Pläne, Unterlagen

Folgende Planunterlagen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung, diese sind bei der Kalkulation der beschrieben Positionen / Teilleistungen zu berücksichtigen:

->> gemäß separaten Planverzeichnis, siehe Anlage

Der AN hat folgende Unterlagen (2-fach) zum Testat vorzulegen, jeweils 2 KW vor Materialbestellung:

- Werkstatt- und Montagepläne
- Detailpläne über Auflager, Lagerausbildung,

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Baukörperanschlüsse, Verbindungsmittel, Verankerungsteile,

- geprüfte ergänzende statische Berechnungen, z.B.: für Verbindungselemente, etc.
- notwendige Schweißnachweise,

Weitere Planungsleistungen liegenden in Verartwortung des AN, wie z.B.: Elementpläne, Details, Stahllisten, Einbauteil- und Montageteillisten, Stücklisten, Bewehrungspläne, fertigteilspezifische statische Nachweise, usw.

Die Prüfung der Bewehrungs-, Detailplanung wird vom Auftragnehmer veranlaßt und durchgeführt. Gebühren für die zur Prüfungen der eingereichten Unterlagen, trägt der Auftraggeber.

Organisation

Vom Auftragnehmer sind auf Anforderung Bescheinigungen über die Verlegung von Bewehrung und über die Ausführung der Betongüten auszustellen.

Rechtzeitig vor Beginn der Betonarbeiten ist dem AG ein für die Baumaßnahme verantwortlicher Betontechnologe zu benennen. Jedes Betonieren ist der örtlichen Bauüberwachung mindestens 24 Stunden vor Beginn anzuzeigen. Ohne die Abnahme der Bewehrung darf eine Betonierung nicht erfolgen.

Der Auftragnehmer vereinbart rechtzeitig die Termine für vorgeschriebene Abnahmen mit der Baubehörde bzw. dem Statiker oder Prüfingenieur durch. Eine Ausfertigung des Abnahmeprotokolls der Bewehrung ist dem Auftraggeber zu übergeben.

Die erforderlichen Eignungs- u. Güteprüfungen sind vom AN selbständig und ohne Aufforderung gem. DIN EN 206-1, DIN 1045-1 2008 durchzuführen bzw. durchführen zu lassen. Darüber sind Nachweise zu erbringen und vorzulegen

Die Druckfestigkeitsprüfungen sind von einem anerkannten Institut durchzuführen. Über die erzielte Wassereindringtiefe ist vom Auftragnehmer ein Prüfprotokoll anzufertigen.

Der AN ist verpflichtet, während der Bauzeit Kontrollmessungen der Höhen, Achsen und Eckpunkte sowie der gestellten Schalung aller Stahlbetonteile durchzuführen. Von den Kontrollmessungen sind Protokolle zu fertigen und dem AG vorzulegen.

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Als Bindemittel dürfen nur Normzemente nach DIN 1164 verwendet werden, Zemente der Güte III sind nicht zulässig. Um

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Schüttlinien zu vermeiden, muss sichergestellt sein, dass das Mischungsverhältnis der einzelnen Ladungen exakt das gleiche ist. Die Zuschlagsstoffe müssen aus demselben Abbruch bzw. demselben Werk kommen.

Im Beton dürfen keine organischen Bestandteile (Holz, Kohle u. dergl.) enthalten sein.

Dämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum müssen zur Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein. Die Bauleitung kann einen Nachweis über das Herstellungsdatum verlangen.

Zement

Die Lagerung von Zement auf der Baustelle hat nach Abschnitt 1 Zement-Merkblatt B 7 Ausgabe 8.2014 zu erfolgen. Es sind nur chromatarme Zemente zu verwenden.

Zuschläge

Zuschläge für Normalbeton müssen DIN 4226 - Zuschlag für Beton - entsprechen. Der Nachweis der Eigen- und Fremdüberwachung kann verlangt werden. Für den Einsatz bei Stahlbeton oder Spannbeton ist eine Alkali-Kiesel-säure-Reaktion auszuschließen.

Im Bereich sich kreuzender Bewehrung (Haupt- und Nebenunterzug mit Stützen) sowie für die darunter zu betonierenden Bauteile ist das Größtkorn entsprechend zu begrenzen. Diese Regelung geht dem Einhalten der genormten Anteile von Überkorngrößen vor.

Betonzusatzmittel

Bei Betonzusatzmitteln dürfen - außer bei Fließmitteln - nicht mehrere Zusatzmittel derselben Wirkungsgruppe verwendet werden.

Betonzusatzstoffe

Betonzusatzstoffe müssen genormt sein oder ein Prüfzeichen besitzen. Eine Eignungsprüfung kann verlangt werden. Sie dürfen keine korrosionsfördernden Bestandteile haben.

Alle Anschlüsse von Stahlbetonbauteilen an Mauerwerk sind mit feuerverzinkten Maueranschlußschienen und -ankern herzustellen. Ankerschienen werden mit Schaumfüllung eingebaut.

Alle Schrauben, Muttern, Beilagscheiben, alle Kleineisenerzeugnisse und alle Befestigungsmittel, die in Bauteile eingebaut werden, müssen aus nichtrostendem Stahl sein. Kontaktkorrosion ist durch geeignete Maßnahmen auszuschließen. Kleineisenteile werden in Stahl S 235 JR G2 ausgeführt und generell feuerverzinkt.

Kopfbolzen bedürfen einer bauaufsichtlichen Zulassung.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Schad- und Schweißstellen an feuerverzinkten Stahlteilen müssen entrostet und anschließend mit zweimaligem Anstrich aus Zinkstaubfarbe oder mit Zinklötstäben, oder durch Spritzverzinkung ausgebessert werden.

Holz und Holzwerkstoffe sind durch geeignete vorbeugende Maßnahmen baulicher Art nach DIN 68 800 vor Zerstörung durch Pilze und Insekten zu schützen.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Es obliegt grundsätzlich dem Auftragnehmer, die Reihenfolge der Herstellung der einzelnen Bauteile zu bestimmen. Eine Änderung der Reihenfolge darf nur in Abstimmung und nach Freigabe der Bauüberwachung erfolgen. Daraus resultierende zusätzlich technologisch bedingte Maßnahmen, wie Schalungsausschnitte, Bewehrungsanschlüsse und Abstellungen gelten als Nebenleistungen. Durch den Tragwerksplaner ist die Bemessung für die entsprechenden Stahlbetonbauteile in Ortbeton bemessen worden. Sollte der Bieter aus technologischen Gründen abweichend den Einsatz von Bauteitlen als Halb- bzw. Fertigteilen vorsehen, so können diese nur in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner umbemessen werden. Die Umplanung einschl. der Statik und Werksplanung sowie die Veranlassung und Koordination der bauaufsichtlichen Prüfung ist dann Sache des AN und die daraus entstehenden Mehrkosten werden nicht gesondert vergütet und müssen in die entsprechenden EHP einkalkuliert werden.

Für die Bewehrung sind Abstandshalter aus Kunststoff nicht zulässig.

Alle Flächen der Betonbauteile müssen glatt, porenarm und ohne Nester sein, ansonsten sind diese vollflächig zu spachteln.

Betonflächen sind bei Bedarf durch Abdecken mit Folie oder mit Wärmedämmplatten nachzubehandeln. Nachbehandlungsmaßnahmen sind so zu wählen, dass Eigen- und Zwangspannungen infolge Hydratationswärme möglichst gering bleiben. Alternativ ist Feuchthalten mit Wasser zulässig.

Das Schließen der Konusse der Schalungsspreizen hat mit glattem Zementmörtel in gleicher Farbe des Betons, nach innen gewölbt im Radius zu erfolgen.

WU- Betonbauteile sind gemäß Merkblatt " Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" des DAfStb

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

in Ortbetonbauweise mit Systemschalung, geschosshoch, Nutzungsklasse A zu errichten im Bereich des Archivs Nutzungsklasse A***.

Betonarbeiten

Der Beton ist entmischungsfrei einzubringen; das Betonieren in freiem Fall ist unzulässig.

Auf frisch betonierten Decken dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden. Dies gilt im besonderen für das Lagern von Material, Aufstellen von Gerüsten etc.; bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Belastungsfristen auf frisch betonierten Decken entsprechend.

Öffnungen, Durchbrüche, Aussparungen in Decken sind gegen Niederschlagswasser während der Arbeiten provisorisch abzudichten.

Das Verlegen von Rohren, z.B. Leerrohre für elektrische Leitungen, sanitäre Installationen, und Einbauteilen, z.B. Einbautöpfe für Einbauleuchten und spezielle Anker und Befestigungsunterteile soll entweder unter Anwesenheit der betreffenden Unternehmen erfolgen oder ist diesen zu gestatten. Auf die entsprechende Fixierung ist zu achten. Vor der Betonage ist ein Prüfprotokoll zur Dokumentation zu fertigen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Tragende Innenwände sollen in einem Zusammenhang mit den Außenwänden hergestellt werden.

Der AN ist verpflichtet, während der Bauzeit Kontrollmessungen der Höhen, Achsen und Eckpunkte sowie der gestellten Schalung aller Stahlbetonteile durchzuführen. Von den Kontrollmessungen sind Protokolle zu fertigen und dem AG vorzulegen.

Betonflächen sind bei Bedarf durch Abdecken mit Folie oder mit Wärmedämmplatten nachzubehandeln.

Nachbehandlungsmaßnahmen sind so zu wählen, dass Eigenund Zwangspannungen infolge Hydratationswärme möglichst gering bleiben. Alternativ ist Feuchthalten mit Wasser zulässig.

Schalung

Das Einlegen von Rohrleitungen in die Schalung durch andere Unternehmen, z. B. Stahlpanzerrohre der elektrischen Leitungen, Rohre für die sanitäre Installation usw. sowie Anker und sonstige Befestigungseisen, ist zu gestatten.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Das Aufbringen von Trennmitteln im Sprühverfahren nach Einbringung der Bewehrung bedarf der Zustimmung der Bauleitung; die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind dazu vorzulegen.

Die Löcher der Schalungsabstandhalter sind nach dem Ausschalen mit glattem Zementmörtel in gleicher Farbe des Betons, nach innen gewölbt im Radius zu schließen (diese Leistung gilt als Nebenleistung).

Vor dem Betonieren sind die - entsprechend ausgebildeten - Schalungen von Fremdkörpern zu reinigen. Das Eindringen von Schnee ist durch geeignete Maßnahmen auszuschließen.

Werden zur Herstellung von Aussparungen Schaumkörper in die Schalung eingebaut, sind sie beim Ausschalen restlos zu entfernen. Das Ausbrennen von Schalungen für Aussparungen ist untersagt.

Hilfsstützen sind grundsätzlich als verbleibende Teile der Schalung auszubilden. Ein nachträgliches Einziehen ist nur mit Zustimmung der Bauleitung zulässig.

Tragende Bauteile sind abzustützen, wenn die darunter liegenden Konstruktionsteile noch nicht die zulässige Tragfähigkeit erreicht haben.

An Schalungsstöße ist ein maximaler Versatz von 2 mm zulässig.

Bewehrung

Abstandhalter müssen dem DBV-Merkblatt: Abstandhalter entsprechen.

Das Einbringen der Bewehrung ohne Abstandhalter ist unzulässig.

Für die Bewehrung sind Abstandshalter aus Kunststoff nicht zulässig.

Die Bewehrung darf beim Betonieren nicht betreten werden, geeignete Laufstege sind vorzusehen.
Die Angaben über die Überdeckung der Bewehrung sind den Ausführungsplänen für die Bewehrung und den Schalungszeichnungen zu entnehmen. Aus Gründen des Brandschutzes oder der Gefahr der schnellen Karbonatisierung des Betons können wesentlich höhere Werte als die Mindestwerte nach DIN 1045 gefordert sein.

Wird (spätestens) beim Einbringen der Bewehrung im Bereich von Kreuzungspunkten, z.B. an Stützen mit Unterzügen oder Haupt- und Nebenunterzügen, erkannt, dass ein ordnungsgemäßes Einbringen oder Verdichten des Betons nicht

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

möglich ist, ist unverzüglich der Tragwerksplaner zu konsultieren, um Rüttellücken und Betoniergassen festzulegen.

Der Auftragnehmer vereinbart rechtzeitig die Termine für vorgeschriebene Abnahmen mit der Baubehörde bzw. dem Statiker oder Prüfingenieur. Die Bauleitung ist darüber zu informieren.

Eine Ausfertigung des Abnahmeprotokolls der Bewehrung ist unverzüglich dem Auftraggeber zu übergeben.

Gründungen

Vor Einbringen des Betons bzw. von Sauberkeits- oder kapillarbrechenden Schichten ist grundsätzlich die Zustimmung der Bauleitung und Baugrundgutachter einzuholen. Die Fundamentsohlen werden durch den vom AG beauftragten Baugrundgutachter abgenommen.

Es darf nur auf ein ungestörtes Planum bzw. eine Fundamentsohle aus gewachsenem Erdreich gegründet werden. Die Fläche ist von losen Bestandteilen zu befreien.

Stellt sich beim Aushub des Erdreichs für Fundamente heraus, dass wegen ungeeigneten Untergrundes die in den Plänen vorgegebene Gründungstiefe nicht eingehalten werden kann, ist die Bauleitung davon zu unterrichten. Vor dem Betonieren ist grundsätzlich mit der Bauleitung ein gemeinsames Aufmaß der Fundamenttiefe durchzuführen. Andernfalls kann der AN sich später nicht auf Mehrmengen wegen nicht geregelter Nachweisbarkeit berufen..

Rohrleitungen dürfen durch Fundamente nicht belastet werden. Aussparungen sind vorzunehmen.

Anschlussbögen für Grundleitungen in Bodenplatten sind mit einer flexiblen Umhüllung zu versehen.

Fundamentübergänge, z.B. vom unterkellerten zum nichtunterkellerten Teil eines Gebäudes, sind treppenartig nach Vorgabe des Statikers auszubilden.

Fugen

Notwendige Arbeitsfugen sind rechtzeitig durch den AN mit dem Planer abzustimmen. Sie sind auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Wenn sie bei Sichtbeton nicht vermieden werden können, sind sie in Abstimmung mit dem Architekten anzuordnen.

Für Arbeitsfugen ist grundsätzlich das Zement-Merkblatt B22 "Arbeitsfugen" zu beachten.

Besteht in langgestreckten Bauteilen die Gefahr von Spaltrissen

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

(abhängig von Jahreszeit, Anzahl der Fugen), so ist dem durch geeignete Maßnahmen (W/Z-Faktor, Zement mit niedriger Hydratationswärme, längere Ausschalfristen) entgegenzuwirken.

Transportbeton

Eine nachträgliche Wasserzugabe zum Transportbeton auf der Baustelle ist untersagt!

Das Reinigen von Maschinen und Fahrzeugen für Transportbeton darf nur an mit der Bauleitung abgestimmten Orten erfolgen.

Vorschriften / Normen

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18331 - Betonarbeiten.

Ergänzend sind folgende ATV zu berücksichtigen:

DIN 18349 - Betonerhaltungsarbeiten

DIN 18451 - Gerüstbauarbeiten

Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken.

Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten:

DIN EN 1992 - Tragwerke aus Beton und Stahlbeton

DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau

DIN 4235 - Verdichten von Beton durch Rütteln

DIN V 18197 - Abdichten von Fugen in Beton mit Fugenbändern

DIN 18217 - Betonflächen und Schalungshaut

DIN 18218 - Frischbetondruck auf lotrechte Schalungen

DIN V 20000-103 - Anwendung von Bauprodukten in

Bauwerken - Teil 103: Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620

DIN EN 197-1 - Zement - Teil 1: Zusammensetzung,

Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement DIN EN 450 - Flugasche für Beton

Merkblattsammlung des Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein, insbesondere:

Merkblatt Rückbiegen von Betonstahl und Anforderungen an

Verwahrkästen nach Eurocode 2- 01/2011, Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN

E.V. Abstandhalter nach Eurocode 2: 11/2019

Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN

E.V. Untersützungen nach Eurocode 2: 01/2011

Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN

E.V. Chemischer Angriff auf Betonbauwerke - Bewertung des

Angriffsgrads und geeignete Schutzprinzipien : 07/2014

Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN

E.V. Besondere Verfahren zur Prüfung von Frischbeton: 01/2014

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V. Nachbehandlung von Beton: 03/2019
Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V. Betonschalungen und Ausschalfristen: 06/2013
Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V. Betondeckung und Bewehrung, Sicherung der Betondeckung beim Entwerfen, Herstellen und Einbauen der Bewehrung sowie des Betons nach Eurocode 2: 12/2015, Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V. Betonierbarkeit von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton: 11/2023

Zu beachtende Technische Regeln:

Richtlinien des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton, insbesondere:

DAfStb-Richtlinie - Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton)
DAfStb-Richtlinie - Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN 4226-100 DAfStb-Richtlinie - Richtlinie Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen,Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

ZTV Mauerarbeiten Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

ergänzend zu den Allgemeinen Vorbemerkungen gilt:

Pläne, Unterlagen

Folgende Planunterlagen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung, diese sind bei der Kalkulation der beschrieben Positionen / Teilleistungen zu berücksichtigen:

->> gemäß separaten Planverzeichnis, siehe Anlage

Stoffe, Bauteile

Die Herkunft der Steine und Ziegel ist auf Verlangen nachzuweisen. Es darf nur genormtes oder durch ein in Deutschland anerkanntes Zertifikat nachweislich gütegeprüftes Material verwendet werden.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Alle Mauerwerksanschlüsse an Stahlbetonbauteile sind mit feuerverzinkten Maueranschlußschienen und -ankern herzustellen.

Alle Schrauben, Muttern, Beilagscheiben, alle Kleineisenerzeugnisse und alle Befestigungsmittel, die in Bauteile eingebaut werden, müssen aus nichtrostendem Stahl sein. Werden unterschiedliche Metalle zusammengefügt, so sind zur Verminderung der Kontaktkorrosion die Kontaktflächen einwandfrei zu isolieren.

Holz und Holzwerkstoffe sind durch geeignete vorbeugende Maßnahmen baulicher Art nach DIN 68 800 vor Zerstörung durch Pilze und Insekten zu schützen.

Die Anwendung von chemischen Holzschutz ist nicht gestattet und darf nur in produktionsbedingten Ausnahmefällen angewendet werden!

Zusatzmittel für das Herstellen von Mauermörtel dürfen nur nach Absprache mit dem AG eingesetzt werden.

Ausführung

Mischmauerwerk, d. h. die Kombination unterschiedlicher Ziegel- bzw. Steinarten, ist untersagt.

Grundsätzlich sind alle Stoß- und Lagerfugen satt und hohlraumfrei auszuführen.

Bei nichttragenden Wänden ist sicherzustellen, dass keine starre Verbindung zur Decke entsteht, die Spannungen durch Vertikalkräfte verursachen kann.

Beim Herstellen der Schlitze sind die Mindestabstände, sowie Reststärken für die Einhaltung des Brandschutzes gemäß DIN 4102 einzuhalten.

Es dürfen nur trockene Steine verarbeitet werden. Nasse und beschädigte Steine sind auszusortieren.

Horizontale Mauerwerksdichtungen sind in der richtigen erforderlichen Höhen entsprechend der Höhen des endgültigen Geländes einzubauen, für die waagrechte Abdichtung in oder unter Wänden gilt Abschnitt 3.2.1 der DIN 18336 - Abdichtungsarbeiten - und gleichwertig Abschnitt 7.2 der DIN 18195-4.

Alle groben Verschmutzungen am Mauerwerk sind täglich zu entfernen, bevor der Abbindeprozess abgeschlossen ist.

Mauersteinversetzungsgeräte ("Deckenkräne") dürfen nur

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

nach Zustimmung der örtlichen Bauüberwachung eingesetzt werden.

Installationsschächte dürfen erst nach Freigabe durch die Bauleitung geschlossen werden.

Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sind einzuholen und bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Normen

- DIN 1053 Mauerwerk, Berechnung und Ausführung
- DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten
- DIN 18330 Mauerarbeiten

Zu beachtende technische Regeln:

- Merkblatt "Nichttragende innere Trennwände"

ZTV Stahlbauarbeiten Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

ergänzend zu den Allgemeinen Vorbemerkungen gilt:

Pläne, Unterlagen

Vom Auftragnehmer sind dem Auftraggeber folgende Unterlagen vorzulegen:

- Werkstatt- und Montagepläne
- Detailpläne über Auflager, Lagerausbildung, Baukörperanschlüsse, Verbindungsmittel, Verankerungsteile,
- geprüfte ergänzende statische Berechnungen, z.B.: für Verbindungselemente, Unterkonstruktionen, etc.
- notwendige Schweiß- und Verbindungsmittelnachweise,
- Beibringung von bauaufsichtlich geforderten Zeugnissen / Zulassungen,

Nach Durchführung aller Leistungen und mit Einreichung des Abnahmebegehrens sind vom Auftragnehmer Bestandsund Revisionspläne über die von ihm ausgeführten Leistungen (Werkstattpläne) anzufertigen und dem Auftraggeber in 3-facher Ausfertigung als Papierpause und ggf. auf CAD zu übergeben.

Stoffe, Bauteile

Verankerungs- und Befestigungselemente, wie Schrauben, Unterlegscheiben, Muttern und sonstige Verbindungsmittel in verzinkter Ausführung.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Ausführung

Konstruktion

Die Stahlbauten müssen durchgängig leitend verbunden sein.

Die Einbauanleitungen gemäß Statik sind im EP einzukalkulieren.

Sofern in den Leistungspositionen und den Planunterlagen nicht anders beschrieben, sind:

- die Anschlüsse der Stahlkonstruktion geschweißt und die Montagestöße geschraubt auszuführen.
- bei statisch wirksamen Verankerungen Verbundanker mit galvanisch verzinkten Ankerteilen bzw. Ankerteilen aus Stahl und Mörtelpatrone zu verwenden.

Korrosionsschutz

Als Gefahrstoffe nach der GefStoffV oder den TRGS einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden.

Alle Stahlteile, die nach dem Einbauen nicht mehr zugänglich sind, müssen vorher einen entsprechenden Korrosionsschutz erhalten. Bei dem Zusammenbau unterschiedlicher Metalle muss sichergestellt sein, dass keine Kontaktkorrosion auftritt.

Nicht verzinkte Stahlkonstruktionen sind nach DIN 55928 Teil 4 (Entrostung SA 2,5-3) zu entrosten und mit Antirost- Grundbeschichtung zu versehen.

Für konstruktive Stahlbauten sind keine Roststabilisatoren oder Penetriermittel zu verwenden.

Vorschriften / Normen

- DIN 18335 Stahlbauarbeiten
- DIN 18360 Metallbau-, Schlosserarbeiten
- DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten
- DIN 55928 Korrosionsschutz von Stahlbauten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Technische Hinweise, Merkblätter zu Stahlbetonarbeiten

Bei der Planung und Ausführung von Stahlbetonarbeiten sind folgende Hinweise und Merkblätter zu beachten:

Hinweise:

- Die Planung der Fugen der Betonierabschnitte erfolgt durch den Hersteller. Die Anforderungen der Statik sind zu beachten.
- Bei Angaben von Produkten dürfen auch alternativ, gleichwertige Produkte angeboten werden. Der Nachweis der Gleichwertigkeit hat durch den Bieter zu erfolgen.
- Normen und Zulassungen beziehen sich immer auf die zum Zeitpunkt der Abnahme des Bauwerkes gültigen Ausführung.
- Bauseitige Einbauteile sind rechtzeitig vom Auftragnehmer abzurufen.
- Für die Koordination der Bewehrungsabnahmen mit dem bauseits beauftragten Prüfstatiker ist der Auftragnehmer verantwortlich. Die Terminabstimmungen sind frühzeitig durchzuführen.
- Es ist zu beachten, dass die Lieferung der Bewehrungspläne baubegleitend und gestaffelt nach Baubeginn erfolgen wird.
- Für Fertigteile und Halbfertigteile hat der Hersteller eine Werkplanung zu erstellen, einschließlich erforderlicher bauaufsichtlicher Prüfungen. Die Prüfung erfolgt nicht durch den Aufsteller der statischen Berechnung. Ggf. sind Vorlaufzeiten zu berücksichtigen.
- Alle erdberührten Betonbauteile ohne Anforderung der Expositionsklasse XA2 erhalten einen bituminösen Anstrich.
- Alle Betonkanten sind gefast auszuführen.
- Für Stahlbetonarbeiten sind alle Vorschriften, Normen und Richtlinien gemäß VwV TB Sachsen zu beachten.
- Nichtrostende Edelstähle und verzinkte Stähle sind durch isolierende Schichten voneinander zu trennen.

Merkblätter:

- Merkblatt Bauwerksbuch Empfehlungen zur Sicherheit und Erhaltung von Gebäuden: 06/2007
- Merkblatt Rückbiegen von Betonstahl und Anforderungen an Verwahrkästen nach Eurocode 2- 01/2011
- Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V. Abstandhalter nach Eurocode 2: 01/2011
- Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V. Untersütungen nach Eurocode 2: 01/2011
- Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V.
- Betondeckung und Bewehrung, Sicherung der Betondeckung beim Entwerfen, Herstellen und Einbauen der Bewehrung sowie des Betons nach Eurocode 2: 12/2015
- Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V. Betonierbarkeit von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton: 01/2014

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

- Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V. Beton und Betonstahl: 01/2008

- Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V.Brandschutz: 01/2008

- Merkblatt DEUTSCHER BETON- UND BAUTECHNIK-VEREIN E.V.Leitfaden: 01/2008

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Überwachung ÜK2 von Betonbauteilen

Die Kosten für die Überwachung der Baustelle nach DIN-EN 206, DIN DIN 1045-3, für Überwachungsklasse 2 und "WU-Richtlinie" des DAfStb sowie Zementmerkblatt B5 sind in die Leistungspositionen der Betonbauteile einzukalkulieren.

Die Überwachung hat durch das Bauunternehmen und durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle zu erfolgen.

Der AN hat eine entsprechende Überwachungsakte zu führen. Der Polier muß sachkundig sein. Übergabe einer umfassenden ÜK2-Akte mit den Revisionsunterlage.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Kalkulationshinweise / Preisinhalte Stahlbeton

Der Bieter hat bei der Kalkulation der Einheitspreise folgende Leistungen zur Ausführung seiner eigenen Leistung in die Einzelpositionen einzurechnen:

- für Prüfungen gemäß Forderung an Überwachungsklasse nach DIN 1045-3
- zur Übernahme der vorgeschriebenen Abnahmen mit der Baubehörde bzw. dem Statiker oder Prüfingenieur
- das provisorische Abdecken von Trennfugen,
- Ausbildung von Scheinfugen, Arbeitsfugen,
- Herstellen und Schließen von Ankerlöchern, Ankertaschen, etc. entsprechend der Anforderungen an Sichtbeton, Brandschutz
- Gitterträgerbewehrung in Fertigteilelementen
- Liefern der Ausführungsunterlagen, von Zulassungsbescheiden und Berechnungen, sowie von Nachweisen gemäß ZTV Pkt 3
- Nachbehandlung nach DIN 1045-3,
- Anlegen von Erprobungsflächen,
- Einlegen von Dreikantleisten 10mm für alle Betonkanten
- Einlegen von Trapezleisten für Arbeitsfugen in Betonierabschnitten,
- Betonwarzen und Grate abschleifen,
- Herstellen aller Eckausbildungen,
- Schalungsspreizen gemäß Brandschutzanforderungen,
- Verwenden von Faserzement-Schalungsspreizen o.ä. mit ABZ für WU.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Ausführungs- und Kalkulationshinweise für Fertigteile

Die Werkzeichnungen der Fertigteile inkl. Statik und Detaillierung der Anschlüsse an angrenzende Fertigteile und andere Bauteile sind vom AN im Rahmen der Werkplanung zu erstellen, vor Ausführung dem Prüfstatiker und der Bauüberwachung vorzulegen, von diesen zu prüfen und freizugeben.

Dies ist einzukalkulieren.

Anschlüsse zwischen Fertigteilen und Ortbetonbauteilen sind in gesonderten Positionen aufgeführt.

Die Sichtbetonflächen sind mit gleicher

Oberflächenstruktur und Helligkeit herzustellen wie die Sichtbetonflächen der Ortbetonelemente.

Ein Probestück eines Fertigteiles ist gemeinsam mit den Ortbeton-Musterflächen zu bemustern.

Sichtbetonflächen und Leibungen von Öffnungen in Sichtbetonflächen sind generell mit nichtsaugender Schalung in Qualität SB 2 gem. DBV Merkblatt Sichtbeton auszuführen, wenn nicht in der Leistungsposition

ausdrücklich anders beschrieben.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Kalkulationshinweise / Preisinhalte

Der Bieter hat bei der Kalkulation der Einheitspreise folgende Leistungen zur Ausführung seiner eigenen Leistung in die Einzelpositionen einzurechnen:

- das Einbinden und Verankern von Zwischenwänden mit den anschließenden Böden, Wänden und Decken,
- das Glätten aller Flächen für die waagrechten bituminöse Mauerwerksabdichtungen mit Zementmörtel,
- das Ausgleichen der Deckenauflager oder der Trennwände mit Steinen anderer Formate (das Problem der Kantenpressung beachten). Die Ausführung ist vom Tragwerksplaner freizugeben.)
- Das Entfernen belassener Abdeckungen und Umwehrungen von Öffnungen nach Aufforderung durch die Bauleitung.
- Das Mitbenutzen von Gerüsten des Auftragnehmers während dessen Tätigkeitszeitraumes durch andere Auftragnehmer, sofern keine Behinderungen entstehen.
- Das Einlegen der Dämmstreifen zum Anschluss unbelasteter Trennwände an Decken.
- Das provisorische Abdecken von Trennfugen.
- Hilfsabsteifungen und Hilfsschalungen für Stürze und Decken.
- Mehrbreiten der horizontalen Mauerwerksdichtung zum Anschluss anderer Bahnen.
- Das Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder ggf. durch Abkleben.
- Fugenglattstriche an Leibungen, Stürzen und Brüstungen sind in den jeweiligen Zulagepositionen für das Herstellen der Öffnungen und Stürze einzukalkulieren,
- Ausbildung von Scheinfugen, Arbeitsfugen, etc.
- Herstellen von Ankerlöchern, Ankertaschen, z.B. für Türeinbau, Schlosserarbeiten, etc
- Anlegen von Wandöffnungen < 2,5 m² bzw. < 0,5 m³
- Liefern der Ausführungsunterlagen, von Zulassungsbescheiden und Berechnungen, sowie von Nachweisen gemäß ZTV Pkt 3

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Hinweis zu den Schnittstellen Baustrom:

Die Anschlussstelle für den Baustrom wird durch das Gewerk Los 42 - Baustromversorgung und Baubeleuchtung hergerichtet und unterhalten.

Baubeleuchtung:

Die Baubeleuchtung der allgemeinen Verkehrswege und flächen wird durch das Gewerk Los 42 -Baustromversorgung und Baubeleuchtung installiert und unterhalten.

Bauwasser:

Die Anschlussstelle Bauwasser wird durch das Gewerk Los 02 - Baustelleneinrichtung Allgemein hergerichtet und unterhalten.

Blitzschutz:

Durch das Gewerk Los 43 - Blitzschutz und Erdungsanlagen werden die Fundament- und Ringerder sowie Einbauteile geliefert und eingebaut. Der AN hat sich mit dem Gewerk Los 43 rechtzeitig hinsichtlich den erforderlichen Leistungen abzustimmen.

Gerüste, Absetzplattformen, Bauaufzüge:

Der AN hat für seine eigenen Leistungen Gerüste zu stellen und einzuklakulieren.

Für Fassadenarbeiten wird durch das Gewerk Los 07 - Gerüstbau werden umlaufende Fassadengerüste inkl. Dachfanggerüst, Treppentürme, Bauaufzüge und Absetzplattformen errichtet.

Die Gerüste, Absetzplattformen und Bauaufzüge sind zur kostenlosen Benutzung durch alle Gewerke bestimmt., Während der gesamten Bauzeit werden diese vorgehalten sowie unterhalten. Die Gerüste, Absetzplattformen und Bauaufzüge sind von grober Verschmutzung, die durch die Arbeiten des jeweiligen Auftragnehmers entstanden sind, mindestens wöchentlich zu reinigen.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

01 Abbrucharbeiten

ZTV Abbrucharbeiten Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

zur Baustellensicherheit

Die Standsicherheit der abzubrechenden und angrenzenden Gebäudebestandteile muss jederzeit gewährleistet sein. Abzubrechende und angrenzende Bauteile sind auf ihre Standsicherheit und ihren baulichen Zustand fachkundig zu untersuchen. Treten trotzdem die Sicherheit gefährdende Ereignisse ein, ist der Abbruch sofort zu unterbrechen und der AG zwecks Festlegung geeigneter Maßnahmen einzubeziehen. Gefahrenbereiche sind festzulegen und gegen Betreten zu sichern.

Gefährdete bauliche Anlagen sind gemäß DIN 4123 zu sichern.

Gefahrbereiche bei Abbrucharbeiten auf der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Das unfallsichere Abdecken sämtlicher Deckenaussparungen, Durchbrüche, Öffnungen, etc. sowie Aufbau und Vorhalten aller Umwehrungen und Absturzsicherungen für die Dauer der Durchführung der Gesamtleistung bis zur Abnahme ist zu gewährleisten. Danach sind die Sicherungen, wenn sie noch benötigt werden, an die nachfolgenden Gewerke in Eigenregie zu übergeben.

Bei Arbeitsunterbrechung der Abbrucharbeiten ist dafür zu sorgen, dass keine gefahrdrohenden Zustände (z.B. hängende Teile, Schrägstellung von Bauteilen) bestehen bleiben.

Werden gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub (Asbestfein- / Quarzfeinstaub) oder andere Gefahrstoffe freigesetzt, sind besondere Maßnahmen festzulegen, die in der Unfallverhütungsvorschrift "Schutz gegen gesundheitsgefährlichen mineralischen Staub", der Technischen Regel Gefahrstoffe TRGS 519 "Asbest" oder der Gefahrstoffverordnung festgelegt sind, s.h. auch ZTV Schadstoffsanierung.

Bauschuttcontainer sind stets abzudecken, Container für kontaminierten Bauschutt müssen geschlossen und mit verschließbarem Deckel versehen sein.

Alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen,

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Absturzsicherungen, Abfangungen, Schutz- und Arbeitsgerüste sowie die Unterbindung der Staubentwicklung sind vom AN eigenverantwortlich auszuführen.

Die Beeinträchtigungen sind so gering wie möglich zu halten.

zur Organisation

Entsorgungs- und Abbruchunternehmen müssen zertifizierte Fachbetriebe sein, Transporte dürfen nur durch Fachunternehmen mit den entsprechenden Transportgenehmigungen durchgeführt werden.

Vor Beginn der Arbeiten ist mit der Bauüberwachung ein gemeinsames Aufmaß vorzunehmen; nachträgliche Aufmaße werden nicht anerkannt.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das erforderliche Gerät, Schutt, Container und dergleichen auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Hierbei ist der Baustelleneinrichtungs-Plan zu beachten.

zur Ausführung

Die Wahl des Abbruchverfahrens und -ablaufs ist auf die Bedingungen des Bauvorhabens abzustellen, die Wahl des Einsatzes von Geräten und Maschinen obliegt dem AN und ist mit der BÜ abzustimmen. Es sind stets auch die Vorschriften in den ZTV "Schadstoffsanierung" mit zu beachten.

Mögliche Einwirkungen auf Gebäude, Ver- und Entsorgungs anlagen, Freileitungen, Verkehrswege etc. sind zu beachten. Angrenzende Gebäude, Gebäudeteile und Bauteile sind vor Verschmutzung und Beschädigung ausreichend zu schützen.

Schutt-Container sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden.

Die Abbrucharbeiten so zu organisieren, dass die Staubentwicklung auf das technisch mögliche Minimum reduziert wird TRGS 559.

Abbrucharbeiten sind mit handgeführten Kleingeräten so erschütterungsarm auszuführen, wie nach dem Stand der Technik möglich, DIN 4150 ist zu beachten.

Trennungen zwischen abzubrechenden Bauteilen und zu

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

erhaltenden Bauteilen sind mittels sägen oder anderer geeigneter Methoden so auszuführen, daß eine saubere, ebene Oberfläche entsteht.

Es dürfen nur schallarme Kompressoren (Schrauben- oder Rotationskompressoren) eingesetzt werden; Lärmpegel max. 80 dB(A).

Der AN hat sich vor Beginn und während der Abbrucharbeiten ständig zu vergewissern, ob bisher nicht bekannte, schadstoffbelastete Materialien oder Gegenstände in den Gebäuden zum Vorschein kommen. Ein Vorkommen ist ggf. sofort der BÜ zu melden. Diese Verpflichtung gilt auch im Verdachtsfall.

Grenzsteine und amtliche Festpunkte dürfen nur mit Zustimmung des AG beseitigt werden, deren Schutz ist vom AN zu gewährleisten.

Zur Durchführung des Bauvorhabens hat sich der Bieter vor Ort und bei den zuständigen Behörden über Art und Lage der Versorgungsleitungen (Strom, Gas, Telefon, Wasser) und über Entwässerungsleitungen, Entwässerungsbauwerke, Schaltkästen, etc. zu erkundigen und deren Schutz sicherzustellen.

Er hat die im Zusammenhang mit der Ausführung seiner Leistungen betriebsnotwendigen behördlichen, berufsgenossenschaftlichen oder sonstigen öffentlichrechtlichen Auflagen (Zustimmungen oder Genehmigungen) auf eigene Kosten zu beschaffen und zu erfüllen. Das Einholen der Grabeerlaubnis, der Schachtscheine, etc. obliegt dem AN.

Das Gebäude wird vor Ausführungsbeginn bauseits freigeschaltet und abgeklemmt.
Alle ELT-Kabel sind auf Stromfreiheit zu prüfen und durch den AG zum Abbruch freigeben zu lassen.
Dies ist vom AN nochmals zu überprüfen.

Die Demontagen erfolgen im im gesamten Gebäude (KG bis 3. OG) gem. Positionstext. Der Abtransport aus dem Gebäude erfolgt je nach Abbruchmaterialien über Schuttrutschen bzw. über die Treppenanlagen des Gebäudes zu den im Außenbereich des EG aufzustellenden Sammelbehältern des AN.

Bauschutt ist über geschlossene Schuttrutschen abzuwerfen. Das direkte Abwerfen ist nicht gestattet.

Freie Zwischenlagerung von Abbruchschutt ist nicht gestattet, er ist entweder im Container zu sammeln oder direkt abzufahren.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Für den Transport von KMF-haltigem Material dürfen keine Schuttrutschen verwendet werden sondern ausschließlich Big-Bags und der Transport ist zu Fuß auszuführen.

Die Bereitstellung von KMF- und asbesthaltigem Material im Gebäude oder im Freien zur Entsorgung ist auch im verpackten Zustand nicht erlaubt. (Zwischenlagerung bedarf der Genehmigung nach BlmSchG). Die Big-Bags sind in vom AN bereitgestellte Deckelcontainer zu verladen.

Beim Abbruch von Mineralfaserdämmstoffen sind Stäube zu vermeiden. Das Kehren ist untersagt. Für eine ausreichende Bindung durch Feuchtigkeit ist zu sorgen und abgelagerter Staub ist fachgerecht wegzusaugen.

Zur Abwicklung des Bauvorhabens ist die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken erforderlich. Deshalb sind in Absprache mit der Bauüberwachung die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der betroffenen Roh- und Ausbaugewerke zu beachten.

Fertiggestellte Bereiche sind dem nachfolgenden Gewerk besenrein zur Verfügung zu stellen.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß, welches raum- und positionsweise zu erfassen ist.

zu 0.1.12 Müllentsorgung

Alle Vorgaben aus der "Deklaration Bauschuttfraktionen" sind einzuhalten. Das Dokument ist den Anlagen des LVs beigefügt.

Die Freigabe zur Entsorgung erfolgt auf der Grundlage der Deklarationsanalysen.

Unverzüglich nach Auftragserteilung ist eine Entsorgungskonzeption für alle anfallenden Abfallarten (Art, Menge, Transport und Entsorgung) vorzulegen und die schnellstmögliche Genehmigung zu erwirken. Beim Abbruch sind wiederverwertbares Material, recylingfähiges Material und Wertstoffe getrennt zu halten. Die ordnungsgemäße Entsorgung des Abbruchmaterials ist ladungsweise nachzuweisen.

Das Abbruchmaterial ist umgehend, mindestens wöchentlich, abzufahren.

ACHTUNG!

Ist im LV keine gesonderte Position "Zulage Entsorgung" für einen abzubrechenden Stoff vorgesehen, so ist die Entsorgung desselben in die Abbruchposition einzukalkulieren als Entsorgung nicht kontaminierter, nicht gefährlicher Stoffe,

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

- getrennt (inkl. Trennung der Abbruchmaterialien) oder als Baumischabfall nach Wahl des AN. Der Mehraufwand für Abbruch, Transport und Entsorgung kontaminierter Stoffe ist in den entsprechenden Zulage-Positionen anzubieten.

zu Vorschriften / Normen

Die Ausführung der Arbeiten hat nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter, welche sich auf das Gewerk, die vorgesehenen Materialien und deren Verarbeitung nach dem Stand der Technik beziehen. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz:oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

- DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten
- Merkblätter TV Abbruch
- DGUV Information 201-012 Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, (bisher: BGI 664)
- DGUV Information 201-013 Abbrucharbeiten (bisher: BGI 665)
- Verordnung über die Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz
- Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe

zu Kalkulationshinweise / Preisinhalte

Der Bieter hat bei der Kalkulation der Einheitspreise folgende Leistungen zur Ausführung seiner eigenen Leistung in die Einzelpositionen einzurechnen:

- Befestigungsmittel für sämtliche Konstruktionen
- Sicherung von Zwischenbau-, Montage-, Endzuständen,
- Abfangungen, Schutz- und Arbeits- und Schutzgerüste für die eigenen Leistungen
- Sicherheits- und Schutzmaßnahmen,
- Reinigen öffentlicher und privater Verkehrsflächen bei Verschmutzungen beim Abbruch,
- transport- und ladegerechtes Zerkleinern der Abbruchteile
- sortenreines Trennen der verschiedenen Abbruchstoffe,

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

- die Entsorgung umfasst auch Übernahme der anfallenden Entsorgungsgebühren
- Laden/Entladen und Transport des Abbruchmaterials auf der Baustelle und bis zum Entsorgungsort inkl.
 Schuttrutschen u.ä. und Container o.a.
 Erfassungsbehälter
- Erstellen von Entsorgungs- und Verwertungsnachweisen, sowie Abfallbegleitpapieren
- Liefern der Ausführungsunterlagen, von Zulassungsbescheiden und Berechnungen, sowie von Nachweisen
- Koordinierung der Abbruchreihenfolge mit den anderen AN

Ausführungshinweis

Bereits mit dem Angebot hat der Bieter seine Eignung zum Erstellen elektronischer Entsorgungsnachweise darzulegen. Dazu dient unter anderem die Anmeldung bei der Zentralen Koordinierungsstelle Abfall.

Zudem ist die Lasteinleitung von Einzellasten in die schlanken Betondecken zu vermeiden; ein robuster mechanischer Schutz der zu belassenen Rohdeckenoberseiten durch provisorische feste Beläge (Sperrholzplatten, OSB-Platten usw.) auf dämpfender Unterlage (Vliesmatten) ist im Abbruchprozess notwendig und in die Position Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Hinweis Laufwege Abbrucharbeiten

Bitte beachten!

Als Laufwege für das Entfernen der Abbruchmaterialien aus den Gebäuden können die bestehenden Treppenhäuser sowie alle bestehenden Flure genutzt werden. Ein Herabwerfen von Abbruchmaterialien aus Fenstern ist nicht gestattet. Es ist jedoch möglich, entsprechende Schuttrutschen an den bauseits erstellten Gerüsten zu befestigen.

Alle bestehenden Treppenhäuser sind vor mechanischen Beschädigungen sowie Baustaub abzudecken und zu schützen. Dies betrifft die Treppenstufen, die dazugehörigen Treppenpodeste und alle seitlichen Treppengeländer.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei Gebäude um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt. Alle

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Abbruchmaßnahmen sind substanzschonend und mit äußerster Vorsicht auszuführen.

01.01 Allgemein

01.01.0010 Bauschutt beseitigen und entsorgen

Bauschutt und groben Unrat jeglicher Art im Gebäudeinneren, in allen Geschossen, beseitigen, durch getrenntes Sammeln, aus dem Gebäude transportieren und fachgerecht entsorgen.

Abtransport mittels Eimer, Schubkarre über Treppenhaus oder Bauschuttrutsche in Container.

Bauschutt, bestehend aus: z.B. Papier, Tapete, Kunststoff, Glas-, Metall-, Holzreste, Bodenbelag (Linoleum), Mauerwerks- und Putzreste, etc

Abrechnungsgrundlage: m3 Bauschutt

2.000 m3

01.01.0020 Abbruch Verkleidung Spanplatten

Abbrechen von bauseitigen Verkleidungen aus OSB-Platten im Zuge der Baumaßnahmen abbrechen, transportieren und entsorgen. einschl. Entsorgungskosten

Material: Spanplatten

Ausführungsort: Fenster- und Türöffnungen

100,000 m2 _____

01.01.0030 Kleineisenteile ausbauen

Bolzen, Schrauben und kleine Einbauteile in Beton und Mauerwerk ausstemmen, abtransportieren und entsorgen, Entsorgungskosten in nachfolgender Position

Angenommenen Stückzahl: 1500

Ausführung in allen Geschossen.

psch nur Ges.-Preis _____

Summe

01.01

			Alle Einze	elpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.01.0040	Kleineisenteile Entsorgung Entsorgungskosten der zuvor besc Kleineisenteile. Abrechnung nach Wiegescheinen. Abfallschlüssel nach EWC 170407	hriebenen		
		200,000 kg		
01.01.0050	Metallteile entfernen Verschiedene Metallteile wie Schild u.ä. an Wandfläche bestandsschon Inklusive Fördern des anfallenden I Container; Abfuhr und Entsorgungs Abfallschlüssel nach EWC 170407	end entfernen. Materials zum sgebühren.		
		50,000 kg		
01.01.0060	Stahlprofile ausbauen Stahlprofile einbetoniert, mit Trenns zerlegen, abtransportieren und ents Entsorgungskosten. Abrechnung nach Wiegescheinen.			
		50,000 kg		

Allgemein

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

01.02 Ostflügel

01.02.0010 Streifenfundament, Stahlbeton, abbrechen, entsorgen, B =

36.5 cm

Fundament aus Stahlbeton innerhalb von Gebäuden teilweise in Handarbeit, in verschiedenen Querschnitten und Längen abbrechen, ladegerecht zerkleinern,

Bauschutt entsorgen.

In den Einheitspreis sind statisch alle evtl.

erforderliche Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen

einzukalkulieren

Bauteil: Streifenfundament Material: Stahlbeton

Abmessuna: Breite: bis 36.4 cm Höhe: bis 100 cm

Ausführung: UG1

6.000 m3

01.02.0020 Innenwand, d = 33 bis 36,5 cm abbrechen,

Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, beidseitig geputzt, tapeziert oder gefliest, abbrechen, Schutt aufnehmen

und in Container des AN transportieren.

Die Abbruchwände sind im Bereich aufgehender

Anschlusswände und -deckenbereiche sauber abzuschneiden

bzw. ist die Abbruchkante sauber nach zuschneiden,

einschl. aller notwendigen Sicherungs- und

Abstützungsmaßnahmen.

einschl. Entsorgung und Deponiegebühr.

Abfallschlüssel: 17 01 07

Wanddicke = >33 - 36,5 cm

Höhe: bis 3,50m

Ausführung: über alle Geschoss UG1 bis 3.OG

63,000 m2

01.02.0030 Innenwand, d = 37 bis 42 cm abbrechen,

Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in Pos.

01.03.0040beschrieben

Abfallschlüssel: 17 01 07

Wanddicke = >37 - 42 cm

Höhe: bis 3,50 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS G Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0030) Ausführung: über alle Geschoss EG bis 3.OG 68,000 m2 01.02.0040 Innenwand, d = 43 bis 48 cm abbrechen, Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in Pos. 01.03.0040beschrieben Abfallschlüssel: 17 01 07 Wanddicke = >43 - 48 cm	GESAMTPREIS
01.02.0040 Innenwand, d = 43 bis 48 cm abbrechen, Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in Pos. 01.03.0040beschrieben Abfallschlüssel: 17 01 07	
01.02.0040 Innenwand, d = 43 bis 48 cm abbrechen, Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in Pos. 01.03.0040beschrieben Abfallschlüssel: 17 01 07	
Innenwand, d = 43 bis 48 cm abbrechen, Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in Pos. 01.03.0040beschrieben Abfallschlüssel: 17 01 07	
Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in Pos. 01.03.0040beschrieben Abfallschlüssel: 17 01 07	
01.03.0040beschrieben Abfallschlüssel: 17 01 07	
Wanddicke = >43 - 48 cm	
Höhe: bis 3,50m	
Ausführung: über alle Geschoss UG1 bis 3.OG	
10,000 m2	
01.02.0050 Innenwand, d = 56 bis 62 cm abbrechen, Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in Pos. 01.03.0040beschrieben	
Abfallschlüssel: 17 01 07	
Wanddicke = >56 - 62 cm Höhe: bis 3,50m	
Ausführung: über alle Geschoss UG1 bis 3.OG	
36,000 m2	
01.02.0060 vorgesetztes Natursteinmauerwerk abbrechen, seitl. lagern Natursteinmauerwerk, als vorgesetzte Fassade unbeschädigt, mit Kalkmörtel gemauert, abbrechen, ohne Erdarbeiten, Steine reinigen, sortieren und zur Wiederverwendung lagern; Bauschutt entsorgen.	
Mauerwerksdicke: ca. 16 cm Bauteil: vorgesetzte Fassade Steinart: Granit Mauersteine Verband: Wilder Verband Lagerort: auf dem Baugelände Transportentfernung: bis 250 m	
Ausführungsort: Außenwand Südseite, außen	
20,000 m2	

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

01.02.0070 Abbruch Stahlbetondecke - Decke über UG2

Abbruch Stahlbetondecke bestehend aus:

Abbruch der Trägerdecke aus Stahlbeton,
Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung,
Abbbruch Bekleidung wird gesondert vergütet,
im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,
Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3,
Abbruchdicke: ca. 20 cm,
Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe bis 3 m,
Erschwernis gemäß Abbruchplan,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden und abtransportieren

einschließlich Bauschutt entsorgen und Deponiegebühren

Ausführungsort: UG1/UG2 - Achse LS - GS / 9S - 10S

7,000 m2

01.02.0080 Abbruch Stahllaufgang + Treppe UG1/UG2

Stahlkonstruktion als Laufgang im UG2/UG1 bestehend aus Stahlträger, Stahlstützen Abdeckbleche, Stahlgeländer und Stahltreppe abbrechen, transportieren und entsorge. Einschl. Entsorgungskosten Gerüst ist einzukalkulieren

Laufgang aus:

- Stahlstützen aus Rundrohr
- Quer- und Längsträger aus Profilstahl/Flachstahl
- Laufgangabdeckung aus Riffelblech
- Geländer aus Rundhohre mit Holmen Und Querverbindungen einseitig

Treppe

- Stahlwangentreppen
- Gitteroststufen
- Geländer- zweiseitig

Abmessung Laufgang:

- Laufgang: Breite: ca 1,10 -1,50 m
- Laufgang Länge: ca. 20 m
- Höhe Laufgang über OKFF UG2 = ca. 3,00 m
- Geländerhöhe: ca. 1,00 m

Abmessung Treppe

- 11 Steigungen
- Laufbreite: ca. 80 cm
- Geländer- zweiseitig
- Geländerhöhe: ca. 1.00 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0080) ...

Ausführungsort: UG1/UG2 - Achse LS - GS / 9S - 10S



(Bild Laufgang - rechts)

(Bild Laufgang + Treppe)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0080) ...

1,000 St _____

01.02.0090 Abbruch Stahlbetontreppe innen, 3 Stg., UG1

Abbruch Bestandstreppe als massive Treppenanlage aus Betonstufen im UG, mit unterseitiger Auffüllung aus Beton, Ziegelschutt, Erdreich, Leistung einschließlich aller erforderlichen Stemm- und Sägearbeiten, inkl. saubere Trennschnitte zu angrenzenden Bauteilen, inkl. Schuttbeseitigung It. gesetzl. Bestimmungen, Transport in den Container, Abfuhr und Kippgebühr sowie aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen.

Stufenanlage: einläufig, gerade

Stufenanzahl: 3 Stück

Steigungsverhältnis: ca 18/29 cm

Laufbreite: bis 1,00 m



Ostflügel

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau

01.02

Summe

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS** GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0100) ... Stufenanzahl: 6 Stück Steigungsverhältnis: ca 18/29 cm Laufbreite: bis 1,00 m Abbruchort: UG1 - Achse GS/8S 1,000 St Abbruch Oberlicht, bis 1000/1000mm 01.02.0110 Oberlicht incl. Abdeckrahmen, ausbauen; Bauschutt entsorgen. Größe: bis 1000/1000 mm Ausbauort: Foyer Ostflügel, 1.OG 1,000 St

Seite 59

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

01.03 Westflügel

01.03.0010 Streifenfundament, Stahlbeton, abbrechen, entsorgen, B =

50 cm

Fundament aus Stahlbeton innerhalb von Gebäuden teilweise in Handarbeit, in verschiedenen Querschnitten und Längen abbrechen, ladegerecht zerkleinern,

Bauschutt entsorgen.

In den Einheitspreis sind statisch alle evtl.

erforderliche Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen

einzukalkulieren.

Bauteil: Streifenfundament Material: Stahlbeton

Abmessung: Breite: bis 50 cm Höhe: bis 100 cm

Ausführung: UG1

7,000 m3 ______ ___

01.03.0020 Streifenfundament, Stahlbeton, abbrechen, entsorgen, B = 70 cm

Fundament aus Stahlbeton innerhalb von Gebäuden teilweise in Handarbeit, in verschiedenen Querschnitten und Längen abbrechen, ladegerecht zerkleinern,

Bauschutt entsorgen.

In den Einheitspreis sind statisch alle evtl. erforderliche Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.

Bauteil: Streifenfundament Material: Stahlbeton

Abmessung:

Breite: 51 bis 70 cm Höhe: bis 100 cm

Ausführung: UG1

4,000 m3 _____

01.03.0030 Außenwand, d = 45 bis 50 cm abbrechen,

Außenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, beidseitig geputzt, tapeziert oder gefliest, abbrechen, Schutt aufnehmen

und in Container des AN transportieren.

Die Abbruchwände sind im Bereich aufgehender Anschlusswände und -deckenbereiche sauber abzuschneiden bzw. ist die Abbruchkante sauber nach

zuschneiden,

einschl. aller notwendigen Sicherungs- und

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0030) ...

Abstützungsmaßnahmen, einschl. Entsorgung und Deponiegebühr, Abfallschlüssel: 17 01 07

Wanddicke = >45 - 50 cm

Höhe: bis 3,50m

Ausführung: über alle Geschoss UG1 bis 3.OG

75,000 m2

01.03.0040 Innenwand, d = 27 bis 32 cm abbrechen,

Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, beidseitig geputzt, tapeziert oder gefliest, abbrechen, Schutt aufnehmen und in Container des AN transportieren. Die Abbruchwände sind im Bereich aufgehender Anschlusswände und -deckenbereiche sauber abzuschneiden bzw. ist die Abbruchkante sauber nach zuschneiden, einschl. aller notwendigen Sicherungs- und Abstützungsmaßnahmen, einschl. Entsorgung und Deponiegebühr, Abfallschlüssel: 17 01 07

Wanddicke = >27 - 32 cm

Höhe: bis 3,50m

Ausführung: über alle Geschoss UG1 bis 3.OG

10,000 m2

01.03.0050 Innenwand, d = 33 bis 36,5 cm abbrechen,

Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in Pos. 01.03.0040beschrieben

Abfallschlüssel: 17 01 07

Abianocinaccon. 17 01 07

Wanddicke = >33 - 36,5 cm

Höhe: bis 3,50 m

Ausführung: über alle Geschoss UG1 bis 3.OG

31,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS				
01.03.0060	Innenwand, d = 37 bis 42 cm abbrechen, Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem							
	Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie ir 01.03.0040beschrieben	ı Pos.						
	Abfallschlüssel: 17 01 07							
	Wanddicke = >37 - 42 cm Höhe: bis 3,50 m							
	Ausführung: über alle Geschoss EG b	is 3.OG						
		42,000 m2						
01.03.0070	Innenwand, d = 43 bis 48 cm abbred Innenwand, aus nichttragendem oder Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in 01.03.0040beschrieben	tragendem						
	Abfallschlüssel: 17 01 07							
	Wanddicke = >43 - 48 cm Höhe: bis 3,50 m							
	Ausführung: über alle Geschoss UG1	bis 3.OG						
		15,000 m2						
01.03.0080	Innenwand, d = 49 bis 55 cm abbred	chen						
01.00.0000	Innenwand, aus nichttragendem oder Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie ir 01.03.0040beschrieben	tragendem						
	Abfallschlüssel: 17 01 07							
	Wanddicke = >49 - 55 cm Höhe: bis 3,50 m							
	Ausführung: über alle Geschoss UG1	bis 3.OG						
	3	30,000 m2						

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 01.03.0090 Innenwand, Aufzug d = 24 cm abbrechen, Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in Pos. 01.03.0040beschrieben Abfallschlüssel: 17 01 07 Wanddicke = 24 cm Höhe je Geschoss: bis 3,50 m Ausführung: Aufzüge über alle Geschoss UG1 bis 3.OG 332.000 m2 01.03.0100 Brüstung abbrechen, Mauerwerk, 36,5 cm Brüstung aus Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, Außenwand, abbrechen; Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen, Bauschutt entsorgen einschl. Entsorgung und Deponiegebühr, Abfallschlüssel: 17 01 07 Wandmaterial: Mauerziegel/Mischmauerwerk Brüstungsdicke: bis 36,5 cm Brüstungshöhe: bis 100 cm 10,000 m2 01.03.0110 Abbruch Stahlbetontreppe innen, 5 Stg., UG1 Abbruch Bestandstreppe als massive Treppenanlage aus Betonstufen im UG, mit unterseitiger Auffüllung aus Beton, Ziegelschutt, Erdreich, Leistung einschließlich aller erforderlichen Stemm- und Sägearbeiten, inkl. saubere Trennschnitte zu angrenzenden Bauteilen, inkl. Schuttbeseitigung It. gesetzl. Bestimmungen, Transport in den Container, Abfuhr und Kippgebühr sowie aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen. Stufenanlage: einläufig, gerade Stufenanzahl: 5 Stück Steigungsverhältnis: ca 18/29 cm Laufbreite: bis 1,00 m Abbruchort: UG1 - Achse J/8

1,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

01.03.0120 Abbruch Stahlbetontreppe innen, 10 Stg., UG1

Abbruch Bestandstreppe als massive Treppenanlage aus Betonstufen im UG, mit unterseitiger Auffüllung aus Beton, Ziegelschutt, Erdreich, Leistung einschließlich aller erforderlichen Stemm- und Sägearbeiten, inkl. saubere Trennschnitte zu angrenzenden Bauteilen, inkl. Schuttbeseitigung It. gesetzl. Bestimmungen, Transport in den Container, Abfuhr und Kippgebühr sowie aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen.

Stufenanlage: einläufig, gerade

Stufenanzahl: 10 Stück

Steigungsverhältnis: ca 18/29 cm

Laufbreite: bis 1,00 m

Abbruchort: UG1 - Achse J/8

1,000	St							

01.03.0130 Abbruch Stahlbetonpodest innen, UG1

Abbruch Bestandpodest aus Stahlbeton mit unterseitiger Auffüllung aus Beton, Ziegelschutt, Erdreich, Leistung einschließlich aller erforderlichen Stemm- und Sägearbeiten, inkl. saubere Trennschnitte zu angrenzenden Bauteilen, inkl. Schuttbeseitigung It. gesetzl. Bestimmungen, Transport in den Container, Abfuhr und Kippgebühr sowie aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen.

Podestabmessung: ca. 100x100 cm

Dicke: ca. 16 cm

Abbruchort: UG1 - Achse J/8

1,000 St		
----------	--	--

01.03.0140 Abbruch Hohldielendecke, entsorgen, d = 30 cm

Stahlbeton-Hohldielendecke einschl. Aufbeton abbrechen, Bauschutt entsorgen. Sicherung der angrenzenden Bauteile und herstellen einer Abstützkonstruktion während der Abbruchzeit.

Abbruchdicke: ca. 30 cm,
Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe bis 3 m,
Erschwernis gemäß Abbruchplan,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln,
auf LKW des AN laden und abtransportieren

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0140) ...

einschließlich Bauschutt entsorgen und Deponiegebühren

Ausführungsort: 1.OG1/2.OG - Achse F-J / 7-8S

220,000 m2

01.03.0150 Abbruch Stahltreppe innen,16 Stg.,

Abbruch Bestandstreppe als massive Treppenanlage aus Stahl mit Gitteroststufen und Geländer im EG/1.OG, Leistung einschließlich aller erforderlichen Stemm- und Sägearbeiten, inkl. saubere Trennschnitte zu angrenzenden Bauteilen, inkl. Schuttbeseitigung It. gesetzl. Bestimmungen, Transport in den Container, Abfuhr und Kippgebühr sowie aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen.

Material: Stahltreppe

Stufenanlage: einläufig, gerade

Stufenanzahl:16 Stück

Steigungsverhältnis: ca 18/29 cm

Laufbreite: bis 1,20 m

Abbruchort: EG - Achse 1, 1.OG - Achse 1



2,000 St _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

01.03.0160

Abbruch Zwischenebene Galerie, Stahlkonstruktion

Abbruch Zwischenebene aus Stahlkonstruktion mit oberseitigem Belag, Leistung einschließlich aller erforderlichen Stemm- und Sägearbeiten, inkl. saubere Trennschnitte zu angrenzenden Bauteilen, inkl. Schuttbeseitigung It. gesetzl. Bestimmungen, Transport in den Container, Abfuhr und Kippgebühr sowie aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen.

Stahlkonstruktion bestehend aus:

- Quer- und Längsträger aus Profilstahl
- Randträger aus U-Profile
- oberseitig Abdeckung aus Spanplatte mit PVC-Belag

Abmessung: LxB = 10x2,5 m

Abbruchort: 1.OG - Achse 1



1,000 St

01.03.0170

Abbruch Kranbahn Stahl

Kranbahn aus Stahlprofile und Laufwagen komplett abbrechen, transportieren und entsorgen, einschl. Entsorgungskosten einschl. ladegerechtes Zerkleinern der Profile vor Ort.

Kranbahn bestehend aus

- 2x Längsträger aus Stahlprofil je L = ca. 10,0 m
- 6x Stützen aus Stahlprofil je L= ca. 2,50 m
- 1x Laufwagen aus Stahlprofile L= ca. 3,00 m
- diverse Anschluss und Verbindungsteile zum Bsp: Kopfplatten, Fußplatten, Stöße, etc

Ausführungsort: 2.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0170) ...

1,000	St	

01.03.0180 Abbruch Maschinenfundamentet, Stahlbeton

Maschinenfundament aus Stahlbeton innerhalb von Gebäuden teilweise in Handarbeit, in verschiedenen Querschnitten und Längen abbrechen, ladegerecht zerkleinern, Bauschutt entsorgen.
In den Einheitspreis sind statisch alle evtl. erforderliche Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.

Bauteil: Maschinenfundament

Material: Stahlbeton

Abmessung: Länge. bis 150 cm Breite: bis 50 cm Höhe: bis 100 cm

Ausführung: UG1 bis OG3 über alle Etagen

5,000 m3

01.03.0190 Abbruch Bodenklappe Stahlblech

Bodenklappe aus Stahlblech einschl. Verbindungsmittel abbrechen, transportieren und entsorgen, einschl. Entsorgungskosten.

Bauteil: Bodenklappe Material: Riffelblech Ausführung: 2-flügelig Abmessung: 145x120 cm



Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0190) ...

onsetzung von letzter Seite (Oz. 01.05.0190)

Ausführungsort: 2.OG

1,000 St _____

01.03.0200 Abbruch Stahlbetondecke - Decke über UG1

Abbruch Stahlbetondecke bestehend aus:

Abbruch der Trägerdecke aus Stahlbeton einschl. Belag aus Terrassenplatten ca. 40x40 cm im Mörtelbett , Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchdicke: ca. 24 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden und abtransportieren

einschließlich Bauschutt entsorgen und Deponiegebühren

Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung W 1.1

Ausführungsort: UG1 - Achse F -G / 1 - 5

141,000 m2 _____ ___

01.03.0210 Abbruch Stahlgeländer, außen

Stahlgeländer im Außenbereich abbrechen, transportieren und entsorgen, einschl. Entsorgungskosten, einschl. ladegerechtes zerkleinern der Profile vor Ort.

Geländer bestehend aus

- Ober + Untergurt aus Flachstahl
- vorgesetzter Handlauf aus Rundrohre
- Pfosten Stahl Hohlprofile, Abstand: ca. 2,50 m, einschl. Befestigung mit Fußplatten geschraubt
- Geländerfüllung aus Flachstahl, Abstand: ca. 10-20 cm
- Geländerhöhe: ca. 1,00 m

Ausführungsort: Außenbereich Terrasse + Rampe

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0210) ...

61,000 m	

01.03.0220 Abbruch Rampenanlage, außen

Rampenanlage im Außenbereich komplett abbrechen, transportieren und entsorgen, einschl. Entsorgungskosten, Geländer in separater Position

Rampe bestehend aus

- seitlliche Einfassung aus Palisaden einschl. Unterbau, H bis 2,00 m
- Laufweg aus Betonpflasteine, Dicke ca. 10 cm einschl. Unterbau, Dicke: ca. 20 cm
- unterseitige Auffüllung aus Beton, Ziegelschutt, Erdreich
- Rampenhöhe: ca. 2,00 m
- Steigung: ca. 3-5%
- Rückbau bis OK Bestandsgelände



Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0220) ...

01.03.0230 Grobplanum u. verdichten

Außengelände nach dem Abbruch der Pos. 01.03.0220 grob planieren und mit geeignetem Gerät verdichten Überschüssiges Material entsorgen.

Bodenklasse: 3 - 5

Verdichtungsgrad: DPr 97 %

30,000 m2 _____

01.03.0240 Abbruch Stahlbetontreppe außen, 16 Stg., EG

Abbruch Bestandstreppe im Außenbereich aus Betonstufen im EG,, Leistung einschließlich aller erforderlichen Stemm- und Sägearbeiten, inkl. saubere Trennschnitte zu angrenzenden Bauteilen, inkl. Schuttbeseitigung It. gesetzl. Bestimmungen, Transport in den Container, Abfuhr und Kippgebühr sowie aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen.



St			

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

01.03.0250 Abbruch Stahl Steigleiter außen

Abbruch Bestandssteigleiter mit Rückenschutz im Außenbereich aus Stahl im 2./3.OG. Leistung einschließlich aller erforderlichen Stemm- und Sägearbeiten, inkl. saubere Trennschnitte zu angrenzenden Bauteilen, inkl. Schuttbeseitigung It. gesetzl. Bestimmungen, Transport in den Container, Abfuhr und Kippgebühr sowie aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen.

Material: Stahlsteigleiter mit Rückenschutz

Befestigung: im Mauerwerk Leiterhöhe: ca. 6,00 m

Abbruchort: 2./3.OG - Achse J / 8



1,000	St	

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

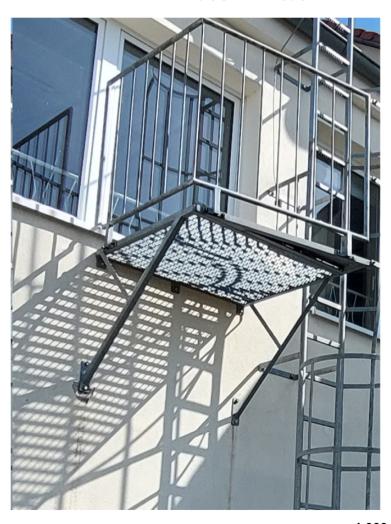
01.03.0260 Abbruch Stahl Podest außen

Abbruch Bestandspodest im Außenbereich aus Stahl mit Gitterost und Geländer im 3.OG. Leistung einschließlich aller erforderlichen Stemm- und Sägearbeiten, inkl. saubere Trennschnitte zu angrenzenden Bauteilen, inkl. Schuttbeseitigung It. gesetzl. Bestimmungen, Transport in den Container, Abfuhr und Kippgebühr sowie aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen.

Material: Stahlpodest mit Gitterrost

Befestigung: im Mauerwerk Podest: ca. 1,0x1,0 m Geländer: 2-seitig

Abbruchort: 3.OG - Achse J / 8



1,000 St _____

Summe 01.03 Westflügel

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 01.04 Nordflügel 01.04.0010 Innenwand, d = 27 bis 32 cm abbrechen, Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, beidseitig geputzt, tapeziert oder gefliest, abbrechen, Schutt aufnehmen und in Container des AN transportieren. Die Abbruchwände sind im Bereich aufgehender Anschlusswände und -deckenbereiche (teilweise Gewölbedecken) sauber abzuschneiden bzw. ist die Abbruchkante sauber nach zuschneiden. einschl. aller notwendigen Sicherungs- und Abstützungsmaßnahmen, einschl. Entsorgung und Deponiegebühr, Abfallschlüssel: 17 01 07 Wanddicke = >27 - 32 cm Höhe: bis 3.50m Ausführung: über alle Geschoss UG1 bis 3.OG 43,000 m2 01.04.0020 Innenwand, d = 33 bis 36,5 cm abbrechen, Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in Pos. 01.04.0010beschrieben Abfallschlüssel: 17 01 07 Wanddicke = >33 - 36,5 cm Höhe: bis 3.50m Ausführung: über alle Geschoss UG1 bis 3.OG 112,000 m2 01.04.0030 Innenwand, d = 37 bis 42 cm abbrechen, Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in Pos. 01.04.0010beschrieben Abfallschlüssel: 17 01 07 Wanddicke = >37 - 42 cm Höhe: bis 3,50 m Ausführung: über alle Geschoss EG bis 3.OG 10,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

27.01.2025

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 01.04.0040 Innenwand, d = 43 bis 48 cm abbrechen, Innenwand, aus nichttragendem oder tragendem Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, wie in Pos. 01.04.0010beschrieben Abfallschlüssel: 17 01 07 Wanddicke = >43 - 48 cm Höhe: bis 3.50m Ausführung: über alle Geschoss UG1 bis 3.OG 71.000 m2 01.04.0050 Brüstung abbrechen, Mauerwerk, 36,5 cm Brüstung aus Mauerziegel-/ Mischmauerwerk, Außenwand, abbrechen: Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen, Bauschutt entsorgen einschl. Entsorgung und Deponiegebühr, Abfallschlüssel: 17 01 07 Wandmaterial: Mauerziegel/Mischmauerwerk Brüstungsdicke: bis 36,5 cm Brüstungshöhe: bis 100 cm 10,000 m2 01.04.0060 Abbruch Stahltreppe + Podest außen,3 Stg., Abbruch Bestandstreppe im Außenbereich aus Stahl mit Gitteroststufen und Geländer im EG Leistung einschließlich aller erforderlichen Stemm- und Sägearbeiten, inkl. saubere Trennschnitte zu angrenzenden Bauteilen, inkl. Schuttbeseitigung It. gesetzl. Bestimmungen, Transport in den Container. Abfuhr und Kippgebühr sowie aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen. Material: Stahltreppe Stufenanlage: einläufig, gerade, mit Podest Stufenanzahl:3 Stück Steigungsverhältnis: ca 18/29 cm Laufbreite: bis 1,00 m Podest: ca. 1,0x1,0 m Abbruchort: EG - Achse B / 7'

1,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

01.04.0070 Abbruch Stahlbetonplatte, d = 15 cm - Treppe A2

Abbruch Stahlbetonplatte am Zugang UG - Treppe A2 bestehend aus:

Abbruch der Stahlbeton Bodenplatte von Hand, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchdicke: ca. 15 cm,

Ausführung außerhalb des Bauwerks, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden und abtransportieren

einschließlich Bauschutt entsorgen und Deponiegebühren

Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung W 1.1

Ausführungsort: UG1 - Achse A / 7'

3,000 m2 _____

01.04.0080 Demontage + Lagerung Terazzoplatten

Terrazzoplatten auf dem Podest Haupteingang sorgfältig und schadfrei demontieren und auf der Baustelle lagern. Lagerort in Absprache mit der Bauüberwachung Transportwege bis 250 m

Terrazzoplatten: 50x50 cm

Dicke: 30 mm

26,000 m2

01.04.0090 Demontage + Lagerung Granitstufen

Granitstufen am Haupteingang sorgfältig und schadenfrei demontieren und auf der Baustelle lagern.
Lagerort in Absprache mit der Bauüberwachung
Transportwege bis 250 m

Tiefe: 30 cm Breite: 150 cm Höhe: 16 cm

Alle Einzelpreise in EUR netto

				•
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0090)				

36,000 St	

01.04.0100 Abbruch Estrich/Mörtelbett Podest Haupteingang

Abbruch und entsorgen des Unterbaus unter den Terrazzoplatten

aus Estrich/Mörtelbett. einschl. Entsorgungskosten

Dicke: ca. 20 - 25 cm

26,000 m2 _____

Summe 01.04 Nordflügel _____

Summe 01 Abbrucharbeiten _____



Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

02 Allgemeine Arbeiten

02.01 Technische Bearbeitung

02.01.0010 Werkstattplanung zur bautechnischen Prüfung, Ziegel-Einhangdecken

Werkstattplanung ergänzend zur Genehmigungsstatik zur bautechnischen Prüfung für die Ziegel-Einhängdecken beinhaltet:

- Hersteller- und bauartbedingte Nachweise
- Detailnachweise

psch	nur GesPreis	
------	--------------	--

02.01.0020 Planung und Statik Fertig- und Halbfertigteile

Erstellen einer Werkstattplanung und prüffähiger statischer Nachweise für Stahlbeton-Halb- und Fertigteile in allen Bereichen, inkl. Einreichung zur Prüfung und Einholen der Genehmigung.

 Anfertigen von Werkstattplänen mit Angabe der Transport- und Montagevorkehrungen

Überarbeitungen unter Berücksichtigung der Prüfergebnisse, sowie im Rahmen sonstiger Planfortschreibungen zur Genehmigung.

Erstellung Statik 3fach.

Erstellung Werkstattzeichnungen oder -pläne 3fach.

psch nur Ges.-Preis _____

02.01.0030 Technische Bearbeitung, Statik, Werkstattplanung Stahlbau

Technische Bearbeitung sowie Statik und Werkstattplanung für alle Stahlarbeiten;

inklusive evtl. anfallender Prüfgebühren, wenn der AN ein anderes Vorgehen als in den Positionen beschrieben bevorzugt.

vom Tragwerksplaner wird die statische Berechnung als Genehmigungsstatik mit den zugehörigen Positionsplänen sowie den Regeldetails zur Verfügung gestellt; basierend auf diesen Plänen und in Verbindung mit den Werk- und Detailplänen des Architekten hat der Auftragnehmer die technische Bearbeitung für die Montagepläne, Werkstatt- und Detailpläne, ergänzenden statischen Nachweise sowie die Montagezustände zu erbringen.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0030) ...

Die Bearbeitung umfasst:

- sämtliche Stahlkonstruktionen
- Unterspannungen
- Übergänge, Auflager
- Befestigungen von technischen Anlagen, Ausbauten ect.
- Montagestöße
- Verbindungsmittel
- Handläufe und Geländer
- Gitterrostabdeckungen einschl. Befestigungen

Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Profilen und Ausführungen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten und dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen; der statische Nachweis ist in Verbindung mit der Werkplanung Stahlbau an den Prüfstatiker zur Freigabe einzureichen;

insgesamt sind sechs Ausfertigungen erforderlich:

- 2 x für Prüfstatiker (1x papier, 1x pdf)
- 1 x für Tragwerksplaner (pdf reicht)
- 1 x für Bauherr
- 1 x für Architekt
- 1 x für Bauleitung

Summe	02.01	Technische Bearbeitung	

psch

nur Ges.-Preis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

02.02 Baustelleneinrichtung

Baustelleinrichtung allgemein

02.02.0010 Baustelleneinrichtung, Standard

Einrichten, Vorhalten und Räumen (Anfuhr, Aufbau und Herstellung, Umbau/Umsetzung infolge Baufortschritt, Vorhaltung, Betrieb und Unterhalt sowie Abbau und Abtransport) aller für die Ausführung der Leistungen dieser Ausschreibung notwendigen Bestandteile der Baustelleneinrichtung, sofern nicht in separaten Postionen aufgeführt.

Beginn und Ende der Vorhaltezeiten sind von der Objektüberwachung schriftlich bestätigen zu lassen.

Dazu gehören auch u.a.:

- sämtliche Hebezeuge Maschinen und Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel usw. sowie deren An- u. Abtransport, Auf- u. Abbau sowie Umsetzung auf der Baustelle entspr. Bedarf einschl. Betriebsstoffe/-mittel sowie Medienverbrauch,
- Auf-, Ab-, Umbauen/Umsetzen sowie Vorhalten aller in den jeweiligen Bauzuständen erforderlichen Montage-, Schutz- und Arbeitsgerüste für die eigene Leistung, Hilfsabsteifungen, Hilfsschalungen, fahrbaren Leitern, Bühnen, Abfangungen, Staubschutzbekleidungen, sicherheitstechnischen Einrichtungen, provisorischen Treppenanlagen, Abschrankungen, prov. Geländer, Verschlüsse, Abdeckungen an Treppen, Podesten, Kragplatten, Schächten, Deckenöffnungen, Einzäunungen, Schutzwände usw. in allen Höhen gem. gesetzlicher Unfallverhütungsvorschriften und Richtlinien der Berufsgenossenschaften,
- Tragfähigkeitsbeurteilung des Untergrundes für die Bereiche der eigenen BE auf Kosten und Risiko des AN einschl. Herstellen, Umsetzen, Unterhalten und Rückbau entsprechend dem Baufortschritt erforderlicher Verkehrswege und Einrichtungsflächen (einschl. Unterbau) innerhalb der Baustelle (des Grundstücks) wie z.B. Montage- und Vormontageflächen, Kranstandflächen, Einrichtungsflächen, Parkplätzen, Wege zu allen Gebäudeeingängen, Rampen, behördlich vorgeschriebene Einbindungen, in ausreichender Festigkeit
- Herrichten, Unterhalten, Umsetzen und Rückbau eigener erforderl. Lager- und Arbeitsplätze, Werkstattbereiche, Magazine und Unterstelleinrichtungen einschl. deren Verschluß
- Tagesunterkünfte für den Eigenbedarf, einschl. deren Verschluß
- Arbeitsplatzbeleuchtung für die eigenen Leistungen
- sämtliche Medienzuführungen für die eigene BE
- Heranführen aller Medien von einem bauseits gestellten Hauptanschluss (HV oder Wandler)

GESAMTPREIS

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0010) ...

- weitere erforderliche Unterverteilungen bauseits
- Witterungsschutz für Wand-, Decken- bzw. Dachöffnungen
- Winterbauschutzmaßnahmen und ggf. erforderliche Einhausungen, Bauteilabdeckungen (wenn nicht in gesonderter Position) einschl. event. erforderliche Kontrollen der Baustelle, insbesondere Schutz der Messeinrichtungen (unabhängig von deren Rechtsträgerschaft)
- Schutz- und Sicherungsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften
- Bautreppen, Rampen einschl. Geländer und sonstige Schutzkonstruktionen, wie Abdeckung von Öffnungen, Absturzsicherung von Schächten
- Grobreinigung und zusätzliche Zwischenreinigung auf Anordnung der Bauleitung
- wöchentliches Reinigen
- tägliches Reinigen und Aufräumen der Baustelle von Schutt und Verunreinigungen (eigenes Restmaterial, Bruch, Verpackungsmaterial und dergleichen)
- abschnittsweise Ausführung nach den Erfordernissen des Bauablaufes sowie Ausführung der Arbeiten in allen Geschossen
- Maßnahmen zur Einhaltung sämtlicher Umweltschutzbestimmungen, betreffend Wasserschutz, Luftreinhaltung u. Lärmschutz

Nach Räumen der Baustelleneinrichtung einschl. Unterkonstruktionen sind die benutzten Flächen in Planie an den AN Außenanlagen/Tiefbau zu übergeben. Fundamente, Befestigungen der eigenen Lager- und Arbeitsplätze u.ä. sind zu beseitigen.

Die Vorhaltedauer ist in separater Position ausgeschrieben.

Die Winterbaumaßnahmen sind nur für die eigenen Rohbauleistungen zu kalkulieren.

psch	n nu	r GesPreis	

02.02.0020 Baustelleneinrichtung, vorhalten, Wochen

Vorhaltung der Baustelleneinrichtung über die vereinbarte Leistungszeit. Abrechnung nach Wochen.

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 02.02.0030 Bautreppe, einläufig, 4,40 m, außen Provisorische Treppenanlage für die Bauphase einbauen, unterhalten, vorhalten und entfernen, bestehend aus: - Holzkonstruktion - Geländer beidseitig - Treppe einläufig Breite der Treppe: 1.00 m Höhenunterschied: ca. 4.40 m Grundvorhaltezeit: 4 Wochen Treppe im Außenbereich, Baugrube Anbau 1.000 St 02.02.0040 Bautreppe, einläufig, vorhalten Provisorische Treppe der Pos 02.02.0030 vor- und unterhalten. Vorhaltedauer: 4 Wochen 4,000 StWo 02.02.0050 Bauschuttrutsche aufstellen und beseitigen Bauschuttrutsche, staubdicht, aus Kunststoffrohren im Bereich der Fassade aufstellen, vorhalten und beseitigen. Mündung an den Container staubdicht anschließen; Container staubdicht abdecken. Innendurchmesser: mind, 60 cm Höhe: bis 15 m Grundvorhaltung: 4 Wochen 30,000 m 02.02.0060 Bauschuttrutsche vorhalten Bauschuttrutsche, staubdicht, aus Kunststoffrohr, über die Grundvorhaltung (4 Wochen) hinaus vorhalten und unterhalten. Vorhaltedauer (Annahme): 5 Monate 150,000 mMt

02.02

Summe

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 02.02.0070 Winter-Beräumungsmaßnahmen Winterdienstleistungen auf der Baustelle, bestehend aus: Entfernen von Schnee und Eis von sämtlichen Beton- und Bodenflächen sowie bei Schalungen und Bewehrung bei Erfordernis sowie Beräumen und Abstumpfen (KEINE SALZE!) von sämtlichen Verkehrsflächen (Erschließung, BE-Fläche, aktuelle Geschossdecke, Gerüst u.ä.) innerhalb der Baustelle über die gesamte Winterbauzeit zur Sicherstellung der gefahrlosen Bauausführung. Der Winterdienst außerhalb des Bauzaunes ist nicht mit enthalten. Kalkulationsgrundlage: 50 Tage 50,000 d 02.02.0080 Wintersicherung, Dämmmatte Wintersicherung von Bauteilen oder Baustoffen durch Abdecken mit foliengeschützten Dämmmatten, inkl. Sturmsicherung mittels Holzbohlen oder dergl. sowie Beseitigen der Wintersicherung nach Wiederaufnahme der Arbeiten. Technologisch bedingtes mehrmaliges Auf- und Abdecken ist im Preis enthalten. Dämmmattendicke:5 cm 25,000 m2 02.02.0090 Wintersicherung Bauteile, Folie, Bohlen Wintersicherung von Bauteilen durch Abdecken mit Kunststofffolie inkl. Sicherung gegen Sturm mit Holzbohlen oder dergl. sowie Beseitigung der Wintersicherung nach Wiederaufnahme der Arbeiten. Evtl. notwendiges, auch mehrmaliges Auf- und Abdecken ist in den Preis einzukalkulieren. 50,000 m2

Baustelleneinrichtung

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

02.03 Turmdrehkrananlage

HINWEIS KRANSTUNDEN

Der An hat für seine eigenen Leistungen den Kran und die Kranführerstunden einzukalkulieren. Kranführerstunden für die eigenen Leistungen werden nicht separat vergütet.

02.03.0010 Kranstandfläche einrichten, Kies-Schotter

Kranstandfläche einrichten durch Herstellen eines Kies-Schotter-Polsters. Evtl. nicht tragfähige Bodenschichten austauschen, Kies lagenweise einbringen und verdichten.
Standfläche nach Beendigung der Arbeiten wieder in den

vorherigen Zustand zurückbauen, verwendete Baustoffe zur Wiederverwendung lagern oder entsorgen. einschl. Vorhaltung

100.000 m2

02.03.0020 Turmdrehkran anliefern, aufstellen, anschließen, betreiben, abbauen

Turmdrehkran Anliefern, Aufstellen, Anschließen und nach Beendigung der Bauzeit wieder Abbauen und Abtransportieren.

Einschließlich Anschluss Krananschlusskasten an bauseits gestellten Baustromverteilerschrank.

Aufstelltechnologie nach Wahl des AN.

Kranführer und Kranstunden für die eigene Leistung inkludiert.

Die Vorbemerkungen zum Aufstellort des Baukrans sind zu beachten.

Anforderung Kran und Lastvorgaben:

- Hakenhöhe ca. 22 m (höchster Punkt Gebäude im Schwenkbereich ca. 12 m über Gelände)
- Drehung: 360°
- Ausladungslänge = ca.25 m
- max. Traglast bei voller Ausladung = ca. 3 t

Dem AN steht es frei, nach seiner Technologie einen geeigneten Kran zu finden und anzubieten. Die o.g. Anforderungen und Lastangaben des benötigten Krans sind jedoch für die Auswahl zu beachten.

Sind weitere Fundamentplatten für den stationären

Abrechnung je Hub

02.03

Summe

Alle Einzelpreise in EUR netto **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0020) ... Unterwagen notwendig, sind diese mit in den EP einzukalkulieren. Aufstellungsort: gemäß Baustelleneinrichtungsplan 1,000 St 02.03.0030 **Turmdrehkran Vorhaltung** Turmdrehkran der Position 02.03.0020 vor- und unterhalten. Gesamt-Vorhaltezeit: 8 Monate Der Wartungs-/Reparatureinsatz auf Anforderung ist innerhalb von 24 h erforderlich. Hinweis: Die Betriebsstunden für Kranfahrten außerhalb der eigenen Bauzeiten für die Nutzung durch andere Gewerke werden in einer gesonderter Position erfasst. 8.000 StMt 02.03.0040 Kranführer 1d/Wo bis 10h je Tag, Tagessatz Einsatz eines Kranführers für einen Tag, zum Tagessatz mit einer Arbeitszeit bis zu 10 Stunden, inkl. der An- und Abfahrtskosten des Kranführers. Der Abruf muss 5 AT im voraus erfolgen. Die Abrechnung erfolgt je angefangenen Tag. 5,000 d 02.03.0050 Kranführer, Stundensatz Einsatz eines Kranführers pro angefangene Stunde, zum Stundensatz, inkl. der An- und Abfahrtskosten des Kranführers. 30.000 h 02.03.0060 Kranhub Fremdfirmen Einsatz eines Kranhubes für Fremdfirmen

30,000 St

Turmdrehkrananlage

Seite 84

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 02.04 Vermessung 02.04.0010 Schnurgerüst, Ecke Schnurgerüste bestehend aus 3 St. zugespitzten Kanthölzern. ca. 1.50 m lang, mit 2 St. ca. 15 - 20 cm breiten Brettern, je ca. 1.50 m lang zu Dreiecksböcken fest verbunden, für die Kennzeichnung der Gebäudeachsen liefern und nach Abstimmung mit der Bauleitung bzw. nach Angabe des Vermessers einbauen incl. Kennzeichnung der Achsen mit Nagel und Farbspray. 2.000 St 02.04.0020 Schnurgerüst, gerade Schnurgerüste bestehend aus 2 St. zugespitzten Kanthölzern, ca. 1,50 m lang, mit einem Brett ca. 15 -20 cm breit. ca. 1,50 m lang untereinander fest verbunden, für die Kennzeichnung der Gebäudeachsen liefern und nach Abstimmung mit der Bauleitung bzw. nach Angabe des Vermessers einbauen incl. Kennzeichnung der Achsen mit Nagel und Farbspray. 6.000 St 02.04.0030 Meterriss innen herstellen Höhenfestpunkt als Meterriss, bestehend aus einem Bolzen mit waagerechter Markierung, inkl. aller Nebenarbeiten komplett herstellen in jeder Etage in den Treppenhäusern. Die Lage ist gemeinsam mit dem AG festzulegen. Die Meterrisse sind gleich nach Auftragserteilung herzustellen. Höhenbezug: 1 m über OK Fußboden Treppenaustritt 25,000 St 02.04.0040 Meterriss wieder beseitigen Meterrisse bei Abschluss der Baumaßnahme wieder beseitigen, nur nach Aufforderung durch die Bauleitung Material geht in Eigentum des AN über.

25,000 St

				Alle Einze	Ipreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBU	NG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
02.04.0050	Höhenfestpu beschrieben Fremdgewei	nnen wieder hersteller Inkt als Meterriss, wie in nach entfernen oder B rk wieder herstellen. g: 1 m über OK Fußbod	n Pos. 02.04.0030 eschädigen durch		
Summe	02.04	Vermessung			

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

02.05 Gerüste

02.05.0010 Fahrbares Gerüst, Lastklasse 3

Fahrbares Gerüst, Lastklasse 3

Fahrbares Standgerüst nach DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst

für Sanierungs- und Instandsetzungs-

arbeiten.

Vorhaltung/Gebrauchsüberlassung in gesonderter Position.

Höhe Arbeitslage: 3,20 - 5,00 m

Lastklasse: 3

Gerüstfläche: 3,0-5,0 m

Das Umsetzen des Gerüstes in einzelnen Räumen je Geschoss

ist in dieser Position einzukalkulieren!

je Geschoss 20 Räume

2,000 St

02.05.0020 Fahrbares Gerüst, Gebrauchsüberlassung

Fahrbares Gerüst, Gebrauchsüberlassung

Systemgerüst, fahrbar, als Arbeitsgerüst, Rahmengerüst, eine

Arbeitslage eingedeckt.

Überlassungszeit: 30 Wochen

Lastklasse:3

Das Umsetzen des Gerüstes in einzelnen Räumen je Geschoss

ist in dieser Position einzukalkulieren!

ie Geschoss 20 Räume

30,000 StWo

02.05.0030 Fahrbares Gerüst, umsetzen, LK3 / 5 m, geschossweise

Fahrbares Gerüst, umsetzen, LK3 / 5 m

Umsetzen des fahrbaren Arbeitsgerüsts. Ausführung nur

nach Anordnung durch Bauleitung. Höhe oberste Lage : bis 5 m Grundfläche: 5,0 m²

Lastklasse: 3 (bis 2 kN/m²)

In dieser Position ist das Umsetzen des je Geschoss einzukalkulieren, das umsetzen in einzelnen Räumen ist

in den anderen Positionen enthalten

je Geschoss 20 Räume

10,000 St _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

02.05.0040 Absturzsicherung in Aufzugsschacht

Absturzsicherung als Montagebühne im Aufzugsschacht. liefern, einbauen vorhalten abbauen Vorhaltung/Gebrauchsüberlassung in gesonderter Position Gerüstbügel (Hülsen) in gesonderter Position.

Benötigte Holzbauteile:

- Kanthölzer: 100/100 mm, Einzellängen bis 2,50 m, Gesamtlänge: ca. 20 m
- Belagbohlen: 300/50 mm, Einzellängen bis 2,00 m Gesamtlänge bis 75 m
- Höhe der obersten Gerüstebene: bis ca. 18,00 m über Schachtsohle.

Beläge, Quer- und Längsriegel sind gegen Verschieben, Kippen und Abheben zu sichern. Tragfähigkeit der Rüstschuhe min. 5,5 kN. einschl. statischer Nachweis für die Dimensionierung der Kanthölzer, Rüstbohlen, Rüsthülsen

Ausführung: UG1 - 3.OG - Aufzug 1

1,000 St _____

02.05.0050 Absturzsicherung in Aufzugsschacht Gebrauchüberlassung

Absturzsicherung als Montagebühne im Aufzugsschacht. Gebrauchsüberlassung

Überlassungszeit : 10 Wochen

10,000 StWo _____

02.05.0060 Zulage Lieferung und Montage von Rüsthülsen

Montage von Rüsthülsen für Absturzsicherung in Aufzugschacht, einschl. Hülsen und Schuhe Anzahl: 4 Hülsen/Etage

Rüsthülsen nach Demontage des Montagegerüstes im

Schacht belassen

Ausführung: UG1 - 3.OG

20,000 St _____

Summe 02.05 Gerüste _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

02.06 Schutzmaßnahmen

02.06.0010 historische Wandflächen schützen, innen

Bestehende, erhaltungswürdige Wandflächen vollflächig und raumhoch mit einer vorgesetzten vertikalen Holzkonstruktion und Bekleidung von Hartfaserplatten zum Schutz gegen mechanische Beschädigungen schützen. Stützenkonstruktion lagesicher herstellen, mit Holzkeilen am Fußboden und an der Decke befestigen. Kanthölzer für Stützkonstruktion zur Einhausung von Wandflächen liefern, abbinden und vor Ort aufstellen.

Konstruktion während der Bauzeit vorhalten und nach Beendigung der Bauzeit wieder entfernen.

Im Bereich von Treppenstufen ist der Wandschutz anzupassen.

Abrechnung nach einfacher Ansichtsfläche.

Konstruktion:

- vertikale Kanthölzer, Dachlatten / Doppellatten
- Querschnitt entsprechend Raumhöhe
- Holzart: Fichte, Kiefer
- Güteklasse: II
- Sortierklasse: S7
- vollflächige Verkleidung mit Holzfaserplatten, z.B. OSB-Platten, Dicke: mind. 15 mm

Ausführungsorte:

- z.B. seitliche Klinker-Wände im Eingang TRH 1, Bleiglasfenster EG innen, Holz-Wandverkleidungen
- Sonstige Wandflächen nach Erfordernis gemäß Angabe Bauleitung

60,000 m2	

02.06.0020 Schutzkonstruktion Wandflächen vorhalten

Schutzkonstruktion der historischen Wandflächen mit Platten während der Bauzeit vorhalten und unterhalten.

Abdeckung: Kantholz-Unterkonstruktion mit Holzspanplatten

Vorhaltedauer: 12 Monate

720.000	2 N/I t
ZU.UUU	mzivit

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

02.06.0030 Staubschutzwand, Folie

Staub- und Wetterschutzwand im Gebäude behelfsmäßig herstellen, einschl. Vorhalten und Beseitigen, Holzunterkonstruktion mit gewebeverstärkter PE-Folie bespannt, die Übergänge an anschließende Bauteile sind staubdicht abzukleben.

Foliendicke: 0,5 mm Vorhaltedauer: 12 Monate

Ausführungsort:

- nach Erfordernis gemäß Angabe Bauleitung

50.000 m2

02.06.0040 Staubschutzwand, Folie, vorhalten

Staubschutzwand mit Folie während der Bauzeit

vorhalten und unterhalten. Vorhaltedauer: 12 Monate

300,000 m2Mt

02.06.0050 Bretterschutz, Fenster, H=1,75m

Behelfsmäßiger Bretterschutz als Witterungsschutz vor Fenster-Öffnungen herstellen und unterhalten sowie beseitigen in folgender Ausführung:

- robuste Tragkonstruktion aus Nadelholz, 6 / 10 cm, Abstand ca. 1.00 m
- einseitige Beplankung mit feuchtebeständigen Holzwerkstoffplatten, Plattendicke mind. 15 mm
- Anschlüsse an angrenzende Bauteile einseitig mit Folie überdeckt
- nach Beendigung der Arbeiten Zurückbauen
- Material bleibt Eigentum des AN

inkl. Vorhaltung für 1 Winter (5 Monate)

Öffnungsgröße: bis 10 m2

Höhe: ca. 1,75 m

200,000 m2 ______

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

02.06.0060 Bretterschutz, Wand, H=3,00 m

Behelfsmäßige Bretterschutzwand im Gebäude als Witterungsschutz vor Öffnungen herstellen und unterhalten sowie beseitigen in folgender Ausführung:

- robuste Tragkonstruktion aus Nadelholz, 6 / 10 cm, Abstand ca. 1.00 m
- einseitige Beplankung mit feuchtebeständigen Holzwerkstoffplatten, Plattendicke mind. 15 mm
- Anschlüsse an angrenzende Bauteile einseitig mit Folie überdeckt
- nach Beendigung der Arbeiten Zurückbauen
- Material bleibt Eigentum des AN

Öffnungsgröße: bis 10 m2

Höhe: ca. 3,00 m

50,000	m2	

02.06.0070 Deckenöffnungen provisorisch mit OSB-Platten abdecken

Durch partiell hergestellte Deckenöffnungen besteht Absturzgefahr von Personen.

Deckenöffnung mit Kanthölzern und Bohlen, bzw. OSB-Platten abdecken, einschl. der erforderlichen Abstützung; unverschiebbar, begehbar

In Abstimmung mit dem AG kann die Konstruktion für weiterführende Baumaßnahmen verbleiben oder ist auf Verlangen nach Beendigung der Arbeiten zu beseitigen. Beide Optionen sind in dieser Position einzukalkulieren.

Ein Öffnen der Geschossdecke muss jedoch weiter ohne große Aufwendung gewährleistet sein.

Abdeckungen in verschiedenen Größen Öffnungsgrößen: ca. 0,10 - 2,00 m²

50,000 m2	

02.06.0080 Sicherung Deckendurchbrüche, Abschrankung aus Holzlatten

Sicherung Deckendurchbrüche gegen Betreten durch Abschrankung aus Holzlatten, ca. 40/50 mm, mit Handund Knielauf sowie Pfosten.

Geländer herstellen, unverschieblich, gegen Kippen gesichert

02.06

Summe

Alle Einzelpreise in EUR netto ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 02.06.0090 Absturzsicherung, provisorisch Absturzsicherung als Seitenschutz DIN 4420, Teil 1, einschl. Geländer. Zwischenholm und Bordbrett an Deckenkanten oder Aufzugsschächten aus Holz oder Metall provisorisch herstellen, vorhalten und beseitigen. Grundeinsatzzeit: 4 Wochen Ausführungsort: - bei Aufzugsschächten, Schachtzugängen - bei Neubau von Treppenanlagen - bei Neubau von Deckenkonstruktionen 50.000 m 02.06.0100 Absturzsicherung, provisorisch, vorhalten Absturzsicherung als Seitenschutz, einschl. Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus vorhalten. Vorhaltedauer: 32 Wochen (8 Monate) 1.600,000 mWo 02.06.0110 Bautür, verschließbar, 1-flügelig Bautür, behelfsmäßig einbauen, vorhalten und beseitigen. Bautür in Systembauweise aus Stahlblech, zum Einsetzen in rohe Wandöffnungen sowie bei bereits eingesetzter Stahlzarge, stabile Ausführung, absperrbar, mit Bauzylinder mit 30 Schlüssel als gleichschließende Bauschließung, Türgröße: ca. 2000/1000 mm Maulweite verstellbar, als einflügelige Tür. Vorhaltedauer: in separater Pos. 5,000 St 02.06.0120 Bautür, Stahl, vorhalten Bautür aus Stahl mit Zarge, behelfsmäßig, vorhalten. Türgröße: ca. 2000/1000 mm Vorhaltedauer: 10 Monate 50,000 StMt

Schutzmaßnahmen

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

02.07 Wasserhaltung

Hinweis zur offenen Wasserhaltung

Die Wasserhaltungsmaßnahmen umfassen alle erforderlichen Maßnahmen zur Freihaltung der Baustrecke von Niederschlagswasser, wie Lieferung, betriebsbereite Aufstellung, Vorhalten, bei Bedarf Umsetzen, Betreiben, Unterhalten, Abbauen und Abtransport aller für die Abwasserhaltung erforderlichen Pumpen, Armaturen, Maschinen, Rohrleitungen, Kabel einschl. der Anschlüss, Schaltanlagen und Steuerungstechnik sowie Materialien und Betriebsmittel.

Ein Durchweichen der Baugrubensole als Folge von verzögert abfließendem Niederschlagswasser ist zu vermeiden, da es zu einem nicht nachverdichtbaren Tragverlust führen kann.

In diesem Schadensfall sind vom AN auf eigene Kosten Kompensationen (z.B. Bodenaustausch) vorzunehmen.

Die Einholung und Vergütung der Abwasserrechtlichen Genehmigung bei der Unteren Wasserbehörde und dem Betreiber ist einzukalkulieren.

Die Überwachung und Dokumentation zur Wasserhaltung ist ist einzukalkulieren.

02.07.0010 Wasserhaltung, offen, einrichten, <10 l/s

Anlage zur offenen Grundwasserhaltung in der Baugrube liefern, montieren und wieder entfernen, inkl. aller erforderlicher Materialien und Geräte, ausreichend bemessen zur sicheren Trockenhaltung der Baugrubenfläche.

Anlage besteht aus Tauchkörperpumpen mit automatischer Schaltung, Anschlussleitung an Sammler bzw. Absetzanlage sowie elektrischen Anschlüssen.

Herstellung der Pumpensümpfe wird gesondert vergütet.

Förderhöhe: bis 5 m

Anlage für Gesamtfördermenge bis 10 l/s

1,000 St _____

02.07.0020 Wasserhaltung, offen, Betrieb, <10 l/s

Anlage für offene Wasserhaltung der Baugrube vorhalten und betreiben.

Anlage für Gesamtfördermenge bis 10 l/s

120,000 Sth

Summe 02.07 Wasserhaltung ______
Summe 02 Allgemeine Arbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 03 Außenbereich 03.01 **Erdarbeiten** 03.01.0010 Suchschlitz Leitungsortung von Hand, verfüllen Suchschlitz zur Feststellung der Lage von Kabeln. Leitungen und dergl. nach Angabe des AG bzw. nach Spartenplänen in Handschachtung herstellen. Aushubmaterial seitlich lagern und nach Markierung, Einmessen und Dokumentation der Stellen wieder einbauen und verdichten. Bodenklasse: 3-5 Ausführung: geböscht Bodenprofil: eben Aushubtiefe: bis 150 cm 5,000 m3 03.01.0020 Sicherungsmaßnahmen Leitungskreuzungen Sicherungsmaßnahmen zum Schutz von Leitungen, Kabeln, Dränagen und dergl. an Leitungskreuzungen. Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern. Die Rohrleitung ist im Zuge der Wiederverfüllung mit Sand zu unterstopfen und zu umhüllen. Größe: bis DN 300 Aushubtiefe: bis 100 cm Ausführung in Abstimmung mit der Bauüberwachung! 3,000 St 03.01.0030 Sicherungsmaßnahmen parallele Leitungen Sicherungsmaßnahmen zum Schutz von Leitungen, Kabeln, Dränagen und dergl., die parallel zur Grabenachse im Graben verlaufen. Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern. Die Rohrleitung ist im Zuge der Wiederverfüllung mit Sand zu unterstopfen und zu umhüllen. Größe: bis DN 300 Aushubtiefe: bis 100 cm Ausführung in Abstimmung mit der Bauüberwachung 10,000 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

03.01.0040 Bodenaushub für Fundamente, BK 3-5, lösen, transportieren

Bodenaushub zur Herstellung neuer Fundamente außen im Erdgeschoss profilgerecht lösen laden, transportieren und der Verwertung zuführen. einschl. Grobplanum. Der gelöste Boden ist nicht zum Wiedereinbau geeignet.

Deponiegebühr gesondert.

Bodenklasse : 3-5 Aushubtiefe : ca. 100 cm vorraussichtlicher Förderweg: : bis 250 m

Homogenbereich: : B - C entsprechend Baugrundgutachten

Bodenprofil: eben (Grobplanum)

Toleranz Planum: It. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 1

Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllungen, Ton, Sande

- siehe Baugrundgutachten in der Anlage

10,000 m3 _____

03.01.0050 Hinterfüllung Fundamente, Liefermaterial

Hinterfüllung von Fundamenten mit Liefermaterial.

Material profilgerecht einbauen und

lagenweise verdichten.

Material: nicht bindig, verdichtungsfähig

Verfülltiefe: bis 100 cm

Verdichtungsgrad DPr. : 100% Art des Bodens: frostsicher Einbauort: Fundamente,

5,000 m3

03.01.0060 Aushub Arbeitsraum, BK 3-5, lösen und transportieren, maschinell.

Boden des Arbeitsraumes für die Vertikalabdichtung der erdberührten Außenwände, mit geeignetem Gerät profilgerecht lösen laden, transportieren und der Verwertung zuführen, einschl. Grobplanum

Der gelöste Boden ist zum Wiedereinbau nicht geeignet.

Deponiegebühr gesondert.

Bodenklasse : 3-5

Ausführung : 1 seitig geböscht, 45 Grad,

Bodenprofil : eben : ca. 75 cm : bis ca. - 4,00m vorraussichtlicher Förderweg: : bis 250 m

Homogenbereich: : B1 entsprechend Baugrundgutachten

27.01.2025

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0060) ...

Bodenprofil: eben (Grobplanum) Erfolgt der Erdaushub tiefer als gefordert, so sind die tiefer gelegenen Stellen von AN eigenverantwortlich wieder fachgerecht zu verdichten. Eine Extraverütung erfolgt nicht.

Toleranz Planum: It. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 1

Spezifische Bandbreiten für Homogenbereich B-C (siehe Geotechn. Bericht)

Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllungen, Ton, Sande

- siehe Baugrundgutachten

523,000 m3

03.01.0070 Mehrkosten für Handschachtung Aushub Arbeitraum, BK

Zulage zur Position 03.01.0060 als Mehrkosten für

Handschachtung zum Baugrubenaushub, in Bereichen die maschinell nicht erreichbar sind oder die erschütterungsarm ausgeführt werden müssen.

Die Ausführung der Handschachtung hat in Abstimmung mit dem Bauüberwacher bzw auf dessen Anweisung zu erfolgen.

Kalkulationsgrundlage: 10% der Aushubmasse

52,300 m3

03.01.0080 Hinterfüllung Arbeitsräume, Liefermaterial

Hinterfüllung von Arbeitsräumen (Kellerwände) mit Liefermaterial. Material profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten.

Material: nicht bindig, verdichtungsfähig

Tiefe Baugrube: bis 4,40 m Verdichtungsgrad DPr.: 100% Art des Bodens: frostsicher

Einbauort: außenliegende Arbeitsräume,

523,000 m3

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

03.01.0090 Hinterfüllung Stützwand Terasse, Liefermaterial

Hinterfüllung der Stützwand ehemalige Terasse mit Liefermaterial. Material profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten.

einschl. Ausbildung eine Böschung von 30° gemäß Angabe der Statik.

Material: nicht bindig, verdichtungsfähig

Tiefe Hinterfüllung: bis 2,0 m Verdichtungsgrad DPr.: 100% Art des Bodens: frostsicher

Einbauort: Stützwand Terasse. Achse F / 1-5

140.000 m3

03.01.0100 Verdichtungsnachweise

Übergabe der Verdichtungsnachweise, in 4-facher Ausführung in Papierform an AG liefern.

> nur Ges.-Preis psch

ENTSORGUNG

03.01.0110 Materialanalysen nach LAGA durchführen

Abbruchmaterial sämtlicher vorhergehender Leistungspositionen entsprechend der Erfordernisse der LAGA Mitteilung 20, 32 (Laga PN98) beproben.

Untersuchung und Einstufung des Aushubmaterials/Abbruchmaterials entsprechend LAGA.

Probennahme, Analyse und gutachterliche Begleitung durch ein zertifiziertes und geeignetes Labor.

Mit der Position sind sämtliche zur Durchführung der Untersuchungen nach LAGA erforderlichen Leistungen wie z.B. Probeentnahme, Gestellung der Probenentnahmegefäße, Herstellung von Material -Mischproben, Transport der Proben zum Analyselabor, Analytik und Erstellung des Auswertungsberichtes, etc. abgegolten.

1,000	St			

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

03.01.0120 Deklarationsanalyse für Erdstoffe (1je 500m3)

Übergabe 2-fach an den AG

Deklarationsanalyse für Erdstoffe Untersuchung der Erdstoffe auf Kontamination durch ein unabhängiges, mit dem AG abzustimmendes Labor einschl. Dokumentation der Untersuchungsergebnisse und

2,000 St

03.01.0130 Erstellung eines Entsorgungskonzeptes

Erstellung eines Entsorgungskonzeptes mit Erfassung der Separationsleistungen nach Zuordnungsklassen.

Übergabe an den Bauherren.

Die Entsorgungskonzeption ist bei der

zuständigen Behörde einzureichen und nach der Genehmigung vor Entsorgungsbeginn dem AG bzw.

der Bauleitung vorzulegen.

Eine ingenieurtechnische Begleitung eines für Abfall und Altlasten kompetenten Ingenieurbüros ist

sicherzustellen.

1.000 St

03.01.0140 Deponiegebühren, Baugrubenaushub, Klasse BM-0

Deponiegebühren für Entsorgung Baugrubenaushubs, gem. Bodengutachten Altlasten

Bodenart: oberflächig Auffüllungen mit geringer

Mächtigkeit. Darunter Böden aus Sanden, mit geringem

Ton-Anteil

Parameter/Klasse: BM-0

Annahme: 80% der Aushubmassen

Ort: Aushub für den Anbau

754,000 t

03.01.0150 Deponiegebühren, Baugrubenaushub, Klasse BM-F1

Deponiegebühren für Entsorgung Baugrubenaushubs, gem. Bodengutachten Altlasten

Bodenart: oberflächig Auffüllungen mit geringer

Mächtigkeit. Darunter Böden aus Sanden, mit geringem

Ton-Anteil

Parameter/Klasse: BM-F1

Annahme: 20% der Aushubmassen

					Alle Einze	zelpreise in EUR netto	
OZ	BESCHREIBU	NG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS	
Fortsetzung vo	n letzter Seite (OZ:	03.01.0150)					
	Ort: Aushub	für den Anbau					
			189,000	t			
Summe	03.01	Erdarbeiten					

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

03.02 Lichtschächte

Hinweis Lichtschächte

Alle Lichtschächte und dazugehörige Komponenten sind von einem Hersteller anzubieten.
Das anbieten von Komponenten unterschiedlicher Hersteller ist nicht gestattet.

03.02.0010 Kellerlichtschacht, Kunststoff, 1250/1300/600 mm

Liefern und einbauen eines Kellerlichtschachts, mit Boden und Ablauföffnung, aus glasfaserverstärktem Polyester, weiß, außenseitig umlaufende Sandschicht Dicke 10 cm einschl. Ablaufrohr aus Kunststoff, gebogen von Lichtschacht druckwasserdichte Anbindung an RW-Leitung, im Lichtschacht oberseitige Abdeckung mit entnehmbaren Sieb (Reinigung), Ø ca. 100 mm, Länge ca. 80 cm, mit einem Bogen, Rohrführung vom Gebäude wegführend verlegt in Sandbett

BxHxT: 1250x1300x60 cm

5,000 St

03.02.0020 Kellerlichtschacht, Kunststoff, 2000/1300/600 mm

Liefern und einbauen eines Kellerlichtschachts, wie in Pos. 03.02.0010 beschrieben, jedoch:

Abmessung:

BxHxT: ca. 2000x1300x60 cm

1,000 St

03.02.0030 Aufstockelement 1250x340x600 höhenverstellbar

höhenverstelbares Aufstockelement 1250x340x600, passend für Lichtschacht 1250x1300x600. stabiles Hohlkammerprofil aus PVC graue und stabile Rostkante Verschraubung lediglich mit Lichtschacht stufenlose Höhenverstellung von 3-30 cm (mit 2 fixen Elementen max. Aufstockhöhe 82,5 cm) Ausrichtung entsprechend dem Oberflächengefälle möglich (max. 2% Gefälle) Seitenschenkel kürz- bzw. ausklinkbar nachträgliche Anpassung an Bodenniveau möglich Kombinationsmöglichkeit mit fixem Aufstockelement möglich nur begehbar! liefern und nach Herstellerangaben einbauen.

Alle Einzelpreise in EUR netto	Alle	Einze	Ipreise	in	EUR	netto
--------------------------------	------	-------	----------------	----	------------	-------

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0030) ...

5,000 St

03.02.0040 Aufstockelement 2000x340x600 höhenverstellbar

höhenverstelbares Aufstockelement , wie in Pos. 03.02.0030 beschrieben jedoch:

Abmessung:

2000x340x600, passend für Lichtschacht 2000x1300x600.

1,000 St

03.02.0050 Dämmungs- /Montageplatte 1500x1400x100 mm Fenster 960/960 mm

Dämmungs- und Montageplatte druckwasserdicht mit

Fensteraussparung. Montageplatte für die wärmebrückenfreie

druckwasserdichte Lichtschachtmontage.

Bestehend aus hochdämmenden PUR-Schaum und Kunststoffwanne mit umlaufenden Abdichtungsflansch.

Ausführung: druckwasserdicht

Breite: ca. 1500 mm Höhe: ca. 1400 mm Plattenstärke: 100 mm Wärmeleitwert: 0,025 W/(mK)

Aussparung: Lichte Weite 960 x 960 mm

für Lichtschachtgröße: 1250x1300x600 mm

Elementgröße: ca. 1500x1400x100 mm

5,000 St _____

03.02.0060 Dämmungs- /Montageplatte 2100 x1400x100 mm Fenster 1160/920 mm

Dämmungs- und Montageplatte wie in Pos. 03.02.0050 beschrieben jedoch:

Aussparung: Lichte Weite 1160 x 920 mm

Für Lichtschachtgröße: 2000x1400x600 mm

Elementgröße: ca. 2000x1400x100 mm

1,000 St _____

Alle Einze	Ipreise	in	EUR	netto
------------	---------	----	------------	-------

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS** GESAMTPREIS 03.02.0070 Maschenrost (30x10), 1250x600 mm, begehbar Maschenrost mit Rosthebesicherung für Lichtschacht 1250x600, begehbar liefern und nach Herstellerangaben einbauen. Material: Stahl verzinkt Baubreite: 1250 mm Bautiefe: 600 mm Maschenweite: 30x10 mm 5,000 St 03.02.0080 Maschenrost (30x10), 2000x600 mm, begehbar Maschenrost mit Rosthebesicherung für Lichtschacht wie in Pos. 03.02.0070 beschrieben jedoch: Baubreite: 2000 mm Bautiefe: 600 mm 1,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 03.03 **Abdichtung Außenwand** 03.03.0010 Hohlkehle Wand-Fundament Zement-Putzmörtel CS IV Wc Hohlkehle an Wand-Fuamentanschlüssen in Zement-Putzmörtel ausbilden, Druckfestigkeitsklasse CS IV (über 6 N/mm2), Wc 2, wasserabweisend, einschl. Haftbrücke. 110,000 m

03.03.0020 Voranstrich, Bitumenlösung, lösemittelhaltig, Außenwand, außen

Voranstrich mit lösemittelhaltigem Bitumen für eine Abdichtung

an vertikalen Flächen mit glatter Oberfläche.

Untergrund: Stahlbeton, Mauerwerk

Voranstrich: Bitumenlösung Eigenschaft: lösemittelhaltig Bauteil: Außenwandfläche außen

Einbauort: UG1

291,000 m2

Abdichtungsbahn, W2.1-E, 2-lagig, Außenwand, 03.03.0030 radondicht

Zweilagige Abdichtung gegen von außen drückendes Wasser auf Kelleraußenwand. Die erste Abdichtungslage ist vollflächig mit dem Untergrund zu verschweißen. Überlappungen müssen vollflächig verschweißt werden.

Ein Deckaufstrich ist erforderlich.

mit Schutz gegen Radonstrahlung: radondicht.

Untergrund: Voranstrich

Anwendungsbereich: Abdichtung von erdberührten

Wandflächen

Abdichtungsbauart: Polymerbitumen-Schweißbahn

Abdichtungsbahn: PYE-PV 200 S5 Wassereinwirkungsklasse: W2.1-E Raumnutzungsklasse: RN1-E bis RN3-E

Rissklasse: R1-E bis R4-E

Rissüberbrückungsklasse: bis RÜ4-E

Anwendungstyp: BA Anzahl Lagen: 2-lagig

Verlegung: unterste Lage vollflächig verschweißt

Deckaufstrich: >= 1,5 kg/m²

Bauteil: Außenwand Einbauort: UG1

291,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

03.03.0040 Schutzlage/Dränschicht, Noppenbahn, Vlies, 400 kN/m², 9 mm, vertikal

Schutzlage auf erdberührten Wänden aus vlieskaschierten Noppenbahnen als Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht, mit hoher Dränleistung und Druckfestigkeit sowie integrierter Stoßverklebung. Einschl. der erforderlichen Eckausbildungen und dem

Herstellen von Randabschlüssen und Durchdringungen. Die

Noppenbahn ist mit einer Kappleiste am Bauwerk

lagesicher zu befestigen. Schutzlage: Noppenbahn, Vlies Funktion: Schutzlage/Dränschicht

Material: HDPE

Kaschierung: Polypropylenvlies Höhe Noppen: ca. 9 mm Druckfestigkeit: 400 kN/m² Abflussspende: 3,1 l/(ms) Einbautiefe: bis 4 m Bauteil: vertikale Flächen

Einbauort: UG1

291,000 m2 _____ _________________

03.03.0050 Klemmschiene oberer Abschluss Dämmung

Klemmschiene gegen Hinterlaufen durch Wasser als oberer Abschluss der Perimeterdämmung und Noppenbahn, in Bestandssockel verankert

Breite mind. 45mm Dicke 5-7mm

97,000 m

Summe 03.03 Abdichtung Außenwand _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 03.04 Kellerzugang Nordflügel 03.04.0010 Vollziegel Mz 20-1,8, MG II a, d=38 cm, Außenwand Vollziegel-Mauerwerk der Außenwand in Ergänzung der bestehenden Außenwand: Steinart: Mz 20 - 1.8 Mörtelgruppe: NM II a Mörtelklasse: M 5 (EN 998-2) Wanddicke: 36.5 cm Geschosshöhe: ca. 3.00 m' Ort: Kellerzugang außen UG1, Achse A / 7' 6,000 m2 03.04.0020 FT-Betonplatte, 1,50x1,00m, D 9 cm, Stahlbeton konstruktiv bewehrt Stahlbeton-Fertigteilplatte, konstruktiv bewehrt, mit runder Öffnung für Einbau Ablauf DN50 in Plattenmitte, liefern und einbauen. Einbau auf Klebemörtel. Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC2, XF1 Überwachungsklasse: $BxLxH = 1,50 \times 1,00 \times 0,09 \text{ m}$ Ort: Kellerzugang außen UG1, Achse A / 7' 1,000 St 03.04.0030 Frostschutzschicht Füllstoff einbauen verdichten D 40cm **Schotter** Frostschutzschicht in Baugruben, Füllstoff, profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Schichtdicke 40 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Schotter, liefern. 1,200 m3 03.04.0040 Ortbeton wasserdurchl. Magerbetonbett unbewehrt D 20cm Ortbeton wasserdurchlässiges Magerbetonbett als unbewehrter Beton, Normalbeton, Dicke über 20 cm. 1,000 m3

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

03.04.0050 Blockstufe, Beton, 15/30 liefern und einbauen

Blockstufen aus Betont, mit glatter Sichtoberfläche, auf vorhandenes Betonfundament in Mörtel MG III verlegen.

Blockstufen: Beton C35/45

Farbe: betongrau

Kantenausbildung: Vorderkante gefast

Bettung: Zementmörtel NM III

Schichtdicke: 5 cm

Steigungsverhältnis: 16/28 cm

Stufenbreite: 105 cm

Abrechnung je Stufe

Ort: Kellerzugang außen UG1, Achse A / 7'

9,000 St _____

Summe 03.04 Kellerzugang Nordflügel ______

Summe 03 Außenbereich

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04 Bestandsgebäude Ostflügel Innenbereich

HINWEIS ZUGANG ZUM GEBAEUDE

Der Zugang zum Untergeschoss 1 (UG1) von außen kann nur über die Außentüren auf der Südseite erfolgen. Die Zugangstüren haben eine maximal lichte Durchgangsbreite von 1,00 m und eine lichte Höhe von ca. 2,135 m. Dies ist in den entsprechenden Positionen zu berücksichtigen.

Der Zugang zum Untergeschoss 2 (UG2) kann von außen nicht erfolgen nur über eine Treppe im Gebäude inneren. Hier ist ein Einsatz von größeren Geräten nicht möglich!

04.01 Erdarbeiten

ERDARBEITEN IM GEBAEUDE

04.01.0010 Bodenaushub, Unterfangung, innen, BK 3-5, lösen, transportieren

Bodenaushub für Unterfangung innerhalb von Gebäuden, , im Kellergeschoss und Erdgeschoss profilgerecht lösen laden, transportieren und der Verwertung zuführen, abschnittsweisen in Teilstücken, als Handaushub ausheben. Hohlräume unter dem Baukörper abstützen. Deponiegebühr gesondert.

Aushubtiefe bis ca. -1,500 m ab UK Bodenplatte

Aushubart: Handaushub

erwartete Bodenklasse DIN 18300: Kl. 3-5

Homogenbereich: B - C entsprechend Baugrundgutachten

Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllungen, Ton, Sande

Förderweg: max. 250 m im Gebäude

15,000	m3			
--------	----	--	--	--

04.01.0020 Bodenaushub unter Bodenplatte, BK 3-5, lösen, transportieren

Bodenaushub zur Herstellung des neuen Fußbodens im Untergeschoss profilgerecht lösen laden, transportieren und der Verwertung zuführen. einschl. Grobplanum. Der gelöste Boden ist nicht zum Wiedereinbau geeignet. Deponiegebühr gesondert.

Bodenklasse : 3-5

Alle Einzelpreise in EUR netto

BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0020) ... Aushubtiefe : ca. 10 bis 40 cm, i. M. 25 cm vorraussichtlicher Förderweg: : bis 250 m : B - C entsprechend Baugrundgutachten Homogenbereich: Bodenprofil: eben (Grobplanum) Toleranz Planum: It. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 1 Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllungen, Ton, Sande - siehe Baugrundgutachten in der Anlage 312,000 m3 04.01.0030 Bodenaushub für Fundamente, BK 3-5, lösen, transportieren Bodenaushub zur Herstellung neuer Fundamente im Untergeschoss profilgerecht lösen laden, transportieren und der Verwertung zuführen. einschl. Grobplanum. Der gelöste Boden ist nicht zum Wiedereinbau geeignet. Deponiegebühr gesondert.

> Bodenklasse : 3-5

Aushubtiefe : ca. 10 bis 40 cm, i. M. 25 cm

vorraussichtlicher Förderweg: : bis 250 m

: B - C entsprechend Baugrundgutachten Homogenbereich:

Bodenprofil: eben (Grobplanum)

Toleranz Planum: It. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 1

Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllungen, Ton, Sande

- siehe Baugrundgutachten in der Anlage

1,000 m3

04.01.0040 Hindernis, unbewehrter Beton, im Boden, abbrechen

Hindernis aus unbewehrtem Beton im Boden im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen, abfahren und entsorgen.

Einzelgröße Hindernis: bis 0,1 m3

5.000 m3

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.01.0050 Baugrubensohle planieren und verdichten

Baugrubensohle nach dem Aushub planieren und verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5.0 m.

Überschüssiges Material entsorgen. Art des Bodens: gemäß Bodengutachten

Verdichtungsgrad DPr: 100 %

1.247,000 m2 _____

04.01.0060 Rohrgrabenaushub, BK 3-5, lösen und transportieren

Rohrgraben für Grundleitung unterhalb der neuen Bodenplatte im Untergeschoss profilgerecht lösen laden, transportieren und der Verwertung zuführen, einschl. Grobplanum Der gelöste Boden ist zum Wiedereinbau nicht geeignet. Deponiegebühr gesondert. Verfüllung mit Liefermaterial gesondert.

Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 250 nach DIN EN 1610

Bodenklasse : 3-5
Aushubtiefe : bis -0,75 m
Grabenbreite : bis 0,80 m
vorraussichtlicher Förderweg: : bis 250 m

Homogenbereich: : B - C entsprechend Baugrundgutachten

Bodenprofil: eben (Grobplanum)

Toleranz Planum: It. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 1

Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllungen, Ton, Sande

- siehe Baugrundgutachten in der Anlage

32,400 m3

04.01.0070 Rohrgrabenverfüllung Liefermaterial

Rohrgrabenverfüllung mit Liefermaterial

Verdichtung der Grabensohle Ev2 =/> 45 MN/m². Das Planum der Grabensohle ist vor Durchfeuchtung zu schützen.

Grabenverfüllung oberhalb der Leitungszone lagenweise mit verdichtungsfähigem Material einbauen (Liefermaterial) und verdichten

Das Kies-Sand-Rohrauflager (Dicke 10 cm, Größtkorn 20 mm)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0070) ...

einbringen und verdichten (Proctordichte =/> 100%).

Die Rohrleitungen sind bis 15 cm über Rohrscheitel mit nichtbindigem, verdichtungsfähigem Erdstoff (Proctordichte =/> 100%) zu umhüllen.

Die Lieferungen des Kiessandes und Erdstoffes für Rohrauflager, Rohrumhüllung und Verfüllung oberhalb der Leitungszone durch den AN sind mit einzukalkulieren.

Verfülltiefe: bis 100 cm

Auf OK Einbettung über Rohrscheitel ist entsprechendes Warnband zu verlegen.

32,400 m3	

ENTSORGUNG

04.01.0080 Materialanalysen nach LAGA durchführen

Abbruchmaterial sämtlicher vorhergehender Leistungspositionen entsprechend der Erfordernisse der LAGA Mitteilung 20, 32 (Laga PN98) beproben.

Untersuchung und Einstufung des Aushubmaterials/Abbruchmaterials entsprechend LAGA.

Probennahme, Analyse und gutachterliche Begleitung durch ein zertifiziertes und geeignetes Labor.

Mit der Position sind sämtliche zur Durchführung der Untersuchungen nach LAGA erforderlichen Leistungen wie z.B. Probeentnahme, Gestellung der Probenentnahmegefäße, Herstellung von Material Mischproben, Transport der Proben zum Analyselabor, Analytik und Erstellung des Auswertungsberichtes, etc. abgegolten.

1,000	St				
-------	----	--	--	--	--

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.01.0090 Deklarationsanalyse für Erdstoffe (1je 500m3)

Deklarationsanalyse für Erdstoffe Untersuchung der Erdstoffe auf Kontamination durch ein unabhängiges, mit dem AG abzustimmendes Labor einschl. Dokumentation der Untersuchungsergebnisse und Übergabe 2-fach an den AG

1,000 St

04.01.0100 Erstellung eines Entsorgungskonzeptes

Erstellung eines Entsorgungskonzeptes mit Erfassung der Separationsleistungen nach Zuordnungsklassen.

Übergabe an den Bauherren.

Die Entsorgungskonzeption ist bei der

zuständigen Behörde einzureichen und nach der Genehmigung vor Entsorgungsbeginn dem AG bzw.

der Bauleitung vorzulegen.

Eine ingenieurtechnische Begleitung eines für Abfall und Altlasten kompetenten Ingenieurbüros ist sicherzustellen.

1,000 St

04.01.0110 Deponiegebühren, Baugrubenaushub, Klasse BM-0

Deponiegebühren für Entsorgung Baugrubenaushubs, gem. Bodengutachten Altlasten

Bodenart: oberflächig Auffüllungen mit geringer

Mächtigkeit. Darunter Böden aus Sanden, mit geringem

Ton-Anteil

Parameter/Klasse: BM-0

Annahme: 80% der Aushubmassen

Ort: Aushub für den Anbau

497,000 t

04.01.0120 Deponiegebühren, Baugrubenaushub, Klasse BM-F1

Deponiegebühren für Entsorgung Baugrubenaushubs, gem. Bodengutachten Altlasten

Bodenart: oberflächig Auffüllungen mit geringer

Mächtigkeit. Darunter Böden aus Sanden, mit geringem

Ton-Anteil

Parameter/Klasse: BM-F1

Annahme: 20% der Aushubmassen

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0120) ...

Ort: Aushub für den Anbau

125,000 t

FLUESSIGBODEN

04.01.0130 Eigenüberwachung von selbstverdichtenden Verfüllmaterial

Die Eigenüberwachung nach RAL GZ 507 hat entsprechend den Vorgaben der Güte und Prüfbestimmungen zu erfolgen und ist zu dokumentieren.Im Rahmen der Eigenüberwachung sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

- organoleptische Eingangskontrolle des Ausgangsbodens
- Bestimmung der Eigenfeuchte des Ausgangsbodens
- Bestimmung des Ausbreitmaßes
- Bestimmung der Volumenstabilität.

Die Eigenüberwachung hat durch einen nachweislich geschulten Mitarbeiter der Baufirma zu erfolgen. Alle 500 m³ bzw. mindestens einmal pro Baustelle sind die in der Rezeptur festgelegten Zielwerte labortechnisch entsprechend den Güteund Prüfbestimmungen durch ein geeignetes Labor zu untersuchen. Dazu sind Proben des Flüssigbodens aus dem verfüllten Bereich etwa 10–15 min nach Einbau zu nehmen. Sofortiges, luftdichtes abdecken der Proben. Es werden in der Regel 9 Probekörper (Zylinder) gezogen und beprobt. Einschließlich Transportkosten.

Die Proben müssen mindestens 4 Stunden bei einer Temperatur von größer 15° C gelagert werden.

Abrechnung je Stück Baustelle bzw. je Stück angefangene 500 m³.

04.01.0140 Herstellen/Transport von selbstverdichtenden Verfüllmaterial

Herstellen von "Zeitweise fließfähigen, selbstverdichtenden Verfüllmaterial (ZFSV)" nach RAL-GZ-507 vor Ort oder im Mischwerk unter Verwendung des örtlich anfallenden Aushubs oder aus gesetzlich zulässig verwertbaren mineralischen Stoffen und Bodenmaterialien, z. B. aus natürlichen und aufbereiteten Gesteinskörnungen (wie Kies-Sand-Gemisch) sowie aus güteüberwachten Recyclingmaterialien ohne

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0140) ...

treibende, latent- oder resthydraulische und den Wasser-Bindemittelwert verändernde Eigenschaften und zum Einbauort transportieren (z.B. Fahrmischer).

Einbau in separater Position.

208,000 m3 _____

04.01.0150 Einbau von selbstverdichtenden Verfüllmaterial

Einbauen von "Zeitweise fließfähigen, selbstverdichtenden Verfüllmaterial (ZFSV)" zur Hohlraumverfüllung im Gebäude einschl. dem Transport von Anlieferort bis zum Ausführungsort.

Das Verfüllen erfolgt bis Unterkante Tragschicht.

Folgende Materialeigenschaften sind grundsätzlich einzuhalten.

Rohdichte: 1,4 - 2,0 kg/dm³ (variantenabhängig)

Konsistenzklasse: F5 (560 - 620 mm), pumpfähige Varianten

auf Anfrage möglich.

Ausführungsort: UG2

208,000 m3 _____

Summe 04.01 Erdarbeiten _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.02 Beton- und Stahlbetonarbeiten

UNTERFANGUNG WÄNDE UG/EG

04.02.0010 Unterfangung mit Stahlbeton im Gebäude UG

Unterfangung einer Bauwerksflachgründung mit Stahlbeton und Beton im Gebäude

Einzurechnen sind

-übliche Erschwernisse, wie Beengung, abschnittweises

Arbeiten in Lamellen und/oder Schichten

-Schutz der neuen Gründungsebene vor Nässe und

Austrocknung

-Absteifungen (außer für Erdarbeiten) aus statischen

oder technologischen Gründen

-Abtreppung

-kraftschlüssiger Verbund (auch nachträglich)

-Schalung

Gesondert werden berechnet:

-Erdarbeiten

-Bewehrung

Festigkeitsklasse: C12/15 Expositionsklassen: XC0 Überwachungsklasse: ÜK1

Dicke: bis 0,60 m

Unterfangungshöhe: bis 1,00 m unter Bestandsfundamente Fugentrennung: Polystyrol-Hartschaumplatte 5-10 mm

Einbautiefe bis -1,50 m unter OKFF

Ausführung: Bestandsfundamente UG

10,000 m3 _____

04.02.0020 Unterfangung mit Stahlbeton im Gebäude EG

Unterfangung einer Bauwerksflachgründung mit Stahlbeton und Beton im Gebäude

Einzurechnen sind

-übliche Erschwernisse, wie Beengung, abschnittweises

Arbeiten in Lamellen und/oder Schichten

-Schutz der neuen Gründungsebene vor Nässe und

Austrocknung

-Absteifungen (außer für Erdarbeiten) aus statischen

oder technologischen Gründen

- -Abtreppung
- -kraftschlüssiger Verbund (auch nachträglich)
- -Schalung

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0020) ...

-Erdarbeiten -Bewehrung

Festigkeitsklasse: C12/15 Expositionsklassen: XC0 Überwachungsklasse: ÜK1

Gesondert werden berechnet:

Dicke: bis 0,60 m

Unterfangungshöhe: bis 1,00 m unter Bestandsfundamente Fugentrennung: Polystyrol-Hartschaumplatte 5-10 mm

Einbautiefe bis -1.50 m unter OKFF

Ausführung: Bestandsfundamente EG

5,000 m3 _____

04.02.0030 Baustahl Bst 500(A)und Bst 500 (B) liefern und einbauen

Baustahl Bst 500(A) M und Bst 500(B) S liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw.

Ausführung: Fundamentunterfangung

0,100 t _____

STREIFEN-/EINZELFUNDAMENTE UG

04.02.0040 Sauberkeitsschicht C12/15, d=5cm, UG, EG

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art im Innenbereich (Einzel- und Streifenfundamente, Boden-und Fundamentplatten).

Bauteil: Streifen-/Einzelfundamente

Beton: C12/15
Expositionsklasse: X0
Überwachungsklasse: 1
Dicke: 5 cm

Ort: Streifen-/Einzelfundament im UG1 und EG

0,400 m2 _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.02.0050 Ortbeton Einzelfundament, C25/30, B/H/T= 60/60/60 cm

Einzelfundament aus Stahlbeton, innerhalb des Gebäudes

auf Sauberkeitsschicht einbauen;

Untergrund / obere Betonfläche waagerecht, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Bauteil: Streifenfundament

Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 1

Abmessung: b/h/t 60/60/60 cm

Ausführung: Einzelfundamente: UG1

0,300 m3 _____ ___

04.02.0060 Ortbeton Streifenfundament, C25/30, B/H= 60/60 cm

Streifenfundament aus Stahlbeton, innerhalb des Gebäudes auf Sauberkeitsschicht einbauen; Untergrund / obere Betonfläche waagerecht, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Bauteil: Streifenfundament

Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 1

Abmessung: b/h 60/60 cm

Ausführung: Streifenfundamente: EG

3,000 m3

04.02.0070 Schalung Einzelfundament, rau, h = 60 cm

Schalung der Einzelfundament aus Stahlbeton, im

Innenbereich Schalung rau

Abmessung: b/h 60/60 cm

Ausführung: Streifenfundamente: UG1

2,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 04.02.0080 Schalung Streifenfundament, rau, h = 60 cm Schalung der Streifenfundament aus Stahlbeton, im Innenbereich Schalung rau beidseitig geschalt Abmessung: b/h = 60/60 cmAusführung: Streifenfundamente: EG 10,000 m2 04.02.0090 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A Fundamente Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, Stabstahl: Ø 8 -16 mm Ort: Streif- und Einzelfundamente 0,600 t **BODENKANAL UG1 - OSTFLUEGEL** 04.02.0100 Kapillarbrechende Kiesschicht D 25cm Kiesfilterschicht, als kapillarbrechende Filterschicht, unterhalb der Bodenplatte im Innenbereich liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Untergrund waagerecht Lieferkies Material: 8/32 mm Körnung: Einbauhöhe: 25 cm Verdichtungsgrad DPr: 98 % Zul. Abweichung von Sollhöhe: +/- 3 cm

6.000 m3

Ausführung: Bodenkanal UG1 - Ostflügel

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.02.0110 Trennlage PE-Folie D 0.5 mm einlagig

Trennlage aus PE-Folie Dicke 0.5 mm, einlagig, Stöße überlappen, Breite Überlappung 10 cm,

Ausführung: Bodenkanal UG1 - Ostflügel

24,000 m2

04.02.0120 Sauberkeitsschicht C12/15, d=5cm

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art im Innenbereich (Einzel- und Streifenfundamente, Boden-und Fundamentplatte, Bodenkanäle).

Beton: C12/15 Dicke: 5 cm

Ausführung: Bodenkanal UG1 - Ostflügel

24,000 m2

04.02.0130 Bodenkanal Mauerwerk/Stahlbeton C20/25, B/H 135/72 cm, D: 10 cm

Bodenkanal aus Stahlbeton und seitliche Wände aus Mauerwerk für Lüftungsleitungen. Abdeckung mit Hohldiele, in Falz verlegt, einschl. Mörtelbett für die Abdeckung Auflagertiefe der Hohldielen 17,5 cm einschl. Schalung, Eckausbildung, Anbindung an anderen Bodenkanälen, durch Versprünge, Aufkantungen

Bewehrung, Stahlträger und Revisionsabdeckung in gesonderter Position.

Lichter Weite: 135 cm Lichte Höhe: 72 cm Wanddicke: 17,5 cm Bodendicke: 10 cm

Abdeckplattendicke: Hohldiele 10 cm Abdeckplattenbreite: Hohldiele 33 cm

Festigkeitsklasse: C20/25 Expositionsklassen: XC1, WF Überwachungsklasse: 1

Wände:

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelaruppe: DM Format: 12 DF

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0130) ...

Ausführung: Bodenkanal UG1 - Ostflügel

20,000 m _____

04.02.0140 Zulage Anschluss an Bestandsbodenkanal

Anschluss des neuen Betonbodenkanals an den bestehenden Kanal.

Ausführung wie folgt:

- bestehenden Kanal am Anschlusspunkt freilegen
- Bestandskanal auf lichte Öffnungsgröße des neuen Kanals sauber einschneiden
- umlaufend dichter Anschluss des neuen Kanals
- Bauschutt entsorgen

Alter Kanal: /Stahlbeton

1,000 St _____

EINBAUTEILE BODENKANAL

04.02.0150 Zulage Stahlträger Profilstahl S235JR, T 120

Zulage für die Lieferung und den Einbau von Stahlträger im Bereich von Spannrichtungswechsel, aufliegend, aus Formstahl, Einzellängen bis 1,60 m

Material: Stahl S235JR

Profil: T 120 Einzelmasse Stahl: 23,3 kg/m,

Einschließlich Oberflächenbehandlung/werksseitiger Korrosionsschutz, Nachbehandlung von Schweiß- und Schraubstellen auf der Baustelle, Transport im Gebäude von Hand in alle Geschosse

Flanschverbreiterungen, angeschweißte Steifen, Stahlplatten, Bohrungen und Schraubverbindungen (M12 bis M 20) nach Angaben der Tragwerksplanung.

Ausführung: Bodenkanal UG1 - Ostflügel

100,000 kg

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.02.0160 Zulage Stahlträger Profilstahl S235JR, U 140

Zulage für die Lieferung den Einbau von Stahlträger im Bereich von Revisionsöffnungen, aufliegend, aus Formstahl, Einzellängen bis 2,00 m

Material: Stahl S235JR

Profil: U 140 Einzelmasse Stahl: 16,0 kg/m,

Einschließlich Oberflächenbehandlung/werksseitiger Korrosionsschutz, Nachbehandlung von Schweiß- und Schraubstellen auf der Baustelle, Transport im Gebäude von Hand in alle Geschosse

Flanschverbreiterungen, angeschweißte Steifen, Stahlplatten, Bohrungen und Schraubverbindungen (M12 bis M 20) nach Angaben der Tragwerksplanung.

Ausführung: Bodenkanal UG1 - Ostflügel

75,000 kg _____ ___ ___

04.02.0170 Zulage Stahlträger Profilstahl S235JR, HEA 120

Zulage für die Lieferung den Einbau von Stahlträger im Bereich von Revisionsöffnugnen, aufliegend, aus Formstahl, Einzellängen bis 2,00 m

Material: Stahl S235JR

Profil: HEA 120 Einzelmasse Stahl: 24,7 kg/m,

Einschließlich Oberflächenbehandlung/werksseitiger Korrosionsschutz, Nachbehandlung von Schweiß- und Schraubstellen auf der Baustelle, Transport im Gebäude von Hand in alle Geschosse

Flanschverbreiterungen, angeschweißte Steifen, Stahlplatten, Bohrungen und Schraubverbindungen (M12 bis M 20) nach Angaben der Tragwerksplanung.

Ausführung: Bodenkanal UG1 - Ostflügel

100.000	ka		

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.02.0180 Schachtabdeckung, Alu, 70x70 cm

Alu Composite Schachtabdeckung in Leichbauweise mit Wabenkern, frei belegbar mit Bodenbelag, geruchs- und

wasserdicht, einschl. Zarge

Material: Zarge aus Aluminium Strangpressprofile. Wanne aus Alu-Strangpressprofilen verklebt mit Wabenplatte einschl. Verschraubung aus Edelstahl und EPDM-Dichtung

Belastung: Klasse A. 15 KN. DIN EN 124

Öffnen mit Aushebeschlüssel einschl. aller Verbindungsmittel Belegung mit Bodenbelag bauseits Befestigung auf umlaufenden U140-Stahlprofil

Abmessung L x B = $70 \times 70 \text{ cm}$

freie Höhe: 24 mm

Ausführung: Bodenkanal UG1 - Ostflügel

2,000 St

04.02.0190 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A Bodenkanal

Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen,

Stabstahl: Ø 8 -16 mm

Ort: Bodenkanal

1,600 t

BODENPLATTEN UG

04.02.0200 Kapillarbrechende Kiesschicht D 25cm

Kiesfilterschicht, als kapillarbrechende Filterschicht, unterhalb der Bodenplatte im Innenbereich liefern, einbauen und lagenweise verdichten.

Untergrund waagerecht

Material: Lieferkies Körnung: 8/32 mm Einbauhöhe: 25 cm

Verdichtungsgrad DPr: 98 %

Zul. Abweichung von Sollhöhe: +/- 3 cm

Ort: Bodenplatten im UG1, EG

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzun	g von letzter Seite (OZ: 04.02.0200)			
		312,000 m3		

04.02.0210 Sauberkeitsschicht C12/15, d=5cm, UG

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art im Innenbereich (Einzel- und Streifenfundamente, Boden-und Fundamentplatten).

Bauteil: Bodenplatte
Beton: C12/15
Expositionsklasse: X0
Überwachungsklasse: 1
Dicke: 5 cm

Ort: Bodenplatten im UG1

1.247,000 m2 _____ ___

04.02.0220 Trennlage PE-Folie D 0,5 mm einlagig Sauberkeitsschicht, UG

Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,5 mm, einlagig, Stöße überlappen, Breite Überlappung 10 cm, Untergrund Sauberkeitsschicht.

Ort: Bodenplatten im UG1, EG

1.247,000 m2

04.02.0230 Bodenplatte Stahlbeton C25/30 D 15cm, UG, EG

Bodenplatte aus Stahlbeton Untergrund Sauberkeitsschicht, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton,konstruktive Bewehrung in gesonderter Position

Bauteil: Bodenplatte
Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC2, XF1
Überwachungsklasse: 1
Dicke: 15 cm

Ausführungsort:Bodenplatten UG1, EG

1.163,000 m2

Seite 122

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.02.0240 Bodenplatte Stahlbeton C25/30 D 25cm, EG

Bodenplatte aus Stahlbeton Untergrund Sauberkeitsschicht. Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, konstruktive Bewehrung in gesonderter Position

Bauteil: Bodenplatte Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC2, XF1

Überwachungsklasse: 1 Dicke: 25 cm

Ausführungsort:Bodenplatten EG

84,000 m2

04.02.0250 Randschalung / Trennlage, UG

Einbau einer Trennlage nach Wahl AG, beim unmittelbaren Anschluss an Bestandsmauerwerk im UG1 geeignet gegen Verrottung, zur Vermeidung eines kraftschlüssigen Verbundes. Höhe wie Bodenplatte, d = 12 cm, Dicke = ca. 2-3 cm

Ausführung: UG, Bewegungsfugen Bodenplatte gegen Bestandswände/Fundamente,

794,000 m

04.02.0260 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A Bodenplatte

Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw.

Lager- oder Listenmatten für Bodenplatte aus Ortbeton

8.900 t

BODENPLATTE HUBBUEHNE UG

04.02.0270 Kapillarbrechende Kiesschicht D 25cm

Kiesfilterschicht, als kapillarbrechende Filterschicht, unterhalb der Bodenplatte im Innenbereich liefern, einbauen und lagenweise verdichten.

Untergrund waagerecht

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0270) ...

Material: Lieferkies Körnung: 8/32 mm Einbauhöhe: 25 cm

Verdichtungsgrad DPr: 98 %

Zul. Abweichung von Sollhöhe: +/- 3 cm

Ort: Raum O.U1.27 Hubbühne im UG1

2,250 m3 _____

04.02.0280 Sauberkeitsschicht C12/15, d=5cm, UG

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art im Innenbereich (Einzel- und Streifenfundamente, Boden-und Fundamentplatten).

Bauteil: Bodenplatte Aufzugsunterfahrt

Beton: C12/15
Expositionsklasse: X0
Überwachungsklasse: 1
Dicke: 5 cm

Ort: Raum O.U1.27 Hubbühne im UG1

9,000 m2 _____

04.02.0290 Trennlage PE-Folie D 0,5 mm einlagig Sauberkeitsschicht, UG

Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,5 mm, einlagig, Stöße überlappen, Breite Überlappung 10 cm, Untergrund Sauberkeitsschicht.

Ort: Raum O.U1.27 Hubbühne im UG1

9,000 m2

Tojekt 5047_05_NND - Norminariar-ana Nakaizentiam bischolswert

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.02.0300 Bodenplatte Stahlbeton C25/30 D 25cm, UG

Bodenplatte aus Stahlbeton Untergrund Sauberkeitsschicht, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton,konstruktive Bewehrung in gesonderter Position

Bauteil: Bodenplatte Aufzugsunterfahrt

Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC2, XF1 Überwachungsklasse: 1

Uberwachungsklasse: 1
Dicke: 25 cm

Ort: Raum O.U1.27 Hubbühne im UG1

9,000 m2 _____

04.02.0310 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Bodenplatte Hubbühne

Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen,

Stabstahl: Ø 8 -16 mm

Ort: Raum O.U1.27 Hubbühne im UG1

0,200 t

INNENWAND HUBBUEHNE UG

04.02.0320 Innenwand Stahlbeton C25/30, Beton, D 30cm

Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen, Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position

Bauteil: Innenwand Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1, Feuchtigkeitsklasse: WF, Beanspruchungsklasse 1 Überwachungsklasse: 2 Wandhöhe: 90 cm Dicke: 30 cm

Ort: Raum O.U1.27 Hubbühne im UG1

9,000 m2 _____

Seite 125

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.02.0330 Schalung Innenwand glatt, D 30cm

Schalung für Beton- und Stahlbetonwände der Pos. 04.02.0320, glatt aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen.

Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig)

Bauteil: Innenwand Wanddicke: 30 cm Wandhöhe: 90 cm

Ort: Raum O.U1.27 Hubbühne im UG1

18,000 m2 _____

04.02.0340 Leibungsschalung Öffnungen, eckig, d = 30 cm

Leibungsschalung für Tür- und Wandöffnungen in Beton- und Stahlbetonkonstruktionen herstellen. Kanten umlaufend beidseitig gefast

Wanddicke: 30 cm

Türöffnungen - 3 seitig geschalt

2,000 m2 _____ ___

04.02.0350 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Innenwand Hubbühne

Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen,

Stabstahl: Ø 8 -16 mm

Ort: Raum O.U1.27 Hubbühne im UG1

0,200 t

RINGBALKEN

Hinweis zur Angabe von Maßen von Ringbalken

Bei Stürzen und Unterzügen wird die Höhe von deren Unterseite bis Unterseite Deckenplatte gerechnet

Bei der Einbindung Unterzügen und Balken wird nur ein Unterzug oder Balken durchgerechnet,

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

bei ungleicher Höhe der höhere, bei gleicher Höhe der breitere.

Binden Stützen in Unterzüge oder Balken ein, werden die Unterzüge und Balken durchgemessen, wenn sie breiter als die Stützen sind. Die Stützen werden in diesem Fall bis Unterseite Unterzug oder Balken gerechnet.

Bei Einbindungen von Unterzügen oder Balken in Wände werden die Wände durchgemessen.

04.02.0360 Ringbalken, C25/30, Beton unbewehrt, 35,5/6 cm

Ringbalken aus unbewehrten Beton auf bestehender Außenwand aus Mauerwerk herstellen. Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung in gesonderten Positionen.

Bauteil: Ringbalken
Baustoff: Beton unbewehrt
Festigkeitsklasse: C25/30
Expositionsklassen: XC1
Überwachungsklasse: 1
Querschnittsbreite: 35,5 cm
Querschnittshöhe: 6 cm
Einbauhöhe: ca. 3.00 ü OKFF

Ausführung: Außenwände, EG, Raum O.EG.09

14,000 m

04.02.0370 Ringbalken, C25/30, Stahlbeton, 24/12 cm

Ringbalken aus Stahlbeton, auf bestehender Außenwand aus Mauerwerk herstellen.. Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.

Bauteil: Ringbalken
Baustoff: Stahlbeton
Festigkeitsklasse: C25/30
Expositionsklassen: XC1
Überwachungsklasse: 1
Querschnittsbreite: 24 cm
Querschnittshöhe: 12 cm

Einbauhöhe: ca. 3,00 ü OKFF je Geschos Ausführung: Außenwände, EG, Raum O.EG.09

37,000 m

Seite 127

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.02.0380 Schalung, Ringbalken, Höhe bis 3,00 m

Schalung für Ringbalken, glatt, aus nicht saugenden

Schalungsplatten;

Schalung wird für die Abwicklung des Bauteils

gerechnet.

Bauteil Schalung: Ringbalken

Oberfläche Schalung: glatt

Material Schalung: Schalungsplatten, nicht saugend

Querschnitt b/h: 35,5/6 cm, 24/12 cm

Höhe Bauteilunterseite: ca. 3,00 m

Ausführungsort: Fensterstürze EG bis 3.OG,

11,000 m2 _____ ___

04.02.0390 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Ringbalken

Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen,

Stabstahl: Ø 8 -16 mm

Ort: Ringbalken EG

0,200 t

Summe 04.02 Beton- und Stahlbetonarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

27.01.2025

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 04.03 Rohbauarbeiten im Bestand 04.03.0010 Glattstrich, Leibung und Sturz, <=40 cm Glattstrich an Leibungen, für den Einbau von Fenstern. Material: Mörtel Untergrund: Bestandsmauerwerk Ergänzende Maßnahme: Glattstrich Tiefe: <= 40 cm Bauteil: Leibung und Sturz 100.000 m 04.03.0020 vorgesetztes Natursteinmauerwerk ergänzen, gel. Steine Natursteinmauerwerk, als vorgesetzte Fassade im Außenbereich unbeschädigt, mit Kalkmörtel gemauert, bei verschlossenen Öffnungen in Außenwänden mit seitlich gelagerten Steine ergänzen, Stein vom Lagerort transportieren und einbauen, ohne Erdarbeiten, Bauschutt entsorgen. einschl. Anschluss an bestehender Fassade und Verfugung. Öffnungsgrößen: ca. 1-2 m² Mauerwerksdicke: ca. 16 cm Bauteil: vorgesetzte Fassade Steinart: Granit Mauersteine Verband: Wilder Verband Fugenfarbe: grau, gemäß Bestand Lagerort: auf dem Baugelände Transportentfernung: bis 250 m Ausführungsort: Außenwand Südseite, außen 10,000 m2 04.03.0030 Mauerkronen, Außenmauerwerk, ausbessern Mauerkronen wie folgt ausbessern:

- freigelegte Mauerwerkskrone und Auflager reinigen und Untermauerung ausbessern
- Stoß- und Lagerfugen verfüllen
- Mauerkrone glätten
- Bauschutt entsorgen

Wanddicke: 36,5 cm Ziegelart: Vollziegel

Ausführungsort. Außenwände Foyer EG

40,000 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.03.0040 Zulage Mauerkrone Außenmauerwerk aufmauern, B=11.5

Zulage zur Position 04.03.0030 für das nachträgliche

Aufmauern der Mauerwerkskrone.

Kalksandstein Steinart: Steinfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1.8 Mörtelgruppe: NM IIa. Format: 2 DF

Char. Druckfestigkeitfk= min 6,0 N/mm²

Breite: 11,5 cm

Geschosshöhe: ca. 3,20 m

20.000 m

04.03.0050 Zulage Mauerkrone Außenmauerwerk aufmauern, B=24 cm

Zulage zur Position 04.03.0030 für das nachträgliche Aufmauern der Mauerwerkskrone, wie in der Vorpostion beschrieben jedoch:

Breite: 24 cm

Geschosshöhe: ca. 3,20 m

20,000 m

04.03.0060 Montageschiene, Stahl verzinkt, 28/15 mm, Mauerwerk

Montageschiene für Anschlussanker als kraftschlüssige Verbindung zwischen Querwänden. Die Montageschiene ist auf die vorhandene Massivwand/Bestandsstützen zu dübeln, einschl. aller Befestigungsmittel und Bohrungen. Anschlussanker in gesonderter Position

Einbauteil: Montageschiene Verwendung: Anschlussanker

Untergrund: Bestandsmauerwerk. Bestandsstützen

Material: Stahl verzinkt Abmessung Profil: 28/15 mm Wandhöhe: bis 3,50 m

98,000 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.03.0070 Maueranker, Stahl verzinkt, Länge 85 mm

Maueranschluss (Mauerverbinder) aus Stahl beim Aufmauern zum Verbinden von Mauerwerk und Stahlbeton Bauteilen mit Stumpfstoßtechnik einlegen und systemgerecht verbinden.

Bauteil: Maueranschlussanker Verwendung: mit Stumpfstoßtechnik

Material: Stahl verzinkt Länge: mind. 85 mm

294,000	St	
294,000	ા	

--- Bestandswände: Türöffnung in MW nachträglich herstellen

04.03.0080 Türöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 1,185/2,135m, IW d=35-40cm

Türöffnung in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich herstellen.

Ausführung wie folgt:

- Mauerwerkswand sauber einschneiden
- Wand im Sturzbereich wechselseitig schlitzen,
- Auflagertaschen für Stürze in Wänden beidseitig mit Randdämmstreifen und Ausgleichsschicht MG III herstellen, Auflagertiefe jeweils ca. 25 cm
- Stürze gemäß Zulassung schrittweise wechselseitig einbauen (Lieferung Stürze in Titel 06.08 -Profilstahl); Einbauzeiten sind zu beachten!
- Im Bereich der Druckzone sind die Lager- und Stoßfugen vollfugig mit MG III zu vermörteln
- Vollziegelübermauerung (kleinformatige Steine)
- Auflagertasche kraftschlüssig verschließen
- lose Mauerwerksteile ausbauen oder stabilisieren
- Ausmauern der freigestemmten umliegenden Mauerwerksteile mit Mauerziegeln geeigneter Druckfestigkeitsklassen
- Mauerwerk der neuen Türöffnung schrittweise wechselseitig abbrechen

Hinweis:

Bei einer LB <1,40 m:

3 Schichten Übermauerung mit Ziegeln h=71 mm Gesamthöhe mit Übermauerung min 30 cm

Angeben der Statik sind zu beachten

Einbauhinweise der Zulassung und der Hersteller sind zu beachten und einzuhalten

Seite 131

GESAMTPREIS

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0080) ...

- Leibungen begradigen und mit Kalkmörtel beiputzen
- Glattstrich auf Schwelle herstellen
- Bauschutt entsorgen

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12

Mörtelgruppe: NM IIa , teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat, NF Char. Druckfestigkeitfk= min 2,9 N/mm²

Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 1,185 / 2,135 m

Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 35-40 cm

In den Preis sind alle statisch erforderlichen

Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.

Ausführungort: UG1 bis 3.OG

1,000 St _____

EINHEITSPREIS

04.03.0090 Türöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 1,26/2,135m, IW d=20-25cm

Türöffnung in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich herstellen.

Ausführung wie in Position 04.03.0080 beschrieben, jedoch:

Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 1,26 / 2,135 m Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 20-25 cm

Ausführungort: UG1 bis 3.OG

3,000 St

04.03.0100 Türöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 1,56/2,135m, IW d=20-25cm

Türöffnung in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich herstellen.

Ausführung wie in Position 04.03.0080 beschrieben, jedoch:

Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 1,56 / 2,135 m Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 20 - 25 cm

Ausführungort: UG1 bis 3.OG

2,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 04.03.0110 Türöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 1,01/2,135m, IW d= 35-40cm Türöffnung in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich herstellen. Ausführung wie in Position 04.03.0080 beschrieben, iedoch: Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 1,01 / 2,135 m Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 20-25 cm Ausführungort: UG1 bis 3.OG 6.000 St 04.03.0120 Türöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 0,76/2,135m, IW d= 20-25cm Türöffnung in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich herstellen. Ausführung wie in Position 04.03.0080 beschrieben, jedoch: Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 0,76 / 2,135 m Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 20-25 cm Ausführungort: UG1 bis 3.OG 2,000 St Türöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 2,112,135m, IW 04.03.0130 d=45-50cm Türöffnung in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich herstellen. Ausführung wie in Position 04.03.0080 beschrieben, jedoch: Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 2,11 / 2,135 m Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 45 - 50 cm Ausführungort: UG1 bis 3.OG

2,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.03.0140 Montageöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 3,50/2,50m, AW d=45-50cm

Montageöffnung im bestehenden Mauerwerk nachträglich herstellen zum einbringen von haustechnischen Geräten

Ausführung wie in Position 04.03.0080 beschrieben, iedoch:

Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 3,50 / 2,50 m Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 45 - 50 cm

Ausführungsort: Außenwand 3.OG - Achse 14S

1,000 St _____

--- Bestandswände: Türöffnung in MW schließen

04.03.0150 Türöffnung ausmauern, d bis 24 cm, A= ca 2 m²

Türöffnung kraftschlüssig ausmauern,

- Türöffnung in der Mauerwerkswand aus Ziegelmauerwerk, für die Ausmauerung vorbereiten, reinigen, lose Bestandteile entfernen, Anschlussbereich ebnen wenn erforderlich.
- Maueranker einbauen
- Öffnung ausmauern
- inkl. kraftschlüssiger Verzahnung mit dem vorhandenen Mauerwerk

Die Position beinhaltet das saubere Mauern und Schneiden von Steinen.

Wanddicke : Steinformate sind so zu wählen, dass, der Putz bündig mit der vorhandenen Wand abschließt.

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa , teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat. NF

Öffnung ohne Anschlag, oberer Abschluß Ziegelflachsturz

Größe der Türöffnung : A= ca. 2,00 m²
Dicke Bestands-Mauerwerk: d= bis 24 cm

B/H = ca. 0,885/2,135 m

Ausführungort: UG1 bis 3.OG

4,000 St

Seite 134

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 04.03.0160 Türöffnung ausmauern, d=25-40 cm, A= ca 2 m² Türöffnung kraftschlüssig ausmauern, Ausführung wie in Position 04.03.0150 beschrieben, iedoch: Größe der Türöffnung: A= ca. 2.00 m² Dicke Bestands-Mauerwerk: d=ca. 25 - 40 cm B/H = ca. 0.885/2.135 mAusführungort: UG1 bis 3.OG 3,000 St 04.03.0170 Türöffnung ausmauern, d bis 24 cm, A= ca 2 -3,75 m² Türöffnung kraftschlüssig ausmauern, Ausführung wie in Position 04.03.0150 beschrieben, jedoch: Größe der Türöffnung: $A = ca. 2,00 - 3,75 \text{ m}^2$ Dicke Bestands-Mauerwerk: d= bis 24 cm B/H = ca. 1,57/2,135 mAusführungort: UG1 bis 3.OG 2,000 St 04.03.0180 Türöffnung ausmauern, d=25-40 cm, A= ca 2 -3,75 m² Türöffnung kraftschlüssig ausmauern, Ausführung wie in Position 04.03.0150 beschrieben, jedoch: Größe der Türöffnung: A= ca. 2,00 - 3,75 m² Dicke Bestands-Mauerwerk: d= 25 - 40 cm B/H = 1,57/2,135 mAusführungort: UG1 bis 3.OG

2,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 04.03.0190 Türöffnung ausmauern, d=41-55 cm, A= ca 2 -3,75 m² Türöffnung kraftschlüssig ausmauern, Ausführung wie in Position 04.03.0150 beschrieben, iedoch: Größe der Türöffnung: A= ca. 2.00 - 3.75 m² Dicke Bestands-Mauerwerk: d= 41 - 55 cm B/H = 1,57/2,135 mAusführungort: UG1 bis 3.OG 1.000 St 04.03.0200 Montageöffnung ausmauern, d=45-50 cm, B/H=ca. 3,50/2,50 m Montageöffnung nach einbringen der haustechnische Geräte kraftschlüssig ausmauern, Ausführung wie in Position 04.03.0150 beschrieben, jedoch: Größe der Montageöffnung: B/H = ca. 3,50/2,50 mDicke Bestands-Mauerwerk: d= 41 - 55 cm Ausführungsort: Außenwand 3.OG - Achse 14S 1,000 St 04.03.0210 Türleibung aufmauern, d=24 cm, <= 10 cm Türleibung in ausgebrochener Wandöffnung mit Verzahnung aufmauern und mit Kalkzementmörtel grob verputzen. Wanddicke: 24 cm Verbreiterung: ≤ 10 cm Türhöhe: bis 213,5 cm Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa , teilweise Quellmörtel

10,000 m

Format: Normalformat, NF

Ausführungort: UG1 bis 3.OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.03.0220 Türöffnung verkleinern, b < 20 cm, d< 40 cm

Türöffnung durch beimauern der Leibung verkleinern. Auf den Leibungsflächen einen Glattstrich aufbringen oder grob verputzen.

Öffnungsart: Tür Aufmauerung: \leq 20 cm Türhöhen: bis 213,5 cm Wanddicke: \leq 40 cm

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa , teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat, NF

Ausführungort: UG1 bis 3.OG

3,000 m2	

04.03.0230 Türöffnung verkleinern, b < 50 cm d< 40 cm

Türöffnung durch beimauern der Leibung verkleinern. Auf den Leibungsflächen einen Glattstrich aufbringen oder grob verputzen.

Öffnungsart: Tür Aufmauerung: 21 - 50 cm Türhöhen: bis 213,5 cm Wanddicke: ≤ 40 cm

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa , teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat, NF

Ausführungort: UG1 bis 3.OG

3,000	m2					

--- Auflagertasche in MW und Stahlträger einbauen

Hinweis zum Transport; Stahlträger und Stahlstützen in sep. Pos.

Bitte beachten:

Material, wie Stahlträger und Auflagerwinkel werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl - erfasst und ausgeschrieben.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.03.0240

Pos. C.2-324, Pfette; Auflager, Träger HEA 220 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Material, wie Stahlträger werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl - ausgeschrieben.

Ausführung wie folgt:

- Mauerwerk sauber und vorsichtig einschneiden / einstemmen
- Auflagertasche ausstemmen
- Auflagerfläche und unebene Randbereiche glätten
- Ausgleichschicht Mörtel: MG III / M10 (DIN EN 998-2),
 Dicke ca. 2,0 cm aufbringen
- Stahlträger einbauen
- kraftschlüssiges, verzahntes seitliches Ausmauern und Übermauern, als Kippsicherung
- Bauschutt laden und fachgerecht entsorgen
- inklusive evt. anfallender Deponiegebühren

-

Hinweis:

Vor dem Aufmauern oder Ausmauern ist der Untergrund zu reinigen, lose Teile zu entfernen und das Mauerwerk vorzunässen

Hilfsmittel wie Hebewerkzeuge sowie Hebemittel für den Einbau der Stahlträger, sowie Schutzmaßnahmen für den Fußboden vor herunterfallenden Steinen z.B. OSB-Platte sind einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.

Angaben der Statik sind zu beachten.

Abmessung Auflagertasche:

Breite: ca 10 cm je Seite + Trägerbreite

Höhe: 5 cm Mörtelbett + Trägerhöhe + ca 4 cm über

Träger

Tiefe: ca. 24 cm

Einbauort und Profile: EG, Raum O.EG.09 Statik-Pos.: C.2-324

Abfangträger: HEA 220 Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 2 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,00-3,20 m

1,000 St _____

Seite 138

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.03.0250 Pos. C.2-321, Pfette; Auflager, Träger HEA 260 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Material, wie Stahlträger werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl - ausgeschrieben.

Ausführung wie folgt:

- Mauerwerk sauber und vorsichtig einschneiden / einstemmen
- Oberkante der Bestandstützen aus Stahlbeton sauber und vorsichtig auf die Einbauhöhe der Träger zurückbauen
- Auflagertasche ausstemmen
- Auflagerfläche und unebene Randbereiche glätten
- Ausgleichschicht Mörtel: MG III / M10 (DIN EN 998-2),
 Dicke ca. 2,0 cm aufbringen
- Stahlträger einbauen
- kraftschlüssiges, verzahntes seitliches Ausmauern und Übermauern, als Kippsicherung
- Verbindung des Stahlträgers über Kopfplatten mit den Trägern der Statik Pos. C.2-322
- Bauschutt laden und fachgerecht entsorgen
- inklusive evt. anfallender Deponiegebühren

_

Hinweis:

Vor dem Aufmauern oder Ausmauern ist der Untergrund zu reinigen, lose Teile zu entfernen und das Mauerwerk vorzunässen

Hilfsmittel wie Hebewerkzeuge sowie Hebemittel für den Einbau der Stahlträger, sowie Schutzmaßnahmen für den Fußboden vor herunterfallenden Steinen z.B. OSB-Platte sind einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.

Angaben der Statik sind zu beachten.

Abmessung Auflagertasche:

Breite: ca 10 cm je Seite + Trägerbreite

Höhe: 3 Steinschichten Kleinformat + 5 cm Mörtelbett

+ Trägerhöhe + ca 4 cm über Träger

Tiefe: ca. 36,5 cm

Einbauort und Profile: EG, Raum O.EG.09 Statik-Pos.: C.2-321

Abfangträger: HEA 260 Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 1 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,20-3,50 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzun	g von letzter Seite (OZ: 04.03.0250)			
		1,000 St		

04.03.0260 Pos. C.2-322, Pfette; Auflager, Träger HEA 260 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 04.03.0290 beschrieben, jedoch:

 Verbindung des Stahlträgers über Kopfplatten mit den Trägern der Statik Pos. C.2-322

Einbauort und Profile: EG, Raum O.EG.09 Statik-Pos.: C.2-322

Abfangträger: HEA 260 Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 1 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,20- 3,50 m

1,000 St _____

1,000

04.03.0270 Pos. C.2-323a, Pfette; Auflager, Träger HEA 160 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Material, wie Stahlträger werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl - ausgeschrieben.

Ausführung wie folgt:

- Mauerwerk sauber und vorsichtig einschneiden / einstemmen
- Auflagertasche ausstemmen
- Auflagerfläche und unebene Randbereiche glätten
- Ausgleichschicht Mörtel: MG III / M10 (DIN EN 998-2), Dicke ca. 2,0 cm aufbringen
- Stahlträger einbauen
- kraftschlüssiges, verzahntes seitliches Ausmauern und Übermauern, als Kippsicherung
- Bauschutt laden und fachgerecht entsorgen
- inklusive evt. anfallender Deponiegebühren

Hinweis:

Vor dem Aufmauern oder Ausmauern ist der Untergrund zu reinigen, lose Teile zu entfernen und das Mauerwerk vorzunässen

Seite 140

_

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0270) ...

Hilfsmittel wie Hebewerkzeuge sowie Hebemittel für den Einbau der Stahlträger, sowie Schutzmaßnahmen für den Fußboden vor herunterfallenden Steinen z.B. OSB-Platte sind einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.

Angaben der Statik sind zu beachten.

Abmessung Auflagertasche:

Breite: ca 10 cm je Seite + Trägerbreite

Höhe: 3 Steinschichten Kleinformat + 5 cm Mörtelbett

+ Trägerhöhe + ca 4 cm über Träger

Tiefe: ca. 24 cm

Einbauort und Profile: EG, Raum O.EG.10 Statik-Pos.: C.2-323a

Abfangträger: HEA 260 Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 1 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,20-3,50 m

1,000 St

04.03.0280

Pos. C.2-328a, Pfette; Auflager, Träger HEA 160 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Material, wie Stahlträger werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl - ausgeschrieben.

Ausführung wie folgt:

- Mauerwerk sauber und vorsichtig einschneiden / einstemmen
- Auflagertasche ausstemmen
- Auflagerfläche und unebene Randbereiche glätten
- Ausgleichschicht Mörtel: MG III / M10 (DIN EN 998-2),
 Dicke ca. 2,0 cm aufbringen
- Stahlträger einbauen
- kraftschlüssiges, verzahntes seitliches Ausmauern und Übermauern, als Kippsicherung
- Bauschutt laden und fachgerecht entsorgen
- inklusive evt. anfallender Deponiegebühren

Hinweis

Vor dem Aufmauern oder Ausmauern ist der Untergrund zu reinigen, lose Teile zu entfernen und das Mauerwerk vorzunässen

Hilfsmittel wie Hebewerkzeuge sowie Hebemittel für den

Seite 141

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0280) ...

Einbau der Stahlträger, sowie Schutzmaßnahmen für den Fußboden vor herunterfallenden Steinen z.B. OSB-Platte sind einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.

Angaben der Statik sind zu beachten.

Abmessung Auflagertasche:

Breite: ca 10 cm je Seite + Trägerbreite

Höhe: 3 Steinschichten Kleinformat + 5 cm Mörtelbett

+ Trägerhöhe + ca 4 cm über Träger

Tiefe: ca. 24 cm

Einbauort und Profile: EG, Raum O.EG.10 Statik-Pos.: C.2-328a

Abfangträger: HEA 160 Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 1 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,20-3,50 m

1,000 St

04.03.0290

Pos. C.1-321a, Abfangträger; Auflager, Träger HEA 200 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Material, wie Stahlträger werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl - ausgeschrieben.

Ausführung wie folgt:

- Mauerwerk bzw Stahlbetonstütze sauber und vorsichtig einschneiden / einstemmen
- Auflagertasche ausstemmen
- Auflagerfläche und unebene Randbereiche glätten
- 3 Schichten MZ 20 MG III aufmauern mit Bestandsmauerwerk verzahnen
- Ausgleichschicht Mörtel: MG III / M10 (DIN EN 998-2),
 Dicke ca. 2,0 cm aufbringen
- Stahlträger einbauen ggf. zwei Träger miteinander verbolzen
- kraftschlüssiges, verzahntes seitliches Ausmauern und Übermauern, als Kippsicherung
- Bauschutt laden und fachgerecht entsorgen
- inklusive evt. anfallender Deponiegebühren

Hinweis:

Vor dem Aufmauern oder Ausmauern ist der Untergrund zu reinigen, lose Teile zu entfernen und das Mauerwerk vorzunässen

Seite 142

-

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0290) ...

Hilfsmittel wie Hebewerkzeuge sowie Hebemittel für den Einbau der Stahlträger, sowie Schutzmaßnahmen für den Fußboden vor herunterfallenden Steinen z.B. OSB-Platte sind einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.

Angaben der Statik sind zu beachten.

Abmessung Auflagertasche:

Breite: ca 10 cm je Seite + Trägerbreite

Höhe: 3 Steinschichten Kleinformat + 5 cm Mörtelbett

+ Trägerhöhe + ca 4 cm über Träger

Tiefe: ca. 36,5 cm

Einbauort und Profile:

1.0G

Statik-Pos.: C.1-321a

Abfangträger: HEA 200 Träger Anzahl: 4 St Auflager Anzahl: 8 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 6,80-7,00 m

1,000 St

04.03.0300

Pos. C.1-422, Abfangträger; Auflager, Träger HEA 100 einbauen,

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 04.03.0290 beschrieben, jedoch:

Einbauort und Profile: 2.OG, Raum O.02.03 Statik-Pos.: C.1-422

Abfangträger: HEA 100 Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 2 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 2,20-2,50 m

1,000 St _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.03.0310 Pos. C.1-421, Abfangträger; Auflager, Träger HEA 140 einbauen.

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 04.03.0290 beschrieben, jedoch:

Einbauort und Profile: 2.OG, Raum O.02.09 Statik-Pos.: C.1-421

Abfangträger: HEA 140 Träger Anzahl: 2 St Auflager Anzahl: 6 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 2,50-2,70 m

1,000 St _____

04.03.0320 Pos. C.1-420, Abfangträger; Träger HEA 120 einbauen,

Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Material, wie Stahlträger werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl - ausgeschrieben.

Ausführung wie folgt:

- Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen
- Verbindung des Stahlträgers über Kopfplatten mit den Trägern der Statik Pos. C.1-421
- Bauschutt laden und fachgerecht entsorgen
- inklusive evt. anfallender Deponiegebühren

Hilfsmittel wie Hebewerkzeuge sowie Hebemittel für den Einbau der Stahlträger, sowie Schutzmaßnahmen für den Fußboden vor herunterfallenden Steinen z.B. OSB-Platte sind einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.

Angaben der Statik sind zu beachten.

Einbauort und Profile: 2.OG, Raum O.02.09 Statik-Pos.: C.1-420

Abfangträger: HEA 120 Länge: ca 2,00 m Gewicht: ca 40 kg

Trägeranzahl:

Anzahl: kein Auflager - Verbindung über Kopfplatten mit

Abfangträger HEA 140

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0320) ...

Einbauhöhe (ab OKRF): ca. 2,50-2,70 m

1,000 St _____

04.03.0330 Pos. C.1-121, Unterzug; Auflager, Träger HEB 160 einbauen.

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand/Stahlbetonstütze herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Material, wie Stahlträger werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl - ausgeschrieben.

Ausführung wie folgt:

- Mauerwerk bzw Stahlbetonstütze sauber und vorsichtig einschneiden / einstemmen
- Auflagertasche ausstemmen
- Auflagerfläche und unebene Randbereiche glätten
- 3 Schichten MZ 20 MG III aufmauern mit Bestandsmauerwerk verzahnen
- Ausgleichschicht Mörtel: MG III / M10 (DIN EN 998-2), Dicke ca. 2,0 cm aufbringen
- Stahlträger einbauen ggf. zwei Träger miteinander verbolzen
- kraftschlüssiges, verzahntes seitliches Ausmauern und Übermauern, als Kippsicherung
- einseitig Verbindung des Stahlträgers über Kopfplatten mit den Trägern der Statik Pos. C.1-122
- Bauschutt laden und fachgerecht entsorgen
- inklusive evt. anfallender Deponiegebühren

Hinweis:

Vor dem Aufmauern oder Ausmauern ist der Untergrund zu reinigen, lose Teile zu entfernen und das Mauerwerk vorzunässen

Hilfsmittel wie Hebewerkzeuge sowie Hebemittel für den Einbau der Stahlträger, sowie Schutzmaßnahmen für den Fußboden vor herunterfallenden Steinen z.B. OSB-Platte sind einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.

Angaben der Statik sind zu beachten.

Abmessung Auflagertasche:

Breite: ca 10 cm je Seite + Trägerbreite

Höhe: 3 Steinschichten Kleinformat + 5 cm Mörtelbett

+ Trägerhöhe + ca 4 cm über Träger

Tiefe: ca. 36,5 cm

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 2,00- 2,50 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0330) ...

Einbauort und Profile: UG1, Raum O.U1.04 Statik-Pos.: C.1-121

Unterzug: HEB 160 Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 1 St

1,000 St _____

04.03.0340 Pos. C.1-122, Unterzug; Auflager, Träger HEB 180 einbauen.

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 04.03.0330 beschrieben, jedoch:

 einseitig Verbindung des Stahlträgers über Kopfplatten mit den Trägern der Statik Pos. C.1-123

Einbauhöhe (ab OKRF): ca. 2,00- 2,50 m

Einbauort und Profile:

UG1, Raum O.U1.04 - O.U1.14

Statik-Pos.: C.1-122

Unterzug: HEB 180 Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 1 St

1,000 St _____

04.03.0350 Pos. C.1-123, Unterzug; Auflager, Träger HEB 280 einbauen.

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 04.03.0330 beschrieben, jedoch:

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 2,00- 2,50 m

Einbauort und Profile: UG1, Raum O.U1.04 Statik-Pos.: C.1-123

Unterzug: HEB 280 Träger Anzahl:: 1 St

Auflager Anzahl: 2 St (1x Auflager in Mauerwerk,

1x Auflager in Stb-Stütze)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzu	ng von letzter Seite (OZ: 04.03.0350)			

1,000 St

04.03.0360 Pos. C.1-128, Unterzug; Auflager, Träger HEB 160 einbauen,

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 04.03.0330 beschrieben, jedoch:

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 2,00-2,50 m

Einbauort und Profile: UG1, Raum O.U1.04 Statik-Pos.: C.1-128

Unterzug: HEB 160 Träger Anzahl: 1 St

Auflager Anzahl: 2 St (1x Auflager in Mauerwerk,

1x Auflager in Stb-Stütze)

1,000 St _____

--- Einbau von Stahlstützen

04.03.0370 Stahlstützen einbauen, inkl. Fuß- und Kopfplatte

Stahlstützen HEA 140, inkl. Fuß- und Kopfplatte, an den Einbauort transportieren und einbauen.

Material, wie Stahlstützen sowie Fuß- und Kopfplatte werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl - ausgeschrieben.

Stützen: HEA 140

Material: S235 JR schweißgeeignet

Stützen Anzahl: 1 Stück Stützenlänge: ca 2,70 m

Ausführung wie folgt:

-

- Fußplatte 220/120/15 mm mit vier Ankerbolzen M10 auf Stahlbeton-Bodenplatte befestigen
- Stütze auf Fußplatte stellen, ausrichten und mit Stahlbaudübel für Hohlquerschnitte befestigen.
- Kopfplatte 220/120/15 mm an Stütze befestigen

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0370) ...

- Kopfplatte mit mit Stahldübeln für Hohlquerschnitte an darüberliegendem HEB-Träger befestigen
 - Bauschutt entsorgen

Folgendes gehört zu der Position und ist in den Preis einzukalkulieren:

- das liefern der Fuß- und Kopfplatten,die benötigten Befestigungsmaterialien,
- alle für Bauzeit erforderlichen Stütz- und Sicherungsmaßnahmen.

1,000 St	
----------	--

Summe 04.03 Rohbauarbeiten im Bestand

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.04 Profilstahl (nur Lieferung Material)

--- Stahlträger für Unterzüge, Überzüge

04.04.0010 Träger, Profilstahl S235 HEA liefern

Stahlträger HEA liefern.

(Transport und Einbauen in sep. Pos. - im Titel

Rohbauarbeiten im Bestand)

Material: Stahl S235 JR

Korrosionsschutz: C2 sehr lang / C3 lang

Einbauort und Maße:

UG1

Statik-Pos.: C.1-128

Unterzug: HEA 100
Länge: ca 3,00 m
Gewicht: ca 50 kg
Anzahl: 1 St

UG1

Statik-Pos.: C.1-120

Unterzug: HEA 200 Länge: ca 8,20 m Gewicht: ca 347 kg Anzahl: 1 St

EG

Statik-Pos.: C.2-324

Pfettenträger: HEA 220 Länge: ca 7,20 m Gewicht: ca 364 kg Anzahl: 1 St

EG

Statik-Pos.: C.2-322

Pfettenträger: HEA 260 Länge: ca 7,20 m Gewicht: ca 491 kg Anzahl: 1 St

EG

Statik-Pos.: C.2-321

Pfettenträger: HEA 260
Länge: ca 11,0 m
Gewicht: ca 750 kg
Anzahl: 1 St

EG

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.04.0010) ...

Statik-Pos.: C.2-323a

Pfettenträger: **HEA 160** Länge: ca 9.0 m Gewicht: ca 274 kg Anzahl: 1 St

EG

Statik-Pos.: C.2-328a

HEA 160 Pfettenträger: ca 15.30 m Länge: Gewicht: ca 466 kg Anzahl: 1 St

1 OG

Statik-Pos.: C.1-321a

Abfangträger: **HEA 200** Länge: ca 10,8 m Gewicht: ca 825 kg

Anzahl: 4 St

2.OG

Statik-Pos.: C.1-422

HEA 100 Abfangträger: Länge: ca 1,45 m Gewicht: ca 24 kg Anzahl: 1 St

2.OG

Statik-Pos.: C.1-420

Abfangträger: **HEA 120** Länge: ca 2,00 m Gewicht: ca 40 kg Anzahl: 1 St

2.OG

Statik-Pos.: C.1-421

HEA 140 Abfangträger: Länge: ca 5,80 m Gewicht: ca 144 kg Anzahl: 1 St

4.918,000 kg

04.04.0020 Träger, Profilstahl S235 HEB liefern

Stahlträger HEB liefern.

(Transport und Einbauen in sep. Pos. - im Titel

Rohbauarbeiten im Bestand)

Material: Stahl S235 JR

Korrosionsschutz: C2 sehr lang / C3 lang

Einbauort mit Angaben zu Stahlprofilen:

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.04.0020) ...

UG1

Statik-Pos.: C.1-128

Unterzug: HEB 160
Länge: ca 1,30 m
Gewicht: ca 55 kg
Anzahl: 1 St

UG1

Statik-Pos.: C.1-121

Unterzug: HEB 160
Länge: ca 3,50 m
Gewicht: ca 149 kg
Anzahl: 1 St

UG1

Statik-Pos.: C.1-122

Unterzug: HEB 180
Länge: ca 10,3 m
Gewicht: ca 527 kg
Anzahl: 1 St

UG1

Statik-Pos.: C.1-123

Unterzug: HEB 280 Länge: ca 5,25 m Gewicht: ca 540 kg Anzahl: 1 St

1.273,000 kg _____

--- Stahlstützen und Stahlstürze

04.04.0030 Stahlsturz, Profilstahl S235 HEA liefern

Stahlstürze aus Profilstahl HEA 100 - 180 liefern. (Transport und Einbauen in sep. Pos. - im Titel Rohbauarbeiten im Bestand)

Material: Stahl S235

Korrosionsschutz: C2 sehr lang - C3 lang

Einbauort und Maße

UG1

Statik-Pos.: C.1-124

Sturzträger: HEA 100 Länge: ca 1,25 m Gewicht: ca 21 kg Anzahl: 2 St

UG1 - EG

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.04.0030) ...

Statik-Pos.: C.1-124, C.2.327
Sturzträger: HEA 100
Länge: ca 1,5 m
Gewicht: ca 25 kg
Anzahl: 6 St

UG1

Statik-Pos.: C.1-124, C.1-125
Sturzträger: HEA 100
Länge: ca 1,75 m
Gewicht: ca 29 kg
Anzahl: 4 St

UG1

Statik-Pos.: C.1-125, C.1-128
Sturzträger: HEA 100
Länge: ca 2,00 m
Gewicht: ca 33 kg
Anzahl: 6 St

UG - 1.OG

Statik-Pos.: C.1-220

Sturzträger: HEA 100 Länge: ca 2,50 m Gewicht: ca 42 kg Anzahl: 4 St

EG

Statik-Pos.: C.2-326

Sturzträger: HEA 100 Länge: ca 3,00 m Gewicht: ca 50 kg Anzahl: 2 St

UG1

Statik-Pos.: C.1-127

Sturzträger: HEA 140
Länge: ca 2,00 m
Gewicht: ca 50 kg
Anzahl: 2 St

3.OG

Statik-Pos.: C.1-521

Sturzträger: HEA 140
Länge: ca 3,75 m
Gewicht: ca 93 kg
Anzahl: 2 St

UG1

Statik-Pos.: C.1-126

Sturzträger: HEA 180 Länge: ca 2,50 m Gewicht: ca 89 kg

Summe

04.04

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.04.0030) ... Anzahl: 4 St 1.416,000 kg 04.04.0040 Stahlstütze, Profilstahl S235 HEA liefern Stahlstütze aus Profilstahl HEA 140 liefern. (Transport und Einbauen in sep. Pos. - im Titel Rohbauarbeiten im Bestand) Material: Stahl S235 Korrosionsschutz: C2 sehr lang - C3 lang Einbauort und Maße UG Statik-Pos.: C.1-140 Sturzträger: **HEA 140** Länge: ca 2,70 m Gewicht: ca 50 kg Anzahl: 1 St 67,000 kg --- Kleineisenteile, Auflagerbleche, Auflagerwinkel 04.04.0050 Kleineisenteile Kleineisenteile, grundiert, für Bauteile aller Art, z.B. Bleche, Platten, Winkelverbinder, etc, in diversen Abmessungen. nach EN 10027-1: S 235 JR nach EN 10027-2 : 1.0037 Ausführungsklasse: EXC 2 Kalkulationsansatz : 2 - 5 kg/St 250,000 kg

Profilstahl (nur Lieferung Material)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.05 Einbauteile

04.05.0010 Futterrohr, DN 150, L= 500 mm

Futterrohr für bauseitige haustechnische Einführungen in

Bestandswand liefern und einbauen

Nenndurchmesser Futterrohr: 150 mm

Wand: Mauerwerk Wandstärke: bis 500 mm

Wassereinwirkungsklasse. W2.1-E

8,000 St

04.05.0020 Futterrohr, DN 150, L= 1000 mm

Futterrohr für bauseitige Haustechnische Einführungen in

Bestandswand liefern und einbauen

Futterrohr Innendurchmesser: 150 mm

Wand: Mauerwerk

Wandstärke: 501 bis 1000 mm

Wassereinwirkungsklasse. W2.1-E

3,000 St _____

Summe 04.05 Einbauteile _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.06 Mauerarbeiten

MAUERWERKSWAENDE

Das Zumauern und Verschließen von Schachtwänden hat zeitversetzt und in Abstimmung mit den Haustechnischen Gewerken gemäß dem Baufortschritt zu erfolgen und ist einzukalkulieren.

04.06.0010 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 11,5 cm,

Innenwand

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand 11,5 cm Bauteil: Innenwand Einbauort: EG - 3.0G Geschosshöhe: bis 3,60 m

24,000 m2 _____

04.06.0020 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 11,5 cm,

Schachtwand

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelgruppe: DM
Format: 12 DF
Dicke Wand 11,5 cm
Bauteil: Innenwand-Schacht
Einbauort: EG - 3.0G
Geschosshöhe: bis 3,60 m

16,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.06.0030 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 17,5 cm,

Innenwand

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand 17,5 cm Bauteil: Innenwand Einbauort: EG - 3.0G Geschosshöhe: bis 3,60 m

12,000 m2 _____

04.06.0040 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 24,0 cm,

Innenwand

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand: 24,0 cm Bauteil: Innenwand Einbauort: EG - 3.0G Geschosshöhe: bis 3,60 m

11,000 m2 _____ ___

04.06.0050 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 11,5 cm,

Vormauerung

Vormauerung vor bestehender Wand einschl.

kraftschlüssigen Verbund.

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand: 11,5 cm

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.06.0050) ...

Bauteil: Innenwand, Vormauerung im UG1

Einbauort: UG1, vor Außenwand

Wandhöhe: bis 3,30 m

178,000 m2

04.06.0060 Kalksandstein (KS), KS-L, 12-1,4, NM IIa, 2 DF, 11,5cm, Innenwand. F90

Mauerwerk der Innenwand. Steinsorte: Kalksandstein (KS) Bezeichnung: Lochstein (KS-L) Steinfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1,4

Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 5,0 MN/m² (DIN EN

1996-3)

Mörtelgruppe: NM IIa (DIN 18580) Mörtelklasse: M 5 (DIN EN 998-2)

Dicke Wand: 11,5 cm Format: 2 DF Bauteil: Innenwand

Feuerwiderstandsklasse: F90 Einbauort: UG1 - 3.OG Geschosshöhe: bis 3,60 m

22,000 m2

04.06.0070 Kalksandstein (KS), KS-L, 12-1,4, NM IIa, 5 DF, 24,0cm, Innenwand, F90

Mauerwerk der Innenwand. Steinsorte: Kalksandstein (KS) Bezeichnung: Lochstein (KS-L) Steinfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1.4

Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 5,0 MN/m² (DIN EN

1996-3)

Mörtelgruppe: NM IIa (DIN 18580) Mörtelklasse: M 5 (DIN EN 998-2)

Dicke Wand: 24,0 cm

Format: 5 DF Bauteil: Innenwand

Feuerwiderstandsklasse: F90 Einbauort: EG - 3.OG Geschosshöhe: bis 3,60 m

128,000 m2 _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 04.06.0080 Wand-/Deckenanschluss, Elastomerlager unbewehrt, 11,5 Deckenauflager auf Mauerwerkswand, mittels Einlegen eines unbewehrten Elastomerlagers für die zentrierte Lasteinleitung in die Mauerwerkswand. Verlegung auf Mörtelglattstrich unter Berücksichtigung der Lastausmitten. Bauteil: Wand-/Deckenanschluss, Innenwand Auflager: Elastomer unbewehrt Dicke: Kernstreifen: ≥ 10 mm Breite: Kernstreifen: ≥ 50 mm Wanddicke: 11,5 cm Einbauort: EG bis 3.OG 13,000 m 04.06.0090 Wand-/Deckenanschluss F90, Elastomerlager unbewehrt, Deckenauflager wie in Pos. 04.06.0080 beschrieben jedoch: Brandschutzanforderung: F90 Wanddicke: 11,5 cm Einbauort: EG bis 3.OG 7.000 m 04.06.0100 Wand-/Deckenanschluss, Elastomerlager unbewehrt, 17,5 Deckenauflager wie in Pos. 04.06.0080 beschrieben jedoch: Wanddicke: 24 cm Einbauort: EG bis 3.OG 12,000 m 04.06.0110 Wand-/Deckenanschluss, Elastomerlager unbewehrt, 24 Deckenauflager wie in Pos. 04.06.0100 beschrieben jedoch: Wanddicke: 24 cm Einbauort: EG bis 3.OG 3,000 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.06.0120 Wand-/Deckenanschluss F90, Elastomerlager unbewehrt,

Deckenauflager wie in Pos. 04.06.0100 beschrieben jedoch:

Brandschutzanforderung: F90

Wanddicke: 24 cm Einbauort: EG bis 3.0G

40,000 m

04.06.0130 Türöffnung herstellen neu, bis 2,5 m2, d = 11,5 cm

Türöffnung herstellen im Zuge der Herstellung des

Mauerwerks,

einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung

Einzelgrößen: bis 2,5 m² Türbreite ca. 885 - 1010 mm Türhöhe: ca. 2135 mm Wanddicke: 11,5 cm Sturz in gesonderter Position.

Ausführungsort: UG bis 3. OG

4,000 St

04.06.0140 Türöffnung herstellen neu, bis 2,5 m2, d = 24,0 cm

Türöffnung herstellen im Zuge der Herstellung des

Mauerwerks,

einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung

Einzelgrößen: bis 2,5 m² Türbreite ca. 1010 mm Türhöhe: ca. 2010 mm Wanddicke: 24 cm

Sturz in gesonderter Position.

Ausführungsort: UG bis 3. OG

2,000 St

04.06.0150 Türöffnung herstellen neu, 2,5 bis 5 m2, d= 24 cm

Türöffnung herstellen im Zuge der Herstellung des

Mauerwerks,

einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung

Einzelgrößen: von 2,5 bis 5,0 m²

Türbreite ca. 1635 mm Türhöhe: ca. 2135 mm Wanddicke: 24 cm

Sturz in gesonderter Position.

Ausführungsort: UG bis 3. OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.06.0150) 1,000 St 1,000 St 04.06.0160 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 88,5, d=11,5 cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite : 88,5 cm Wanddicke : 11,5 cm 3,000 St 04.06.0170 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 101, d=11,5 cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite : 101 cm Wanddicke : 11,5 cm	GESAMTPREIS
O4.06.0160 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 88,5, d=11,5 cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 88,5 cm Wanddicke: 11,5 cm 3,000 St O4.06.0170 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 101, d=11,5 cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 101 cm Wanddicke: 11,5 cm	
Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 88,5 cm Wanddicke: 11,5 cm 3,000 St Offnung überdecken, FT-Sturz, LB 101, d=11,5 cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 101 cm Wanddicke: 11,5 cm	
Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 88,5 cm Wanddicke: 11,5 cm 3,000 St Offnung überdecken, FT-Sturz, LB 101, d=11,5 cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 101 cm Wanddicke: 11,5 cm	
 Wanddicke: 11,5 cm 3,000 St Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 101, d=11,5 cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 101 cm Wanddicke: 11,5 cm 	
O4.06.0170 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 101, d=11,5 cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 101 cm Wanddicke: 11,5 cm	
Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 101 cm Wanddicke: 11,5 cm	
Wanddicke : 11,5 cm	
1,000 St	
O4.06.0180 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 101, d=24cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern.	
Lichte Breite : 101 cm Wanddicke : 24 cm	
2,000 St	
O4.06.0190 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 163,5 d=24cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern.	
Lichte Breite : 163,5 cm Wanddicke : 24 cm	
1,000 St	

ΟZ

04.06.0200

04.06.0210

04.06.0220

			Alle Einze	elpreise in EUR netto		
BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS		
Wandöffnung, Mauerwerk, b Wandöffnung im Zuge der Aufi haustechnische Leitungen; Öffnungsquerschnitt: über 1 Wanddicke: bis 11,5 - 24 cm						
	5,000	St				
Wandöffnung, Mauerwerk, bis 1000 cm², d=bis 24 cm Wandöffnung im Zuge der Aufmauerung herstellen für haustechnische Leitungen;						
Öffnungsquerschnitt: über 5	700 1000 0111					
Wanddicke: 11,5 - 24 cm						
	10,000	St _	····-			
Wandöffnung, Mauerwerk, b Wandöffnung im Zuge der Aufi haustechnische Leitungen; Öffnungsquerschnitt: über 1		tellen für	n			
Cimangoquoroonina. abor i	2000 011	•				

5,000 St

04.06.0230

Wandöffnung, Mauerwerk, bis 5000 cm², d=bis 24 cm

Wandöffnung im Zuge der Aufmauerung herstellen für

haustechnische Leitungen;

Wanddicke: 11,5 - 24 cm

Öffnungsquerschnitt:: über 2500 - 5000 cm²

Wanddicke: 11,5 - 24 cm

2,000 St

Summe 04.06 Mauerarbeiten _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.07 Durchbrüche herstellen / schließen

--- Wand- und Deckendurchbrüche im Bestand MW

04.07.0010 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 500 cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im bestehenden Mauerwerk nachträglich herstellen für haustechnische Leitungen; Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Wandmaterial: Mauerziegel Bestand Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² über 100 - 500 cm² Lochquerschnitt:

Wanddicke: bis 50 cm

40,000 St

04.07.0020 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 1000 cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im bestehenden Mauerwerk nachträglich herstellen für haustechnische Leitungen; Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Wandmaterial: Mauerziegel Bestand Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² über 500 - 1000 cm² Lochquerschnitt:

Wanddicke: bis 50 cm

9,000 St

04.07.0030 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 2500cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im bestehenden Mauerwerk nachträglich herstellen für haustechnische Leitungen; Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte

herstellen.

Wandmaterial: Mauerziegel Bestand Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² über 1000 - 2500 cm² Lochquerschnitt:

Wanddicke: bis 50 cm

5,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.07.0040 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 5000cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im bestehenden Mauerwerk nachträglich herstellen für haustechnische Leitungen; Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Mauerziegel Bestand Wandmaterial: Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² über 2500 - 5000 cm² Lochquerschnitt:

Wanddicke: bis 50 cm

7.000 St

04.07.0050 Deckendurchbruch, Betondecke, bis 500 cm², d=bis 30 cm

Deckendurchbruch in bestehender Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich herstellen; für haustechnische Leitungen, Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Die Abstützungen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Lochquerschnitt: über 100 - 500 cm²

Deckendicke: bis 30 cm

35,000 St

04.07.0060 Deckendurchbruch, Betondecke, bis 1000 cm², d=bis 30

Deckendurchbruch in bestehender Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich herstellen; für haustechnische Leitungen, Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Die Abstützungen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Lochquerschnitt: über 500 - 1000 cm²

Deckendicke: bis 30 cm

10,000 St

Seite 163

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.07.0070 Deckendurchbruch, Betondecke, bis 2500 cm², d=bis 30

Deckendurchbruch in bestehender Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich herstellen; für haustechnische Leitungen, Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Die Abstützungen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Lochquerschnitt: über 1000 - 2500 cm²

Deckendicke: bis 30 cm

9,000 St _____

04.07.0080 Deckendurchbruch, Betondecke, bis 5000 cm², d=bis 30 cm

Deckendurchbruch in bestehender Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich herstellen; für haustechnische Leitungen, Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Die Abstützungen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Lochquerschnitt: über 2500 - 5000 cm²

Deckendicke: bis 30 cm

5.000 St

04.07.0090 Deckendurchbruch, Betondecke, bis 15000 cm², d=bis 30 cm

Deckendurchbruch in bestehender Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich herstellen; für haustechnische Leitungen, Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Die Abstützungen während der Bauzeit sind

Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Lochquerschnitt: über 5000 - 15000 cm²

Deckendicke: bis 30 cm

einzukalkulieren.

2,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

--- Wanddurchbrüche schließen, nach Abbruch Haustechnik-Leitungen

04.07.0100 Wanddurchbruch schließen, bis 500 cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im Mauerwerk, nach Abbruch alter Installationsleitungen mit Mörtel und Steinmaterial schließen; Bauschutt entsorgen.

Die Position beinhaltet das saubere Mauern und Schneiden von Steinen sowie die kraftschlüssiger Verzahnung mit dem vorhandenen Mauerwerk.

Steinformate sind so zu wählen, dass das Mauerwerk bündig mit der vorhandenen Wand abschließt.

Lochquerschnitt: über 100 - 500 cm²

bis 50 cm Wanddicke:

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa

Mörtelgruppe: NM IIa

Format: Normalformat, NF

20,000 St

04.07.0110 Wanddurchbruch schließen, bis 1000 cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im Mauerwerk, nach Abbruch alter Installationsleitungen mit Mörtel und Steinmaterial schließen; Bauschutt entsorgen.

Ausführung wie in vorh. Pos. 04.07.0100 beschrieben, jedoch:

Lochquerschnitt: über 500 - 1000 cm²

Wanddicke: bis 50 cm

15,000 St

04.07.0120 Wanddurchbruch schließen, bis 2500 cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im Mauerwerk, nach Abbruch alter Installationsleitungen mit Mörtel und Steinmaterial schließen; Bauschutt entsorgen.

Ausführung wie in vorh. Pos. 04.07.0100 beschrieben, jedoch:

Lochquerschnitt: über 1000 - 2500 cm²

Wanddicke: bis 50 cm

5,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

--- Deckendurchbrüche schließen, nach Abbruch Haustechnik-Leitungen

04.07.0130 Deckendurchbruch schließen, Betondecke, bis 500 cm², d=bis 30 cm

Deckendurchbruch in Betondecke nach Abbruch alter Installationsleitungen schließen, mit geeignetem Mörtel, inkl. Schalung; Bauschutt entsorgen.

Lochquerschnitt: über 100 - 500 cm²

Deckendicke: bis 30 cm
Einbaumaterial: Beton. Mörtel.

15,000 St _____

04.07.0140 Deckendurchbruch schließen, Betondecke, bis 1000 cm², d=bis 30 cm

Deckendurchbruch in Betondecke nach Abbruch alter Installationsleitungen schließen, mit geeignetem Mörtel, inkl. Schalung; Bauschutt entsorgen.

Ausführung wie in vorh. Pos. 04.07.0130 beschrieben, iedoch:

Lochquerschnitt: über 500 - 1000 cm²

Deckendicke: bis 30 cm

10,000 St _____

04.07.0150 Deckendurchbruch schließen, Betondecke, bis 10000 cm², d=bis 30 cm

Deckendurchbruch in Betondecke nach Abbruch des Oberlichtes schließen inkl. Schalung; Bauschutt entsorgen.

Ausführung wie in vorh. Pos. 04.07.0130 beschrieben, iedoch:

Lochquerschnitt: ca. 100 x 100 cm Deckendicke: bis 30 cm

1,000 St

Summe 04.07 Durchbrüche herstellen / schließen _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.08 Kernbohrungen

HINWEIS KERNBOHRUNGEN

Bei Kernbohrungen ist das austretenden Bohrwasser aufzufangen oder abzusaugen.

04.08.0010 Kernbohrung, Mauerwerk, 50-100/400

Kernbohrung in Mauerwerk;

einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 101 - 150 mm

Wanddicke: bis 400 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

3,000 St _____

04.08.0020 Kernbohrung, Mauerwerk, 101-150/400

Kernbohrung in Mauerwerk;

einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 101 - 150 mm

Wanddicke: bis 400 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

5,000 St

04.08.0030 Kernbohrung, Mauerwerk, 151-200/400

Kernbohrung in Mauerwerk;

einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 151 - 200 mm

Wanddicke: bis 400 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

20,000 St _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.08.0040 Kernbohrung, Mauerwerk, 201-250/400

Kernbohrung in Mauerwerk; einschl. Entsorgung der Bohrkerne. Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 201 - 250 mm

Wanddicke: bis 400 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

8,000 St _____

04.08.0050 Kernbohrung, Mauerwerk, über 250/400

Kernbohrung in Mauerwerk;

einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Die Abstützungen und Schutzmaßnahmen während der

Bauzeit sind einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: über 250 mm

Wanddicke: bis 400 mm

Lage: bis ca. 100-150 mm unter UK Decke Ausführung: Untergeschoss bis 3.Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

5,000 St _____

04.08.0060 Kernbohrung, Mauerwerk, 151-200/800

Kernbohrung in Mauerwerk; einschl. Entsorgung der Bohrkerne. Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 151 - 200 mm

Wanddicke: bis 800 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

2,000 St _____

04.08.0070 Kernbohrung, Mauerwerk, 201-250/800

Kernbohrung in Mauerwerk; einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.08.0070) ...

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 201 - 250 mm

Wanddicke: bis 800 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

2,000 St _____

04.08.0080 Kernbohrung, Decke, 101-150/300

Kernbohrung in Decken;

einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Decken

Untergrund: Hohlziegel (Menzeldecken), Betondecken

Bohrlochdurchmesser: 101 - 150 mm

Deckendicke: bis 300 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

10,000 St _____

04.08.0090 Kernbohrung, Decke, 151-200/300

Kernbohrung in Decken

einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Decke

Untergrund: Hohlziegel (Menzeldecken), Betondecken

Bohrlochdurchmesser: 151 - 200 mm

Deckendicke: bis 250 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

10,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.08.0100 Kernbohrung, Decke, über 200/300

Kernbohrung in Decken einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Decke

Untergrund: Hohlziegel (Menzeldecken), Betondecken

Bohrlochdurchmesser: über 200 mm

Deckendicke: bis 300 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

2,000 St _____

Summe 04.08 Kernbohrungen _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 04.09 **Abdichtung Bodenplatte** 04.09.0010 Bodenflächen reinigen Bodenflächen für Abdichtungen von arteigenenen, haftungsmindernden Verunreinigungen und Schichten wie Mörtelreste und Zementleimschichten reinigen Untergrund: Stahlbeton Ort. Räume KG 1.247,000 m2 04.09.0020 Voranstrich Bitumenemulsion Boden Beton Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Bodenplatte/Sauberkeitsschicht Untergrund Beton. 1.247.000 m2

04.09.0030 Abdichtung Bodenpl., W2-E, RN3, R2, PYE-PV 200 S5, radondicht

Abdichtung von erdberührten Bodenplatten gegen Bodenfeuchte,mit einer Bitumenbahn. Überlappungen vollflächig verschweißt nach DIN 18533-1 und DIN 18533-2, mit Schutz gegen Radonstrahlung: radondicht,

Untergrund: Voranstrich

Anwendungsbereich: Abdichtung auf erdberührten

Bodenflächen

Abdichtungsbauart: Polymerbitumen-Schweißbahn

Abdichtungsbahn: PYE-PV 200 S5

Anzahl der Lagen: min. 1

Wassereinwirkungsklasse: W2.1-E Raumnutzungsklasse; RN3-E

Rissklasse R2-E:

Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E

Anwendungstyp: BA

Verarbeitung: Schweißverfahren

Bauteil: Bodenplatte

Ort. Räume UG1, EG

1.247,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.09.0040 Auskratzen und neu Verfugen Ziegelmauerwerk

Durchfeuchtetes Ziegelmauerwerk für den Auftrag eines Pinselputzes und nachfolgend einer Abdichtungsbahn vorbereiten wie folgt:

Ziegelmauerwerk mit Stahlbesen abbürsten, Auskratzen von mürben und losen Mauerwerksfugen lose Mauerteile entfernen und mit geeigneten Mauersteinen und mit Zement-Mauermörtel ausmauern einzelne vorstehende Steine abspitzen neues Verfugen des Natursteinmauerwerks als Bruchsteinmauerwerk, mit Fugenmörtel MG III

Bauschutt fachgerecht entsorgen

Ausführung im KG und EG als Untergrundvorbehandlung für nachfolgend beschriebenen Pinselputz und für die Hochführung der Abdichtungsbahnen an aufgehenden Wänden, am Übergang Boden/Wand, Höhe Sockelstreifen bis ca. 35 cm.

278,000	m2	

04.09.0050 Streichputz, Untergrund Abdichtung Sockel

Streichputz als Kalkzement-Putzmörtel, zweilagig, Dicke über 5 bis 8 mm, auf Außenwand und Innenwand im Sockelbereich, innen, Putzuntergrund Ziegelmauerwerk, saugfähig, rau. einschl.

Ausführung im KG und EG als Untergrundvorbehandlung für die Hochführung der Abdichtungsbahnen an aufgehenden Wänden (Bestand, neu), am Übergang Boden/Wand, Höhe Sockelstreifen bis 35 cm.

Ausführung im KG und EG an alten und neuen Wänden.

794,000 m		

04.09.0060 Hohlkehle Wand-Boden Zement-Putzmörtel CS IV Wc 2

Hohlkehle an Wand-Fußbodenanschlüssen in Zement-Putzmörtel ausbilden, Druckfestigkeitsklasse CS IV (über 6 N/mm2), Wc 2, wasserabweisend, einschl. Haftbrücke.

Ausführung im KG und EG an alten und neuen Wänden.

794,000 m	

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.09.0070 Voranstrich Bitumenemulsion Wand geputztes Mauerwerk

Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Wänden, Untergrund geputztes Bestands-Mauerwerk (Streichputz) und neues

Ziegelmauerwerk.

Höhe Sockelstreifen bis ca. 35 cm

Ausführung im KG und EG an alten und neuen Wänden.

794,000 m ______

04.09.0080 Abdichtung Sockel innen einlagig, W2-E, RN3, R2, PYE-PV 200 S5

Abdichtung von Außenwandflächen im Sockelbereich innen und Innenwandflächen gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser, mit einer Bitumenbahn. Überlappungen vollflächig verschweißt nach DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Naht-und Stoßbereiche mind. 8 cm dicht verschweißen, Stöße versetzt anordnen, mit Schutz gegen Radonstrahlung: radondicht, einschl. Eckausbildungen

Untergrund: Voranstrich

Anwendungsbereich: Abdichtung auf erdberührten

Bodenflächen

Abdichtungsbauart: Polymerbitumen-Schweißbahn

Abdichtungsbahn: PYE-PV 200 S5

Anzahl der Lagen: min. 1

Wassereinwirkungsklasse: W2.1-E Raumnutzungsklasse; RN3-E

Rissklasse R2-E:

Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E

Anwendungstyp: BA

Verarbeitung: Schweißverfahren

Bauteil: Sockel

Höhe Sockelstreifen bis ca. 35 cm.

Ort. Räume KG und EG

794,000 m

04.09.0090 Zulage Abdichtung Stützen innen

Zulage für Abdichtung von Stützen im Sockelbereich wie in Pos. 04.09.0080 beschrieben einschl. Hohlkehlen und Voranstrich, Eckausbildungen

Bauteil: Sockel

Untergrund: Stahlbeton-/Mauerwerksstütze

Ausführung: 3-4 seitig

Abmessung Stütze: bis 40/40 cm Höhe Sockelstreifen bis ca. 35 cm.

		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
				Alle Einze	Ipreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUN	G	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung vo	on letzter Seite (OZ: (04.09.0090)			
	Ort. Räume k	(G und EG			
			15,000 St		
Summe	04.09	Abdichtun	g Bodenplatte		

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.10 Abdichtung Außenwand, innen

04.10.0010 Voranstrich, Bitumenlösung, lösemittelhaltig, Außenwand,

innen

Voranstrich mit lösemittelhaltigem Bitumen für eine Abdichtung

an vertikalen Flächen mit glatter Oberfläche.

Untergrund: Mauerwerk Voranstrich: Bitumenlösung Eigenschaft: lösemittelhaltig Bauteil: Außenwandfläche innen

Einbauort: UG1

178,000 m2 _____ ___

04.10.0020 Abdichtung, W2.1-E, RN 1-3, R 1-3, PMBC, Außenwand,

innen

Abdichtung von erdberührten Wänden gegen von außen

drückendes Wasser mit kunststoffmodifizierter

Bitumendickbeschichtung (PMBC) als Spachtelmasse und

eingebetteter Verstärkungseinlage, in mind. zwei

Arbeitsgängen, einschl. systemzugehörigem Voranstrich.

Erforderliche Schutzlage in gesonderter Position.

Untergrund: Mauerziegel

Anwendungsbereich: Abdichtung auf erdberührten

Bodenflächen

Abdichtungsart: flüssig zu verarbeitender Abdichtungsstoff

Abdichtung: PMBC (kunststoffmodifizierte

Bitumendickbeschichtung)
Verstärkungslage: erforderlich
Wassereinwirkungsklasse: W2.1-E
Raumnutzungsklasse: RN1-E bis RN3-E

Rissklasse: R1-E bis R3-E

Rissüberbrückungsklasse: bis RÜ4-E

Arbeitsgänge: min. 2

Mindesttrockenschichtdicke: min. 4,0 mm

Bauteil: Außenwand, innen

Einbauort: 'UG1

178,000 m2 _____ ___

04.10.0030 Schutzschicht, Mauerwerk, Außenwand

Schutzschicht für vertikale Abdichtungsflächen aus

Mauersteinen, einschl. Mörtelhinterfüllung.

Untergrund: Abdichtung

Abdichtungsart: Bitumendickbeschichtung (PMBC)

Schutzschicht: Mauerwerk

Mörtelgruppe: NM Mörtelhinterfüllung: 4 cm Dicke Wand: 11,5 cm Bauteil: Außenwand

					Alle Einze	lpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUN	G	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von	on letzter Seite (OZ: 0	94.10.0030)				
			178,000	m2		
Summe	04.10	Abdichtung	g Außenwand	. innen		

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

04.11 Abdichtung Injektage

VORBEMERKUNG

Leistungsumfang:

Horizontalabdichtung der Kellerwände mittels Injektage im Niederdruckverfahren.

Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung ist für alle Injektage Positionen unabhängig von der Titel-zuordnung einzukalkulieren.

Anzeigepflicht bei Mehrverbrauch:

Ein Mehrverbrauch an Verpressmaterial muss zeitnah angezeigt werden.

VORBEREITENDE ARBEITEN

04.11.0010 Baustelle einrichten

Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich Umsetzen der Materialien, Geräte und Maschinen im gesamten Kellerbereich (im Gebäude und außerhalb) sowie einschließlich notwendiger Zwischenreinigung.

Die Baustelleneinrichtung ist für alle Injektage Positionen unabhängig von der Titel-zuordnung einzukalkulieren.

psch	nur GesPreis	

04.11.0020 Fehlstellen verputzen, 0,2 bis 0,3 m²

Fehlstellen des Innenwandputzes verputzen, inkl. reinigen und vornässen, Oberfläche ansatzfrei verreiben und filzen.

Größe: 0,2 - 0,3 m² Mörtelart: mind. MG II

Ausführung: Wände Injektage

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzun	g von letzter Seite (OZ: 04.11.0020)			
		20,000 St		

04.11.0030 Putzstreifen herstellen, h=30cm, Kalkzementputz, 1-lagig, Innenwand

Putzstreifen über OK Bodenplatte bis ca. 30 cm Höhe als Verdämmung für die nachfolgende Injektage auf die unverputzten Abschnitte auftragen, wie folgt:

Putzart: Kalkzementputz, einlagig, im Innenbereich

Putzgrund : Ziegelmauerwerk Mörtelart : GP (Normalputzmörtel) Festigkeitsklasse : CS II (P II) Oberfläche : Glattstrich Oberflächenqualität : Q1 Putzdicke : ca. 10 mm Bauteil : Wände

Höhe: bis 30 cm über Bodenplatte

Ausführung: Wände Injektage

20	.000	m2			

Horizontalabdichtung Kellerwände, Injektage Niederdruckverfahren

04.11.0040 Herstellen der Bohrlöcher D=35-50 cm, AW, beidseitig

Herstellen der Bohrlöcher zur Injektage im Niederdruckverfahren in einem Abstand von 10-12 cm, beidseitig der Kelleraußenwand.

Der Bohrlochdurchmesser richtet sich nach dem Packerquerschnitt (ca. 40mm).

Die Sperre wird ca. 25 Grad geneigt unmittelbar über der Bodenplatte (ca. 1,10 ü. OK Fundament), **zweireihig** versetzt,

Reihenabstand und Bohrlochtiefe entsprechend dem gewähltem Produkt,

Bohrstaub in den Bohrlöchern mit Druckluft öl- und wasserfrei ausblasen oder absaugen.

einschließlich

Injektionspacker liefern und in den Bohrlöchern

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau Alle Einzelpreise in EUR netto **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.11.0040) ... einbauen (fest verspannen). Wandstärke = ca. 35-50 cm. Wandbeschaffenheit: Ziegelmauerwerk Ausführung: Wände, Injektage 10,000 m 04.11.0050 Herstellen der Bohrlöcher D=35-50cm, IW, einseitig, innen Herstellen der Bohrlöcher wie Pos. 04.11.0040, jedoch einseitig der Kelleraußenwand, innen Bohrlochtiefe = Wandguerschnitt minus 5 cm Wandstärke = ca. 35-50 cm. 48.000 m 04.11.0060 Einbringen Horizontalsp., Niederdruckverf., D=35-50cm, AW, beidseitig Einbringen der Horizontalsperre im Niederdruckverfahren: Bohrlöcher von Staub befreien bzw. reinigen, Mauerwerk mit Injektagemittel über montierte Packer mittels geeignetem Injektionsgerät bis zur vollständigen Sättigung verpressen. Die Injektion kann sowohl über Einzelinjektion als auch über eine Injektionsbatterie erfolgen. Verbrauch: ca. 0,15 kg / m2 je cm Mauerwerksdicke' Ausführung beidseitig, Wanddicke D=35-50 cm. Außenwand Abrechnung nach Ifdm abgedichtetem Mauerwerk, gemessen in Mittelachse Material: Injektagemittel Ausführung:

10,000 m

Wände Injektage

				Alle Einzelpreise in EUR netto	
OZ	BESCHREIBUNG		MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.11.0070	AW, einseitig Einbringen der wie Pos. 04.11. jedoch	Horizontalsperre 0060 ,	erdruckverf., D=35-5	50cm,	
	Ausführung ein Wanddicke D=3 Außenwand				
			48,000 m		
04.11.0080	Zulageposition	hrverbrauch Verp für Mehrverbrauch 0060 bis 04.11.007	Verpressmaterial		
	unvorhersehba	Zeitpunkt der Kalk ren, zeitnah ange : r Beschaffenheit d	zeigten Mehrverbrau	ich,	
			100,000 kg		
04.11.0090	Nach erfolgter / Injektionspacke abarbeiten (der	der Bohrlöcher, A Aushärtung des Inj er bündig zur Maue montieren) cher nach Herstelle	ektionsmaterials rwerksoberfläche		
	Ausführung bei Außenwand	dseitig,			
			10,000 m		
04.11.0100	Nach erfolgter A Injektionspacke abarbeiten (der	der Bohrlöcher, A Aushärtung des Inj er bündig zur Maue montieren) cher nach Herstelle	ektionsmaterials rwerksoberfläche		
	Ausführung ein Außenwand	seitig,			
			48,000 m		
Summe	04.11	Abdichtung I	njektage		
Summe	04	Bestandsgebäude Ostflügel Innenbereich			

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05 Bestandsgebäude Westflügel Innenbereich

05.01 Erdarbeiten

ERDARBEITEN IM GEBAEUDE

05.01.0010 Bodenaushub unter Bodenplatte, BK 3-5, lösen, transportieren

Bodenaushub zur Herstellung des neuen Fußbodens im Untergeschoss profilgerecht lösen laden, transportieren und der Verwertung zuführen. einschl. Grobplanum. Der gelöste Boden ist nicht zum Wiedereinbau geeignet.

Deponiegebühr gesondert.

Bodenklasse : 3-5

Aushubtiefe : ca. 10 bis 40 cm, i. M. 25 cm

vorraussichtlicher Förderweg: : bis 250 m

Homogenbereich: : B - C entsprechend Baugrundgutachten

Bodenprofil: eben (Grobplanum)

Toleranz Planum: It. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 1

Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllungen, Ton, Sande

- siehe Baugrundgutachten in der Anlage

124,000 m3 _____

05.01.0020 Bodenaushub für Fundamente, BK 3-5, lösen, transportieren

Bodenaushub zur Herstellung neuer Fundamente im Untergeschoss profilgerecht lösen laden, transportieren und der Verwertung zuführen. einschl. Grobplanum. Der gelöste Boden ist nicht zum Wiedereinbau geeignet.

Deponiegebühr gesondert.

Bodenklasse : 3-5
Aushubtiefe : ca. 80 cm
vorraussichtlicher Förderweg: : bis 250 m

Homogenbereich: : B - C entsprechend Baugrundgutachten

Bodenprofil: eben (Grobplanum)

Toleranz Planum: It. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 1

Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllungen, Ton, Sande

- siehe Baugrundgutachten in der Anlage

63,000 m3 _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Hindernis, unbewehrter Beton, im Boden, abbrechen 05.01.0030

Hindernis aus unbewehrtem Beton im Boden im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen, abfahren und entsorgen.

Einzelgröße Hindernis: bis 0,1 m3

5,000 m3

05.01.0040 Baugrubensohle planieren und verdichten

Baugrubensohle nach dem Aushub planieren und verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5.0 m.

Überschüssiges Material entsorgen. Art des Bodens: gemäß Bodengutachten

Verdichtungsgrad DPr: 100 %

495,000 m2

05.01.0050 Rohrgrabenaushub, BK 3-5, lösen und transportieren

Rohrgraben für Grundleitung unterhalb der neuen Bodenplatte im Untergeschoss profilgerecht lösen laden, transportieren und der Verwertung zuführen, einschl. Grobplanum Der gelöste Boden ist zum Wiedereinbau nicht geeignet. Deponiegebühr gesondert. Verfüllung mit Liefermaterial gesondert.

Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 250 nach DIN EN 1610

Bodenklasse : 3-5 Aushubtiefe : bis -0,75 m : bis 0,80 m Grabenbreite vorraussichtlicher Förderweg: : bis 250 m

Homogenbereich: : B - C entsprechend Baugrundgutachten

Bodenprofil: eben (Grobplanum)

Toleranz Planum: It. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 1

Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllungen, Ton, Sande

- siehe Baugrundgutachten in der Anlage

64,800 m3

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.01.0060 Rohrgrabenverfüllung Liefermaterial

Rohrgrabenverfüllung mit Liefermaterial

Verdichtung der Grabensohle Ev2 =/> 45 MN/m². Das Planum der Grabensohle ist vor Durchfeuchtung zu schützen.

Grabenverfüllung oberhalb der Leitungszone lagenweise mit verdichtungsfähigem Material einbauen (Liefermaterial) und verdichten

Das Kies-Sand-Rohrauflager (Dicke 10 cm, Größtkorn 20 mm) einbringen und verdichten (Proctordichte =/> 100%).

Die Rohrleitungen sind bis 15 cm über Rohrscheitel mit nichtbindigem, verdichtungsfähigem Erdstoff (Proctordichte =/> 100%) zu umhüllen.

Die Lieferungen des Kiessandes und Erdstoffes für Rohrauflager, Rohrumhüllung und Verfüllung oberhalb der Leitungszone durch den AN sind mit einzukalkulieren.

Verfülltiefe: bis 100 cm

Auf OK Einbettung über Rohrscheitel ist entsprechendes Warnband zu verlegen.

64.800	m3			

ENTSORGUNG

05.01.0070 Materialanalysen nach LAGA durchführen

Abbruchmaterial sämtlicher vorhergehender Leistungspositionen entsprechend der Erfordernisse der LAGA Mitteilung 20, 32 (Laga PN98) beproben.

Untersuchung und Einstufung des Aushubmaterials/Abbruchmaterials entsprechend LAGA.

Probennahme, Analyse und gutachterliche Begleitung durch ein zertifiziertes und geeignetes Labor.

Mit der Position sind sämtliche zur Durchführung der Untersuchungen nach LAGA erforderlichen Leistungen wie

Alle Einzelpreise in EUR netto

BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.01.0070) ... z.B. Probeentnahme, Gestellung der Probenentnahmegefäße. Herstellung von Material -Mischproben, Transport der Proben zum Analyselabor, Analytik und Erstellung des Auswertungsberichtes, etc. abgegolten. 1.000 St 05.01.0080 Deklarationsanalyse für Erdstoffe (1je 500m3) Deklarationsanalyse für Erdstoffe Untersuchung der Erdstoffe auf Kontamination durch ein unabhängiges, mit dem AG abzustimmendes Labor einschl. Dokumentation der Untersuchungsergebnisse und Übergabe 2-fach an den AG 1.000 St 05.01.0090 Erstellung eines Entsorgungskonzeptes Erstellung eines Entsorgungskonzeptes mit Erfassung der Separationsleistungen nach Zuordnungsklassen. Übergabe an den Bauherren. Die Entsorgungskonzeption ist bei der zuständigen Behörde einzureichen und nach der Genehmigung vor Entsorgungsbeginn dem AG bzw. der Bauleitung vorzulegen. Eine ingenieurtechnische Begleitung eines für Abfall und Altlasten kompetenten Ingenieurbüros ist sicherzustellen. 1,000 St 05.01.0100 Deponiegebühren, Baugrubenaushub, Klasse BM-0 Deponiegebühren für Entsorgung Baugrubenaushubs, gem. Bodengutachten Altlasten Bodenart: oberflächig Auffüllungen mit geringer Mächtigkeit. Darunter Böden aus Sanden, mit geringem Ton-Anteil Parameter/Klasse: BM-0 Annahme: 80% der Aushubmassen Ort: Aushub unter Bodenplatte und für Fundamente

362,000 t

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.01.0110 Deponiegebühren, Baugrubenaushub, Klasse BM-F1

Deponiegebühren für Entsorgung Baugrubenaushubs, gem.

Bodengutachten Altlasten

Bodenart: oberflächig Auffüllungen mit geringer

Mächtigkeit. Darunter Böden aus Sanden, mit geringem

Ton-Anteil

Parameter/Klasse: BM-F1

Annahme: 20% der Aushubmassen

Ort: Aushub unter Bodenplatte und für Fundamente

91,000 t

Summe 05.01 Erdarbeiten _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.02 Beton- und Stahlbetonarbeiten

STREIFENFUNDAMENT UG

05.02.0010 Sauberkeitsschicht C12/15, d=5cm, UG

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art im Innenbereich (Einzel- und Streifenfundamente, Boden-und Fundamentplatten).

Bauteil: Streifenfundamente

Beton: C12/15
Expositionsklasse: X0
Überwachungsklasse: 1
Dicke: 5 cm

Ort: Streifenfundament im UG1

81,000 m2 _____

05.02.0020 Ortbeton Streifenfundament, C25/30, B/H= 50/80 cm

Streifenfundament aus Stahlbeton, innerhalb des Gebäudes auf Sauberkeitsschicht einbauen; Untergrund / obere Betonfläche waagerecht, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Bauteil: Streifenfundament

Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 1

Abmessung: b/h = 50/80 cm

Ausführung: Streifenfundamente: UG1

19,000 m3

05.02.0030 Ortbeton Streifenfundament, C25/30, B/H= 100/80 cm

Streifenfundament aus Stahlbeton, innerhalb des Gebäudes auf Sauberkeitsschicht einbauen; Untergrund / obere Betonfläche waagerecht, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Bauteil: Streifenfundament

Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 1

Abmessung: b/h = 100/80 cm

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.02.0030) ... Ausführung: Streifenfundamente: UG1 44,000 m3 05.02.0040 Schalung Streifenfundament, rau, h = 80 cm Schalung der Streifenfundament aus Stahlbeton, im Innenbereich Schalung rau beidseitig geschalt Abmessung: b/h = 50-100/80 cm Ausführung: Streifenfundamente: UG1 163,000 m2 05.02.0050 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A Fundamente Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, Stabstahl: Ø 8 -16 mm Ort: Fundamente 2,400 t **BODENPLATTEN UG** 05.02.0060 Kapillarbrechende Kiesschicht D 25cm Kiesfilterschicht, als kapillarbrechende Filterschicht, unterhalb der Bodenplatte im Innenbereich liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Untergrund waagerecht Material: Lieferkies 8/32 mm Körnung: Einbauhöhe: 25 cm Verdichtungsgrad DPr: 98 % Zul. Abweichung von Sollhöhe: +/- 3 cm Ort: Bodenplatten im UG1

124,000 m3

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 05.02.0070 Sauberkeitsschicht C12/15, d=5cm, UG Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art im Innenbereich (Einzel- und Streifenfundamente, Boden-und Fundamentplatten). Bodenplatte Bauteil: Beton: C12/15 ΧN Expositionsklasse: Überwachungsklasse: 1 5 cm Dicke: Ort: Bodenplatten im UG1 495,000 m2 05.02.0080 Trennlage PE-Folie D 0,5 mm einlagig Sauberkeitsschicht, Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,5 mm, einlagig, Stöße überlappen, Breite Überlappung 10 cm, Untergrund Sauberkeitsschicht. Ort: Bodenplatten im UG1 495,000 m2 05.02.0090 Bodenplatte Stahlbeton C25/30 D 12cm, UG Bodenplatte aus Stahlbeton Untergrund Sauberkeitsschicht, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, konstruktive Bewehrung in gesonderter Position Bauteil: Bodenplatte Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC2, XF1 Überwachungsklasse: 1 Dicke: 12 cm Ausführungsort:Bodenplatten UG1 495.000 m2 05.02.0100 Zulage Bauteilfuge/Bewegungsfuge Bestandsfundamente Bauteilfuge/Bewegungsfuge in Bereichen von Bestandsfundamenten beim Einbau der neuen Bodenplatte herstellen. Tiefe: bis 12 cm

60,000 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.02.0110 Randschalung / Trennlage, UG

Einbau einer Trennlage nach Wahl AG, beim unmittelbaren Anschluss an Bestandsmauerwerk und Bestandsstützen im UG1, geeignet gegen Verrottung, zur Vermeidung eines kraftschlüssigen Verbundes.

Höhe wie Bodenplatte, d = 12 cm.

Dicke = ca. 2-3 cm

Stützen Abmessung: 40/40 cm

Ausführung: UG, Bewegungsfugen Bodenplatte gegen

Bestandswände/Stützen

125.000 m

05.02.0120 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A Bodenplatte

Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw.

Lager- oder Listenmatten für Bodenplatte aus Ortbeton

2,600 t

05.02.0130 Auflagerverbreiterung Stahlbetonstütze, C25/30, innen, b/t = 40/15 cm

Stütze aus bewehrtem Beton verbreitern, innerhalb von Gebäuden, vorhandene Betonfläche reinigen, Löcher in die zu verbreiternde Fläche bohren, darin Betonstähle standfest einsetzen, Beton in vorhandene Schalung einbringen und verdichten. Die Bügel sind kraftschlüssig in die Bestandsstützen einzukleben. einschl. Schalung und Bewehrung

Statik Pos. B.2-440.1

Ausführung 1 oder 2 seitig Festigkeitsklasse: C25/30

Betonstahl Länge Bügel: ca. 70 - 100 cm Betonstahl Länge Stäbe ca. 330 cm

Betonstahlgüte: B 500 A

Durchmesser: bis 14 mm oder nach Angabe des Statikers Abstand der Löcher Bügel: 15 cm über Stützenhöhe

Lochtiefe: ca. 30 cm' Lochdurchmesser: ds 12 Bestandsstütze: b/t = 40/40 cm Stützen Höhe: bis 3,50 m

Abmessung Verbreiterung: b/t = 40/15 cm

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetz ung von letzter Seite (OZ: 05.02.0130) ...

Einbauort: UG bis 3.OG

Abrechnung: je Seite

8,000 St

INNENWAND

05.02.0140 Innenwand Stahlbeton C25/30, D 19cm

Wände aus Stahlbeton im Innenbereich, Oberfläche glatt mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen, Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position

Bauteil: Innenwand Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1, Feuchtigkeitsklasse: WF, Beanspruchungsklasse 1 Überwachungsklasse: 1

Wanddicke: 19 cm Wandhöhe: bis 3,60 m

Ort: UG1, EG

307,000 m2 _____ __

05.02.0150 Innenwand Stahlbeton C25/30, D 24cm

Wände aus Stahlbeton im Innenbereich Oberfläche glatt mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen, Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position

Bauteil: Innenwand Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1, Feuchtigkeitsklasse: WF, Beanspruchungsklasse 1 Überwachungsklasse:1

Wanddicke: 24 cm Wandhöhe: bis 3,60 m

Ort: UG1, EG

174,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.02.0160 Schalung Innenwand glatt, D 19cm

19chalung für Beton- und Stahlbetonwände der Pos. 05.02.0140, glatt aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen.

Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig)

Bauteil: Innenenwand Wanddicke: 24 cm Wandhöhe: bis 3,60 m

Ort: UG1, EG

614,000 m2 ______

05.02.0170 Schalung Innenwand glatt, D 24cm

Schalung für Beton- und Stahlbetonwände der Pos. 05.02.0150, glatt aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen.

Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig)

Bauteil: Innenwand Wanddicke: 24 cm Wandhöhe: bis 3,60 m

Ort: UG1, EG

348,000 m2 _____ ___

05.02.0180 Leibungsschalung freie Wandenden, d = 24 cm

Leibungsschalung für freie Wandenden in Beton- und Stahlbetonkonstruktionen herstellen. Kanten umlaufend beidseitig gefast

Wandhöhe: bis 3,60 m Wanddicke: 19 cm

50,000 m

Ort: Innenwände UG1, EG

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau Alle Einzelpreise in EUR netto ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 05.02.0190 Leibungsschalung freie Wandenden, d = 24 cm Leibungsschalung für freie Wandenden in Beton- und Stahlbetonkonstruktionen herstellen. Kanten umlaufend beidseitig gefast Wandhöhe: bis 3.60 m Wanddicke: 24 cm 10,000 m 05.02.0200 Zulage Ausbildung von Konsolen lk/hk = 15/15 cm Zulage zu den Vorpositionen für die Ausbildung von Auflager-Konsolen bei Wänden am Wandkopf Statikpos.: B.1-260.1a, Konsolen lk/hk: 15/15 cm 12.000 m 05.02.0210 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A, Innenwände Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw. Lager- oder Listenmatten für Innenwände aus Ortbeton Ort: Innenwände UG1, EG 4,000 t 05.02.0220 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Innenwände Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, Stabstahl: Ø 8 -16 mm

1,000 t

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 05.02.0230 Wandöffnung, Stb-Wand, bis 500 cm², d=bis 24 cm Wandöffnung im im Zuge der Stb-Wandherstellung herstellen für haustechnische Leitungen, Öffnungsguerschnitt: über 100 - 500 cm² Wanddicke: bis 19 - 24 cm 20,000 St 05.02.0240 Wandöffnung, Stb-Wand, bis 1000 cm², d=bis 24 cm Wandöffnung im im Zuge der Stb-Wandherstellung herstellen für haustechnische Leitungen; Öffnungsquerschnitt: über 500 - 1000 cm² Wanddicke: 19 - 24 cm 20.000 St Wandöffnung, Stb-Wand, bis 2500 cm², d=bis 24 cm 05.02.0250 Wandöffnung im im Zuge der Stb-Wandherstellung herstellen für haustechnische Leitungen; Öffnungsquerschnitt: über 1000 - 2500 cm² Wanddicke: 19 - 24 cm 11,000 St 05.02.0260 Wandöffnung, Stb-Wand, bis 5000 cm², d=bis 24 cm Wandöffnung im im Zuge der Stb-Wandherstellung herstellen für haustechnische Leitungen; Öffnungsquerschnitt:: über 2500 - 5000 cm² Wanddicke: 19 - 24 cm 1,000 St

ORTBETONTREPPE

05.02.0270 Ortbeton-Treppenlauf C25/30, Stb. D= 16 cm, 4Stg. 17,5/28 cm, Treppe11

Ortbeton-Treppenlauf aus Stahlbeton im Innenbereich einläufig, gerade, mit Stufenaufsattlungen, gemäß Statik, Schalung und Bewehrung gesondert.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.02.0270) ...

Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Auftritte: 4 Stück,

Steigungsverhältnis: 17,5/28 cm

Unterschnitt 2 cm

Elementbreite: ca. 105 cm Elementlänge: ca. 160 cm

Laufplattendicke: 16 cm, Anschluss oben Auflager auf

Bodenplatte

Auflager unten auf Stahlbeton Bodenplatte

Tritt-/Setzstufe: glatt abgezogen

Kanten unterseitig: durch Dreikantleisten gebrochen,

Statik-Pos. B.2-181

Ausführungsort: Treppe 11 - UG1

2,000 m2 _____

05.02.0280 Ortbeton-Treppenlauf C25/30, Stb. D= 18 cm, 19Stg. 18,5/26 cm, Treppe3

Ortbeton-Treppenlauf aus Stahlbeton im Innenbereich einläufig, gerade, mit Stufenaufsattlungen, gemäß Statik, Schalung und Bewehrung gesondert.

Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Auftritte: 19 Stück,

Steigungsverhältnis: 18,5/26 cm

Unterschnitt 2 cm

Elementbreite: ca. 115 cm Elementlänge: ca. 360 cm

Laufplattendicke: 18 cm, Anschluss oben an Unterzug mit

Stahlwinkeln (Winkel in separater Position) Auflager unten auf Stahlbeton Bodenplatte

Tritt-/Setzstufe: glatt abgezogen

Kanten unterseitig: durch Dreikantleisten gebrochen,

Statik-Pos. B.1-180a, Statik-Pos. B.1-280a

Ausführungsort: Treppe 3 - UG1 \rightarrow EG, EG \rightarrow OG1

10,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.02.0290 Ortbeton-Treppenlauf C25/30, Stb. D= 16 cm, 13Stg. 17,5/26 cm, Treppe4

Ortbeton-Treppenlauf aus Stahlbeton im Innenbereich einläufig, gerade, mit Stufenaufsattlungen, gemäß Statik, Schalung und Bewehrung gesondert.

Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Auftritte: 13 Stück,

Steigungsverhältnis: 17,5/26 cm

Unterschnitt 2 cm

Elementbreite: ca. 120 cm Elementlänge: ca. 340 cm

Laufplattendicke: 16 cm, Anschluss oben Auflager auf

Bodenplatte

Auflager unten auf Stahlbeton Bodenplatte

Tritt-/Setzstufe: glatt abgezogen

Kanten unterseitig: durch Dreikantleisten gebrochen,

Statik-Pos. B.2-281

Ausführungsort: Treppe 4 - EG → OG1

4,100 m2

05.02.0300 Ortbeton-Treppenlauf C25/30, Stb. D= 16 cm, 7Stg. 17,5/26 cm, Treppe4

Ortbeton-Treppenlauf aus Stahlbeton im Innenbereich einläufig, gerade, mit Stufenaufsattlungen, gemäß Statik, Schalung und Bewehrung gesondert.

Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1

Auftritte: 7 Stück,

Steigungsverhältnis: 17,5/26 cm

Unterschnitt 2 cm

Elementbreite: ca. 130 cm Elementlänge: ca. 190 cm

Laufplattendicke: 16 cm, Anschluss Stahlbetondecke

Auflager unten auf Stahlbeton Bodenplatte

Tritt-/Setzstufe: glatt abgezogen

Kanten unterseitig: durch Dreikantleisten gebrochen,

Statik-Pos. B.2-281

Ausführungsort: Treppe 4 - EG → OG1

2,500 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.02.0310 Ortbeton-Treppenlauf C25/30, Stb. D= 16 cm, 3Stg. 13,3/26 cm, Treppe17

Ortbeton-Treppenlauf aus Stahlbeton im Innenbereich einläufig, gerade, mit Stufenaufsattlungen, gemäß Statik, Schalung und Bewehrung gesondert.

Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Auftritte: 3 Stück.

Steigungsverhältnis: 13,33/26 cm

Unterschnitt 2 cm

Elementbreite: ca. 150 cm Elementlänge: ca. 78 cm

Laufplattendicke: 16 cm, Anschluss Stahlbetondecke

Auflager unten auf Stahlbeton Bodenplatte

Tritt-/Setzstufe: glatt abgezogen

Kanten unterseitig: durch Dreikantleisten gebrochen,

Ausführungsort: Treppe 17 - OG2 → Empore

1,500 m2 _____

05.02.0320 Ortbeton-Treppenpodest C25/30, D= 20cm, Treppe4

Ortbeton Zwischenpodest im Innenbereich aus Stahlbeton liefern und einbauen obere Betonfläche waagerecht (eben abgezogen und rau abgerieben) Seitenflächen senkrecht. Schalungen und Bewehrung in gesonderter Positionen

Podestdicke 20 cm

Einbauhöhe: OK ca. + 1,96 m ü OKF im EG

Podestabmessung: Länge: 320 cm Breite: 170 cm

Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1

Statik-Pos. B.2-281

Ausführungsort: Treppe 4 - EG → OG1

5,500 m2

05.02.0330 Schalung Treppenlauf

Schalung der Treppenläufe - liefern, mit Überhöhung einbauen und nach Betonage abbauen und entsorgen

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.02.0330) ... Verschluss der Ankerstellen durch Verspachtelung, Laufddicke 16-20 cm Lauflänge ca. 3,60 m Laufbreiten ca. 1,15 m Abgerechnet wird die in ihrer Horizontalprojektion 20,100 m2 05.02.0340 **Schalung Treppenpodest** Schalung der Treppepodeste - liefern, mit Überhöhung einbauen und nach Betonage abbauen und entsorgen Verschluss der Ankerstellen durch Verspachtelung, Laufddicke 20 cm Lauflänge ca. 3,60 m Laufbreiten ca. 1,15 m Abgerechnet wird die in ihrer Horizontalprojektion 5,500 m2 05.02.0350 Randschalung Treppenlauf, h= 16-20 cm Schalung Randabstellung, glatt mit geordneten Stößen, Treppenwangen Schalungshöhe: 16-20 cm 15,000 m

05.02.0360 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A. Ortbetontreppe

Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen,

Stabstahl: Ø 8 -16 mm

Ort: Ortbetontreppe

1,100 t

05.02.0370 Stahlwinkel L200x100x15 mm

Stahlwinkel zum oberen Anschluss der Stahlbetontreppe an Bestandsunterzug einschl. elastischr Druckfugen zwischen Treppenlauf und Winkel

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.02.0370) ...

Statik Pos. B1.280.1a

Stahlwinkel: L200x100x15 mm Rippen: 80x180x15 mm

Befestigung: Betonanker 3 x M16

Länge: ca. 1150 mm

2,000 St _____

ORTBETONDECKE

05.02.0380 Stahlbeton Decke C25/30, d= 16cm, Decke ü. 1.OG, EG

Decke aus Stahlbeton im Innenbereich als Geschossdecken. Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 1 Deckendicke: 16 cm

Deckenhöhe: ca. 2,40 m bis 3,20 m

Ausführungsort: Decke ü 1.OG - Galerie Achse 1,

Decke ü. EG - Treppe 4

39,000 m2

05.02.0390 Stahlbeton Decke C25/30, d= 20cm, Decke ü. 1.OG

Decke aus Stahlbeton im Innenbereich als Geschossdecken. Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 1 Deckendicke: 20 cm Deckenhöhe: ca. 2,40 m

Ausführungsort: Decke ü 1.OG, Empore 3 - 4

95,000 m2

05.02.0400 Herstellung Rampe, C25/30 unbewehrt,

Herstellung einer Rampe auf der Decke über 1.OG

einschl. Schalungg

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.02.0400) ...

Betongüte: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 1

Abmessung: LxB = 4,50 x 1,70 m Steigung: 6,0%

8,000 m2 _____ ___

05.02.0410 Stahlbeton Decke C25/30, d= 22cm, Decke ü. EG

Decke aus Stahlbeton im Innenbereich als Geschossdecken. Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 1 Deckendicke: 22 cm Deckenhöhe: ca. 3,20 m

Ausführungsort: Decke ü EG

11,000 m2 _____

05.02.0420 Schalung Decke glatt, Decke ü.1.OG, H= 3,20 m

Schalung der Decken aus Stahlbeton der zuvor genannten Positionen, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen und Nagelstellen, als Deckschalung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen.

Bauteil: Decke über 1.OG, Decke ü. EG

Schalung: glatt

Höhe Betonunterseite ca. 2,40 m bis 3,20 m

145.000 m2

۸۱۱۸	Einzo	lpreise	in		notto
Alle	Einze	ibreise	ın	EUR	nello

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS** GESAMTPREIS 05.02.0430 Randschalung Decke ü. 1.OG, h=16 Schalung Randabstellung, glatt mit geordneten Stößen, für Decke über 1.OG Schalungshöhe: 16 cm. Deckenhöhe Betonunterseite: bis 2,40 m 10,000 m 05.02.0440 Randschalung Decke ü. 1.OG, h=20 Schalung Randabstellung, glatt mit geordneten Stößen, für Decke über 1.OG Schalungshöhe: 20 cm. Deckenhöhe Betonunterseite: bis 2.40 m 42,000 m 05.02.0450 Randschalung Decke ü. 1.OG, h=22 Schalung Randabstellung, glatt mit geordneten Stößen, für Decke über 1.OG Schalungshöhe: 20 cm. Deckenhöhe Betonunterseite: bis 2,40 m 25,000 m 05.02.0460 Zulage Ausbildung von Konsolen Zulage zu den Vorpositionen für die Ausbildung von Auflager-Konsolen bei Decken am An- bzw Austritt der Treppenläufe Statikpos.: B.2-202.1, Konsolen lk/hk: 15/10 cm 3,000 St

05.02.0470 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A, Ortbetondecke

Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw.

Lager- oder Listenmatten für Decke aus Ortbeton

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.02.0470) ...

iniseizung von leizier Seile (Oz. 05.02.0470) ...

Ort: Zwischendecken kleiner Saal, 1.OG

3,100 t

05.02.0480 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Ortbetondecke

Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen,

Stabstahl: Ø 8 -16 mm

Ort: Zwischendecken kleiner Saal, 1.OG

1,000 t _____

UEBERZUG

05.02.0490 Überzug C 25/30, Stahlbeton, b/h = 19/40 cm

Überzug als Wandfuß aus Stahlbeton, im Zuge der Mauerwerksherstellung herstellen. Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.

Statikpos.: B.1-260.2a,

Untergrund: Bestandsdecke aus Hohlziegeln

Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Beanspruchungsklasse: 1 Überwachungsklasse: 1 Wandfuß b/h: 19/40 cm

Ausführungsort: 1.OG Wandfuß Mauerwerkswände

52,000 m

05.02.0500 Schalung, Überzug, b/h = 19/40 cm

Schalung für Unterzüge, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten;

Schalung wird für die Abwicklung des Bauteils gerechnet.

Bauteil Schalung: Unterzug Oberfläche Schalung: glatt

Material Schalung: Schalungsplatten, nicht saugend

Querschnitt b/h: 19/40 cm

Alle Einzelpreise in EUR netto

Ausführungsort: 1.OG Wandfuß Mauerwerkswände

42,000 m2 _____ ___

05.02.0510 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Unterzüge

Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen,

Stabstahl: Ø 8 -16 mm

Ort: Unterzug EG bis 3.OG

0,100 t _____

UNTERZUG

Hinweis zur Angabe von Maßen von STB-Unterzügen

Bei Stürzen und Unterzügen wird die Höhe von deren Unterseite bis Unterseite Deckenplatte gerechnet

Bei der Einbindung Unterzügen und Balken wird nur ein Unterzug oder Balken durchgerechnet, bei ungleicher Höhe der höhere, bei gleicher Höhe der breitere.

Binden Stützen in Unterzüge oder Balken ein, werden die Unterzüge und Balken durchgemessen, wenn sie breiter als die Stützen sind. Die Stützen werden in diesem Fall bis Unterseite Unterzug oder Balken gerechnet.

Bei Einbindungen von Unterzügen oder Balken in Wände werden die Wände durchgemessen.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.02.0520 Unterzug, C25/30, Stahlbeton, 24/72 cm

Unterzüge aus Stahlbeton, im Zuge der Mauerwerksherstellung herstellen. Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.

Bauteil: Unterzug
Baustoff: Stahlbeton
Festigkeitsklasse: C25/30
Expositionsklassen: XC1
Überwachungsklasse: 1
Querschnittsbreite: 24 cm
Querschnittshöhe: 72 cm
Einbauhöhe: ca. 2,50 ü OKFF

Ausführung: Mauerwerkswände bei Deckenaustausch,

EG - Achse 8

25,000 m _____

05.02.0530 Unterzug, C25/30, Stahlbeton, 40/70 cm

Unterzüge aus Stahlbeton, im Zuge der Mauerwerksherstellung herstellen. Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.

Bauteil: Unterzug
Baustoff: Stahlbeton
Festigkeitsklasse: C25/30
Expositionsklassen: XC1
Überwachungsklasse: 1
Querschnittsbreite: 40 cm
Querschnittshöhe: 70 cm
Einbauhöhe: ca. 2.40 ü OKFF

Ausführung: Mauerwerkswände bei Deckenaustausch,

1.OG - Achse I und H 2.OG - Achse I und H

33,800 m

05.02.0540 Schalung, Unterzug, Höhe bis 2,50 m

Schalung für Unterzüge, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten;

Schalung wird für die Abwicklung des Bauteils gerechnet.

Bauteil Schalung: Unterzug Oberfläche Schalung: glatt

Material Schalung: Schalungsplatten, nicht saugend

Querschnitt b/h: 24/52 cm, 40/70 cm

Höhe Bauteilunterseite: ca. 2.50 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.02.0540) ... Ausführung: Mauerwerkswände bei Deckenaustausch, EG - Achse 8 1.OG - Achse I und H 2.OG - Achse I und H 84,000 m2 05.02.0550 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A. Unterzüge Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, Stabstahl: Ø 8 -16 mm Ort: Unterzug EG bis 3.OG 1.000 t **RINGANKER** 05.02.0560 Ringanker aus Stahlbeton, C20/25, nachträglich, 24/24 cm Ringanker aus Stahlbeton, nachträglich einbauen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Festigkeitsklasse: C20/25 Querschnitt: 24/24 cm Einbauort: UG1 Außenwand Achse G 20,000 m 05.02.0570 Schalung, Ringanker, Höhe bis 2,80 m Schalung für Ringanker, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten; Schalung wird für die Abwicklung des Bauteils gerechnet. Bauteil Schalung: Ringanker glatt Oberfläche Schalung: Material Schalung: Schalungsplatten, nicht saugend Querschnitt b/h: 0.24/0.24 m Höhe Bauteilunterseite: ca. 2,80 m Ausführungsort: Fensterstürze UG1 Außenwand Achse G

15,000 m2

05.02

Summe

			Alle Einzelpreise in EUR netto			
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS		
05.02.0580	Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern allen Durchmessern, Längen, Ausfü	Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Unterzüge Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, Stabstahl: Ø 8 -16 mm				
	Ort: Ringanker UG1					
	0,200 t					

Beton- und Stahlbetonarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.03 Einbauteile

05.03.0010 **Tronsole Typ Z-V - Treppenpodest**

als Trittschalldämmelement zwischen Treppenpodest und Treppenhauswand

mit Anschluss-Rahmen für den schallbrückenfreien Anschluss der Tronsole Typ L, für positive Querkräfte

Bewertete Trittschallpegeldifferenz: DLn,w* >= 27 dB, geprüft nach DIN 7396

Bewerteter Norm-Trittschallpegel: Ln,w <= 40 dB, Prüfstandwert nach DIN 7396

Podesthöhe: 20 cm

Fachgerechter Einbau hat vom Hersteller zertifizierten Fachunternehmen zu erfolgen. Die Vorlage der Zertifizierung hat vor dem Einbau gegenüber der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.

4,000 St

05.03.0020 Tronsole Typ L - Treppenpodest

für die schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenpodest und Wand, aus

hoch widerstandsfähiger PE-Schaum, selbstklebend, zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge Als Zubehör zu den tragenden Tronsole Typen zur Ausbildung der Schallschutzsysteme für Treppen zum sicheren Einhalten der Schalldämmwerte.

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

Podesthöhe: 20 cm

Fachgerechter Einbau hat vom Hersteller zertifizierten Fachunternehmen zu erfolgen. Die Vorlage der Zertifizierung hat vor dem Einbau gegenüber der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.

5,000 m	
•	

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.03.0030 Tronsole Typ L - Treppenlauf

für die schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenlauf und Wand, aus

hoch widerstandsfähiger PE-Schaum, selbstklebend, zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge Als Zubehör zu den tragenden Tronsole Typen zur Ausbildung der Schallschutzsysteme für Treppen zum sicheren Einhalten der Schalldämmwerte.

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

Höhe: 16-18 cm

Fachgerechter Einbau hat vom Hersteller zertifizierten Fachunternehmen zu erfolgen. Die Vorlage der Zertifizierung hat vor dem Einbau gegenüber der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.

10,000 m _____

Summe 05.03 Einbauteile

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.04 Rohbauarbeiten im Bestand

05.04.0010 Glattstrich, Leibung und Sturz, <=40 cm

Glattstrich an Leibungen, für den Einbau von Fenstern.

Material: Mörtel

Untergrund: Bestandsmauerwerk Ergänzende Maßnahme: Glattstrich

Tiefe: <= 40 cm

Bauteil: Leibung und Sturz

150.000 m

05.04.0020 Montageschiene, Stahl verzinkt, 28/15 mm, Mauerwerk

Montageschiene für Anschlussanker als kraftschlüssige Verbindung zwischen Querwänden. Die Montageschiene ist auf die vorhandene Massivwand/Bestandsstützen zu dübeln. einschl. aller Befestigungsmittel und Bohrungen. Anschlussanker in gesonderter Position

Einbauteil: Montageschiene Verwendung: Anschlussanker

Untergrund: Bestandsmauerwerk, Bestandsstützen

Material: Stahl verzinkt Abmessung Profil: 28/15 mm Wandhöhe: bis 3,50 m

53,000 m

05.04.0030 Maueranker, Stahl verzinkt, Länge 85 mm

Maueranschluss (Mauerverbinder) aus Stahl beim Aufmauern zum Verbinden von Mauerwerk und Stahlbeton Bauteilen mit Stumpfstoßtechnik einlegen und systemgerecht verbinden.

Bauteil: Maueranschlussanker Verwendung: mit Stumpfstoßtechnik

Material: Stahl verzinkt Länge: mind. 85 mm

159,000 St

--- Bestandswände: Türöffnung in MW nachträglich herstellen

05.04.0040 Türöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 1,56/2,135m, IW d=20-25cm

Türöffnung in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich

herstellen.

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS

GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.04.0040) ...

Ausführung wie folgt:

- Mauerwerkswand sauber einschneiden
- Wand im Sturzbereich wechselseitig schlitzen,
- Auflagertaschen für Stürze in Wänden beidseitig mit Randdämmstreifen und Ausgleichsschicht MG III herstellen, Auflagertiefe jeweils ca. 25 cm
- Stürze gemäß Zulassung schrittweise wechselseitig einbauen (Lieferung Stürze in Titel 06.08 -Profilstahl); Einbauzeiten sind zu beachten!
- Im Bereich der Druckzone sind die Lager- und Stoßfugen vollfuaia mit MG III zu vermörteln
- Vollziegelübermauerung (kleinformatige Steine)
- Auflagertasche kraftschlüssig verschließen
- lose Mauerwerksteile ausbauen oder stabilisieren
- Ausmauern der freigestemmten umliegenden Mauerwerksteile mit Mauerziegeln geeigneter Druckfestigkeitsklassen
- Mauerwerk der neuen Türöffnung schrittweise wechselseitig abbrechen

Hinweis:

Bei einer LB <1.40 m:

3 Schichten Übermauerung mit Ziegeln h=71 mm Gesamthöhe mit Übermauerung min 30 cm

Angeben der Statik sind zu beachten

Einbauhinweise der Zulassung und der Hersteller sind zu beachten und einzuhalten

- Leibungen begradigen und mit Kalkmörtel beiputzen
- Glattstrich auf Schwelle herstellen
- Bauschutt entsorgen

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12

Mörtelaruppe: NM IIa . teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat, NF Char. Druckfestigkeitfk= min 2,9 N/mm²

Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 1,56 / 2,135 m

Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 20-25 cm

In den Preis sind alle statisch erforderlichen

Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.

Ausführungort: UG1 bis 3.OG

1,000	St	

05.04.0050 Türöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 2,112,135m, IW d=45-50cm

Türöffnung in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich herstellen.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.04.0050) ...

Ausführung wie in Position 05.04.0040 beschrieben, jedoch:

Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 2,11 / 2,135 m Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 45 - 50 cm

1.000 St

--- Bestandswände: Türöffnung in MW schließen

05.04.0060 Türöffnung ausmauern, d bis 24 cm, A= ca 2 m²

Türöffnung kraftschlüssig ausmauern,

- Türöffnung in der Mauerwerkswand aus Ziegelmauerwerk, für die Ausmauerung vorbereiten, reinigen, lose Bestandteile entfernen, Anschlussbereich ebnen wenn erforderlich.
- Maueranker einbauen
- Öffnung ausmauern
- inkl. kraftschlüssiger Verzahnung mit dem vorhandenen Mauerwerk

Die Position beinhaltet das saubere Mauern und Schneiden von Steinen.

Wanddicke: Steinformate sind so zu wählen, dass, der Putz bündig mit der vorhandenen Wand abschließt.

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa , teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat, NF

Öffnung ohne Anschlag, oberer Abschluß Ziegelflachsturz

Größe der Türöffnung : A= ca. 2,00 m²
Dicke Bestands-Mauerwerk: d= bis 24 cm

B/H = ca. 0.885/2.135 m

3,000 St _____

Seite 210

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.04.0070 Türöffnung ausmauern, d=25-40 cm, A= ca 2 m²

Türöffnung kraftschlüssig ausmauern,

Ausführung wie in Position 05.04.0060 beschrieben,

iedoch:

Größe der Türöffnung: A= ca. 2.00 m² Dicke Bestands-Mauerwerk: d=ca. 25 - 40 cm

B/H = ca. 0.885/2.135 m

2.000 St

05.04.0080 Türöffnung ausmauern, d bis 24 cm, A= ca 2 -3,75 m²

Türöffnung kraftschlüssig ausmauern,

Ausführung wie in Position 05.04.0060 beschrieben,

jedoch:

Größe der Türöffnung: A= ca. 2,00 - 3,75 m² Dicke Bestands-Mauerwerk: d= bis 24 cm

B/H = ca. 1,57/2,135 m

2,000 St

05.04.0090 Türöffnung ausmauern, d=25-40 cm, A= ca 2 -3,75 m²

Türöffnung kraftschlüssig ausmauern,

Ausführung wie in Position 05.04.0060 beschrieben, jedoch:

Größe der Türöffnung: A= ca. 2,00 - 3,75 m² Dicke Bestands-Mauerwerk: d= 25 - 40 cm

B/H = 1,57/2,135 m

1,000 St

05.04.0100 Türleibung aufmauern, d=24 cm, <= 10 cm

Türleibung in ausgebrochener Wandöffnung mit Verzahnung aufmauern und mit Kalkzementmörtel grob verputzen.

Wanddicke: 24 cm Verbreiterung: ≤ 10 cm Türhöhe: bis 213.5 cm

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa , teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat, NF

Alle Einze	preise	in El	JR	netto
------------	--------	-------	----	-------

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzun	g von letzter Seite (OZ: 05.04.0100)			
		15 000 m		

05.04.0110 Türöffnung verkleinern, b < 20 cm, d< 40 cm

Türöffnung durch beimauern der Leibung verkleinern. Auf den Leibungsflächen einen Glattstrich aufbringen oder grob verputzen.

Öffnungsart: Tür Aufmauerung: ≤ 20 cm Türhöhen: bis 213.5 cm Wanddicke: \leq 40 cm

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa, teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat, NF

3.000 m2

05.04.0120 Türöffnung verkleinern, b < 50 cm d< 40 cm

Türöffnung durch beimauern der Leibung verkleinern. Auf den Leibungsflächen einen Glattstrich aufbringen oder grob verputzen.

Öffnungsart: Tür Aufmauerung: 21 - 50 cm Türhöhen: bis 213,5 cm Wanddicke: ≤ 40 cm

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa, teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat. NF

3,000 m2

05.04.0130 Fensteröffnung ausmauern UG, d bis 50 cm

Fensteröffnung in Außenwand und Innenwand schließen, einschl, Verzahnung mit dem vorhandenen Mauerwerk herstellen, Die Fensternische ist über komplette Wanddicke zu schließen.

Einbauort: Innenwand und Außenwand

Mauerziegel Mz 12 Steinart: Format:: Dünnformat, NF MG II, Trasskalkmörtel Mörtelgruppe:

Größe: bis 5,30/1,00 m Wanddicke: bis ca 50 cm

20,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

--- Auflagertasche in MW und Stahlträger einbauen

Hinweis zum Transport; Stahlträger und Stahlstützen in sep. Pos.

Bitte beachten:

Material, wie Stahlträger und Auflagerwinkel werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl - erfasst und ausgeschrieben.

05.04.0140 Pos. B.1-121a, Abfangträger; Auflager, Träger HEA 200 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Material, wie Stahlträger werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl - ausgeschrieben.

Ausführung wie folgt:

- Mauerwerk bzw Stahlbetonstütze sauber und vorsichtig einschneiden / einstemmen
- Auflagertasche ausstemmen
- Auflagerfläche und unebene Randbereiche glätten
- 3 Schichten MZ 20 MG III aufmauern mit Bestandsmauerwerk verzahnen
- Ausgleichschicht Mörtel: MG III / M10 (DIN EN 998-2), Dicke ca. 2,0 cm aufbringen
- Stahlträger einbauen ggf. zwei Träger miteinander verbolzen
- kraftschlüssiges, verzahntes seitliches Ausmauern und Übermauern, als Kippsicherung
- Bauschutt laden und fachgerecht entsorgen
- inklusive evt. anfallender Deponiegebühren

Hinweis:

Vor dem Aufmauern oder Ausmauern ist der Untergrund zu reinigen, lose Teile zu entfernen und das Mauerwerk vorzunässen

Hilfsmittel wie Hebewerkzeuge sowie Hebemittel für den Einbau der Stahlträger, sowie Schutzmaßnahmen für den Fußboden vor herunterfallenden Steinen z.B. OSB-Platte sind einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.

Angaben der Statik sind zu beachten.

Seite 213

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.04.0140) ...

Abmessung Auflagertasche:

Breite: ca 10 cm je Seite + Trägerbreite

Höhe: 3 Steinschichten Kleinformat + 5 cm Mörtelbett

+ Trägerhöhe + ca 4 cm über Träger

Tiefe: ca. 36,5 cm

Einbauort und Profile: 1.UG, Raum W.U1.18 Statik-Pos.: B.1-121a

Abfangträger: HEA 200 Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 2 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,00-3,20 m

1,000 St

05.04.0150 Pos. B.1-122a, Abfangträger; Auflager, Träger IPE 180 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 05.04.0140 beschrieben, jedoch:

Einbauort und Profile: 1.UG, Raum W.U1.18 Statik-Pos.: B.1-122a

Abfangträger: IPE 180 Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 2 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,00- 3,20 m

1,000 St _____

05.04.0160 Pos. B.1-123a, Abfangträger; Auflager, Träger HEA 140 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 05.04.0140 beschrieben, jedoch:

Einbauort und Profile: 1.UG, Raum W.U1.18 Statik-Pos.: B.1-123a

Abfangträger: HEA 140 Träger Anzahl: 1 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.04.0160) ...

Auflager Anzahl: 2 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,00-3,20 m

1,000 St _____

05.04.0170 Pos. B.1-225a, Abfangträger; Auflager, Träger IPE 220 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 05.04.0140 beschrieben, jedoch:

Einbauort und Profile: EG, Raum W.EG.18 Statik-Pos.: B.1-225a

Abfangträger: IPE 220
Träger Anzahl: 1 St
Auflager Anzahl: 2 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,00-3,20 m

1,000 St _____

05.04.0180 Pos. B.1-227a, Abfangträger; Auflager, Träger HEA 140 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 05.04.0140 beschrieben, jedoch:

Einbauort und Profile: EG, Raum W.EG.18 Statik-Pos.: B.1-227a

Abfangträger: HEA 140 Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 2 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,00-3,20 m

1,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.04.0190 Pos. B.1-324, Abfangträger; Auflager, Träger HEA 180 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 05.04.0140 beschrieben, iedoch:

Einbauort und Profile: 1.OG, Raum W.O1.15 Statik-Pos.: B.1-324

Abfangträger: HEA 180 Träger Anzahl: 3 St Auflager Anzahl: 6 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,00-3,20 m

3,000 St _____

05.04.0200 Pos. B.1-325, Abfangträger; Auflager, Träger HEA 140 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 05.04.0140 beschrieben, jedoch:

Einbauort und Profile: 1.OG, Raum W.O1.15 Statik-Pos.: B.1-325

Abfangträger: HEA 140 Träger Anzahl: 2 St Auflager Anzahl: 4 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,00-3,20 m

2,000 St _____

05.04.0210 Pos. B.1-327a, Abfangträger; Auflager, Träger IPE 100 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 05.04.0140 beschrieben, jedoch:

Einbauort und Profile:

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.04.0210) ... 1.OG, Raum W.O1.15 Statik-Pos.: B.1-327a Abfangträger: **IPE 100** Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 2 St Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,00-3,20 m 1,000 St

05.04.0220 Pos. B.1-420, Abfangträger; Auflager, Träger IPE 80 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 05.04.0140 beschrieben, jedoch:

Einbauort und Profile: 2.OG, Raum W.O2.15 Statik-Pos.: B.1-420

Abfangträger: **IPE 100** Träger Anzahl: 2 St Auflager Anzahl: 4 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,00-3,20 m

2,000 St

05.04.0230 Pos. B.1-421, Abfangträger; Auflager, Träger HEA 120 einbauen

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 05.04.0140 beschrieben, jedoch:

Einbauort und Profile: 2.OG, Raum W.O2.15 Statik-Pos.: B.1-421

Abfangträger: **HEA 120** Träger Anzahl: 2 St Auflager Anzahl: 4 St

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,00-3,20 m

2,000 St

Seite 217

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.04.0240 Pos. B.1-220, Unterzug; Auflager, Träger HEB 220 einbauen,

Stahlträger an den Einbauort transportieren und in bauseitige Öffnung der neuen Stahlbetonwand einbauen.

Material, wie Stahlträger werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl - ausgeschrieben.

Ausführung wie folgt:

- Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen in bauseitige Öffnung
- Auflagerfläche und unebene Randbereiche glätten
- Ausgleichschicht Mörtel: MG III / M10 (DIN EN 998-2),
 Dicke ca. 2,0 cm aufbringen
- Stahlträger einbauen ggf. zwei Träger miteinander verbolzen
- kraftschlüssiges verschließen des Auflagers mit Quellmörtelt Kippsicherung
- Bauschutt laden und fachgerecht entsorgen
- inklusive evt. anfallender Deponiegebühren

Hinweis:

Vor dem ausgießen ist der Untergrund zu reinigen, lose Teile zu entfernen

Hilfsmittel wie Hebewerkzeuge sowie Hebemittel für den Einbau der Stahlträger, sowie Schutzmaßnahmen für den Fußboden vor herunterfallenden Steinen z.B. OSB-Platte sind einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.

Angaben der Statik sind zu beachten.

Abmessung Auflagertasche:

Breite: ca 10 cm je Seite + Trägerbreite

Höhe: 5 cm Mörtelbett + Trägerhöhe + ca 4 cm über

Träger

Tiefe: ca. 24 cm

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 3,00- 2,50 m

Einbauort und Profile:

EG, Raum W.EG.16, W.EG.19 bis W.EG.22,

Statik-Pos.: B.1-220

Unterzug: HEB 220 Träger Anzahl: 10 St Auflager Anzahl: 20 St

10,000 St _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.04.0250 Pos. B.1-221, Unterzug; Auflager, Träger HEB 240 einbauen,

Stahlträger an den Einbauort transportieren und in bauseitige Öffnung der neuen Stahlbetonwand einbauen.

Ausführung wie in Pos. 05.04.0240 beschrieben, iedoch:

Einbauort und Profile:

EG, Raum W.EG.14, W.EG.15

Statik-Pos.: B.1-221

Unterzug: HEB 240 Träger Anzahl: 4 St Auflager Anzahl: 8 St

4,000 St

05.04.0260 Pos. B.1-222 Unterzug; Auflager, Träger HEB 260 einbauen,

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 05.04.0240 beschrieben, jedoch:

einseitig

- Mauerwerk bzw Stahlbetonstütze sauber und vorsichtig einschneiden / einstemmen
- Auflagertasche ausstemmen
- Auflagerfläche und unebene Randbereiche glätten
- 3 Schichten MZ 20 MG III aufmauern mit Bestandsmauerwerk verzahnen
- Ausgleichschicht Mörtel: MG III / M10

Einbauhöhe (ab OKRF): ca 2,00- 2,50 m

Einbauort und Profile: EG, Raum W.EG.17 Statik-Pos.: B.1-222

Unterzug: HEB 240
Träger Anzahl: 1 St
Auflager Anzahl: 2 St

1,000 St _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.04.0270 Pos. B.1-224a, Unterzug; Auflager, Träger IPE 200 einbauen,

Auflagertasche für Stahlträger und Stahlbetonträger in vorhandener Ziegelmauerwerkswand herstellen, Stahlträger an den Einbauort transportieren und einbauen.

Ausführung wie in Pos. 05.04.0240 beschrieben, iedoch:

Einbauort und Profile: EG, Raum W.EG.17 Statik-Pos.: B.1-224a

Unterzug: IPE 200 Träger Anzahl: 1 St Auflager Anzahl: 2 St

1,000 St _____

Summe 05.04 Rohbauarbeiten im Bestand _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.05 **Profilstahl (nur Lieferung Material)**

--- Stahlträger für Unterzüge, Überzüge

05.05.0010 Träger, Profilstahl S235 IPE liefern

Stahlträger HEB liefern.

(Transport und Einbauen in sep. Pos. - im Titel

Öffnungen herstellen/Schließen))

Material: Stahl S235 JR

Korrosionsschutz: C2 sehr lang / C3 lang

Einbauort mit Angaben zu Stahlprofilen:

2.OG

Statik-Pos.: B.1-420

Abfangträger: IPE 80 Länge: ca 1,20 m Gewicht: ca 8 kg Anzahl: 2 St

1.0G

Statik-Pos.: B.1-327a

IPE 100 Abfangträger: Länge: ca 3,10 m Gewicht: ca 25 kg Anzahl: 1 St

UG1

Statik-Pos.: B.1-322a

IPE 180 Abfangträger: Länge: ca 3,10 m ca 59 kg Gewicht: Anzahl: 1 St

EG

Statik-Pos.: B.1-324a

Abfangträger: **IPE 200**

Länge: ca 2,50 m Gewicht: ca 56 kg Anzahl: 1 St

Statik-Pos.: B.1-325a

Abfangträger: **IPE 220**

ca 3,10 m Länge: Gewicht: ca 82 kg Anzahl: 1 St

240,000 kg

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.05.0020 Träger, Profilstahl S235 HEA liefern

Stahlträger HEA liefern.

(Transport und Einbauen in sep. Pos. - im Titel

Rohbauarbeiten im Bestand)

Material: Stahl S235 JR

Korrosionsschutz: C2 sehr lang / C3 lang

Einbauort und Maße:

2.OG

Statik-Pos.: B.1-421

Abfangträger: HEA 120 Länge: ca 4,50 m Gewicht: ca 26 kg Anzahl: 2 St

UG1

Statik-Pos.: B.1-123a

Abfangträger: HEA 140
Länge: ca 3,10 m
Gewicht: ca 77 kg
Anzahl: 1 St

EG

Statik-Pos.: B.1-227a

Abfangträger:: HEA 140
Länge: ca 3,10 m
Gewicht: ca 77 kg
Anzahl: 1 St

1.0G

Statik-Pos.: B.1-227a

Abfangträger:: HEA 140
Länge: ca 3,70 m
Gewicht: ca 92 kg
Anzahl: 1 St

1.0G

Statik-Pos.: B.1-225

Abfangträger: HEA 140
Länge: ca 3,10 m
Gewicht: ca 77 kg
Anzahl: 1 St

1.0G

Statik-Pos.: B.1-324

Abfangträger: HEA 180 Länge: ca 3,10 m Gewicht: ca 110 kg Anzahl: 3 St

UG1

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.05.0020) ...

Statik-Pos.: B.1-121a

Abfangträger:: HEA 200 Länge: ca 3,10 m Gewicht: ca 132 kg Anzahl: 1 St

840,000 kg _____

05.05.0030 Träger, Profilstahl S235 HEB liefern

Stahlträger HEB liefern.

(Transport und Einbauen in sep. Pos. - im Titel

Rohbauarbeiten im Bestand)

Material: Stahl S235 JR

Korrosionsschutz: C2 sehr lang / C3 lang

Einbauort mit Angaben zu Stahlprofilen:

EG

Statik-Pos.: B.1.220

Unterzug: HEB 220 Länge: ca 2,50 m Gewicht: ca 179 kg Anzahl: 2 St

EG

Statik-Pos.: B.1.220

Unterzug: HEB 220 Länge: ca 5,20 m Gewicht: ca 372 kg Anzahl: 8 St

eg

Statik-Pos.: B.1-121

Unterzug: HEB 240 Länge: ca 5,20 m Gewicht: ca 433 kg Anzahl: 4 St

UG1

Statik-Pos.: B.1-122

Unterzug: HEB 260 Länge: ca 5,50 m Gewicht: ca 512 kg Anzahl: 1 St

5.580,000 kg

ojekt 0047_00_NND - Norminariar-ana Nakaizentiam bischolswert

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

--- Stahlstützen und Stahlstürze

05.05.0040 Stahlsturz, Profilstahl S235 IPE liefern

Stahlstürze aus Profilstahl IPE liefern. (Transport und Einbauen in sep. Pos. - im Titel Rohbauarbeiten im Bestand)

Material: Stahl S235

Korrosionsschutz: C2 sehr lang - C3 lang

Einbauort und Maße

EG

Statik-Pos.: B.1-226a

Sturzträger: IPE 120
Länge: ca 1,00 m
Gewicht: ca 11 kg
Anzahl: 1 St

11,000 kg _____

05.05.0050 Stahlsturz, Profilstahl S235 HEA liefern

Stahlstürze aus Profilstahl HEA liefern. (Transport und Einbauen in sep. Pos. - im Titel Rohbauarbeiten im Bestand)

Material: Stahl S235

Korrosionsschutz: C2 sehr lang - C3 lang

Einbauort und Maße

EG

Statik-Pos.: B.2-222

Sturzträger: HEA 140 Länge: ca 3,00 m Gewicht: ca 102 kg Anzahl: 2 St

204,000 kg _____

--- Kleineisenteile, Auflagerbleche, Auflagerwinkel

05.05.0060 Kleineisenteile

Kleineisenteile, grundiert, für Bauteile aller Art, z.B. Bleche, Platten, Winkelverbinder, etc,

in diversen Abmessungen. nach EN 10027-1 : S 235 JR nach EN 10027-2 : 1.0037 Ausführungsklasse : EXC 2 Kalkulationsansatz : 2 - 5 kg/St

		Alle Einze	elpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
		300,000 kg	
Summe	05.05	Profilstahl (nur Lieferung Material)	

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.06 Mauerarbeiten

MAUERWERKSWAENDE

Das Zumauern und Verschließen von Schachtwänden hat zeitversetzt und in Abstimmung mit den Haustechnischen Gewerken gemäß dem Baufortschritt zu erfolgen und ist einzukalkulieren.

05.06.0010 Planziegel (HLz), 6- 0,60, 0,08 W/(mK), DM, 24 cm,

Außenwand

Mauerwerk der Außenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 6 Rohdichtigkeitsklasse: 0,60

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,08 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 2,3 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand: 24 cm Bauteil: Außenwand Einbauort: EG - 3.0G Geschosshöhe: bis 3,60 m

25,000 m2

05.06.0020 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 17,5 cm,

Innenwand

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand 17,5 cm Bauteil: Innenwand Einbauort: EG - 3.0G Geschosshöhe: bis 3,60 m

10,000 m2 ______

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.06.0030 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 24,0 cm,

Innenwand

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand: 24,0 cm Bauteil: Innenwand Einbauort: EG - 3.0G Geschosshöhe: bis 3,60 m

8,000 m2 _____

05.06.0040 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 11,5 cm, Vormauerung

Vormauerung vor bestehender Wand einschl.

kraftschlüssigen Verbund.

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand: 11,5 cm

Bauteil: Innenwand, Vormauerung im UG1

Einbauort: UG1, vor Außenwand

Wandhöhe: 3,30 m

20,000 m2 _____

05.06.0050 Kalksandstein (KS), KS-L, 12-1,4, NM IIa, 2 DF, 11,5cm, Innenwand, F90

Mauerwerk der Innenwand. Steinsorte: Kalksandstein (KS) Bezeichnung: Lochstein (KS-L)

Steinfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1,4

Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 5,0 MN/m² (DIN EN

1996-3)

Mörtelgruppe: NM IIa (DIN 18580) Mörtelklasse: M 5 (DIN EN 998-2)

Dicke Wand: 11,5 cm

Seite 227

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.06.0050) ...

Format: 2 DF
Bauteil: Innenwand
Feuerwiderstandsklasse: F90
Einbauort: UG1 - 3.OG
Geschosshöhe: bis 3,60 m

8,000 m2

05.06.0060 Kalksandstein (KS), KS-L, 12-1,4, NM IIa, 3 DF, 17,5cm, Innenwand. F90

Mauerwerk der Innenwand. Steinsorte: Kalksandstein (KS) Bezeichnung: Lochstein (KS-L) Steinfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1,4

Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 5,0 MN/m² (DIN EN

1996-3)

Mörtelgruppe: NM IIa (DIN 18580) Mörtelklasse: M 5 (DIN EN 998-2)

Dicke Wand: 17,5 cm Format: 3 DF Bauteil: Innenwand

Feuerwiderstandsklasse: F90 Einbauort: EG - 3.OG Geschosshöhe: bis 3,60 m

58,000 m2

05.06.0070 Kalksandstein (KS), KS-L, 12-1,4, NM IIa, 5 DF, 24,0cm, Innenwand. F30

Mauerwerk der Innenwand. Steinsorte: Kalksandstein (KS) Bezeichnung: Lochstein (KS-L) Steinfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1,4

Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 5,0 MN/m² (DIN EN

1996-3)

Mörtelgruppe: NM IIa (DIN 18580) Mörtelklasse: M 5 (DIN EN 998-2)

Dicke Wand: 24,0 cm Format: 5 DF Bauteil: Innenwand

Feuerwiderstandsklasse: F30 Einbauort: EG - 3.OG Geschosshöhe: bis 3,60 m

52,000 m2 _____ ___

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.06.0080 Kalksandstein (KS), KS-L, 12-1,4, NM IIa, 5 DF, 24,0cm,

Innenwand, F90

Mauerwerk der Innenwand. Steinsorte: Kalksandstein (KS) Bezeichnung: Lochstein (KS-L) Steinfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1.4

Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 5,0 MN/m² (DIN EN

1996-3)

Mörtelgruppe: NM IIa (DIN 18580) Mörtelklasse: M 5 (DIN EN 998-2)

Dicke Wand: 24,0 cm Format: 5 DF Bauteil: Innenwand

Feuerwiderstandsklasse: F90 Einbauort: EG - 3.OG Geschosshöhe: bis 3,60 m

66,000 m2

05.06.0090 Porenbeton Planstein (PP), N+F, 2-0,40, 15 cm, Attika

Mauerwerk der Attika. Steinsorte: Porenbeton

Bezeichnung: Planstein (PP), N+F

Steinfestigkeitsklasse: 2 Rohdichteklasse: 0,40

Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 1,8 MN/m² (DIN EN

1996-3)

Mörtelgruppe: DM (DIN 18580) Mörtelklasse: M 10 (DIN EN 998-2)

Dicke Attika: 15 cm Höhe Attika: 19 cm Bauteil: Attika Einbauort: 3.OG

4,000 m2 _____

05.06.0100 Wand-/Deckenanschluss, Elastomerlager unbewehrt, 17,5

Deckenauflager auf Mauerwerkswand, mittels Einlegen eines unbewehrten Elastomerlagers für die zentrierte Lasteinleitung in die Mauerwerkswand. Verlegung auf Mörtelglattstrich unter Berücksichtigung der Lastausmitten.

Bauteil: Wand-/Deckenanschluss, Innenwand

Auflager: Elastomer unbewehrt Dicke: Kernstreifen: ≥ 10 mm Breite: Kernstreifen: ≥ 50 mm

Wanddicke: 17,5 cm Einbauort: EG bis 3.0G

LEISTUNGSVE	ERZEICHNIS - Rohbau			Alle Finze	elpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG ME	NGF	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	letzter Seite (OZ: 05.06.0100)			LIMILITOT KLIG	020/111111110
	3,	000	m		
05.06.0110	Wand-/Deckenanschluss, Elastomerla cm Deckenauflager wie in Pos. 05.06.0100 k	•		•	
	Wanddicke: 24 cm Einbauort: EG bis 3.OG				
	3,	000	m		
05.06.0120	Wand-/Deckenanschluss F90, Elaston 11,5 cm Deckenauflager wie in Pos. 05.06.0100 k		_		
	Brandschutzanforderung: F90 Wanddicke: 11,5 cm Einbauort: EG bis 3.OG				
	2,	000	m		
05.06.0130	Wand-/Deckenanschluss F90, Elaston 17,5 cm Deckenauflager wie in Pos. 05.06.0100 b				
	Brandschutzanforderung: F60 Wanddicke: 17,5 cm Einbauort: EG bis 3.OG				
	20,	000	m		
05.06.0140	Wand-/Deckenanschluss F30, Elaston 24 cm Deckenauflager wie in Pos. 05.06.0100 b			·	
	Brandschutzanforderung: F30 Wanddicke: 24 cm Einbauort: EG bis 3.OG				

17,000 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau	
	Alla Einzelnreise in ELIP n

Alle Einzelpreise in EUR netto ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS** GESAMTPREIS 05.06.0150 Wand-/Deckenanschluss F90, Elastomerlager unbewehrt, Deckenauflager wie in Pos. 05.06.0100 beschrieben jedoch: Brandschutzanforderung: F90 Wanddicke: 24 cm Einbauort: EG bis 3.0G 22,000 m 05.06.0160 Türöffnung herstellen neu, bis 2,5 m2, d = 11,5 cm Türöffnung herstellen im Zuge der Herstellung des Mauerwerks. einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung Einzelgrößen: bis 2,5 m² Türbreite ca. 1010 mm Türhöhe: ca. 2135 mm Wanddicke: 11,5 cm Sturz in gesonderter Position. Ausführungsort: UG bis 3. OG 1,000 St 05.06.0170 Türöffnung herstellen neu, bis 2,5 m2, d = 24,0 cm Türöffnung herstellen im Zuge der Herstellung des Mauerwerks. einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung Einzelgrößen: bis 2,5 m² Türbreite ca. 885 mm Türhöhe: ca. 2010 mm Wanddicke: 24 cm Sturz in gesonderter Position. Ausführungsort: UG bis 3. OG 2,000 St 05.06.0180 Türöffnung herstellen neu, 2,5 bis 5 m2, d= 24 cm Türöffnung herstellen im Zuge der Herstellung des Mauerwerks. einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung Einzelgrößen: von 2,5 bis 5,0 m² Türbreite ca. 1320 - 1600 mm Türhöhe: ca. 2135 mm Wanddicke: 24 cm Sturz in gesonderter Position. Ausführungsort: UG bis 3. OG

3,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.06.0190 Fensteröffnung herstellen neu, größer 2,5 m2, d = 24 cm

Fensteröffnung herstellen im Zuge der Herstellung des

Mauerwerks.

einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung

Einzelgrößen: größer 2,5 m² Fensterbreite ca. 4600 mm Fensterhöhe: ca. 1930 mm

Wanddicke: 24 cm

Unterzug/Ringbalken in gesonderter Position im Titel

"Beton- und Stahlbetonarbeiten"

Abrechnung je m Laibungsfläche

Ausführungsort: UG1

52,000 m _____

05.06.0200 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 88,5, d=11,5 cm

Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk.

Offnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern.

Lichte Breite: 88,5 cm Wanddicke: 11,5 cm

1,000 St _____

05.06.0210 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 88,5, d=24cm

Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk.
Sturz kraftschlüssig übermauern.

Lichte Breite : 88,5 cm Wanddicke : 24 cm

2,000 St _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 05.06.0220 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 132, d=24cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 132 cm Wanddicke: 24 cm 2,000 St 05.06.0230 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 160, d=24cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 160 cm Wanddicke: 24 cm 1,000 St 05.06.0240 Wandöffnung, Mauerwerk, bis 500 cm², d=bis 24 cm Wandöffnung im Zuge der Aufmauerung herstellen für haustechnische Leitungen; Öffnungsquerschnitt: über 100 - 500 cm² Wanddicke: bis 11,5 - 24 cm 5,000 St 05.06.0250 Wandöffnung, Mauerwerk, bis 1000 cm², d=bis 24 cm Wandöffnung im Zuge der Aufmauerung herstellen für haustechnische Leitungen; Öffnungsquerschnitt: über 500 - 1000 cm² Wanddicke: 11,5 - 24 cm 5,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.06.0260 Wandöffnung, Mauerwerk, bis 2500 cm², d=bis 24 cm

Wandöffnung im Zuge der Aufmauerung herstellen für

haustechnische Leitungen;

Öffnungsguerschnitt: über 1000 - 2500 cm²

Wanddicke: 11,5 - 24 cm

3,000 St _____

05.06.0270 Wandöffnung, Mauerwerk, bis 5000 cm², d=bis 24 cm

Wandöffnung im Zuge der Aufmauerung herstellen für

haustechnische Leitungen;

Öffnungsquerschnitt:: über 2500 - 5000 cm²

Wanddicke: 11,5 - 24 cm

1,000 St _____

ZIEGELEINHANGDECKE

05.06.0280 Ziegel-Einhängedecke, Ziegelträger doppel, 16+6 cm, XC1

Ziegel-Einhängedecke mit statisch nicht mittragenden Einhängeziegeln und Doppelziegelträger nach DIN 1992-1-1/NA, bestehend aus in Ziegelschalen einbetonierten Stahlgitterträgern.

Statik-Pos. B.1-102, B.1-202, B.2-303, B.2-403

Die Ziegelträger und Einhängeziegel sind gemäß des Verlegeplans von Hand einzubauen.
Verguss zwischen den Trägern und Ziegeln mit Beton und Aufbeton. Vergussbeton liefern, einbringen und verdichten. Einschl. Abziehen der Oberfläche, der Montageabsteifung und dem Ausfugen der Längsfugen der Untersicht. Untersicht bündig.
Vor Einbringen des Vergussbetons ist die Decke gründlich zu säubern und vorzunässen. Betreten und

grundlich zu saubern und vorzunassen. Betreten und Befahren der Decke im Montagezustand nur über Gerüstbohlen oder Karrbohlen.

Bewehrung im Aufbeton wird in separater Position ausgeschrieben.

Lagerung der Träger auf der Baustelle mit Kanthölzern, schichtweise gestapelt. Beschädigte Träger oder Deckenziegel dürfen nicht eingebaut werden.

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.06.0280) ...

Inkl.:

- Lieferung prüffähigem Trägheitsnachweis und Verlegeplan
- Material vom Ort der Anlieferung zum Einbauort transportieren
- alle notwendigen Montageunterstützungen
- Auflager mit 17 cm Tiefe, Randdämmstreifen und Ausgleichschicht aus NM III herstellen
- kraftschlüssiges verschließen der Auflagertaschen
- statisch erforderliche Bewehrung in Fußleiste und Gitterträger
- notwendige Überhöhungen
- evt. notwendige Ausgleichs- und Schalungsziegel
- evt. notwendige Querrippen

Ausführung erst nach freigegebener Werkplanung!

Hinweis:

Betonkleinstmengen werden nicht extra vergütet und sind in den EP mit einzukalkulieren.

Bewehrung in gesonderten Positionen.

Brandschutz: F90-A Nutzlast: bis 5,0 kN/m² C25/30 Vergussbeton:

Konsistenzklasse: F3 (Körnung 0-16 mm)

Trägerabstand: 64,5 cm

Aufbeton: 6 cm Höhe Träger 16 cm Expositionsklasse: XC1

Stützweite / Deckenspannweite: ca. 5,80 bis 6,00 m

Einbauort mit Einbauhöhe (von OKRF bis UKRD):

Räume

1.OG - Räume W.01.10 bis W.01.12 h= ca. 2,75 m 2.OG - Räume W.02.01 bis W.02.10 h= ca. 2.75 m

222.000 m2

05.06.0290 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A, Ziegleinhangdecken

Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw.

Lager- oder Listenmatten für Ziegeleinhangdecken

Alle Einzelpreise in EUR netto **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 05.06.0290) ... Ort: Decken ü 1. und 2.OG 1,300 t 05.06.0300 Ziegledecke Aussparung, bis 500 cm² Öffnung in Ziegeldecke für haustechnische Leitungen, einschl. Ausbildung der Ränder, Einziehen von Wechseln und zusätzlicher Abstützung Einbauort: Ziegeldecke Bauteil: Aussparung/Öffnung Öffnungsquerschnitt: über 100 - 500 cm² Deckendicke: 16+6 cm 5.000 St 05.06.0310 Ziegledecke Aussparung, bis 1000 cm² Öffnung in Ziegeldecke für haustechnische Leitungen, einschl. Ausbildung der Ränder, Einziehen von Wechseln und zusätzlicher Abstützung Einbauort: Ziegeldecke Bauteil: Aussparung/Öffnung Öffnungsquerschnitt: über 500 - 1000 cm²

Deckendicke: 16+6 cm

5,000 St

05.06.0320 Ziegledecke Aussparung, bis 2500 cm²

Öffnung in Ziegeldecke für haustechnische Leitungen, einschl. Ausbildung der Ränder, Einziehen von Wechseln und zusätzlicher Abstützung

Einbauort: Ziegeldecke Bauteil: Aussparung/Öffnung

Öffnungsquerschnitt: über 1000 - 2500 cm²

Deckendicke: 16+6 cm

5.000 St

Mauerarbeiten Summe 05.06

А	Лe	Linze	Ipreise	ın	EUR	netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS** GESAMTPREIS 05.07 Öffnungen herstellen / schließen --- Wand- und Deckendurchbrüche im Bestand MW 05.07.0010 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 500 cm², d=bis 50 cm Wanddurchbruch im Mauerwerk nachträglich herstellen; Bauschutt entsorgen. Wandmaterial: Mauerziegel Bestand Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² Lochquerschnitt: über 100 - 500 cm² Wanddicke: bis 50 cm 4,000 St 05.07.0020 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 1000 cm², d=bis 50 cm Wanddurchbruch im Mauerwerk nachträglich herstellen; Bauschutt entsorgen. Wandmaterial: Mauerziegel Bestand Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² Lochquerschnitt: über 500 - 1000 cm² Wanddicke: bis 50 cm 6,000 St 05.07.0030 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 2500cm², d=bis 50 cm Wanddurchbruch im Mauerwerk nachträglich herstellen; Bauschutt entsorgen. Wandmaterial: Mauerziegel Bestand Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² Lochquerschnitt: über 1000 - 2500 cm² Wanddicke: bis 50 cm 6,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.07.0040 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 5000cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im Mauerwerk nachträglich herstellen:

Bauschutt entsorgen.

Mauerziegel Bestand Wandmaterial: Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² Lochquerschnitt: über 2500 - 5000 cm²

Wanddicke: bis 50 cm

9,000 St

05.07.0050 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 10000cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im Mauerwerk nachträglich herstellen;

Bauschutt entsorgen.

Wandmaterial: Mauerziegel Bestand Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² Lochquerschnitt: über 5000 - 10000 cm²

Wanddicke: bis 50 cm

2,000 St

05.07.0060 Deckendurchbruch, Betondecke, bis 500 cm², d=bis 30 cm

> Deckendurchbruch in Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich; Bauschutt entsorgen.

Die Abstützungen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Lochquerschnitt: über 100 - 500 cm²

Deckendicke: bis 30 cm

20,000 St

05.07.0070 Deckendurchbruch, Betondecke, bis 1000 cm², d=bis 30

Deckendurchbruch in Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich; Bauschutt entsorgen.

Die Abstützungen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Lochquerschnitt: über 500 - 1000 cm²

Deckendicke: bis 30 cm

А	Лe	Linze	Ipreise	ın	EUR	netto

				Alle Einze	elpreise in EUR netto
OZ Fortaatzung van	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
ronsetzung von	letzter Seite (OZ: 05.07.0070)				
		20,000	St		
05.07.0080	Deckendurchbruch, Betondecke,	bis 2500	cm². d=b	is 30	
	cm		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
	Deckendurchbruch in Betondecke r				
	statisch nicht mittragenden Bereich; entsorgen.	Bauschu	ıtt		
	entsorgen.				
	Die Abstützungen während der Bau	zeit sind			
	einzukalkulieren.				
	Deckenmaterial: Beton-Fertigteile				
	Lochquerschnitt: über 1000 - 2500	cm²			
	Deckendicke: bis 30 cm				
	Deckendicke, bis 30 cm		_		
		25,000	St		
05.07.0090	Deckendurchbruch, Betondecke,	bis 5000	cm², d=b	is 30	
	cm		•		
	Deckendurchbruch in Betondeck na	-		ch	
	nicht mittragenden Bereich; Bausch	utt entsor	gen.		
	Die Abstützungen während der Bau	zeit sind			
	einzukalkulieren.				
	Deckenmaterial: Beton-Fertigteile				
	Lochquerschnitt: über 2500 - 5000	cm²			
	Design II has his 00 and				
	Deckendicke: bis 30 cm				
		3,000	St		
05.07.0100	Deckenöffnung, Betondecke, LxE	3 = 5,00x	1,00m, d=	bis 30	
	cm	.			
	Deckenöffnung in Betondecke für r nachträglich im statisch nicht mittrag				
	Bauschutt entsorgen.	genden b	ereiori,		
	· ·				
	Die Abstützungen während der Bau	zeit sind			
	einzukalkulieren.				
	Deckenmaterial: Beton-Fertigte	ile			
	Lochquerschnitt LxB: 5,00x1,00 n	n			
	Deckendicke: bis 30 cm				
	Decirciations, bis 50 off				

2,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

--- Wanddurchbrüche schließen, nach Abbruch Haustechnik-Leitungen

05.07.0110 Wanddurchbruch schließen, bis 500 cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im Mauerwerk, nach Abbruch alter Installationsleitungen mit Mörtel und Steinmaterial schließen; Bauschutt entsorgen.

Die Position beinhaltet das saubere Mauern und Schneiden von Steinen sowie die kraftschlüssiger Verzahnung mit dem vorhandenen Mauerwerk.

Steinformate sind so zu wählen, dass das Mauerwerk bündig mit der vorhandenen Wand abschließt.

Lochquerschnitt: über 100 - 500 cm²

Wanddicke: bis 50 cm

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa

Mörtelgruppe: NM IIa

Format: Normalformat, NF

5.000 St

05.07.0120 Wanddurchbruch schließen, bis 1000 cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im Mauerwerk, nach Abbruch alter Installationsleitungen mit Mörtel und Steinmaterial schließen; Bauschutt entsorgen.

Ausführung wie in vorh. Pos. 05.07.0110 beschrieben, jedoch:

Lochquerschnitt: über 500 - 1000 cm²

Wanddicke: bis 50 cm

20,000 St

05.07.0130 Wanddurchbruch schließen, bis 2500 cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im Mauerwerk, nach Abbruch alter Installationsleitungen mit Mörtel und Steinmaterial schließen; Bauschutt entsorgen.

Ausführung wie in vorh. Pos. 05.07.0110 beschrieben, jedoch:

Lochquerschnitt: über 1000 - 2500 cm²

Wanddicke: bis 50 cm

10,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

--- Deckendurchbrüche schließen, nach Abbruch Haustechnik-Leitungen

05.07.0140 Deckendurchbruch schließen, Betondecke, bis 500 cm², d=bis 30 cm

Deckendurchbruch in Betondecke nach Abbruch alter Installationsleitungen schließen, mit geeignetem Mörtel, inkl. Schalung; Bauschutt entsorgen.

Lochquerschnitt: über 100 - 500 cm²

Deckendicke: bis 30 cm Einbaumaterial: Beton, Mörtel,

10,000 St _____

05.07.0150 Deckendurchbruch schließen, Betondecke, bis 1000 cm², d=bis 30 cm

Deckendurchbruch in Betondecke nach Abbruch alter Installationsleitungen schließen, mit geeignetem Mörtel, inkl. Schalung; Bauschutt entsorgen.

Ausführung wie in vorh. Pos. 05.07.0140 beschrieben, jedoch:

Lochquerschnitt: über 500 - 1000 cm²

Deckendicke: bis 30 cm

10,000 St

Summe 05.07 Öffnungen herstellen / schließen _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 05.08 Kernbohrungen 05.08.0010 Kernbohrung, Mauerwerk, 50-100/400 Kernbohrung in Mauerwerk; einschl. Entsorgung der Bohrkerne. Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind einzukalkulieren. Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 101 - 150 mm Wanddicke: bis 400 mm Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss Geschosshöhe. bis 3,60 m 5,000 St 05.08.0020 Kernbohrung, Mauerwerk, 101-150/400 Kernbohrung in Mauerwerk; einschl. Entsorgung der Bohrkerne. Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind einzukalkulieren. Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 101 - 150 mm Wanddicke: bis 400 mm Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss Geschosshöhe. bis 3,60 m 20,000 St 05.08.0030 Kernbohrung, Mauerwerk, 151-200/400 Kernbohrung in Mauerwerk; einschl. Entsorgung der Bohrkerne. Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind einzukalkulieren. Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 151 - 200 mm Wanddicke: bis 400 mm Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss Geschosshöhe. bis 3,60 m

12,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.08.0040 Kernbohrung, Mauerwerk, 201-250/400

Kernbohrung in Mauerwerk; einschl. Entsorgung der Bohrkerne. Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 201 - 250 mm

Wanddicke: bis 400 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

7,000 St

05.08.0050 Kernbohrung, Mauerwerk, über 250/400

Kernbohrung in Mauerwerk; einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Die Abstützungen und Schutzmaßnahmen während der

Bauzeit sind einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: über 250 mm

Wanddicke: bis 400 mm

Lage: bis ca. 100-150 mm unter UK Decke Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

3.000 St

05.08.0060 Kernbohrung, Decke, 101-150/250

Kernbohrung in Decken;

einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Decken

Untergrund: Hohlziegel (Menzeldecken), Betondecken

Bohrlochdurchmesser: 101 - 150 mm

Deckendicke: bis 250 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

10,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.08.0070 Kernbohrung, Decke, 151-200/250

Kernbohrung in Decken einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Decke

Untergrund: Hohlziegel (Menzeldecken), Betondecken

Bohrlochdurchmesser: 151 - 200 mm

Deckendicke: bis 250 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

10,000 St _____

05.08.0080 Kernbohrung, Decke, über 200/250

Kernbohrung in Decken

einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Decke

Untergrund: Hohlziegel (Menzeldecken), Betondecken

Bohrlochdurchmesser: über 200 mm

Deckendicke: bis 250 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

5,000 St

Summe 05.08 Kernbohrungen _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.09 Stahlkonstruktionen

Hinweis_Allgemein Stahlbau

Erstellung einer geprüften Anschlussstatik und von geprüften Werkstattplänen für alle Pos.

in der Ausschreibung sind folgend die Anzahl der Montagestöße und Segmentierungen enthalten, die einen zusätzlichen Aufwand auf Grund der beschränkten Zugänglichkeit und der Deckenlast in den Montagebereichen von p = 5,0 kN/m² darstellen, gewöhnliche Anschlüsse sind einzukalkulieren

EMPORE BIBLIOTHEK

05.09.0010 Empore Bibliothek - R. W.02.14

Herstellung einer Begehbaren Ebene (Empore) im Innenbereich, Ausführung wie folgt:

Profilstahlunterkonstruktion bestehend aus Haupt und Nebenträgern, Auflage der Träger in Auflagertaschen, Absturzsicherung der Empore ausgeführt als Ganzglasgeländer

Ausführung:

Nebenträger

Die Nebenträger sind über biegesteife Stirnplattenanschlüsse an die Hauptträger anzuschließen (Anzahl 14 Stk.).

Hauptträger

Hauptträger mit Anschlüssen für biegesteife Stirnplattenstöße der Nebenträger

Ausführung der Treppenstufen als Stahlblech mit Mörtelbett als Tritt und Setzstufe fixiert zwischen den Treppenwangen (siehe Detail). Absturzsicherung als Glasgeländer im Treppenlauf und auf der Galerie

Begehbare Fläche: ca. 98 m²
UK der Konstruktion: ca. 2,5 m
Einbauort: Empore Bibliothek

Gewicht Stahlbauteile: S235:5t

Herstellung der erforderlichen Auflagertaschen, die Montage des Ganzglasgeländer sowie die erforderlichen

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS				
	letzter Seite (OZ: 05.09.0010)	WENCE LINITETY	LINITETTOT NEIO	OLOAWIII ILIO				
	Pautoile sind in assendanten Posit	ionon ausgowiesen						
	Bauteile sind in gesonderten Posit	ionen ausgewiesen.						
	Ausführung siehe Plan Unterlagen							
	Konstruktion St 37, grundiert							
	nach EN 10027-1 :	S 235 JR						
	nach EN 10027-2 :	1.0037						
	Ausführungsklasse :	EXC 2						
	Korrosivitätskategorie :	C3						
	Schutzdauerklasse :	VH						
		1,000 St						
05.09.0020	Emp. Biblio - Herstellung Auflag							
	Auflager im Bestandsmauerwerk 3 cm hinter Kante 25 cm							
	tief,35 cm breit und 12 cm dick als Betonpolster, Öffnung für Auflager herstellen, nach Montage							
	kraftschlüssig vermauern oder vergießen (C25/30 oder							
	Mz12- MGII), Ausbruchschutt ents	orgen.						
	Ziegeltyp: Mauerziegel,							
		2,000 St						
05.09.0030	Emp. Biblio - Bauteil Hauptträge	er HEB 240						
	Stahlträger aus Profilstahl, grundie							
	Träger Typ: HEB 240							
	Material: S235							
	Länge 11,6 m Anzahl 2 Stück							
	Alizani z Stuck	0.000 /						
		2,000 t						
05.09.0040	Emp. Biblio - Bauteil Nebenträg	or UEA 240						
03.09.0040	Stahlträger aus Profilstahl, grundie							
	Träger Typ: HEA 240							
	Träger Typ: HEA 240 Material: S235							
	material. 0200							
	Länge 5,50 m							
	Anzahl 7 Stück							
		1,700 t						

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS** GESAMTPREIS 05.09.0050 Emp. Biblio - Bauteil Stützen unter Hauptträgern Stahlstütze aus Profilstahl, grundiert, einschl. Lochung. Anschluss an Bestandsbetonplatte mit je zwei Dübeln M12 Profil: RHS 260x180x10 Länge: 2,50 m Anzahl 4 Stück 0,700 t Summe 05.09 Stahlkonstruktionen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau Alle Einzelpreise in EUR netto ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 05.10 **Abdichtung Bodenplatte** 05.10.0010 Bodenflächen reinigen Bodenflächen für Abdichtungen von arteigenenen, haftungsmindernden Verunreinigungen und Schichten wie Mörtelreste und Zementleimschichten reinigen Untergrund: Stahlbeton Ort. Räume KG 495,000 m2 05.10.0020 Voranstrich Bitumenemulsion Boden Beton Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Bodenplatte/Sauberkeitsschicht Untergrund Beton. 495.000 m2 05.10.0030 Abdichtung Bodenpl., W2-E, RN3, R2, PYE-PV 200 S5, radondicht Abdichtung von erdberührten Bodenplatten gegen Bodenfeuchte, mit einer Bitumenbahn. Überlappungen vollflächig verschweißt nach DIN 18533-1 und DIN 18533-2, mit Schutz gegen Radonstrahlung: radondicht, Untergrund: Voranstrich Anwendungsbereich: Abdichtung auf erdberührten Bodenflächen Abdichtungsbauart: Polymerbitumen-Schweißbahn Abdichtungsbahn: PYE-PV 200 S5 Anzahl der Lagen: min. 1 Wassereinwirkungsklasse: W2.1-E Raumnutzungsklasse; RN3-E Rissklasse R2-E: Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E Anwendungstyp: BA Verarbeitung: Schweißverfahren Bauteil: Bodenplatte Ort. Räume KG 495,000 m2 05.10.0040 Zulage Abdichtung bei Bewegungsfugen Zulage zur Pos. 06.08.0030 für die Abdichtung im Bereich von

60,000 m

Bewegungsfugen in der Bodenplatte.

Seite 248

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.10.0050 Auskratzen und neu Verfugen Ziegelmauerwerk

Durchfeuchtetes Ziegelmauerwerk für den Auftrag eines Pinselputzes und nachfolgend einer Abdichtungsbahn vorbereiten wie folgt:

Ziegelmauerwerk mit Stahlbesen abbürsten, Auskratzen von mürben und losen Mauerwerksfugen lose Mauerteile entfernen und mit geeigneten Mauersteinen und mit Zement-Mauermörtel ausmauern einzelne vorstehende Steine abspitzen neues Verfugen des Natursteinmauerwerks als Bruchsteinmauerwerk, mit Fugenmörtel MG III

Bauschutt fachgerecht entsorgen

Ausführung im KG und EG als Untergrundvorbehandlung für nachfolgend beschriebenen Pinselputz und für die Hochführung der Abdichtungsbahnen an aufgehenden Wänden, am Übergang Boden/Wand, Höhe Sockelstreifen bis ca. 35 cm.

108,000 m	າ2	

05.10.0060 Streichputz, Untergrund Abdichtung

Streichputz als Kalkzement-Putzmörtel, zweilagig, Dicke über 5 bis 8 mm, auf Außenwand, innen, Putzuntergrund Mauerziegel, saugfähig, rau.

Ausführung im KG und EG als Untergrundvorbehandlung für die Hochführung der Abdichtungsbahnen an aufgehenden Wänden (Bestand), am Übergang Boden/Wand, Höhe Sockelstreifen bis 35 cm.

Ausführung im KG und EG an alten und neuen Wänden

308,000 m	

05.10.0070 Hohlkehle Wand-Boden Zement-Putzmörtel CS IV Wc 2

Hohlkehle an Wand-Fußbodenanschlüssen in Zement-Putzmörtel ausbilden, Druckfestigkeitsklasse CS IV (über 6 N/mm2), Wc 2, wasserabweisend, einschl. Haftbrücke.

Ausführung im UG1 und EG an alten und neuen Wänden

308,000 m	

Seite 249

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

05.10.0080 Voranstrich Bitumenemulsion Wand geputztes Mauerwerk

Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Wänden, Untergrund geputztes Bestands-Mauerwerk (Streichputz) und neues

Ziegelmauerwerk.

Höhe Sockelstreifen bis ca. 35 cm

Ausführung im KG und EG an alten und neuen Wänden

308,000 m _____

05.10.0090 Abdichtung Sockel innen einlagig, W2-E, RN3, R2, PYE-PV 200 S5

Abdichtung von Außenwandflächen im Sockelbereich innen und Innenwandflächen gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser, mit einer Bitumenbahn. Überlappungen vollflächig verschweißt nach DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Naht-und Stoßbereiche mind. 8 cm dicht verschweißen, Stöße versetzt anordnen, mit Schutz gegen Radonstrahlung: radondicht,

Untergrund: Voranstrich

Anwendungsbereich: Abdichtung auf erdberührten

Bodenflächen

Abdichtungsbauart: Polymerbitumen-Schweißbahn

Abdichtungsbahn: PYE-PV 200 S5

Anzahl der Lagen: min. 1

Wassereinwirkungsklasse: W2.1-E Raumnutzungsklasse; RN3-E

Rissklasse R2-E:

Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E

Anwendungstyp: BA

Verarbeitung: Schweißverfahren

Bauteil: Sockel

Höhe Sockelstreifen bis ca. 35 cm.

Ort. Räume KG

308,000 m _____

Summe

05

LEISTLINGSVEDZEICHNIS Dobbau

LEISTUNGSVI	ERZEICHNIS - R	tohbau			Allo Einz	oloroico in ELIP notto
OZ	BESCHREIBUI	NG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	elpreise in EUR netto GESAMTPREIS
05.10.0100	Abdichtung i aufsteigende Bitumenbahı	G 200 DD	n gegen vischen			
			2,000	m		
05.10.0110	Abdichtung i aufsteigende Bitumenbahı	G 200 DD	n gegen vischen			
			23,000	m		
05.10.0120	Abdichtung i aufsteigende Bitumenbahı	G 200 DD	n gegen vischen . 10 cm	m		
			39,000	m		
Summe	05.10	Abdichtung l	Bodenplatte	•		

Bestandsgebäude Westflügel

Innenbereich

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06 Bestandsgebäude Nordflügel Innenbereich

06.01 Erdarbeiten

ERDARBEITEN IM GEBAEUDE

06.01.0010 Bodenaushub unter Bodenplatte, BK 3-5, lösen, transportieren

Bodenaushub zur Herstellung des neuen Fußbodens im Untergeschoss profilgerecht lösen laden, transportieren und der Verwertung zuführen. einschl. Grobplanum. Der gelöste Boden ist nicht zum Wiedereinbau geeignet.

Deponiegebühr gesondert.

Bodenklasse : 3-5

Aushubtiefe : ca. 10 bis 40 cm, i. M. 25 cm

vorraussichtlicher Förderweg: : bis 250 m

Homogenbereich: : B - C entsprechend Baugrundgutachten

Bodenprofil: eben (Grobplanum)

Toleranz Planum: It. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 1

Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllungen, Ton, Sande

- siehe Baugrundgutachten in der Anlage

77,000 m3 _____

06.01.0020 Bodenaushub für Hebenalage, BK 3-5, lösen, transportieren, Handausub

Bodenaushub zum Einbau einer neuen Hebeanlage im Untergeschoss profilgerecht lösen laden, transportieren und der Verwertung zuführen. einschl. Grobplanum. Der gelöste Boden ist nicht zum Wiedereinbau geeignet. Deponiegebühr gesondert Ausführung als Handaushub.

Bodenklasse : 3-5 Aushubtiefe : bis 150 cm vorraussichtlicher Förderweg: : bis 250 m

Homogenbereich: : B - C entsprechend Baugrundgutachten

Bodenprofil: eben (Grobplanum)

Toleranz Planum: It. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 1

Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllungen, Ton, Sande

- siehe Baugrundgutachten in der Anlage

Ausführung: UG1, Kellerzugang Achse A / 7'

Alle Einzelpreise in EUR netto

					elpreise in EUR netto
OZ Fortsetzung von	BESCHREIBUNG letzter Seite (OZ: 06.01.0020)	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
ronseizung von	Tetzter Serie (OZ. 00.01.0020)				
		4,500	m3		
00 04 0000	Hindonnia wakawakata Bata	. in Dadan	- l- l l		
06.01.0030	Hindernis, unbewehrter Betor Hindernis aus unbewehrtem Be				
	Aushubarbeiten abbrechen, abf			on doi	
	- :				
	Einzelgröße Hindernis: bis 0,1	m3			
		2,000	m3		
06.01.0040	Baugrubensohle planieren ur	nd vordichtor			
00.01.0040	Baugrubensohle nach dem Aus				
	verdichten. Ausführung unmitte	lbar vor dem E	Einbringen	1	
	der Sauberkeitsschicht als plan				
	höchstens +/- 2 cm Höhendiffer 5,0 m.	enz aut eine i	₋ange von		
	Überschüssiges Material entsor	aen.			
	Art des Bodens: gemäß Boden				
	Verdichtungsgrad DPr: 100 %				
		306,000	m2		
00 04 0050	Dahaaraharanahah DK 2.5 I	"d 4w-			
06.01.0050	Rohrgrabenaushub, BK 3-5, I Rohrgraben für Grundleitung ur			en	
	Bodenplatte im Untergeschoss			n,	
	transportieren und der Verwertu	ing zuführen,	einschl.		
	Grobplanum Der gelöste Boder		lereinbau	nicht	
	geeignet. Deponiegebühr gesor Verfüllung mit Liefermaterial ge-				
	verrailarig mit Elerermaterial ge-	Jonaon.			
	Breite der Grabensohle für Roh	r bis DN 250			
	nach DIN EN 1610				
	Bodenklasse	: 3-5			
	Aushubtiefe	: bis -0,75	m		
	Grabenbreite	: bis 0,80 r			
	vorraussichtlicher Förderweg:			J. D	
	Homogenbereich: Bodenprofil: eben (Grobplanum		sprecheno	d Baugrundgutachte	en
		•			
	Toleranz Planum : It. DIN 18202	2, Tabelle 3, Z	Zeile 1		
	Ortsübliche Bezeichnung: A	uffüllungen, T	on, Sande	•	
	- siehe Baugrundgutachten in d	er Anlage			
		22 400			

32,400 m3

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.01.0060 Rohrgrabenverfüllung Liefermaterial

Rohrgrabenverfüllung mit Liefermaterial

Verdichtung der Grabensohle Ev2 =/> 45 MN/m². Das Planum der Grabensohle ist vor Durchfeuchtung zu schützen.

Grabenverfüllung oberhalb der Leitungszone lagenweise mit verdichtungsfähigem Material einbauen (Liefermaterial) und verdichten

Das Kies-Sand-Rohrauflager (Dicke 10 cm, Größtkorn 20 mm) einbringen und verdichten (Proctordichte =/> 100%).

Die Rohrleitungen sind bis 15 cm über Rohrscheitel mit nichtbindigem, verdichtungsfähigem Erdstoff (Proctordichte =/> 100%) zu umhüllen.

Die Lieferungen des Kiessandes und Erdstoffes für Rohrauflager, Rohrumhüllung und Verfüllung oberhalb der Leitungszone durch den AN sind mit einzukalkulieren.

Verfülltiefe: bis 100 cm

Auf OK Einbettung über Rohrscheitel ist entsprechendes Warnband zu verlegen.

32.400	m3		

ENTSORGUNG

06.01.0070 Materialanalysen nach LAGA durchführen

Abbruchmaterial sämtlicher vorhergehender Leistungspositionen entsprechend der Erfordernisse der LAGA Mitteilung 20, 32 (Laga PN98) beproben.

Untersuchung und Einstufung des Aushubmaterials/Abbruchmaterials entsprechend LAGA.

Probennahme, Analyse und gutachterliche Begleitung durch ein zertifiziertes und geeignetes Labor.

Mit der Position sind sämtliche zur Durchführung der Untersuchungen nach LAGA erforderlichen Leistungen wie z.B. Probeentnahme, Gestellung der

Alle Einzelpreise in EUR netto

BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 06.01.0070) ...

> Probenentnahmegefäße, Herstellung von Material -Mischproben, Transport der Proben zum Analyselabor, Analytik und Erstellung des Auswertungsberichtes, etc. abgegolten.

> > 1,000 St

06.01.0080 Deklarationsanalyse für Erdstoffe (1ie 500m3)

Deklarationsanalyse für Erdstoffe Untersuchung der Erdstoffe auf Kontamination durch ein unabhängiges, mit dem AG abzustimmendes Labor einschl. Dokumentation der Untersuchungsergebnisse und Übergabe 2-fach an den AG

1.000 St

06.01.0090 Erstellung eines Entsorgungskonzeptes

Erstellung eines Entsorgungskonzeptes mit Erfassung der Separationsleistungen nach Zuordnungsklassen. Übergabe an den Bauherren.

Die Entsorgungskonzeption ist bei der

zuständigen Behörde einzureichen und nach der

Genehmigung vor Entsorgungsbeginn dem AG bzw.

der Bauleitung vorzulegen.

Eine ingenieurtechnische Begleitung eines für Abfall und Altlasten kompetenten Ingenieurbüros ist

sicherzustellen.

1,000 St

06.01.0100 Deponiegebühren, Baugrubenaushub, Klasse BM-0

Deponiegebühren für Entsorgung Baugrubenaushubs, gem. Bodengutachten Altlasten

Bodenart: oberflächig Auffüllungen mit geringer

Mächtigkeit. Darunter Böden aus Sanden, mit geringem

Ton-Anteil

Parameter/Klasse: BM-0

Annahme: 80% der Aushubmassen

Ort: Aushub unter Bodenplatte

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.01.0110 Deponiegebühren, Baugrubenaushub, Klasse BM-F1

Deponiegebühren für Entsorgung Baugrubenaushubs, gem.

Bodengutachten Altlasten

Bodenart: oberflächig Auffüllungen mit geringer

Mächtigkeit. Darunter Böden aus Sanden, mit geringem

Ton-Anteil

Parameter/Klasse: BM-F1

Annahme: 20% der Aushubmassen

Ort: Aushub unter Bodenplatte

40,000 t

Summe 06.01 Erdarbeiten _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.02 Beton- und Stahlbetonarbeiten

BODENPLATTEN UG

06.02.0010 Kapillarbrechende Kiesschicht D 25cm

Kiesfilterschicht, als kapillarbrechende Filterschicht, unterhalb der Bodenplatte im Innenbereich liefern, einbauen und lagenweise verdichten.

Untergrund waagerecht

Lieferkies Material: 8/32 mm Körnung: Einbauhöhe: 25 cm

Verdichtungsgrad DPr: 98 %

Zul. Abweichung von Sollhöhe: +/- 3 cm

Ort: Bodenplatten im UG1

77,000 m3

06.02.0020 Sauberkeitsschicht C12/15, d=5cm, UG

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art im Innenbereich (Einzel- und Streifenfundamente, Boden-und Fundamentplatten).

Bauteil: Bodenplatte Beton: C12/15 Expositionsklasse: X0 Überwachungsklasse: 1 Dicke: 5 cm

Ort: Bodenplatten im UG1

306,000 m2

06.02.0030 Sauberkeitsschicht C12/15, d=5cm, UG, Kellerzugang

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art im Außenbereich (Einzel- und Streifenfundamente, Boden-und Fundamentplatten).

Bauteil: Bodenplatte Beton: C12/15 Expositionsklasse: X0 Überwachungsklasse: 1

Alle Einzelpreise in EUR netto

BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 06.02.0030) ...

Dicke: 5 cm

Ort: Kellerzugang außen UG1, Achse A / 7'

3,000 m2

06.02.0040 Trennlage PE-Folie D 0,5 mm einlagig Sauberkeitsschicht, UG

Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,5 mm, einlagig, Stöße überlappen, Breite Überlappung 10 cm, Untergrund Sauberkeitsschicht.

Ort: Bodenplatten im UG1

306.000 m2

06.02.0050 Bodenplatte Stahlbeton C25/30 D 12cm, UG

Bodenplatte aus Stahlbeton Untergrund Sauberkeitsschicht, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton,konstruktive Bewehrung in gesonderter Position

Bauteil: Bodenplatte Beton: C 25/30 XC2, XF1 Expositionsklasse:

Überwachungsklasse:

Dicke: 12 cm

Ausführungsort:Bodenplatten UG1

306,000 m2

06.02.0060 Zulage Bauteilfuge/Bewegungsfuge Bestandsfundamente

Bauteilfuge/Bewegungsfuge in Bereichen von Bestandsfundamenten beim Einbau der neuen Bodenplatte herstellen.

Tiefe: bis 12 cm

137,500 m

06.02.0070 Randschalung / Trennlage, UG

Einbau einer Trennlage nach Wahl AG, beim unmittelbaren Anschluss an Bestandsmauerwerk im KG geeignet gegen Verrottung, zur Vermeidung eines kraftschlüssigen Verbundes.

Höhe wie Bodenplatte, d = 16 cm,

Dicke = ca. 2-3 cm

Ausführung: UG, Bewegungsfugen Bodenplatte gegen Bestandswände/Fundamente,

Fiojekt 5047_05_KKD - Kominunal- und Kulturzentrum bischolswerde

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 06.02.0070) ...

250,000 m

06.02.0080 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A Bodenplatte

Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw.

Lager- oder Listenmatten für Bodenplatte aus Ortbeton

1,000 t _____

BODENPLATTE AUFZUG

06.02.0090 Kapillarbrechende Kiesschicht D 25cm

Kiesfilterschicht, als kapillarbrechende Filterschicht, unterhalb der Bodenplatte im Innenbereich liefern, einbauen und lagenweise verdichten.

Untergrund waagerecht

Material: Lieferkies Körnung: 8/32 mm Einbauhöhe: 25 cm

Verdichtungsgrad DPr: 98 %

Zul. Abweichung von Sollhöhe: +/- 3 cm

Ort: Raum N.U1.13 Aufzugsunterfahrt

1,750 m3

06.02.0100 Sauberkeitsschicht C12/15, d=5cm, UG

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art im Innenbereich (Einzel- und Streifenfundamente, Boden-und Fundamentplatten).

Bauteil: Bodenplatte
Beton: C12/15
Expositionsklasse: X0
Überwachungsklasse: 1
Dicke: 5 cm

Proiekt

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 06.02.0100) ... Ort: Raum N.U1.13 Aufzugsunterfahrt 7,000 m2 06.02.0110 Trennlage PE-Folie D 0,5 mm einlagig Sauberkeitsschicht, UG Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,5 mm, einlagig, Stöße überlappen, Breite Überlappung 10 cm. Untergrund Sauberkeitsschicht. Ort: Raum N.U1.13 Aufzugsunterfahrt 7,000 m2 06.02.0120 Bodenplatte Aufzug Stahlbeton C25/30 D 25cm, UG Bodenplatte aus Stahlbeton Untergrund Sauberkeitsschicht, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton,konstruktive Bewehrung in gesonderter Position Bauteil: Bodenplatte Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC2, XF1 Überwachungsklasse: 25 cm Dicke: Ort: Raum N.U1.13 Aufzugsunterfahrt 7,000 m2 06.02.0130 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A, Bodenplatte Aufzua Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl, aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw. Lager- oder Listenmatten für Bodenplatte Aufzug UG1 Ort: Raum N.U1.13 Aufzugsunterfahrt

0.100 t

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

INNENWAND AUFZUG

06.02.0140 Innenwand Stahlbeton C25/30, D 24cm

Wände aus Stahlbeton im Innenbereich Oberfläche glatt mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen, Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position

Bauteil: Innenwand Betonaüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1, Feuchtigkeitsklasse: WF. Beanspruchungsklasse 1 Überwachungsklasse:1

Wanddicke: 25 cm

Wandhöhe: ca. 17,50 m über Schachtsohle (+ 13,50 m ü OK

Gelände)

Ort: UG1 bis 3.OG

175,000 m2

06.02.0150 Schalung Innenwand glatt, D 24cm

Schalung für Beton- und Stahlbetonwände der Pos. 06.02.0140, glatt aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen.

Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig)

Bauteil: Innenwand Wanddicke: 25 cm

Wandhöhe: ca. 17,50 m über Schachtsohle (+ 13,50 m ü OK

Gelände)

Ort: UG1 bis 3.OG

350,000 m2

06.02.0160 Schalung, Wände einhäuptig, Mehrpreis

Schalung, einhäuptig, für Wände, als Mehrpreis. Einzurechnen sind Anker, Absteifungen und Widerlager

Bauteil: Innenwand Aufzugsschacht

Wandhöhe: ca. 17,50 m über Schachtsohle (+ 13,50 m ü OK

Gelände)

52,500 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 06.02.0170 Leibungsschalung Öffnungen, eckig, d = 25 cm Leibungsschalung für Tür- und Wandöffnungen in Beton- und Stahlbetonkonstruktionen herstellen. Kanten umlaufend beidseitig gefast Wanddicke: 25 cm Türöffnungen - 3 seitig geschalt 15,000 m2 06.02.0180 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A, Innenwände Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M

Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw.

Lager- oder Listenmatten für Innenwände aus Ortbeton Ort: Innenwände Aufzug UG1 bis, 3.OG

1,700 t _____

DACHDECKE AUFZUG

06.02.0190 Decken Stahlbeton C25/30, d= 25cm, Dachdecke ü. Aufzugsschacht

Decken aus Stahlbeton als Geschossdecken. Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Bauteil: Dachdecke
Betongüte: C 25/30
Expositionsklasse: XC1
Feuchtigkeitsklasse: W0
Überwachungsklasse: 1
Deckendicke: 25 cm

Deckenhöhe: ca. 17,50 m über Schachtsohle (+ 13,50

m ü OK Gelände)

Ausführungsort: Decke über Aufzugsschacht

7,000 m2

Summe

06.02

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** EINHEITSPREIS GESAMTPREIS MENGE EINHEIT 06.02.0200 Schalung Decke glatt, Dachdecke ü. 3.OG, Aufzugsschacht Schalung der Decken aus Stahlbeton der zuvor genannten Positionen, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen und Nagelstellen, als Deckschalung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen. Bauteil: Decke über Aufzugsschacht Schalung: glatt Höhe: Betonunterseite bis 17,50 m über Schachtsohle (+ 13,50 m ü OK Gelände) 7.000 m2 Randschalung Dachdecke ü. 3.OG, h=25cm 06.02.0210 Schalung für Randabstellung, glatt mit geordneten Stößen, für Decke über 3.OG einschl. Randschalung an Treppenaussparung Bauteil: Decke über Aufzugsschacht Schalungshöhe: 25 cm Deckenhöhe: ca. 17,50 m über Schachtsohle (+ 13,50 m ü OK Gelände) 10,000 m 06.02.0220 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Dachdecke Aufzua Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, Stabstahl: Ø 8 -16 mm Ort: Dachdecke Aufzug EG bis 3.OG 0,100 t 06.02.0230 Einbau Lastschlaufenboxen Einbau von bauseits gestellten Lastschlaufenboxen im Zuge der Dachdeckenherstellung Typ: Lastschlaufenbox HBL Lieferung bauseits durch den Aufzugbauer 3,000 St

Beton- und Stahlbetonarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.03 Rohbauarbeiten im Bestand

06.03.0010 Glattstrich, Leibung und Sturz, <=40 cm

Glattstrich an Leibungen, für den Einbau von Fenstern.

Material: Mörtel

Untergrund: Bestandsmauerwerk Ergänzende Maßnahme: Glattstrich

Tiefe: <= 40 cm

Bauteil: Leibung und Sturz

50.000 m

06.03.0020 Montageschiene, Stahl verzinkt, 28/15 mm, Mauerwerk

Montageschiene für Anschlussanker als kraftschlüssige Verbindung zwischen Querwänden. Die Montageschiene ist auf die vorhandene Massivwand/Bestandsstützen zu dübeln. einschl. aller Befestigungsmittel und Bohrungen. Anschlussanker in gesonderter Position

Einbauteil: Montageschiene Verwendung: Anschlussanker

Untergrund: Bestandsmauerwerk, Bestandsstützen

Material: Stahl verzinkt Abmessung Profil: 28/15 mm Wandhöhe: bis 3,50 m

185,500 m

06.03.0030 Maueranker, Stahl verzinkt, Länge 85 mm

Maueranschluss (Mauerverbinder) aus Stahl beim Aufmauern zum Verbinden von Mauerwerk und Stahlbeton Bauteilen mit Stumpfstoßtechnik einlegen und systemgerecht verbinden.

Bauteil: Maueranschlussanker Verwendung: mit Stumpfstoßtechnik

Material: Stahl verzinkt Länge: mind. 85 mm

557,000 St

--- Bestandswände: Türöffnung in MW nachträglich herstellen

06.03.0040 Türöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 1,185/2,135m, IW d=35-40cm

Türöffnung in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich

herstellen.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 06.03.0040) ...

·

Ausführung wie folgt:

- Mauerwerkswand sauber einschneiden
- Wand im Sturzbereich wechselseitig schlitzen,
- Auflagertaschen für Stürze in Wänden beidseitig mit Randdämmstreifen und Ausgleichsschicht MG III herstellen, Auflagertiefe jeweils ca. 25 cm
- Stürze gemäß Zulassung schrittweise wechselseitig einbauen (Lieferung Stürze in Titel 06.08 -Profilstahl); Einbauzeiten sind zu beachten!
- Im Bereich der Druckzone sind die Lager- und Stoßfugen vollfugig mit MG III zu vermörteln
- Vollziegelübermauerung (kleinformatige Steine)
- Auflagertasche kraftschlüssig verschließen
- lose Mauerwerksteile ausbauen oder stabilisieren
- Ausmauern der freigestemmten umliegenden Mauerwerksteile mit Mauerziegeln geeigneter Druckfestigkeitsklassen
- Mauerwerk der neuen Türöffnung schrittweise wechselseitig abbrechen

Hinweis:

Bei einer LB <1.40 m:

3 Schichten Übermauerung mit Ziegeln h=71 mm Gesamthöhe mit Übermauerung min 30 cm

Angeben der Statik sind zu beachten

Einbauhinweise der Zulassung und der Hersteller sind zu beachten und einzuhalten

- Leibungen begradigen und mit Kalkmörtel beiputzen
- Glattstrich auf Schwelle herstellen
- Bauschutt entsorgen

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12

Mörtelgruppe: NM IIa, teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat, NF Char. Druckfestigkeitfk= min 2,9 N/mm²

Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 1,185 / 2,135 m

Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 35-40 cm

In den Preis sind alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.

Anzahl: 5 Stück UG1 - 3.OG

5,000 St		

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.03.0050 Türöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 1,26/2,135m, IW d=20-25cm

Türöffnung in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich herstellen.

Ausführung wie in Position 06.03.0040 beschrieben, iedoch:

Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 1,26 / 2,135 m Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 20-25 cm

4,000 St

06.03.0060 Türöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 1,56/2,135m, IW d=20-25cm

Türöffnung in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich herstellen.

Ausführung wie in Position 06.03.0040 beschrieben, jedoch:

Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 1,56 / 2,135 m Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 20 - 25 cm

3,000 St

06.03.0070 Türöffnung nachträgl. herstellen, B/H=ca. 1,01/2,135m, IW d= 35-40cm

Türöffnung in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich herstellen.

Ausführung wie in Position 06.03.0040 beschrieben, iedoch:

Größe der Rohbauöffnung: B/H = ca. 1,01 / 2,135 m Dicke Bestands-Mauerwerk: d = ca. 35-40 cm

3.000 St

--- Bestandswände: Türöffnung in MW schließen

06.03.0080 Türöffnung ausmauern, d bis 24 cm, A= ca 2 m²

Türöffnung kraftschlüssig ausmauern,

- Türöffnung in der Mauerwerkswand aus Ziegelmauerwerk, für die Ausmauerung vorbereiten, reinigen, lose Bestandteile entfernen, Anschlussbereich ebnen wenn erforderlich,
- Maueranker einbauen

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

- Öffnung ausmauern
- inkl. kraftschlüssiger Verzahnung mit dem vorhandenen Mauerwerk

Die Position beinhaltet das saubere Mauern und Schneiden von Steinen.

Wanddicke: Steinformate sind so zu wählen, dass, der Putz bündig mit der vorhandenen Wand abschließt.

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa , teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat, NF

Öffnung ohne Anschlag, oberer Abschluß Ziegelflachsturz

Größe der Türöffnung : A= ca. 2,00 m²
Dicke Bestands-Mauerwerk: d= bis 24 cm

B/H = ca. 0.885/2.135 m

3,000 St _____

06.03.0090 Türöffnung ausmauern, d=25-40 cm, A= ca 2 m²

Türöffnung kraftschlüssig ausmauern,

Ausführung wie in Position 06.03.0080 beschrieben,

iedoch:

Größe der Türöffnung : A= ca. 2,00 m²
Dicke Bestands-Mauerwerk: d=ca. 25 - 40 cm

B/H = ca. 0.885/2.135 m

4,000 St

06.03.0100 Türöffnung ausmauern, d bis 24 cm, A= ca 2 -3,75 m²

Türöffnung kraftschlüssig ausmauern,

Ausführung wie in Position 06.03.0080 beschrieben, jedoch:

Größe der Türöffnung : A= ca. 2,00 - 3,75 m² Dicke Bestands-Mauerwerk: d= bis 24 cm

B/H = ca. 1,57/2,135 m

1,000 St

06.03.0110 Türöffnung ausmauern, d=25-40 cm, A= ca 2 -3,75 m²

Türöffnung kraftschlüssig ausmauern,

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 06.03.0110) ...

Ausführung wie in Position 06.03.0080 beschrieben, jedoch:

Größe der Türöffnung : A= ca. 2,00 - 3,75 m² Dicke Bestands-Mauerwerk: d= 25 - 40 cm

B/H = 1,57/2,135 m

1,000 St _____

06.03.0120 Türleibung aufmauern, d=24 cm, <= 10 cm

Türleibung in ausgebrochener Wandöffnung mit Verzahnung aufmauern und mit Kalkzementmörtel grob verputzen.

Wanddicke: 24 cm Verbreiterung: ≤ 10 cm Türhöhe: bis 213,5 cm

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa , teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat, NF

22,000 m

06.03.0130 Türöffnung verkleinern, b <20 cm d< 40 cm

Türöffnung durch beimauern der Leibung verkleinern. Auf den Leibungsflächen einen Glattstrich aufbringen oder grob verputzen.

Öffnungsart: Tür Aufmauerung: \leq 20 cm Türhöhen: bis 213,5 cm Wanddicke: \leq 40 cm

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa , teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat. NF

5,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.03.0140 Türöffnung verkleinern, b <50 cm d< 40 cm

Türöffnung durch beimauern der Leibung verkleinern. Auf den Leibungsflächen einen Glattstrich aufbringen oder grob verputzen.

Öffnungsart: Tür Aufmauerung: 21 - 50 cm Türhöhen: bis 213.5 cm Wanddicke: < 40 cm

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa, teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat, NF

3.000 m2

--- Bestandswände: Fensteröffnung in MW schließen

06.03.0150 Fensteröffnung ausmauern, d bis 50 cm, A bis 1,5 m²

Fensteröffnung in Außenwand schließen, einschl, Verzahnung mit dem vorhandenen Mauerwerk herstellen, Die Fensternische ist über komplette Wanddicke zu schließen.

Einbauort: Innenwand und Außenwand

Steinart: Mauerziegel Mz 12 Format:: Dünnformat. NF

Mörtelgruppe: NM IIa

Größe der Fensteröffnung: A= ca. 1,5 - 2,5 m² Dicke Bestands-Mauerwerk: d=ca. 40-50 cm

3,000 m2

Fensteröffnung ausmauern, d bis 50 cm, A = >1,5 - 2,5m²

Fensteröffnung in Außenwand und Innenwand schließen. Ausführung wie in Position 06.03.0150 beschrieben, jedoch:

Größe der Fensteröffnung: A= ca. 1,5 - 2,5 m² d=ca. 40-50 cm Dicke Bestands-Mauerwerk:

10,000 m2

Seite 269

06.03.0160

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.03.0170 Fensteröffnung ausmauern, d bis 50 cm, A = >2,5 - 5m²

Fensteröffnung in Außenwand und Innenwand schließen. Ausführung wie in Position 06.03.0150 beschrieben.

jedoch:

Größe der Fensteröffnung: A= ca. 2.5 - 5 m² Dicke Bestands-Mauerwerk: d=ca, 40-50 cm

15,000 m2

06.03.0180 Fensteröffnung verkleinern, d< 30 cm

Fensteröffnung durch beimauern der Leibung verkleinern. Auf den Leibungsflächen einen Glattstrich aufbringen oder grob verputzen.

Öffnungsart: Fenster Aufmauerung: ≤ 20 cm Fensterhöhen: bis 160 cm Wanddicke: < 30 cm

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa Mörtelgruppe: NM IIa, teilweise Quellmörtel

Format: Normalformat. NF

5.000 m2

--- Hinweis Stahlkonstruktionen

Bitte beachten:

Material, wie Stahlträger und Auflagerwinkel werden in gesonderter Position - im Abschnitt Profilstahl erfasst und ausgeschrieben.

06.03.0190 Einbau Abfankonstruktion aus Stahl - R. N.03.12

Herstellung und Einbau einer Stahlabfangkonstruktion im Innenbereich, Ausführung wie folgt:

Profilstahlunterkonstruktion bestehend aus Haupt und Nebenträgern, Auflage der Hauptträger über Auflagerwinkel an Bestandsunterzug aus Stahlbeton.

Ausführung:

Hauptträger mit Anschlüssen für biegesteife Stirnplattenstöße der Nebenträger, HEA 140 mit biegesteifen Stirnplattenstößen (ca. 2x)

Nebenträger

Die Nebenträger sind über biegesteife

Stirnplattenanschlüsse an die Hauptträger anzuschließen

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 06.03.0190) ...

Nebenträger IPE 80 (Anzahl 2 Stk.).

Einbauort: 3.OG

N.O3.12 (Reserveraum) - Decke Statik-Pos.: A.2-521, A.2-522 Einbau Höhe: ca. 2,85 ü OKFF

Gewicht Stahlbauteile: S235 : 300 kg

Herstellung/Lieferung erforderlichen Bauteile sind in

gesonderten Positionen ausgewiesen.

Konstruktion St 37, grundiert

nach EN 10027-1 : S 235 JR
nach EN 10027-2 : 1.0037
Ausführungsklasse : EXC 2
Korrosivitätskategorie : C3
Schutzdauerklasse : VH

1,000 St

Summe 06.03 Rohbauarbeiten im Bestand _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.04 **Profilstahl (nur Lieferung Material)**

--- Stahlträger für Unterzüge, Überzüge, Abfangung

06.04.0010 Träger, Profilstahl S235 IPE liefern

Stahlträger IPE liefern.

(Transport und Einbauen in sep. Pos. - im Titel

Rohbauarbeiten im Bestand)

Stahl S235 JR Material:

Korrosionsschutz: C2 sehr lang / C3 lang

Einbauort mit Angaben zu Stahlprofilen:

3.OG

N.O3.12 (Reserveraum) Statik-Pos.: A.2-521

Abfangträger: IPE 80 Länge: ca 1,30 m Gewicht: ca 8 kg Anzahl: 2 St

16,000 kg

06.04.0020 Träger, Profilstahl S235 HEA liefern

Stahlträger HEA liefern.

(Transport und Einbauen in sep. Pos. - im Titel

Rohbauarbeiten im Bestand)

Material: Stahl S235 JR

Korrosionsschutz: C2 sehr lang / C3 lang

Einbauort und Maße:

3.OG

N.O3.12 (Reserveraum) Statik-Pos.: A.2-522

Abfangträger: **HEA 140** Länge: ca 5,60 m Gewicht: ca 138,5 kg

Anzahl: 2 St

277,000 kg

--- Stahlstützen und Stahlstürze

Summe

06.04

			Alle Einze	elpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
06.04.0030	Stahlsturz, Profilstah Stahlstürze aus Profils (Transport und Einbau Rohbauarbeiten im Be	tahl IPE 80 liefern. en in sep. Pos im Titel		
	Material: Stah Korrosionsschutz:C2 s	ıl S235 sehr lang - C3 lang		
	Einbauort und Maße UG - 3.OG Statik-Pos.: A.2-420 Sturzträger: Länge: Gewicht: Anzahl:	IPE 80 ca 1,75 m ca 11 kg 10 St		
		110,000 kg		
06.04.0040	Kleineisenteile Kleineisenteile, grundie z.B. Bleche, Platten, Win diversen Abmessun nach EN 10027-1: S.2 nach EN 10027-2: 1.0 Ausführungsklasse: EKalkulationsansatz: 2	gen. 235 JR 1037 XC 2		
		20,000 kg		
06.04.0050	Auflagerwinkel liefer Auflagerwinkel liefern	n und einbauen, Stahl, d=15mr und einbauen.	n	
	Statik-Pos.: A.2-521 Material: Stahl S235 Jl Abmessung: 160 x 100 Dicke: d = 10 mm Anzahl 4 Stück			
		4,000 St		

Profilstahl (nur Lieferung Material)

Alle Einzelpreise in EUR netto

27.01.2025

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.05 Mauerarbeiten

MAUERWERKSWAENDE

Das Zumauern und Verschließen von Schachtwänden hat zeitversetzt und in Abstimmung mit den Haustechnischen Gewerken gemäß dem Baufortschritt zu erfolgen und ist einzukalkulieren.

06.05.0010 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 11,5 cm,

Innenwand

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1.2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelaruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand 11.5 cm Bauteil: Innenwand Einbauort: EG - 3.OG Geschosshöhe: bis 3,60 m

92,000 m2

06.05.0020 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 11,5 cm, Vormauerung

Vormauerung vor bestehender Wand einschl. kraftschlüssigen Verbund.

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand: 11,5 cm

Bauteil: Innenwand, Vormauerung im UG1

Einbauort: UG1. vor Außenwand

Wandhöhe: 3,30 m

38,000 m2

Seite 274

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.05.0030 Kalksandstein (KS), KS-L, 12-1,4, NM IIa, 2 DF, 11,5cm,

Innenwand, F60

Mauerwerk der Innenwand. Steinsorte: Kalksandstein (KS) Bezeichnung: Lochstein (KS-L) Steinfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1.4

Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 5,0 MN/m² (DIN EN

1996-3)

Mörtelgruppe: NM IIa (DIN 18580) Mörtelklasse: M 5 (DIN EN 998-2)

Dicke Wand: 11,5 cm Format: 2 DF Bauteil: Innenwand

Feuerwiderstandsklasse: F90 Einbauort: UG1 - 3.OG Geschosshöhe: bis 3,60 m

60,000 m2 _____

06.05.0040 Kalksandstein (KS), KS-L, 12-1,4, NM IIa, 2 DF, 11,5cm, Innenwand, F90

Mauerwerk der Innenwand. Steinsorte: Kalksandstein (k

Steinsorte: Kalksandstein (KS) Bezeichnung: Lochstein (KS-L) Steinfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1.4

Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 5,0 MN/m² (DIN EN

1996-3)

Mörtelgruppe: NM IIa (DIN 18580) Mörtelklasse: M 5 (DIN EN 998-2)

Dicke Wand: 11,5 cm Format: 2 DF Bauteil: Innenwand

Feuerwiderstandsklasse: F90 Einbauort: UG1 - 3.OG Geschosshöhe: bis 3,60 m

120,000 m2 _____ ___

06.05.0050 Kalksandstein (KS), KS-L, 12-1,4, NM IIa, 5 DF, 24,0cm, Innenwand, F90

Mauerwerk der Innenwand. Steinsorte: Kalksandstein (KS) Bezeichnung: Lochstein (KS-L) Steinfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1,4

Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 5,0 MN/m² (DIN EN

1996-3)

Mörtelgruppe: NM IIa (DIN 18580) Mörtelklasse: M 5 (DIN EN 998-2)

Seite 275

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 06.05.0050) ...

Dicke Wand: 24,0 cm Format: 5 DF Bauteil: Innenwand

Feuerwiderstandsklasse: F90 Einbauort: UG1 - 3.OG Geschosshöhe: bis 3,60 m

24,000 m2 _____

06.05.0060 Porenbeton Planstein (PP), N+F, 2-0,40, 35 cm, Attika

Mauerwerk der Attika. Steinsorte: Porenbeton

Bezeichnung: Planstein (PP), N+F

Steinfestigkeitsklasse: 2 Rohdichteklasse: 0,40

Charakt. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 1,8 MN/m² (DIN EN

1996-3)

Mörtelgruppe: DM (DIN 18580) Mörtelklasse: M 10 (DIN EN 998-2)

Dicke Attika: 35 cm Höhe Attika: 50 cm Bauteil: Attika Einbauort: 3.0G

06.05.0070 Wand-/Deckenanschluss, Elastomerlager unbewehrt, 11,5 cm

Deckenauflager auf Mauerwerkswand, mittels Einlegen eines unbewehrten Elastomerlagers für die zentrierte Lasteinleitung in die Mauerwerkswand. Verlegung auf Mörtelglattstrich unter Berücksichtigung der Lastausmitten.

Bauteil: Wand-/Deckenanschluss, Innenwand

Auflager: Elastomer unbewehrt Dicke: Kernstreifen: ≥ 10 mm Breite: Kernstreifen: ≥ 50 mm

Wanddicke: 11,5 cm Einbauort: EG bis 3.0G

30,000	m					
--------	---	--	--	--	--	--

BESCHREIBUNG

ΟZ

EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Alle Einzelpreise in EUR netto

06.05.0080	Wand-/Deckenanschluss F60, Elastomerlager unbewehrt,					
	11,5 cm Deckenauflager wie in Pos. 06.05.0070 beschrieben jedoch:					
	Brandschutzanforderung: F90 Wanddicke: 24 cm					
	Einbauort: EG bis 3.0G					
	20,000 m					
06.05.0090	Wand-/Deckenanschluss F90, Elastomerlager unbewehrt,					
	11,5 cm Deckenauflager wie in Pos. 06.05.0070 beschrieben jedoch:					
	beatendanager wie in rese. 50.50.0070 besonneben jedoch.					
	Brandschutzanforderung: F90					
	Wanddicke: 24 cm Einbauort: EG bis 3.0G					
	36,000 m					
06.05.0100	Wand-/Deckenanschluss F90, Elastomerlager unbewehrt,					
	24 cm					
	Deckenauflager wie in Pos. 06.05.0070 beschrieben jedoch:					
	Brandschutzanforderung: F90					
	Wanddicke: 24 cm					
	Einbauort: EG bis 3.OG					
	7,000 m					

MENGE EINHEIT

06.05.0110 Türöffnung herstellen neu, bis 2,5 m2, d = 11,5 cm

Türöffnung herstellen im Zuge der Herstellung des

Mauerwerks,

einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung

Einzelgrößen: bis 2,5 m² Türbreite ca. 885 mm Türhöhe: ca. 2135 mm Wanddicke: 11,5 cm Sturz in gesonderter Position.

Ausführungsort: UG bis 3. OG

1.000	04				
1.บบบ	ÐΙ				

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 06.05.0120 Türöffnung herstellen neu, 2,5 bis 5 m2, d= 11,5 cm Türöffnung herstellen im Zuge der Herstellung des Mauerwerks. einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung Einzelgrößen: von 2.5 bis 5.0 m² Türbreite ca. 1260 mm Türhöhe: ca. 2135 mm Wanddicke: 11.5 cm Sturz in gesonderter Position. Ausführungsort: UG bis 3. OG 1.000 St 06.05.0130 Türöffnung herstellen neu, bis 2,5 m2, d = 24,0 cm Türöffnung herstellen im Zuge der Herstellung des Mauerwerks. einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung Einzelgrößen: bis 2,5 m² Türbreite ca. 760 - 885 mm Türhöhe: ca. 2010 mm Wanddicke: 24 cm Sturz in gesonderter Position. Ausführungsort: UG bis 3. OG 2,000 St 06.05.0140 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 88,5, d=11,5 cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 88,5 cm Wanddicke: 11,5 cm 1,000 St 06.05.0150 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 126, d=11,5 cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 126 cm Wanddicke: 11,5 cm 1,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 06.05.0160 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 76, d=24cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 76 cm Wanddicke: 24 cm 1,000 St 06.05.0170 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 88,5, d=24cm Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern. Lichte Breite: 88,5 cm Wanddicke: 24 cm 1,000 St 06.05.0180 Wandöffnung, Mauerwerk, bis 500 cm², d=bis 24 cm Wandöffnung im Zuge der Aufmauerung herstellen für haustechnische Leitungen; Öffnungsquerschnitt: über 100 - 500 cm² Wanddicke: bis 11,5 - 24 cm 5,000 St 06.05.0190 Wandöffnung, Mauerwerk, bis 1000 cm², d=bis 24 cm Wandöffnung im Zuge der Aufmauerung herstellen für haustechnische Leitungen; Öffnungsquerschnitt: über 500 - 1000 cm² Wanddicke: 11,5 - 24 cm 30,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.05.0200 Wandöffnung, Mauerwerk, bis 2500 cm², d=bis 24 cm

Wandöffnung im Zuge der Aufmauerung herstellen für

haustechnische Leitungen;

Öffnungsquerschnitt: über 1000 - 2500 cm²

Wanddicke: 11,5 - 24 cm

20,000 St _____

06.05.0210 Wandöffnung, Mauerwerk, bis 5000 cm², d=bis 24 cm

Wandöffnung im Zuge der Aufmauerung herstellen für haustechnische Leitungen;

Öffnungsguerschnitt:: über 2500 - 5000 cm²

Wanddicke: 11,5 - 24 cm

5,000 St _____

ZIEGELEINHANGDECKE

06.05.0220 Ziegel-Einhängedecke, Ziegelträger doppel, 16+6 cm, XC1

Ziegel-Einhängedecke mit statisch nicht mittragenden Einhängeziegeln und Doppelziegelträger nach DIN 1992-1-1/NA, bestehend aus in Ziegelschalen einbetonierten Stahlgitterträgern.

Die Ziegelträger und Einhängeziegel sind gemäß des Verlegeplans von Hand einzubauen. Verguss zwischen den Trägern und Ziegeln mit Beton und Aufbeton. Vergussbeton liefern, einbringen und verdichten. Einschl. Abziehen der Oberfläche, der Montageabsteifung und dem Ausfugen der Längsfugen der Untersicht. Untersicht bündig. Vor Einbringen des Vergussbetons ist die Decke gründlich zu säubern und vorzunässen. Betreten und Befahren der Decke im Montagezustand nur über

Bewehrung im Aufbeton wird in separater Position ausgeschrieben.

Gerüstbohlen oder Karrbohlen.

Lagerung der Träger auf der Baustelle mit Kanthölzern, schichtweise gestapelt. Beschädigte Träger oder Deckenziegel dürfen nicht eingebaut werden.

Inkl.:

- Lieferung prüffähigem Trägheitsnachweis und Verlegeplan frei Bau.
- Material vom Ort der Anlieferung zum Einbauort

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 06.05.0220) ...

transportieren

- alle notwendigen Montageunterstützungen
- Auflager mit 17 cm Tiefe, Randdämmstreifen und Ausgleichschicht aus NM III herstellen
- kraftschlüssiges verschließen der Auflagertaschen
- statisch erforderliche Bewehrung in Fußleiste und Gitterträger
- notwendige Überhöhungen
- evt. notwendige Ausgleichs- und Schalungsziegel
- evt. notwendige Querrippen

Ausführung erst nach freigegebener Werkplanung!

Hinweis:

Betonkleinstmengen werden nicht extra vergütet und sind in den EP mit einzukalkulieren.

Bewehrung in gesonderten Positionen.

Brandschutz: F90-A

Nutzlast: bis 5,0 kN/m² Vergussbeton: C25/30

Konsistenzklasse: F3 (Körnung 0-16 mm)

Trägerabstand: 64,5 cm

Aufbeton:6 cmHöhe Träger16 cmExpositionsklasse:XC1

Stützweite / Deckenspannweite: ca. 1,75 bis 2,00 m

Einbauort mit Einbauhöhe (von OKRF bis UKRD): Räume N.01.14 h= ca. 3,00 m (Verschluss der Decke nach Treppenabbruch)

6,000 m2

06.05.0230 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A, Ziegleinhangdecken

Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw.

Lager- oder Listenmatten für Ziegeleinhangdecken Ort: Decken ü 1. und 2.OG

0,200 t		

Summe 06.05 Mauerarbeiten

Seite 281

Alle Einzelpre	ise in	EUR	netto
----------------	--------	------------	-------

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS** GESAMTPREIS

06.06 Durchbrüche herstellen / schließen

--- Wand- und Deckendurchbrüche im Bestand MW

06.06.0010 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 500 cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im bestehenden Mauerwerk nachträglich herstellen für haustechnische Leitungen; Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Wandmaterial: Mauerziegel Bestand Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² über 100 - 500 cm² Lochquerschnitt:

Wanddicke: bis 50 cm

10,000 St

06.06.0020 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 1000 cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im bestehenden Mauerwerk nachträglich herstellen für haustechnische Leitungen; Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Wandmaterial: Mauerziegel Bestand Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² über 500 - 1000 cm² Lochquerschnitt:

Wanddicke: bis 50 cm

15,000 St

06.06.0030 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 2500cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im bestehenden Mauerwerk nachträglich herstellen für haustechnische Leitungen; Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Wandmaterial: Mauerziegel Bestand Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² über 1000 - 2500 cm² Lochquerschnitt:

Wanddicke: bis 50 cm

einzukalkulieren.

Deckendicke: bis 30 cm

Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Lochquerschnitt: über 500 - 1000 cm²

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 06.06.0040 Wanddurchbruch, Mauerwerk, bis 5000cm², d=bis 50 cm Wanddurchbruch im bestehenden Mauerwerk nachträglich herstellen für haustechnische Leitungen; Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen. Mauerziegel Bestand Wandmaterial: Druckfestigkeitsklasse: über 6 - 12 N/mm² über 2500 - 5000 cm² Lochquerschnitt: Wanddicke: bis 50 cm 5.000 St 06.06.0050 Deckendurchbruch, Betondecke, bis 500 cm², d=bis 30 cm Deckendurchbruch in bestehender Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich herstellen; für haustechnische Leitungen, Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen. Die Abstützungen während der Bauzeit sind einzukalkulieren. Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Lochquerschnitt: über 100 - 500 cm² Deckendicke: bis 30 cm 21,000 St 06.06.0060 Deckendurchbruch, Betondecke, bis 1000 cm², d=bis 30 Deckendurchbruch in bestehender Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich herstellen; für haustechnische Leitungen, Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen. Die Abstützungen während der Bauzeit sind

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.06.0070 Deckendurchbruch, Betondecke, bis 2500 cm², d=bis 30 cm

Deckendurchbruch in bestehender Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich herstellen; für haustechnische Leitungen, Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Die Abstützungen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Lochquerschnitt: über 1000 - 2500 cm²

Deckendicke: bis 30 cm

12,000 St _____

06.06.0080 Deckendurchbruch, Betondecke, bis 5000 cm², d=bis 30 cm

Deckendurchbruch in bestehender Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich herstellen; für haustechnische Leitungen, Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Die Abstützungen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Lochquerschnitt: über 2500 - 5000 cm²

Deckendicke: bis 30 cm

14.000 St

06.06.0090 Dachdurchbruch, Betondecke, bis 15000 cm², d=bis 30 cm

Dachdurchbruch in bestehender Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich herstellen; für neue Lichtkuppel, Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Die Abstützungen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Lochquerschnitt: über 15000 cm² Öffnungsgröße: LxB 120x120 cm

Deckendicke: bis 30 cm

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.06.0100 Dachdurchbruch, Betondecke, vergrößern, d=bis 30 cm

Dachdurchbruch in bestehender Betondecke nachträglich im statisch nicht mittragenden Bereich vergrößern; für neue Lichtkuppel, Bauschutt entsorgen. Schnittkanten sauber durch Trennschnitte herstellen.

Die Abstützungen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Deckenmaterial: Beton-Fertigteile Öffnungsgröße alt: LxB 120x120 cm Öffnungsgröße neu: LxB 225x120 cm

Deckendicke: bis 30 cm

Ausführungsort: Treppenhaus 1

1,000 St

--- Wanddurchbrüche schließen, nach Abbruch Haustechnik-Leitungen

06.06.0110 Wanddurchbruch schließen, bis 500 cm², d=bis 50 cm

Wanddurchbruch im Mauerwerk, nach Abbruch alter Installationsleitungen mit Mörtel und Steinmaterial schließen; Bauschutt entsorgen.

Die Position beinhaltet das saubere Mauern und Schneiden von Steinen sowie die kraftschlüssiger Verzahnung mit dem vorhandenen Mauerwerk.

Steinformate sind so zu wählen, dass das Mauerwerk bündig mit der vorhandenen Wand abschließt.

Lochquerschnitt: über 100 - 500 cm²

Wanddicke: bis 50 cm

Steinart: Mauervollziegel, MZ 12-MG IIa

Mörtelgruppe: NM IIa

Format: Normalformat, NF

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 06.06.0120 Wanddurchbruch schließen, bis 1000 cm², d=bis 50 cm Wanddurchbruch im Mauerwerk, nach Abbruch alter Installationsleitungen mit Mörtel und Steinmaterial schließen; Bauschutt entsorgen. Ausführung wie in vorh. Pos. 06.06.0110 beschrieben, iedoch: Lochquerschnitt: über 500 - 1000 cm² Wanddicke: bis 50 cm 25.000 St 06.06.0130 Wanddurchbruch schließen, bis 2500 cm², d=bis 50 cm Wanddurchbruch im Mauerwerk, nach Abbruch alter Installationsleitungen mit Mörtel und Steinmaterial schließen; Bauschutt entsorgen. Ausführung wie in vorh. Pos. 06.06.0110 beschrieben, jedoch: Lochquerschnitt: über 1000 - 2500 cm² Wanddicke: bis 50 cm 5,000 St --- Deckendurchbrüche schließen, nach Abbruch Haustechnik-Leitungen 06.06.0140 Deckendurchbruch schließen, Betondecke, bis 500 cm², d=bis 30 cm Deckendurchbruch in Betondecke nach Abbruch alter Installationsleitungen schließen, mit geeignetem Mörtel, inkl. Schalung; Bauschutt entsorgen. Lochquerschnitt: über 100 - 500 cm² Deckendicke: bis 30 cm Einbaumaterial: Beton, Mörtel, 50,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ

BESCHREIBUNG

MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS

GESAMTPREIS

06.06.0150

Deckendurchbruch schließen, Betondecke, bis 1000 cm², d=bis 30 cm

Deckendurchbruch in Betondecke nach Abbruch alter Installationsleitungen schließen, mit geeignetem Mörtel, inkl. Schalung; Bauschutt entsorgen.

Ausführung wie in vorh. Pos. 06.06.0140 beschrieben, jedoch:

Lochquerschnitt: über 500 - 1000 cm²

Deckendicke: bis 30 cm

30,000 St _____

Summe 06.06 Durchbrüche herstellen / schließen _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.07 Kernbohrungen

06.07.0010 Kernbohrung, Mauerwerk, 101-150/400

Kernbohrung in Mauerwerk; einschl. Entsorgung der Bohrkerne. Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 101 - 150 mm

Wanddicke: bis 400 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

5,000 St _____

06.07.0020 Kernbohrung, Mauerwerk, 151-200/400

Kernbohrung in Mauerwerk; einschl. Entsorgung der Bohrkerne. Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 151 - 200 mm

Wanddicke: bis 400 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

10,000 St _____

06.07.0030 Kernbohrung, Mauerwerk, 201-250/400

Kernbohrung in Mauerwerk; einschl. Entsorgung der Bohrkerne. Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: 201 - 250 mm

Wanddicke: bis 400 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.07.0040 Kernbohrung, Mauerwerk, über 250/400

Kernbohrung in Mauerwerk; einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Die Abstützungen und Schutzmaßnahmen während der

Bauzeit sind einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Innen-/Außenwand Untergrund: Ziegelmauerwerk Bohrlochdurchmesser: über 250 mm

Wanddicke: bis 400 mm

Lage: bis ca. 100-150 mm unter UK Decke Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

3.000 St

06.07.0050 Kernbohrung, Decke, 101-150/250

Kernbohrung in Decken;

einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Decken

Untergrund: Hohlziegel (Menzeldecken), Betondecken

Bohrlochdurchmesser: 101 - 150 mm

Deckendicke: bis 250 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

5.000 St

06.07.0060 Kernbohrung, Decke, 151-200/250

Kernbohrung in Decken einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Decke

Untergrund: Hohlziegel (Menzeldecken), Betondecken

Bohrlochdurchmesser: 151 - 200 mm

Deckendicke: bis 250 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

10,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.07.0070 Kernbohrung, Decke, über 200/250

Kernbohrung in Decken einschl. Entsorgung der Bohrkerne.

Schutzmaßnahmen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Art des Bauteils: Decke

Untergrund: Hohlziegel (Menzeldecken), Betondecken

Bohrlochdurchmesser: über 200 mm

Deckendicke: bis 250 mm

Ausführung: Untergeschoss bis 3. Obergeschoss

Geschosshöhe. bis 3,60 m

5,000 St _____

Summe 06.07 Kernbohrungen ____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 06.08 **Abdichtung Bodenplatte** 06.08.0010 Bodenflächen reinigen Bodenflächen für Abdichtungen von arteigenen, haftungsmindernden Verunreinigungen und Schichten wie Mörtelreste und Zementleimschichten reinigen Untergrund: Stahlbeton Ausführung im UG1 an alten und neuen Wänden 306.000 m2 06.08.0020 Voranstrich Bitumenemulsion Boden Beton Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Bodenplatte/Sauberkeitsschicht Untergrund Beton. Ausführung im UG1 an alten und neuen Wänden. 306.000 m2 06.08.0030 Abdichtung Bodenpl., W2-E, RN3, R2, PYE-PV 200 S5 Abdichtung von erdberührten Bodenplatten gegen Bodenfeuchte, mit einer Bitumenbahn. Überlappungen vollflächig verschweißt nach DIN 18533-1 und DIN 18533-2, mit Schutz gegen Radonstrahlung: radondicht, Untergrund: Voranstrich Anwendungsbereich: Abdichtung auf erdberührten Bodenflächen Abdichtungsbauart: Polymerbitumen-Schweißbahn Abdichtungsbahn: PYE-PV 200 S5 Anzahl der Lagen: min. 1 Wassereinwirkungsklasse: W2.1-E Raumnutzungsklasse; RN3-E Rissklasse R2-E: Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E Anwendungstyp: BA Verarbeitung: Schweißverfahren Bauteil: Bodenplatte Ausführung im UG1 an alten und neuen Wänden. 306,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.08.0040

Zulage Abdichtung bei Bewegungsfugen
Zulage zur Pos. 06.08.0030 für die Abdichtung im Bereich von
Bewegungsfugen in der Bodenplatte.

137,500 m

06.08.0050 Auskratzen und neu Verfugen Ziegelmauerwerk

Durchfeuchtetes Ziegelmauerwerk für den Auftrag eines Pinselputzes und nachfolgend einer Abdichtungsbahn vorbereiten wie folgt:

Ziegelmauerwerk mit Stahlbesen abbürsten, Auskratzen von mürben und losen Mauerwerksfugen lose Mauerteile entfernen und mit geeigneten Mauersteinen und mit Zement-Mauermörtel ausmauern einzelne vorstehende Steine abspitzen neues Verfugen des Natursteinmauerwerks als Bruchsteinmauerwerk, mit Fugenmörtel MG III

Bauschutt fachgerecht entsorgen

Ausführung im KG und EG als Untergrundvorbehandlung für nachfolgend beschriebenen Pinselputz und für die Hochführung der Abdichtungsbahnen an aufgehenden Wänden, am Übergang Boden/Wand, Höhe Sockelstreifen bis ca. 35 cm.

Ausführung im UG1 an alten und neuen Wänden.

113,000 m2 _____

06.08.0060 Streichputz, Untergrund Abdichtung

Streichputz als Kalkzement-Putzmörtel, zweilagig, Dicke über 5 bis 8 mm, auf Außenwand, innen, Putzuntergrund Mauerziegel, saugfähig, rau.

Ausführung im KG und EG als Untergrundvorbehandlung für die Hochführung der Abdichtungsbahnen an aufgehenden Wänden (Bestand), am Übergang Boden/Wand, Höhe Sockelstreifen bis 35 cm.

Ausführung im UG1 an alten und neuen Wänden.

322,000 m

Summe

06.08

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** GESAMTPREIS MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS 06.08.0070 Hohlkehle Wand-Boden Zement-Putzmörtel CS IV Wc 2 Hohlkehle an Wand-Fußbodenanschlüssen in Zement-Putzmörtel ausbilden, Druckfestigkeitsklasse CS IV (über 6 N/mm2), Wc 2, wasserabweisend, einschl. Haftbrücke. Ausführung im UG1 an alten und neuen Wänden 322,000 m 06.08.0080 **Voranstrich Bitumenemulsion Wand geputztes Mauerwerk** Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Wänden, Untergrund geputztes Bestands-Mauerwerk (Streichputz) und neues Ziegelmauerwerk. Höhe Sockelstreifen bis ca. 35 cm Ausführung im UG1 an alten und neuen Wänden 322,000 m 06.08.0090 Abdichtung Sockel innen einlagig, W2-E, RN3, R2, PYE-PV 200 S5 Abdichtung von Außenwandflächen im Sockelbereich innen und Innenwandflächen gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser.mit einer Bitumenbahn. Überlappungen vollflächig verschweißt nach DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Naht-und Stoßbereiche mind. 8 cm dicht verschweißen, Stöße versetzt anordnen, mit Schutz gegen Radonstrahlung: radondicht, Untergrund: Voranstrich Anwendungsbereich: Abdichtung auf erdberührten Bodenflächen Abdichtungsbauart: Polymerbitumen-Schweißbahn Abdichtungsbahn: PYE-PV 200 S5 Anzahl der Lagen: min. 1 Wassereinwirkungsklasse: W2.1-E Raumnutzungsklasse; RN3-E Rissklasse R2-E: Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E Anwendungstyp: BA Verarbeitung: Schweißverfahren Bauteil: Sockel Höhe Sockelstreifen bis ca. 35 cm. Ausführung im UG1 an alten und neuen Wänden. 322,000 m

Abdichtung Bodenplatte

Alle Einzelpreise in EUR netto ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 06.09 Abdichtung Außenwand, innen 06.09.0010 Voranstrich, Bitumenlösung, lösemittelhaltig, Außenwand, Voranstrich mit lösemittelhaltigem Bitumen für eine Abdichtung an vertikalen Flächen mit glatter Oberfläche. Untergrund: Mauerwerk Voranstrich: Bitumenlösung Eigenschaft: lösemittelhaltig Bauteil: Außenwandfläche innen Finbauort: UG1 70,000 m2 06.09.0020 Abdichtung, W2.1-E, RN 1-3, R 1-3, PMBC, Außenwand, innen Abdichtung von erdberührten Wänden gegen von außen drückendes Wasser mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (PMBC) als Spachtelmasse und eingebetteter Verstärkungseinlage, in mind. zwei Arbeitsgängen, einschl. systemzugehörigem Voranstrich. Erforderliche Schutzlage in gesonderter Position. Untergrund: Mauerziegel Anwendungsbereich: Abdichtung auf erdberührten Bodenflächen Abdichtungsart: flüssig zu verarbeitender Abdichtungsstoff Abdichtung: PMBC (kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung)

Verstärkungslage: erforderlich Wassereinwirkungsklasse: W2.1-E

Raumnutzungsklasse: RN1-E bis RN3-E

Rissklasse: R1-E bis R3-E

Rissüberbrückungsklasse: bis RÜ4-E

Arbeitsgänge: min. 2

Mindesttrockenschichtdicke: min. 4,0 mm

Bauteil: Außenwand, innen

Einbauort: 'UG1

70,000 m2

06.09.0030 Schutzschicht, Mauerwerk, Außenwand

Schutzschicht für vertikale Abdichtungsflächen aus

Mauersteinen, einschl. Mörtelhinterfüllung.

Untergrund: Abdichtung

Abdichtungsart: Bitumendickbeschichtung (PMBC)

Schutzschicht: Mauerwerk

Mörtelgruppe: NM Mörtelhinterfüllung: 4 cm Dicke Wand: 11,5 cm Bauteil: Außenwand

70,000 m2

Projekt	5647 03	KKB - Kommunal- und Kultu	ırzentrum Bischofswerda	27.01.2025
I I O O O INC	00-1 00	TAILD TAOITIITIAITAI AITA TAILE	arzenti dini bisonoiswei da	

Alle Einzelpreise in EUR	netto
--------------------------	-------

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Summe 06.09 Abdichtung Außenwand, innen

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

06.10 Abdichtung Injektage

VORBEMERKUNG

Leistungsumfang:

Horizontalabdichtung der Kellerwände mittels Injektage im Niederdruckverfahren.

Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung ist für alle Injektage Positionen unabhängig von der Titel-zuordnung einzukalkulieren.

Anzeigepflicht bei Mehrverbrauch:

Ein Mehrverbrauch an Verpressmaterial muss zeitnah angezeigt werden.

VORBEREITENDE ARBEITEN

06.10.0010 Fehlstellen verputzen, 0,2 bis 0,3 m²

Fehlstellen des Innenwandputzes verputzen, inkl. reinigen und vornässen, Oberfläche ansatzfrei verreiben und filzen.

Größe: 0,2 - 0,3 m² Mörtelart: mind. MG II

Ausführung: Wände Injektage

10,000 St _____

06.10.0020 Putzstreifen herstellen, h=30cm, Kalkzementputz, 1-lagig, Innenwand

Putzstreifen über OK Bodenplatte bis ca. 30 cm Höhe als Verdämmung für die nachfolgende Injektage auf die unverputzten Abschnitte auftragen, wie folgt:

Putzart: Kalkzementputz, einlagig, im Innenbereich

Putzgrund : Ziegelmauerwerk Mörtelart : GP (Normalputzmörtel) Festigkeitsklasse : CS II (P II) Oberfläche : Glattstrich

Oberfläche : Glattstrich Oberflächenqualität : Q1 Putzdicke : ca. 10 mm

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetz ung von letzter Seite (OZ: 06.10.0020) ...

Bauteil: Wände
Höhe: bis 30 cm über Bodenplatte

Ausführung:
Wände
Injektage

20,000 m2

Horizontalabdichtung Kellerwände, Injektage Niederdruckverfahren

06.10.0030 Herstellen der Bohrlöcher D=35-50 cm, AW, beidseitig

Herstellen der Bohrlöcher zur Injektage im Niederdruckverfahren in einem Abstand von 10-12 cm, beidseitig der Kelleraußenwand.

Der Bohrlochdurchmesser richtet sich nach dem Packerquerschnitt (ca. 40mm).

Die Sperre wird ca. 25 Grad geneigt unmittelbar über der Bodenplatte (ca. 1,10 ü. OK Fundament), **zweireihig** versetzt, Reihenabstand und Bohrlochtiefe entsprechend dem gewähltem Produkt,

Bohrstaub in den Bohrlöchern mit Druckluft öl- und wasserfrei ausblasen oder absaugen.

einschließlich

Injektionspacker liefern und in den Bohrlöchern einbauen (fest verspannen).

Wandstärke = ca. 35-50 cm.

Wandbeschaffenheit: Ziegelmauerwerk

Ausführung: Wände, Injektage

10,000	m		

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 06.10.0040 Herstellen der Bohrlöcher D=35-50cm, IW, einseitig, innen Herstellen der Bohrlöcher wie Pos. 06.10.0030, iedoch einseitig der Kelleraußenwand, innen Bohrlochtiefe = Wandquerschnitt minus 5 cm Wandstärke = ca. 35-50 cm. 20,000 m 06.10.0050 Einbringen Horizontalsp., Niederdruckverf., D=35-50cm, AW, beidseitig Einbringen der Horizontalsperre im Niederdruckverfahren: Bohrlöcher von Staub befreien bzw. reinigen, Mauerwerk mit Injektagemittel über montierte Packer mittels geeignetem Injektionsgerät bis zur vollständigen Sättigung verpressen. Die Injektion kann sowohl über Einzelinjektion als auch über eine Injektionsbatterie erfolgen. Verbrauch: ca. 0,15 kg / m2 je cm Mauerwerksdicke' Ausführung beidseitig, Wanddicke D=35-50 cm, Außenwand Abrechnung nach Ifdm abgedichtetem Mauerwerk, gemessen in Mittelachse Material: Injektagemittel Ausführung: Wände Injektage 10.000 m 06.10.0060 Einbringen Horizontalsp., Niederdruckverf., D=35-50cm, AW, einseitig Einbringen der Horizontalsperre wie Pos. 06.10.0050, jedoch Ausführung einseitig, Wanddicke D=35-50cm, Außenwand

20,000 m

Summe

06

					Alle Einze	elpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG		MENGE EIN	NHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
06.10.0070	Zulage bei Meh Zulageposition fi zu Pos. 06.10.00	ür Mehrverbraud	h Verpressmate	rial		
	Zulage für zum Z unvorhersehbard der sich aus der ergibt.	en, zeitnah ang	ezeigten Mehrve		h,	
			30,000 kg	١.		
06.10.0080	Verschließen d Nach erfolgter A Injektionspacker abarbeiten (dem und die Bohrlöch schließen.	ushärtung des I bündig zur Mau ontieren)	njektionsmateria Ierwerksoberfläc	he		
	Ausführung beid Außenwand	seitig,				
			10,000 m	-		
06.10.0090	Verschließen d Nach erfolgter A Injektionspacker abarbeiten (dem und die Bohrlöch schließen.	ushärtung des I bündig zur Mau ontieren)	njektionsmateria ıerwerksoberfläc	he		
	Ausführung eins Außenwand	eitig,				
			20,000 m	-		
Summe	06.10	Abdichtung	Iniektage			

Bestandsgebäude Nordflügel Innenbereich

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07 Anbau Nordflügel

07.01 Vorbereitende Maßnahmen

07.01.0010 Rückbau Natursteinmauer Granit

Rückbau der Natursteinmauer aus Granit Bossen, Mauerstärke ca. 30 cm zzgl. Betonhinterfüllung, lagenweiser Rückbau des regelmäßigen Schichtmauerwerks mit Betonkrone(ca. 10cm)

Fugenfüllung mit Mörtel (auch Zementmörtel),

SteingrößeL/H/T ca. 40x20x30cm. Steine schonend ausbauen, zur Wiederverwendung säubern und innerhalb der Baustelle zwischenlagern. Gesamthöhe Mauer: ca. 0.80 - 1.20m

Hinterfüllung mit Beton parallel abbrechen, Beton teils im Boden abbrechen, laden, geordnet entsorgen,

Nicht wiederverwendbares Material (wie z.B. Mörtelreste, Beton, Steinreste bzw. nicht wiedereinbaufähige Steine) ist in Eigenverantwortung des AN zu entsorgen, einschließlich Deponiegebühren und Transportkosten.

Transportentfernung: bis 250 m

Lagerort: in Abstimmung mit der Bauüberwachung und dem AG

Die Abrechnung der Mengen erfolgt in m² Ansichtsfläche der abzubauenden Mauer.



30,000 m2 _____

07.01

Summe

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS** GESAMTPREIS 07.01.0020 Sicherung Hang Bodeneinbau auf Böschung zur Sicherung des Böschungsfußes, mit Liefermaterial; maschineller Einbau in Lagen. Mengenermittlung nach Lieferscheinen. Material: Grobschotter 0/100 Einbauhöhe: bis 1.5 m 20,000 m3 07.01.0030 Gelände roden, diverser Bewuchs Gelände roden, eben oder geringfügig geneigt, in zusammenhängender Fläche, Stämme bis max. 10 cm Durchmesser, entferntes Material entsorgen. Bewuchs: Strauchwerk, Hecken, Heister Stammdurchmesser: max. 10 cm 50,000 m2

Vorbereitende Maßnahmen

Alle Einzel	preise	in	Εl	JR	net	to

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT **EINHEITSPREIS** GESAMTPREIS 07.02 Erdarbeiten 07.02.0010 Granitpflaster mit Unterbau rückbauen/entsorgen Aufnehmen von Granitpflasterbelag einschl Pflasterunterbau, Rückbaumaterial entsorgen einschl. Entsorgungskosten Art des Belags: Granitpflaster Dickebelag: ca 10 cm Dicke Unterbau: ca. 20 cm Ausführungsort: alte Feuerwehrumfahrt 120,000 m2 07.02.0020 Betonpflaster mit Unterbau rückbauen/entsorgen Aufnehmen von Betonpflasterbelag einschl Pflasterunterbau, Rückbaumaterial entsorgen einschl. Entsorgungskosten Art des Belags: Beton Wellenverbundpflaster Dickebelag: ca 10 cm Dicke Unterbau: ca. 20 cm Ausführungsort: alte Feuerwehrumfahrt 45,000 m2 07.02.0030 Bitumenbelag mit Unterbau rückbauen/entsorgen Aufnehmen von Bitumenbelag einschl Unterbau, Rückbaumaterial entsorgen einschl. Entsorgungskosten Art des Belags: Bitumen Dicke Belag: ca 3-5 cm Dicke Unterbau: ca. 20 cm Ausführungsort: alte Feuerwehrumfahrt 75,000 m2 07.02.0040 Oberboden abtragen, entsorgen, bis 30 cm Oberboden über tragfähiger Bodenschicht, nicht brauchbar, in unterschiedlicher Dicke lösen, laden und abfahren. Aushubmaterial fachgerecht entsorgen. einschl. Entsorgungs- / Deponiekosten Abtragsdicke: i.M. 20-30 cm 10,000 m3

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.02.0050 Bordstein, Beton, ausbauen und entsorgen

Hochbord aus Beton teilweise gekrümmt ausbauen und entsorgen.

Abbruchmaterial zur zugelassenen Deponie /

Entsorgungsstelle transportieren; inkl. Deponiegebühren.

Transportentfernung: bis 50 km

Format (LxBxH): ca. 100 x 15 x 30 cm

Gewicht: ca. 100 kg

10.000 m

07.02.0060 Suchschlitz Leitungsortung von Hand, verfüllen

Suchschlitz zur Feststellung der Lage von Kabeln, Leitungen und dgl. nach Angabe des AG bzw. nach Spartenplänen in Handschachtung herstellen. Aushubmaterial seitlich lagern und nach Markierung, Einmessen und Dokumentation der Stellen wieder einbauen und verdichten.

Bodenklasse : 3-5 Ausführung : geböscht Bodenprofil : eben Aushubtiefe bis -4,00 m:

Homogenbereich: : A - C entsprechend Baugrundgutachten

5,000 m3

07.02.0070 Sicherungsmaßnahmen Leitungskreuzungen

Sicherungsmaßnahmen zum Schutz von Leitungen, Kabeln, Dränagen und dergleichen an Leitungskreuzungen. Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern. Die Rohrleitung ist im Zuge der Wiederverfüllung mit Sand zu unterstopfen und zu umhüllen.

Größe: bis DN 300

Grabentiefe: bis 1,25 m

2,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.02.0080 Sicherungsmaßnahmen parallele Leitungen

Sicherungsmaßnahmen zum Schutz von Leitungen. Kabeln. Dränagen und dergleichen, die parallel zur Grabenachse im Graben verlaufen.

Die einzelnen Spartenträger sind sorgfältig zu sichern. Die Rohrleitung ist im Zuge der Wiederverfüllung mit

Sand zu unterstopfen und zu umhüllen.

Größe: bis DN 300 Grabentiefe: bis 1.25 m

10,000 m

07.02.0090 Baugrubenaushub, Bkl. 3-5 lösen, laden, entsorgen

Bodenaushub im Baugrubenbereich (bis UK kapillarbrechende Schicht) profilgerecht lösen und laden, Grobplanum herstellen, Aushubmaterial abfahren und fachgerecht entsorgen (Deponiegebühr in gesonderter Pos.)

Ausführung: eben, teilweise geböscht

Fläche Sohle (inkl. Arbeitraum): ca. 118 m²

Aushubtiefe: bis 4,40 m

Bodenklasse: 3 - 5 (siehe Hinweis Baugrundaufbau

bzw. Baugrundgutachten)

Toleranz Planum: It. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 1

Der Erdaushub erfolgt bis zur vorgegebenen UK der Baugrubensohle. Erfolgt der Erdaushub tiefer als gefordert, so sind die tiefer gelegenen Stellen von AN eigenverantwortlich wieder fachgerecht zu verdichten.

Eine Extravergütung erfolgt nicht.

929,000 m3

07.02.0100 Böschung abdecken, Folie

Böschung der Baugrube zur Sicherung gegen Tagwasser

Polyethylenfolie, abdecken, einschl. windsicherer Befestigung, laufendem Unterhalt und späterer Beseitigung.

Foliendicke: 0,5 mm

168,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 07.02.0110 Baugrubensohle planieren u. verdichten Baugrubensohle nach dem Aushub planieren. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der kapillarbrechenden Schicht aus Kies, als planebene Fläche, mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5.0 m. einschl. des Verdichtens mit geeignetem Gerät. Überschüssiges Material entsorgen. Bodenklasse: 3 - 5 Verdichtungsgrad: DPr 97 % 97.000 m2 07.02.0120 Lastplattendruckversuch, Prüfprotokoll Prüfungen zur Ermittlung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte mittels Lastplattendruckversuch nach DIN 18134 durch unabhängiges Prüflabor; einschl. Bereitstellung der erforderlichen Fahrzeuge/Geräte. Prüfprotokolle in dreifacher Ausfertigung. geforderter Verdichtungsgrad DPr.: 97% 3,000 St 07.02.0130 Hinterfüllung Arbeitsräume und Bauteile, Liefermaterial Hinterfüllung von Arbeitsräumen (Kellerwände) mit Liefermaterial. Material profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten. Material: nicht bindig, verdichtungsfähig Tiefe Baugrube: bis 4,40 m Verdichtungsgrad DPr.: 100% Art des Bodens: frostsicher Einbauort: außenliegende Arbeitsräume 504,000 m3 07.02.0140 Sicherung der Baugrube mit Geländer Sicherung der Baugrube durch Errichten eines umlaufenden Geländers, inkl. Materiallieferung gemäß Vorschrift der Tiefbaugenossenschaft (TBG) mit Handlauf und Knieholm. inkl. Vorhalten, Unterhalten und Rückbau nach Hinterfüllung der Grube 40,000 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

ENTSORGUNG

07.02.0150 Materialanalysen nach LAGA durchführen

Abbruchmaterial sämtlicher vorhergehender Leistungspositionen entsprechend der Erfordernisse der LAGA Mitteilung 20, 32 (Laga PN98) beproben.

Untersuchung und Einstufung des Aushubmaterials/Abbruchmaterials entsprechend LAGA.

Probennahme, Analyse und gutachterliche Begleitung durch ein zertifiziertes und geeignetes Labor.

Mit der Position sind sämtliche zur Durchführung der Untersuchungen nach LAGA erforderlichen Leistungen wie z.B. Probeentnahme. Gestellung der Probenentnahmegefäße, Herstellung von Material -Mischproben, Transport der Proben zum Analyselabor, Analytik und Erstellung des Auswertungsberichtes, etc. abgegolten.

1.000 St

07.02.0160 Deklarationsanalyse für Erdstoffe (1je 500m3)

Deklarationsanalyse für Erdstoffe Untersuchung der Erdstoffe auf Kontamination durch ein unabhängiges, mit dem AG abzustimmendes Labor einschl. Dokumentation der Untersuchungsergebnisse und Übergabe 2-fach an den AG

1,000 St

07.02.0170 Erstellung eines Entsorgungskonzeptes

Erstellung eines Entsorgungskonzeptes mit Erfassung der Separationsleistungen nach Zuordnungsklassen.

Übergabe an den Bauherren.

Die Entsorgungskonzeption ist bei der zuständigen Behörde einzureichen und nach der Genehmigung vor Entsorgungsbeginn dem AG bzw. der Bauleitung vorzulegen.

Eine ingenieurtechnische Begleitung eines für Abfall und Altlasten kompetenten Ingenieurbüros ist sicherzustellen.

1,000 St

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.02.0180 Deponiegebühren, Baugrubenaushub, Klasse BM-0

Deponiegebühren für Entsorgung Baugrubenaushubs, gem.

Bodengutachten Altlasten

Bodenart: oberflächig Auffüllungen mit geringer

Mächtigkeit. Darunter Böden aus Sanden, mit geringem

Ton-Anteil

Parameter/Klasse: BM-0

Annahme: 80% der Aushubmassen

Ort: Aushub für den Anbau

1.338,000 t

07.02.0190 Deponiegebühren, Baugrubenaushub, Klasse BM-F1

Deponiegebühren für Entsorgung Baugrubenaushubs, gem.

Bodengutachten Altlasten

Bodenart: oberflächig Auffüllungen mit geringer

Mächtigkeit. Darunter Böden aus Sanden, mit geringem

Ton-Anteil

Parameter/Klasse: BM-F1

Annahme: 20% der Aushubmassen

Ort: Aushub für den Anbau

335,000 t _____

Summe 07.02 Erdarbeiten _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.03 Beton- und Stahlbetonarbeiten

07.03.0010 Unterfangung, Beton C12/15, X0

Unterfangung aus unbewehrtem Beton, abschnittsweise, unter einfachen Einbaubedingungen; evtl. erforderliche Fugen, Schalung und Erdarbeiten in gesonderten Positionen.

Festigkeitsklasse: C12/15 Expositionsklassen: XC0

Unterfangungshöhe: ca.-1,00 bis -2,00 m

Unterfangungsbreite:ca. 4,50 Unterfangungstiefe: ca 0,6 m

Ausführung in Abstimmung mit dem AG, dem BÜ und

Tragwerksplaner.

5,000 m3 _____

07.03.0020 Schalung, rau, Unterfangung

Schalung der Unterfangung aus unbewehrtem Beton, 1-seitig im Erdreich abschnittsweise

Schalungsart: rau

Schalungshöhe:: h=100 cm

Ausführung in Abstimmung mit dem AG, dem BÜ und

Tragwerksplaner.

10,000 m2

BODENPLATTE

07.03.0030 Kapillarbrechende Kiesschicht D 25cm

Kiesfilterschicht, als kapillarbrechende Filterschicht, unterhalb der Bodenplatte im Innenbereich liefern, einbauen und lagenweise verdichten.

verdicitien.

Untergrund waagerecht

Material: Lieferkies Körnung: 8/32 mm Einbauhöhe: 25 cm

Verdichtungsgrad DPr: 98 %

Zul. Abweichung von Sollhöhe: +/- 3 cm

Alle Einzelpreise in EUR netto

BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.03.0030) ... Ort: Bodenplatten im UG1 Anbau 25,000 m3 07.03.0040 Trennlage, PE-Folie 0,5 mm, 1-lag., radondicht Trennlage unter Sauberkeitsschicht, mit PE-Folie; Stöße überlappt. Foliendicke: 0.5 mm Stoßüberlappung: 15 cm einlagig als Trenn- u. Gleitschicht besondere Anforderung: radondicht Ausführungsort: unterhalb der Sauberkeitsschicht 97,000 m2 Sauberkeitsschicht C12/15, d=5 cm 07.03.0050 Sauberkeitsschicht aus unbewehrten Beton unter Gründungsbauteilen aller (Einzel- und Streifenfundamente, Boden- und Fundamentplatten) herstellen. Bauteil: Bodenplatte

Betongüte: C12/15 Expositionsklasse: X0 Überwachungsklasse: 1

Dicke: 5 cm

Ort: unterhalb der Bodenplatte

97,000 m2

07.03.0060 Ortbeton Bodenplatte Stahlbeton C25/30 WU, d=35cm

Ortbeton Bodenplatte aus Stahlbeton, als wasserundurchlässiger Beton DIN EN 206, DIN 1045-2, Untergrund./. oberer Betonfläche waagerecht auf verdichteten Kiesunterbau, Trennlage und Sauberkeitsschicht

Kiesunterbau, Trennlage und Sauberkeitsschicht, Schalung, Bewehrung sowie notwendige Fugenbänder in gesonderter Position

Betongüte: C 25/30 Ausführung: WU-Beton Expositionsklasse: XF1, XC3, Feuchtigkeitsklasse: WF, Beanspruchungsklasse. 1

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.03.0060) ... Überwachungsklasse: 2 Dicke 35 cm. Ausführungsort: Untergeschoss 1 97,000 m2 07.03.0070 Randschalung Bodenplatte rau, H=35cm Randschalung der Bodenplatte, außen Bodenplatte, H = 35 cm Schalungsart: rau Ausführungsort: Untergeschoss 1 11,000 m2 07.03.0080 Bauwerksfuge, Bestand XPS 20 mm Bauwerksfuge im Bereich der Bodenplatte. Verlegung der Dämmplatten vor dem betonieren gegen die Bestandsaußenwand aus Beton, einschl. erforderlicher Zuschnittarbeiten vor Ort Bauteil: Bodenplatte Höhe: 35 cm Brandverhalten DIN EN 13501: A1 Plattendicke: 20 mm Plattenbreite: ca. 250-450 mm WLG: 040 Verlegung: punktuell geklebt Ausführungsort: Anschluss an Bestandsbodenplatte 4,000 m2 07.03.0090 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Außenwände Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, Stabstahl: Ø 8 -16 mm Ort: Außenwände UG1 0,500 t

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 07.03.0100 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A Bodenplatte Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl, aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw. Lager- oder Listenmatten für Bodenplatte aus Ortbeton 3,700 t 07.03.0110 Zulage Bewehrung in Bestandsfundament einkleben Stabstahl im Bereich des Anschlusses der Bodenplatte an die Bestandsbodenplatte in die Bestandfsundamente einkleben einschl. erforderliche Bohrarbeiten. Die Ausführungshinweise des Statikers sind zu beachten. Stabstahl: Ø 8 -16 mm Grundlage: je m Bodenplatte zwei Reihen Stäbe einkleben 54.000 St

AUSSENWAND

07.03.0120 Außenwand Stahlbeton C25/30, D 24cm

Wände aus Stahlbeton, als wasserdurchlässiger Beton, Oberfläche glatt mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen, Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position

Bauteil: Außenwand Betongüte: C 25/30

Expositionsklasse: XF1, XC2, Feuchtigkeitsklasse: WF, Beanspruchungsklasse: 1 Überwachungsklasse: 1 Wandhöhe: bis 1,20 m

Dicke: 24 cm

Ausführungsort: Erdgeschoss

20,000 m2 _____

Seite 311

Alle Einzelpreise in EUR netto ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 07.03.0130 Außenwand Stahlbeton C25/30, WU-Beton, D 24cm Wände aus Stahlbeton, als wasserdurchlässiger Beton, Oberfläche glatt mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen, Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in aesonderter Position Bauteil: Außenwand Betongüte: C 25/30 Ausführung: WU-Beton Expositionsklasse: XF1, XC2, Feuchtigkeitsklasse: WF, Beanspruchungsklasse. 1 Überwachungsklasse: 2 Wandhöhe: bis 4,00 m Dicke: 24 cm Ausführungsort: Untergeschoss 1 110,000 m2 07.03.0140 Schalung Außenwand glatt, D 24cm Schalung für Beton- und Stahlbetonwände der Vorpositionen, glatt aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig) Bauteil: Außenwand Wanddicke: 24 cm Wandhöhe: bis 4,00 m Ausführungsort: UG1, EG 260,000 m2 07.03.0150 Leibungsschalung Öffnungen, eckig, d = 24 cm Leibungsschalung für Tür- und Wandöffnungen in Beton- und Stahlbetonkonstruktionen herstellen. Kanten umlaufend beidseitig gefast Wanddicke: 24 cm Fensteröffnungen - 4 seitig geschalt Türöffnungen - 3 seitig geschalt

2,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.03.0160 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Außenwände

Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen,

Stabstahl: Ø 8 -16 mm

Ort: Außenwände UG1

3,600 t _____

INNENWAND

07.03.0170 Innenwand Stahlbeton C25/30, WU-Beton, D 24cm

Wände aus Stahlbeton, als wasserdurchlässiger Beton, Oberfläche glatt mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen, Betonwarzen und Grate abschleifen. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position

Bauteil: Innenwand Betongüte: C 25/30 Ausführung: WU-Beton Expositionsklasse: XC1, Feuchtigkeitsklasse: WF, Beanspruchungsklasse 1 Überwachungsklasse: 2

Dicke: 24 cm

Ausführungsort: Untergeschoss 1

61,000 m2

07.03.0180 Schalung Innenwand glatt, D 24cm

Schalung für Beton- und Stahlbetonwände der Pos. 07.03.0170, glatt aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen.

Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig)

Bauteil: Innenwand Wanddicke: 24 cm Wandhöhe: bis 4,00 m

Ausführungsort: Untergeschoss 1

Alle Einzelpreise in EUR netto

BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.03.0180) ...

121,000 m2

07.03.0190 Schalung, Wände einhäuptig, Mehrpreis

Schalung, einhäuptig, für Wände, als Mehrpreis. Einzurechnen sind Anker, Absteifungen und Widerlager

Bauteil: Innenwand Wandhöhe: bis 4,00 m

31,000 m2

07.03.0200 Leibungsschalung Öffnungen, eckig, d = 24 cm

Leibungsschalung für Tür- und Wandöffnungen in Beton- und Stahlbetonkonstruktionen herstellen. Kanten umlaufend beidseitig gefast

Türöffnungen - 3 seitig geschalt

Wanddicke: 24 cm

3,000 m2

07.03.0210 Bauwerksfuge, Bestandswand XPS 20 mm

Bauwerksfuge im Bereich der Wände.

Verlegung der Dämmplatten vor dem betonieren gegen die Bestandsaußenwand aus Beton, einschl. erforderlicher Zuschnittarbeiten vor Ort

Bauteil: Innenwand Wandhöhe: bis 4,00 m

Brandverhalten DIN EN 13501: A1

Plattendicke: 20 mm

Plattenbreite: ca. 250-450 mm

WLG: 040

Ausführungsort: Anschluss an Bestandswand UG1

31,000 m2

07.03.0220 Bauwerksfuge, Bestandswand Mineralwolle 60 mm

Bauwerksfuge im Bereich der Decke, Wände und Attikaaufkantung mit Mineralwolledämmstoff, inkl. Trennlage zur Verhinderung des Eindringens von Beton. Verlegung der Dämmplatten vor dem betonieren gegen die Bestandsaußenwand aus Beton. einschl, erforderlicher Zuschnittarbeiten vor Ort

Bauteil: Innenwand Wandhöhe: bis 4,00 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.03.0220) ...

Brandverhalten DIN EN 13501: A1 Schmelzpunkt: größer 1000°C

Plattendicke: 60 mm

Plattenbreite: ca 250-450 mm

WLG: 040

Ausführungsort: Anschluss an Bestandswand EG - 3.OG

121,000 m2

07.03.0230 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Innenwände

Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen,

Stabstahl: Ø 8 -16 mm

Ort: Innenwände UG1

1,200 t _____

07.03.0240 Zulage Bewehrung in Bestandsfundament einkleben

Stabstahl im Bereich des Anschlusses der neuen Wand an die Bestandswand im Fußpunkt der neuen Innenwand in die Bestandfsundamente einkleben einschl. erforderliche Bohrarbeiten. Die Ausführungshinweise des Statikers sind zu beachten.

Grundlage: je m Innenwand eine Reihe Stäbe einkleben

27,000 St _____

DECKE

07.03.0250 Decken Stahlbeton C25/30, d= 25cm, Decke ü. EG - 2.OG

Decken aus Stahlbeton als Geschossdecken. Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Bauteil: Decke innen
Betongüte: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, XF1
Feuchtigkeitsklasse: WF
Überwachungsklasse: 1
Deckendicke: 25 cm
Deckenhöhe: ca. 3,50 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.03.0250) ... Ausführungsort: Decke über EG - ü. 2.OG 231,000 m2 07.03.0260 Decken Stahlbeton C25/30, d= 25cm, Dachdecke ü. 3.OG Decken aus Stahlbeton als Geschossdecken. Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Bauteil: Dachdecke Betonaüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Feuchtigkeitsklasse: W0 Überwachungsklasse: 1 Deckendicke: 25 cm Deckenhöhe: ca. 3.50 m Ausführungsort: Decke über 3.OG 98,000 m2 07.03.0270 Schalung Decke glatt, Decke ü. EG - 2.OG, H= 3,80m Schalung der Decken aus Stahlbeton der zuvor genannten Positionen, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen und Nagelstellen, als Deckschalung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen. Bauteil: Decke über EG bis 2.OG Schalung: glatt Höhe Betonunterseite bis 3,50 m 231,000 m2 07.03.0280 Schalung Decke glatt, Dachdecke ü. 3.OG, H= 3,50m Schalung der Decken aus Stahlbeton der zuvor genannten Positionen, aus nicht saugenden Schalungsplatten mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen und Nagelstellen, als Deckschalung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen. Decke über 3.OG Bauteil: Schalung: glatt Höhe Betonunterseite bis 3,50 m

98,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 07.03.0290 Randschalung Decke ü. EG - 2.OG, h=25cm Schalung für Randabstellung, glatt mit geordneten Stößen, für Decke über EG - 2.OG einschl. Randschalung an Treppenaussparung Bauteil: Decke über EG bis 2.OG Schalungshöhe: 25 cm Deckenhöhe: bis 3.80 m Betonunterseite 91,000 m 07.03.0300 Randschalung Dachdecke ü. 3.OG, h=25cm Schalung für Randabstellung, glatt mit geordneten Stößen, für Decke über 3.OG einschl. Randschalung an Treppenaussparung Decke über 3.OG Bauteil: Schalungshöhe: 25 cm Deckenhöhe: bis 3,50 m Betonunterseite 31,000 m 07.03.0310 Zulage Ausbildung von Konsolen Zulage zu den Vorpositionen für die Ausbildung von Auflager-Konsolen bei Decken am An- bzw Austritt der Treppenläufe Statikpos.: A.1-182a, A.1-284a, A.1-484a Konsolen h/b: 10,5/15 cm 8,000 St 07.03.0320 Bauwerksfuge, Mineralwolle 60 mm, Decke ü. EG - 2.OG Bauwerksfuge im Bereich der Decke, Wände und Attikaaufkantung mit Mineralwolledämmstoff, inkl. Trennlage zur Verhinderung des Eindringens von Beton. Verlegung der Dämmplatten vor dem betonieren gegen die Bestandsaußenwand aus Beton, einschl. erforderlicher Zuschnittarbeiten vor Ort Brandverhalten DIN EN 13501: A1 Schmelzpunkt: größer 1000°C Plattendicke: 60 mm Plattenbreite: ca 250-450 mm WLG: 040

6,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.03.0330 Bauwerksfuge, Mineralwolle 60 mm, Decke ü. 3.OG

Bauwerksfuge im Bereich der Decke, Wände und Attikaaufkantung mit Mineralwolledämmstoff, inkl. Trennlage zur Verhinderung des Eindringens von Beton. Verlegung der Dämmplatten vor dem betonieren gegen die Bestandsaußenwand aus Beton, einschl. erforderlicher Zuschnittarbeiten vor Ort

Brandverhalten DIN EN 13501: A1 Schmelzpunkt: größer 1000°C

Plattendicke: 60 mm

Plattenbreite: ca 250-450 mm

WLG: 040

2,000 m2 _____

07.03.0340 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A, Decke ü. EG - 2.OG

Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw.

Lager- oder Listenmatten für Decke Decke ü. EG - 2.OG aus Ortbeton

8,500 t _____

07.03.0350 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A, Dachdecke ü. 3.OG

Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw.

Lager- oder Listenmatten für Decke Decke ü. 3.OG aus Ortbeton

1,700 t

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.03.0360 Deckendurchbruch, Betondecke, bis 5000 cm², d=bis 20

cm

Dachöffnung im Zuge der Dachherstellung herstellen;

einschl. Schalung

Die Abstützungen während der Bauzeit sind

einzukalkulieren.

Deckenmaterial: Beton

Öffnungsquerschnitt: 120x120 cm

Deckendicke: bis 20 cm

1,000 St _____

UNTERZUEGE / UEBERZUG

Hinweis zur Angabe von Maßen von STB-Unterzügen

Bei Stürzen und Unterzügen wird die Höhe von deren Unterseite bis Unterseite Deckenplatte gerechnet

Bei der Einbindung Unterzügen und Balken wird nur ein Unterzug oder Balken durchgerechnet, bei ungleicher Höhe der höhere, bei gleicher Höhe der breitere.

Binden Stützen in Unterzüge oder Balken ein, werden die Unterzüge und Balken durchgemessen, wenn sie breiter als die Stützen sind. Die Stützen werden in diesem Fall bis Unterseite Unterzug oder Balken gerechnet.

Bei Einbindungen von Unterzügen oder Balken in Wände werden die Wände durchgemessen.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.03.0370 Überzug, C25/30, Stahlbeton, 24/25 cm

Überzüge aus Stahlbeton, im Zuge der Mauerwerksherstellung herstellen. Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.

Bauteil: Überzug
Baustoff: Stahlbeton
Festigkeitsklasse: C25/30
Expositionsklassen: XC1
Überwachungsklasse: 1
Querschnittsbreite: 25 cm
Querschnittshöhe: 20 cm
Einbauhöhe: auf Geschossdecke
Ausführung: Außenwand EG bis 3.OG,

20,000 m _____

07.03.0380 Unterzug, C25/30, Stahlbeton, 24/20 cm

Unterzüge aus Stahlbeton, im Zuge der Mauerwerksherstellung herstellen. Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.

Bauteil: Unterzug Baustoff: Stahlbeton Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC1 Überwachungsklasse: 1 Querschnittsbreite: 24 cm Querschnittshöhe: 20 cm

Einbauhöhe: ca. 2,50 ü OKFF je Geschoss Ausführung: Fensterstürze EG bis 3.0G,

56,000 m _____

07.03.0390 Schalung, Unterzug, Höhe bis 2,50 m

Schalung für Unterzüge, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten;

Schalung wird für die Abwicklung des Bauteils gerechnet.

Bauteil Schalung: Unterzug Oberfläche Schalung: glatt

Material Schalung: Schalungsplatten, nicht saugend

Querschnitt b/h: 0,24/0,20 m Höhe Bauteilunterseite: ca. 2,50 m Ausführungsort: Fensterstürze EG bis 3.OG,

			Alle Einze	Ipreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung	y von letzter Seite (OZ: 07.03.0390)			
		39,200 m2		

07.03.0400 Schalung, Überzug

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau

Proiekt

Schalung für Überzüge, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten;

Schalung wird für die Abwicklung des Bauteils gerechnet.

Bauteil Schalung: Überzug
Oberfläche Schalung: glatt

Material Schalung: Schalungsplatten, nicht saugend

Querschnitt b/h: 0,24/0,25 m Höhe Bauteilunterseite: auf Geschossdecke Ausführungsort: Außenwand EG bis 3.OG,

10,000 m2 _____ ___ ___

07.03.0410 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Unter- /Überzüge

Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen,

Stabstahl: Ø 8 -16 mm

Ort: Unter- /Überzug EG bis 3.OG

0,900 t _____

STUETZEN

07.03.0420 Stahlbeton Stütze eckig C 25/30 XC1 l/b = 44/24 cm, EG

Ortbeton der Stütze in der Außenwand liefern und fachgerecht einbauen aus Stahlbeton.

Stütze: Statik pos. A.1-240a

Betongüte C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Feuchtigkeitsklasse: / Überwachungsklasse: ÜK 1

Länge 44 cm Breite 24 cm

Arbeitshöhe/lichte Rohbauhöhe bis 3,60 m

Ausführung im EG

Schalungen und Bewehrung in gesonderter Position

7,200 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.03.0430 Schalung Stütze, eckig, I/b = 44/24 cm, EG

Schalung für Stützen mit rechteckigen Querschnitt in der Außenwand liefern, einbauen und nach Betonage abbauen und entsorgen

Seitenflächen senkrecht. obere Betonfläche waagerecht

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende

Oberfläche glatt.

Material Schalung: Schalungsplatten, nicht saugend

Querschnittsform: rechteckig

Länge 44 cm Breite 24 cm

Höhe Stütze/lichte Rohbauhöhe: bis 3,60 m

Abgerechnet wird die Abwicklung der geschalten Fläche

Ausführung im EG

10,000 m2 _____

07.03.0440 Stahlbeton Stütze eckig C 25/30 XC1 l/b = 24/24 cm, 1.OG, 3.OG

Ortbeton der Stütze im Außenbereich liefern und fachgerecht einbauen aus Stahlbeton.

Stütze: Statik pos. A.1-320a, A.1-540

Betongüte C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Feuchtigkeitsklasse: / Überwachungsklasse: ÜK 1

Länge 24 cm Breite 24 cm

Arbeitshöhe/lichte Rohbauhöhe bis 3,10 m

Ausführung im 1.OG, 3.OG

Schalungen und Bewehrung in gesonderter Position

18,400 m _____

07.03.0450 Schalung Stütze, eckig, I/b = 24/24 cm, 1.OG, 3.OG

Schalung für Stützen mit rechteckigen Querschnitt in Außenwand liefern, einbauen und nach Betonage abbauen und entsorgen

Seitenflächen senkrecht. obere Betonfläche waagerecht

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende

Oberfläche glatt.

Material Schalung: Schalungsplatten, nicht saugend

Querschnittsform: rechteckig

Länge 24 cm Breite 24 cm

Höhe Stütze/lichte Rohbauhöhe: bis 3,00 m

abgerechnet wird die Abwicklung der geschalten Fläche

Ausführung im 1.0G

۸۱۱۵	Linza	Inraiaa	in	LLID	notto
Alle	Einze	Ipreise	ın	EUR	nello

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzun	g von letzter Seite (OZ: 07.03.0450)			
		18,000 m2		

07.03.0460 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Außenstützen

Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen,

Stabstahl: Ø 8 -16 mm

Ort: Stützen EG bis 3.OG

0,300 t

ATTIKA

07.03.0470 Attika Stahlbeton C25/30, b/h = 15/40 cm

Attika aus Stahlbeton, rechteckig DIN EN 206, DIN 1045-2, Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten, Betonwarzen und Grate abgeschliffen.

Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Betongüte: C 25/30

Expositionsklassen: XF1, XC2 Feuchtigkeitsklassen WF Überwachungsklasse: 1

Querschnittsbreite: 15 cm Querschnittshöhe: 40 cm

Einbauort: Attika Dach

13,000 m2

Schalung Attika, d=15cm, h=40cm)7.03.0480

Schalung für Attika aus Stahlbeton, aus nicht saugenden Schalungsplatten rechteckig

Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig)

Schalungsart: glatt bis 50 cm Höhe: Dicke: 25 cm

Ausführungsort: Attika Dach

26,000 m2

Seite 323

07	በ3	በላደር	١

07.03

Summe

			Alle Einzelpreise in EUR n		
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS	
07.03.0490	Bewehrung aus Betonstabstahl B 5 Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern un allen Durchmessern, Längen, Ausführt Abmessungen schneiden, biegen und	nd einbauen, in ungen und			
	Stabstahl: Ø 8 -16 mm				
	Ort: Attika Dach				
		0,200 t			

Beton- und Stahlbetonarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.04 Stahlbeton-Fertigteile

FERTIGTEILE

Ausführungs- und Kalkulationshinweise

Die folgend aufgeführten Fertigteile und Halbfertigteile wurden im Rahmen der Ausführungsplanung vorbemessen.

Die Werkzeichnungen der Fertigteile inkl. Statik und Detaillierung der Anschlüssen an angrenzende Fertigteile und andere Bauteile sind vom AN im Rahmen der Werkplanung zu erstellen. Dies ist einzukalkulieren. Anschlüsse zwischen Fertigteilen und Ortbetonbauteilen sind in gesonderten Positionen aufgeführt.

TREPPE

UNTERGESCHOSS 1

07.04.0010 Treppenlauf, Fertigteil, gerade, C 30/37, Stb, 6 Stg, d = 16 cm

Fertigteil-Treppenlauf aus Stahlbeton, gerade mit aufbetonierten Keilstufen, inkl. Ausklinkung zur Auflagerung am Austritt Unterseite und Seitenflächen Sichtbeton.

Bewehrung, Einbauteile, elast. Auflager werden besonders vergütet.

Statikpos.: A.1-180a

Bauteil: Treppenlauf, Fertigteil

Baustoff: Stahlbeton
Festigkeitsklasse: C 30/37
Expositionsklasse: XC1
Überwachungsklasse: 2
Treppenform: gerade
Laufbreite: 140 cm
Anzahl der Steigungen: 6
Höhe Steigung: 16,70 cm

Höhe Steigung: 16,70 cm Breite Auftritt: 28 cm Dicke Treppenlauf: 16 cm Ausklinkung h/b: 12,5/15 cm

Ausführungsort: Untergeschoss 1, Treppenlauf 1

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.04.0020 Treppenlauf, Fertigteil, gerade, C 35/45, Stb, 15 Stg , d = 18 cm

Fertigteil-Treppenlauf aus Stahlbeton, gerade mit aufbetonierten Keilstufen, inkl. Ausklinkung zur Auflagerung am Austritt, Auflagertaschen. Unterseite und Seitenflächen Sichtbeton.

Bewehrung, Einbauteile, elast. Auflager werden besonders vergütet.

Statikpos.: A.1-181a

Bauteil: Treppenlauf, Fertigteil

Baustoff: Stahlbeton
Festigkeitsklasse: C 35/45
Expositionsklasse: XC1
Überwachungsklasse: 2
Treppenform: gerade
Laufbreite: 140 cm
Anzahl der Steigungen: 15
Höhe Steigung: 16,70 cm
Breite Auftritt: 28 cm

Höhe Steigung: 16,70 cm Breite Auftritt: 28 cm Dicke Treppenlauf: 18 cm Ausklinkung h/b: 12,5/15 cm

Ausführungsort: Untergeschoss 1, Treppenlauf 2

1,000 St

07.04.0030 Treppenpodestplatte Fertigteil C30/37, LxB 3,25x2,45m, d =20 cm

Fertigteil-Treppenpodestplatte aus Stahlbeton, Auflagerung auf Untermauerung, Unterseite Sichtbeton. einschl. Konsolen am An- und Austritt.

Bewehrung Einbauteile, und elast. Auflager werden besonders vergütet.

Statikpos.: A.1-182a, A.1-183a

Bauteil: Treppenpodest, Fertigteil

Baustoff: Stahlbeton Festigkeitsklasse: C 30/37 Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 2

Abmessung: $lxb = 3,25 \times 2,45 \text{ m}$

Dicke Podest: 20 cm Konsolen h/b: 11,5/15 cm

Ausführungsort: Untergeschoss 1,

1,000 St _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

ERDGESCHOSS

07.04.0040 Treppenlauf, Fertigteil, gerade, C 30/37, Stb, 6 Stg, d = 18

Fertigteil-Treppenlauf aus Stahlbeton, gerade mit aufbetonierten Keilstufen, inkl. Auflagertaschen und Neoprene-Unterlage,

Unterseite und Seitenflächen Sichtbeton.

Bewehrung und Einbauteile werden besonders vergütet.

Statikpos.: A.1-280a

Bauteil: Treppenlauf, Fertigteil

Baustoff: Stahlbeton
Festigkeitsklasse: C 30/37
Expositionsklasse: XC1
Überwachungsklasse: 2
Treppenform: gerade
Laufbreite: 140 cm
Anzahl der Steigungen: 6
Höhe Steigung: 16,70 cm
Breite Auftritt: 28 cm
Dicke Treppenlauf: 18 cm
Ausklinkung h/b: 12,5/15 cm

Ausführungsort: Erdgeschoss, Treppenlauf 1

1,000 St _____

07.04.0050

Treppenlauf, Fertigteil, gerade, C 35/45, Stb, 15 Stg , d = 18 cm $\,$

Fertigteil-Treppenlauf aus Stahlbeton, gerade mit aufbetonierten Keilstufen, inkl. Auflagertaschen und Neoprene-Unterlage,

Unterseite und Seitenflächen Sichtbeton.

Bewehrung und Einbauteile werden besonders vergütet.

Statikpos.: A.1-281a

Bauteil: Treppenlauf, Fertigteil

Baustoff: Stahlbeton
Festigkeitsklasse: C 35/45
Expositionsklasse: XC1
Überwachungsklasse: 2
Treppenform: gerade
Laufbreite: 140 cm
Anzahl der Steigungen: 15

Höhe Steigung: 16,70 cm
Breite Auftritt: 28 cm
Dicke Treppenlauf: 18 cm
Ausklinkung h/b: 12,5/15 cm

Ausführungsort: Erdgeschoss, Treppenlauf 2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.04.0050)				

1,000 St

07.04.0060 Treppenpodestplatte Fertigteil C30/37, LxB 3,25x2,30m, d =20 cm

Fertigteil-Treppenpodestplatte aus Stahlbeton, Auflager über seitliche Auflagertaschen, Unterseite Sichtbeton. einschl.

Konsolen am An- und Austritt.

Bewehrung Einbauteile, und elast. Auflager werden besonders vergütet.

Statikpos.: A.1-282a, A.1-283a

Bauteil: Treppenpodest, Fertigteil

Baustoff: Stahlbeton Festigkeitsklasse: C 30/37 Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 2 Abmessung: lxb = 3,25 x 2,30m

Dicke Podest: 20 cm Konsolen h/b: 11.5/15 cm

Ausführungsort: Erdgeschoss

1,000 St

OBERGESCHOSS 1

07.04.0070 Treppenlauf, Fertigteil, gerade, C 30/37, Stb, 6 Stg, d = 16 cm

Fertigteil-Treppenlauf aus Stahlbeton, gerade mit aufbetonierten Keilstufen, inkl. Auflagertaschen und Neoprene-Unterlage, Unterseite und Seitenflächen Sichtbeton.

Bewehrung und Einbauteile werden besonders vergütet.

Statikpos.: A.1-380a

Bauteil: Treppenlauf, Fertigteil

Baustoff: Stahlbeton
Festigkeitsklasse: C 30/37
Expositionsklasse: XC1
Überwachungsklasse: 2
Treppenform: gerade
Laufbreite: 140 cm
Anzahl der Steigungen: 6
Höhe Steigung: 16,50 cm
Breite Auftritt: 28 cm
Dicke Treppenlauf: 16 cm

Ausführungsort: Obergeschoss 1, Treppenlauf 1

1.000 St ______

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.04.0080 Treppenlauf, Fertigteil, gerade, C 30/37, Stb, 12 Stg , d = 18

Fertigteil-Treppenlauf aus Stahlbeton, gerade mit aufbetonierten Keilstufen, inkl. Auflagertaschen und Neoprene-Unterlage, Unterseite und Seitenflächen Sichtbeton.

Bewehrung und Einbauteile werden besonders vergütet.

Statikpos.: A.1-380a

Bauteil: Treppenlauf, Fertigteil

Baustoff: Stahlbeton
Festigkeitsklasse: C 30/37
Expositionsklasse: XC1
Überwachungsklasse: 2
Treppenform: gerade
Laufbreite: 140 cm
Anzahl der Steigungen: 12
Höhe Steigung: 16,50 cm
Breite Auftritt: 28 cm

Dicke Treppenlauf: 18 cm

Ausführungsort: Obergeschoss 1, Treppenlauf 2

1,000 St

07.04.0090 Treppenpodestplatte Fertigteil C30/37, LxB 3,25x2,30m, d =20 cm

Fertigteil-Treppenpodestplatte aus Stahlbeton, Auflager über seitliche Auflagertaschen , Unterseite Sichtbeton. einschl.

Konsolen am An- und Austritt

Bewehrung Einbauteile, und elast. Auflager werden besonders

vergütet.

Statikpos.: A.1-482a, A.1-483a

Bauteil: Treppenpodest, Fertigteil

Baustoff: Stahlbeton Festigkeitsklasse: C 30/37 Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 2 Abmessung: lxb = 3,25 x 2,30m

Dicke Podest: 20 cm Konsolen h/b: 11,5/15 cm

Ausführungsort: 1.Obergeschoss

1,000 St

Seite 329

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

OBERGESCHOSS 2

07.04.0100 Treppenlauf, Fertigteil, gerade, C 30/37, Stb, 6 Stg, d = 16 cm

Fertigteil-Treppenlauf aus Stahlbeton, gerade mit aufbetonierten Keilstufen, inkl. Auflagertaschen und Neoprene-Unterlage, Unterseite und Seitenflächen Sichtbeton.

Bewehrung und Einbauteile werden besonders vergütet.

Statikpos.: A.1-481a

Bauteil: Treppenlauf, Fertigteil

Baustoff: Stahlbeton
Festigkeitsklasse: C 30/37
Expositionsklasse: XC1
Überwachungsklasse: 2
Treppenform: gerade
Laufbreite: 140 cm
Anzahl der Steigungen: 6
Höhe Steigung: 16,80 cm
Breite Auftritt: 28 cm
Dicke Treppenlauf: 16 cm

Ausführungsort: Obergeschoss 2, Treppenlauf 1

1,000 St

07.04.0110

Treppenlauf, Fertigteil, gerade, C 30/37, Stb, 12 Stg , d = 18 cm

Fertigteil-Treppenlauf aus Stahlbeton, gerade mit aufbetonierten Keilstufen, inkl. Auflagertaschen und Neoprene-Unterlage,

Unterseite und Seitenflächen Sichtbeton.

Bewehrung und Einbauteile werden besonders vergütet.

Statikpos.: A.1-480a

Bauteil: Treppenlauf, Fertigteil

Baustoff: Stahlbeton Festigkeitsklasse: C 30/37 Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 2 Treppenform: gerade Laufbreite: 140 cm

Anzahl der Steigungen: 12 Höhe Steigung: 16,80 cm Breite Auftritt: 28 cm Dicke Treppenlauf: 18 cm

Ausführungsort: Obergeschoss 2, Treppenlauf 2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS			
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.04.0110)							
		1,000 St					

07.04.0120 Treppenpodestplatte Fertigteil C30/37, LxB 3,25x2,30m, d =20 cm

Fertigteil-Treppenpodestplatte aus Stahlbeton, Auflager über seitliche Auflagertaschen, Unterseite Sichtbeton. einschl. Konsolen am An- und Austritt.

Bewehrung Einbauteile, und elast. Auflager werden besonders vergütet.

Statikpos.: A.1-482a, A.1-483a

Bauteil: Treppenpodest, Fertigteil

Baustoff: Stahlbeton Festigkeitsklasse: C 30/37 Expositionsklasse: XC1 Überwachungsklasse: 2

Abmessung: $lxb = 3,25 \times 2,30 \text{ m}$

Dicke Podest: 20 cm Konsolen h/b: 11,5/15 cm

Ausführungsort: 2.Obergeschoss

1,000	St		
-------	----	--	--

VORDACH

07.04.0130 Fertigteil-Vordach, C25/30, d = 20 cm im M.

Fertigteil-Vordach aus Stahlbeton, Oberseite im Gefälle geschalt, Unterseite Sichtbeton, inkl. Stahl- und Anschlussverbindungen zum Baukörper, außenseitig Ausbildung einer umlaufenden Rinne im Beton einschl. erforderliche Abstützungen für den Einbau. Bewehrung und Einbauteile werden gesondert vergütet.

Aussparung für Ablauf, D=120 mm. Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklassen: XC4/XF1 Gefälle Oberseite: 2,5% Überwachungsklasse: 1 Plattendicke: 20 cm i.M. Auskragung: 80 - 200 cm

23,000 m2	

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

BEWEHRUNG

07.04.0140 Bewehrung aus Betonmattenstahl B 500 A, Podestplatten, Vordach

Bewehrung aus Betonstahlmatten Baustahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen, einschl. aller Sonderbewehrungen wie Schubdorne, Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Abstandshalter usw.

Lager- oder Listenmatten für Podestplatten und Vordach

1,000 t _____

07.04.0150 Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 A, Treppenläufe

Betonstabstahl Bst 500(A) M liefern und einbauen, in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und Abmessungen schneiden, biegen und verlegen,

Stabstahl: Ø 8 -16 mm

Ort: Treppenläufe

2,000 t

07.04.0160 Beschichtetes Fugenblech, Mindesteinbindetiefe 30 mm

Beschichtetes Fugenblech zur Abdichtung von horizontalen und vertikalen Arbeitsfugen gegen drückendes und nicht drückendes Wasser, sowie gegen Bodenfeuchte, einschl. Eckelemente liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben einbauen. Überlappungen sind einzukalkulieren.

Blechbreite: mind. 170 mm Blechdicke: 1,2 - 2,0 mm Mindesteinbindetiefe: 30 mm

Normstrich zur visuellen Einbaukontrolle

zulässiger Wasserdruck: 2,0 bar

WU-Beton geeignet

Lieferung einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel (Haltebügel, Stoßklammern).

55,000 m _____

07.04.0170 Tronsole Typ B-V1 - Treppenlauf

als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Bodenplatte, aus

hoch widerstandsfähiger PE-Schaum, selbstklebend, zur

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.04.0170) ...

sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge

Bewertete Trittschallpegeldifferenz: DLn,w* >= 32 dB, geprüft nach DIN 7396

Bewerteter Norm-Trittschallpegel: Ln,w <= 35 dB,

Prüfstandwert nach DIN 7396

Treppenlaufbreite: 140 cm

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

Fachgerechter Einbau hat vom Hersteller zertifizierten Fachunternehmen zu erfolgen. Die Vorlage der Zertifizierung hat vor dem Einbau gegenüber der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.

2,000 m

07.04.0180 Tronsole Typ F-V1 - Treppenpodest/Treppenlauf

als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Fertigteil-Treppenlauf und Podest/Decke, aus hoch widerstandsfähiger PE-Schaum, selbstklebend, zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge, Clipscharnier als Kantenschutz beim Versetzen der Treppe

Bewertete Trittschallpegeldifferenz: DLn,w*> = 32 dB, geprüft nach DIN 7396

Bewerteter Norm-Trittschallpegel: Ln,w <= 35 dB, Prüfstandwert nach DIN 7396

Feuerwiderstandsklasse F90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für F90

Treppenlaufbreite: 140 cm Podesthöhe: 20 cm

Ausklinkung h/b: 12,5/15 cm

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

Fachgerechter Einbau hat vom Hersteller zertifizierten Fachunternehmen zu erfolgen. Die Vorlage der Zertifizierung hat vor dem Einbau gegenüber der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.

Alle Einzelpre	ise in	EUR	netto
----------------	--------	------------	-------

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS		
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.04.0180)						
		21,000 m				

07.04.0190 Tronsole Typ Z-V - Treppenpodest

als Trittschalldämmelement zwischen Treppenpodest und Treppenhauswand

mit Anschluss-Rahmen für den schallbrückenfreien Anschluss der Tronsole Typ L, für positive Querkräfte

Bewertete Trittschallpegeldifferenz: DLn,w* >= 27 dB, geprüft nach DIN 7396

Bewerteter Norm-Trittschallpegel: Ln,w <= 40 dB, Prüfstandwert nach DIN 7396

Podesthöhe: 20 cm

Fachgerechter Einbau hat vom Hersteller zertifizierten Fachunternehmen zu erfolgen. Die Vorlage der Zertifizierung hat vor dem Einbau gegenüber der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.

12,000 St

07.04.0200 Tronsole Typ L - Treppenpodest

für die schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenpodest und Wand, aus

hoch widerstandsfähiger PE-Schaum, selbstklebend, zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge Als Zubehör zu den tragenden Tronsole Typen zur Ausbildung der Schallschutzsysteme für Treppen zum sicheren Einhalten der Schalldämmwerte.

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

Podesthöhe: 20 cm

Fachgerechter Einbau hat vom Hersteller zertifizierten Fachunternehmen zu erfolgen. Die Vorlage der Zertifizierung hat vor dem Einbau gegenüber der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.

40,000 m		

07.04.0210 Tronsole Typ L - Treppenlauf

für die schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenlauf und Wand, aus

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.04.0210) ...

hoch widerstandsfähiger PE-Schaum, selbstklebend, zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge Als Zubehör zu den tragenden Tronsole Typen zur Ausbildung der Schallschutzsysteme für Treppen zum sicheren Einhalten der Schalldämmwerte.

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

Höhe: 16-18 cm

Fachgerechter Einbau hat vom Hersteller zertifizierten Fachunternehmen zu erfolgen. Die Vorlage der Zertifizierung hat vor dem Einbau gegenüber der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.

25,000 m _____

07.04.0220 Isokorb Typ XT-K-U-M1-V1-CV50, H = 200 mm - Vordach

Lieferung und Einbau Isokorb mit Dämmkörperdicke 120 mm, inkl. Randverbügelung und HTE-Drucklager, zur thermischen und trittschalltechnischen Trennung von frei auskragenden Stahlbetonbalkonen vom Gebäude.

Betondeckung CV: 50 mm Dämmkörperhöhe H: 200 mm Dämmkörperlänge L: 1000 mm Dehnfugenabstand e: 23,0 m

Bauphysikalische Kennwerte:

Äquivalenter Wärmedurchlasswiderstand Req: 1,739 m²xK/W

Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq: 0,069 W/(mK)

Ort: Vordach EG

9,000 m

07.04..0230 Isokorb Typ XT-K-U-M3-V1-CV50, H = 200 mm - Vordach

Lieferung und Einbau Isokorb mit Dämmkörperdicke 120 mm, inkl. Randverbügelung und HTE-Drucklager, zur thermischen und trittschalltechnischen Trennung von frei auskragenden Stahlbetonbalkonen vom Gebäude.

Betondeckung CV: 50 mm Dämmkörperhöhe H: 200 mm Dämmkörperlänge L: 1000 mm Dehnfugenabstand e: 23,0 m

Bauphysikalische Kennwerte:

Äquivalenter Wärmedurchlasswiderstand Req: 1,277 m²xK/W

Summe

LEISTUNGSV	ERZEICHNIS - Rohbau		Alle Finze	elpreise in EUR netto
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λe	q: 0,094 W/(mK)		
	Ort: Vordach EG			
		8,000 m		
07.04.0240	Montageschiene, Stahl verzinkt Maueranschlussschiene für Ansch Verbindung zwischen Querwände Montageschiene ist mit in die Sch Die Montageschienen sind zum Seinzubauen. Die Schaumstoffffüllu zu entfernen. Ausgebautes Materi Anschlussanker in gesonderter Politick Einbauteil: Montageschiene Verwendung: Anschlussanker Untergrund: Beton Material: Stahl verzinkt Abmessung Profil: 28/15 mm Einbauort: Stahlbetonstützen Stützenhöhe: bis 3,50 m	nlussanker als kraftson n. alung einzulegen. chutz mit Schaumsto Ing ist nach dem Aus al entsorgen	ffffüllung	
		72,000 m		
07.04.0250	Maueranker, Stahl verzinkt, Län Maueranschluss (Mauerverbinder zum Verbinden von Mauerwerk ur Stumpfstoßtechnik einlegen und s) aus Stahl beim Aufr nd Stahlbeton Bauteil	en mit	
	Bauteil: Maueranschlussanker Verwendung: mit Stumpfstoßtechi Material: Stahl verzinkt Länge: mind. 85 mm	nik		
		216,000 St		

Stahlbeton-Fertigteile

07.04

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.05 Mauerarbeiten

07.05.0010 Planziegel (HLz), 6- 0,60, 0,08 W/(mK), DM, 36,5 cm,

Außenwand

Mauerwerk der Außenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 6 Rohdichtigkeitsklasse: 0,60

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,08 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 2,3 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand: 36,5 cm Bauteil: Außenwand Einbauort: EG - 3.0G Geschosshöhe: bis 3,60 m

370,000 m2 _____ ___

07.05.0020 Planziegel (HLz), 6- 0,60, 0,08 W/(mK), DM, 24 cm,

Außenwand

Mauerwerk der Außenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 6 Rohdichtigkeitsklasse: 0,60

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,08 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 2,3 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand: 24 cm Bauteil: Außenwand Einbauort: EG - 3.0G Geschosshöhe: bis 3,60 m

30,000 m2

07.05.0030 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 24,0 cm,

Innenwand

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand: 24,0 cm Bauteil: Innenwand Einbauort: EG - 3.0G Geschosshöhe: bis 3,60 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung	g von letzter Seite (OZ: 07.05.0030)			
		102,000 m2		

07.05.0040 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 24,0 cm,

Innenwand, F90

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand: 24,0 cm Bauteil: Innenwand

Feuerwiderstandsklasse: F90 Einbauort: EG - 3.OG Geschosshöhe: bis 3.60 m

102,000 m2 _____

07.05.0050 Planziegel (HLz), 20-1,2, 0,50 W/(mK), DM, 24,0 cm, Untermauerung

Vormauerung vor bestehender Wand einschl.

kraftschlüssigen Verbund.

Mauerwerk der Innenwand

Steinsorte: Ziegel

Steinart: Planziegel (HLz) Steinfestigkeitsklasse: 20 Rohdichtigkeitsklasse: 1,2

Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): 0,50 W/(MK) char. Mauerwerksdruckfestigkeit (fk): 8,5 MN/m2

Mörtelgruppe: DM Format: 12 DF Dicke Wand: 24,0 cm

Bauteil: Innenwand, Untermauerung im UG1 Einbauort: UG1, Podestuntermauerung

Wandhöhe: 0,90 m

5,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.05.0060 Poroton Ziegelblende, Stütze, b = 24 cm

Poroton- Ziegelblende im Bereich von Betonbauteilen. aus einer dünnen, profilierten Ziegelverblendung mit hochdämmender Polystyroldämmschicht vor

Stahlbetonstützen. Verlegung im Dünnbettmörtel oder auf

Spezialkleber

Steinsorte: Ziegel Steinart: Ziegelblende

Wärmeleitfähigkeit: 0,032 W/(mK) Brandverhalten (DIN EN 13501-1): E Dämmstoff: expandiertes Polystyrol (EPS)

Bauteil: Stützenschalung Breite Stütze: 24 cm Dicke Element:: 120 mm Geschosshöhe: bis 3,60 m

7,200 m	

07.05.0070 Poroton Ziegelblende, Stütze, b = 44 cm

Poroton- Ziegelblende wie in Vorpos. 07.05.0060

beschrieben jedoch

Breite Stütze: 44 cm

18.	600	m					

07.05.0080 Poroton Laibungsziegel 36,5-LZ, Außenwand

Laibungsziegel zur sicheren Befestigung von Fenster- und Türlaibungen in einschaligem Mauerwerk in Ergänzung von integrierten Stahlbetonstützen. In allen Geschossen und Öffnungen das lot- und fluchtgerechte Laibungsmauerwerk nach Zeichnung und Angabe herstellen als Fenster- und Türlaibung. Stoßfuge: unvermörtelt, verzahnt

Bauteil: Außenwand Wanddicke: 36,5 cm

Format: 6 DF geteilter Ziegel (12,3 x 36,5 x 24,9 cm) Mörtel: Poroton-Dünnbettmörtel, beim Planziegelsystem

bereits im Lieferumfang enthalten.

55,000	m			

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 07.05.0090 Wand-/Deckenanschluss, Elastomerlager unbewehrt, 24 Deckenauflager auf Mauerwerkswand, mittels Einlegen eines unbewehrten Elastomerlagers für die zentrierte Lasteinleitung in die Mauerwerkswand. Verlegung auf Mörtelglattstrich unter Berücksichtigung der Lastausmitten. Bauteil: Wand-/Deckenanschluss, Innenwand Auflager: Elastomer unbewehrt Dicke: Kernstreifen: ≥ 10 mm Breite: Kernstreifen: ≥ 50 mm Wanddicke: 24 cm Einbauort: EG bis 3.OG 34,000 m 07.05.0100 Wand-/Deckenanschluss F90, Elastomerlager unbewehrt, 24 cm Deckenauflager wie in Pos. 07.05.0090 beschrieben jedoch: Brandschutzanforderung: F90 Wanddicke: 24 cm Einbauort: EG bis 3.OG 34.000 m 07.05.0110 Türöffnung herstellen neu, bis 2,5 m2, d = 24 cm Türöffnung herstellen im Zuge der Herstellung des Mauerwerks. einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung Einzelgrößen: bis 2,5 m² Türbreite ca. 1010 mm Türhöhe: ca. 2135 mm Wanddicke: 24 cm Sturz in gesonderter Position. Ausführungsort: UG bis 3. OG 2,000 St Türöffnung herstellen neu, 2,5 bis 5 m2, d= 24 cm 07.05.0120 Türöffnung herstellen im Zuge der Herstellung des Mauerwerks, einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung Einzelgrößen: von 2,5 bis 5,0 m² Türbreite ca. 1260 mm Türhöhe: ca. 2135 mm Wanddicke: 24 cm Sturz in gesonderter Position. Ausführungsort: UG bis 3. OG

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

07.05.0130 Türöffnung herstellen neu, 2,5 bis 5 m2, d= 36,5 cm

Türöffnung herstellen im Zuge der Herstellung des

Mauerwerks,

einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung

Einzelgrößen: von 2.5 bis 5.0 m²

Türbreite ca. 2010 mm Türhöhe: ca. 2245 mm Wanddicke: 36,5 cm

Unterzug/Ringbalken in gesonderter Position im Titel

"Beton- und Stahlbetonarbeiten"

Ausführungsort: EG

2,000 St _____

07.05.0140 Fensteröffnung herstellen neu, bis 2,0 m2, d = 36,5 cm

Fensteröffnung herstellen im Zuge der Herstellung des

Mauerwerks.

einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung

Einzelgrößen: bis 2,0 m² Fensterbreite ca. 1220 mm Fensterhöhe: ca. 1530 mm Wanddicke: 36,5 cm

Sturz in gesonderter Position.

Ausführungsort: EG bis 3. OG

3,000 St

07.05.0150 Fensteröffnung herstellen neu, größer 2,0 m2, d = 36,5 cm

Fensteröffnung herstellen im Zuge der Herstellung des

Mauerwerks,

einschl. Anlegen/Anzeichnen der Öffnung

Einzelgrößen: größer 2,0 m²

Fensterbreite ca. 2250 bis 5500 mm Fensterhöhe: ca. 1600 bis 2000 mm

Wanddicke: 36,5 cm

Unterzug/Ringbalken in gesonderter Position im Titel

"Beton- und Stahlbetonarbeiten"

Abrechnung je m Laibungsfläche Ausführungsort: UG bis 3. OG

116,000 m _____

07.05.0160 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 122, d=36,5 cm

Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von

Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 07.05.0160) ...

Lichte Breite : 122 cm Wanddicke : 36,5 cm

3,000 St

07.05.0170 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 101, d=24cm

Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von Öffnungen im neuen Mauerwerk.
Sturz kraftschlüssig übermauern.

Lichte Breite : 101 cm Wanddicke : 24 cm

2,000 St

07.05.0180 Öffnung überdecken, FT-Sturz, LB 126, d=24cm

Fertigteilsturz aus bewehrtem Ziegelmauerwerk oder Ziegelflachschalen mit Betonfüllung zum Überdecken von

Öffnungen im neuen Mauerwerk. Sturz kraftschlüssig übermauern.

Lichte Breite : 126 cm Wanddicke : 24 cm

8,000 St _____

Summe 07.05 Mauerarbeiten _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 07.06 **Abdichtung Bodenplatte** 07.06.0010 Bodenflächen reinigen Bodenflächen für Abdichtungen von arteigenenen, haftungsmindernden Verunreinigungen und Schichten wie Mörtelreste und Zementleimschichten reinigen Untergrund: Stahlbeton Ausführung im UG1 an neuen Wänden. 97.000 m2 07.06.0020 Voranstrich Bitumenemulsion Boden Beton Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Bodenplatte/Sauberkeitsschicht Untergrund Beton. Ausführung im UG1 an neuen Wänden. 97.000 m2 07.06.0030 Abdichtung Bodenpl., W2-E, RN3, R2, PYE-PV 200 S5, radondicht Abdichtung von erdberührten Bodenplatten gegen Bodenfeuchte, mit einer Bitumenbahn. Überlappungen vollflächig verschweißt nach DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Naht-und Stoßbereiche mind. 8 cm dicht verschweißen, Stöße versetzt anordnen, mit Schutz gegen Radonstrahlung: radondicht, Untergrund: Voranstrich Anwendungsbereich: Abdichtung auf erdberührten Bodenflächen Abdichtungsbauart: Polymerbitumen-Schweißbahn Abdichtungsbahn: PYE-PV 200 S5 Anzahl der Lagen: min. 1 Wassereinwirkungsklasse: W2.1-E Raumnutzungsklasse; RN3-E Rissklasse R2-E: Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E Anwendungstyp: BA Verarbeitung: Schweißverfahren Bauteil: Bodenplatte Ausführung im UG1 an neuen Wänden.

97,000 m2

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 07.06.0040 Hohlkehle Wand-Boden Zement-Putzmörtel CS IV Wc 2 Hohlkehle an Wand-Fußbodenanschlüssen in Zement-Putzmörtel ausbilden, Druckfestigkeitsklasse CS IV (über 6 N/mm2), Wc 2, wasserabweisend, einschl. Haftbrücke. Ausführung im UG1 an neuen Wänden. 56,000 m 07.06.0050 **Voranstrich Bitumenemulsion Stahlbetonwand** Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Wänden, Untergrund neue Stahlbetonwände Höhe Sockelstreifen bis ca. 35 cm Ausführung im UG1 an neuen Wänden. 56.000 m 07.06.0060 Abdichtung Sockel innen einlagig, W2-E, RN3, R2, PYE-PV 200 S5 Abdichtung von Außenwandflächen im Sockelbereich innen und Innenwandflächen gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser, mit einer Bitumenbahn. Überlappungen vollflächig verschweißt nach DIN 18533-1 und DIN 18533-2. Naht-und Stoßbereiche mind. 8 cm dicht verschweißen, Stöße versetzt anordnen, mit Schutz gegen Radonstrahlung: radondicht, Untergrund: Voranstrich Anwendungsbereich: Abdichtung auf erdberührten Bodenflächen Abdichtungsbauart: Polymerbitumen-Schweißbahn Abdichtungsbahn: PYE-PV 200 S5 Anzahl der Lagen: min. 1 Wassereinwirkungsklasse: W2.1-E Raumnutzungsklasse; RN3-E Rissklasse R2-E: Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E

Höhe Sockelstreifen bis ca. 35 cm.

Verarbeitung: Schweißverfahren

Anwendungstyp: BA

Bauteil: Sockel

Ausführung im UG1 an neuen Wänden.

56,000 m _____

Summe

07

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS 07.06.0070 Abdichtung in Wand, G200DD, d=36,5cm Abdichtung in Mauerwerkswänden gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit Bitumenbahnen, einlagig, lose zwischen Mörtelschichten verlegt, mit mind. 10 cm Stoßüberlappung. Abdichtung : G 200 DD Wanddicke: 36,5 cm 56,000 m 07.06.0080 Zulage Bodeneinläufe eindichten Zulage zur Pos. 10.01.0030 für das Eindichten der Flächenabdichtung an bauseits gestellte Bodeneinläufe. Bauteil: Flächenabdichtung Einbauort: Bodenfläche Erdgeschoss Untergrund: Stahlbeton Rohr: DN 100 1,000 St Summe 07.06 **Abdichtung Bodenplatte**

Anbau Nordflügel

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

08 Grundleitungen

08.01 Grundleitungen

Vertragsgrundlagen

Die Vertragsgrundlagen für die Ausführung

nachfolgender

Arbeiten sind:

VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen

Teil A: Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe

von Bauleistungen (DIN 1960)

Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die

Ausführung

von Bauleistungen (DIN 1961)

Teil C: Allgemeine technische Vorschriften für

Bauleistungen

Entwässerungskanalarbeiten (DIN 18306)

DIN 1072 Straßen- und Wegbrücken, Lastannahmen.

DIN 1986 Entwässerungsanlagen für Gebäude und

Grundstücke.

DIN EN 124 Aufsätze und Abdeckungen für

Verkehrsflächen

DIN EN 752 Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden

DIN EN 476 Allgemeine Anforderungen an Bauteile für

Abwasserkanäle und -leitungen für

Schwerkraftentwässerungssysteme

DIN EN 1610 Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen

und -kanälen.

ZTVA StB 97 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen

(Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und

Verkehrsflächen)

DIN 4124 Baugruben und Gräben, Böschungen,

Arbeitsraumbreiten, Verbau.

DIN 18300 VOB, Teil C Allgemeine technische

Vorschriften für

Erdarbeiten.

DIN EN 14758 Kunststoff-Rohrleitungssysteme für

erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen

PP-MD, Anforderungen an Rohre, Formstücke und das

Rohrleitungssystem

DIN 1986.

DIN EN 12056

DIN EN 1610:2015-12 - Einbau und Prüfung von

Abwasserleitungen und -kanälen

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Verlegerichtlinien des Herstellers inkl. aller Nebenleistungen

Hinweis

Alle folgenden Positionen sind einschließlich Lieferung auf die Baustelle Vertragen zum Einbauort und fachgerechte Montage in Bauseits erstellte Rohrbetten und Gräben anzubieten.

Für fetthaltige Grundleitungen sind die Dichtungen zu tauschen. Diese sind separat ausgeschrieben (NBR-Dichtung)

Die Leitungshöhen, Gefälle und Verlegeabstände sind in der Werks- und Montageplanung zu prüfen und ggf. anzupassen.

Der Gefällenachweis ist zu erbringen und einzukalkulieren.

08.01.0010 KG 2000 DN/OD 110 Baulänge 1000 mm

Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung.

Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Baulänge: 1000 mm Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

200,000 m _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

08.01.0020 KG 2000 DN/OD 125 Baulänge 1000 mm

Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen

(PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig

eingelegter patentierter Lippendichtung.

Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt),

im Schwerlastbereich

(SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter

Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Baulänge: 1000 mm Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

16,000 m

08.01.0030 KG 2000 Bögen DN/OD 110 15°

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Bogen: 15°

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

2,000 St _____

08.01.0040 KG 2000 Bögen DN/OD 125 15°

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Bogen: 15°

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

08.01.0050 KG 2000 Bögen DN/OD 110 30°

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der

Bogen: 30°

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

2.000 St

08.01.0060 KG 2000 Bögen DN/OD 125 30°

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Bogen: 30°

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

2,000 St

08.01.0070 KG 2000 Bögen DN/OD 110 45°

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Bogen: 45°

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

98.000 St

TOJEKE 00 11_00_11.10 IKOMIMAMA AMA IKAKAIZOMIRAM BIOOMOION

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Rohbau

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

08.01.0080 KG 2000 Bögen DN/OD 125 45°

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der

Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Bogen: 45°

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

2,000 St _____

08.01.0090 KG 2000 Abzweige DN/OD 110/110 45°

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Abzweig: 45°

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

28,000 St _____

08.01.0100 KG 2000 Abzweige DN/OD 125/110 45°

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Abzweig: 45°

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

3,000 St _____

Alle Einzelpreise in EUR netto

ΟZ **BESCHREIBUNG** MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

08.01.0110 KG 2000 Abzweige DN/OD 125/125 45°

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Abzweig: 45° Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

1.000 St

08.01.0120 KG 2000 Reduktionsstücke DN 125/110

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

1.000 St

08.01.0130 KG 2000 Überschiebmuffen DN/OD 110

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

08.01.0140 KG 2000 Überschiebmuffen DN/OD 125

Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Farbe: verkehrsgrün

System: KG 2000 oder gleichwertig

6,000 St _____

08.01.0150 KG 2000 NBR-Dichtung DN/OD 110 Öl- und Benzinbeständig

Dichtung nach DIN EN 681-1, vulkanisiertes Gummi - Klasse WCO, öl-und benzinbeständig für Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Material: NBR

System: KG 2000 oder gleichwertig

80,000 St

08.01.0160 Bodendurchführung mit Folienflansch DN 100 - KG 2000

Bodendurchführung mit Folienflansch - DN 100 - KG 2000

für den Einbau in WU-Bodenplatten zum Anschließen von KG 2000 - Grundleitungen, mit druckwasserdichter, umlaufender, thermisch verschweißter Vierstegdichtung, MPA-geprüft bis 7,0 bar, gas- und geruchsdicht im Sinne der TA Luft, einseitig angeformter Steckmuffe und Deckel als Einbauhilfe, Folienflansch, öl- und bitumenbeständig, umlaufend ca. 15 cm,

Lieferlänge: ca. 50 cm,

liefern und fachgerecht in die Bodenplatte einbauen.

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

08.01.0170 Faserzementfutterrohr - ID 150 - Wandstärke: 20 cm

Faserzementfutterrohr - ID 150 - Wandstärke: 20 cm

InnenDurchmesser ID: 150 mm

Wandstärke: 20 cm

mit umlaufender Außenprofilierung für eine homogene und

druckwasserdichte Verbindung zum Beton MPA-geprüft bis 5,0 bar

radonsicher - gemäß FHRK Merkblatt MB 101 WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1 + 2

Brandverhalten: Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1

liefern und fachgerecht einbauen.

9,000 St _____

08.01.0180 Dichtungseinsatz 110mm

Dichtungseinsatz als nichtgeteilte

Dichtung,

mit Gestellringen aus Hochleistungskunststoff, mit integrierter Drehmomentkontrolle durch selbstabscherende Spezialmuttern, mit Electomer Dichtung, Dichtbreite 40 mm, aug E

mit Elastomer-Dichtung, Dichtbreite 40 mm, aus EPDM oder NBR, *

Dichtigkeit gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser, gasdicht, mit geprüfter Radondichtigkeit, erfüllt Anforderungen nach FHRK-Standard 40, geprüft nach FHRK Prüfgrundlage GE 101, mit FHRK-Qualitätssiegel ausgezeichnet, wartungsfreie Ausführung (kein Nachspannen erforderlich).

einschl. Kernbohrungsversiegelung bei Einsatz in Kernbohrungen, *

optional mit 4 Fixierlaschen incl. Schrauben, *

Außendurchmesser der Medienleitung 110.mm Futterrohr-/Kernbohrungsinnendurchmesser .150mm

liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.

8,000 St _____

08.01.0190 Dichtungseinsatz 78mm

Leistung wie zuletzt im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch

Außendurchmesser der Medienleitung 78.mm

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

08.01.0200 Faserzementfutterrohr - ID 200 - Wandstärke: 20 cm

Faserzementfutterrohr - ID 200 - Wandstärke: 20 cm

InnenDurchmesser ID: 200 mm

Wandstärke: 20 cm

mit umlaufender Außenprofilierung für eine homogene und

druckwasserdichte Verbindung zum Beton MPA-geprüft bis 5,0 bar

radonsicher - gemäß FHRK Merkblatt MB 101 WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1 + 2

Brandverhalten: Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1

liefern und fachgerecht einbauen.

1,000 St _____

08.01.0210 Dichtungseinsatz 125mm

Dichtungseinsatz als nichtgeteilte Dichtung, mit Gestellringen aus Hochleistungskunststoff, mit integrierter Drehmomentkontrolle durch selbstabscherende Spezialmuttern, mit Elastomer-Dichtung, Dichtbreite 40 mm, aus EPDM oder NBR, *

Dichtigkeit gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser, gasdicht, mit geprüfter Radondichtigkeit, erfüllt Anforderungen nach FHRK-Standard 40, geprüft nach FHRK Prüfgrundlage GE 101, mit FHRK-Qualitätssiegel ausgezeichnet, wartungsfreie Ausführung (kein Nachspannen erforderlich) einschl. Kernbohrungsversiegelung bei Einsatz in Kernbohrungen, * optional mit 4 Fixierlaschen incl. Schrauben, *

Außendurchmesser der Medienleitung 125.mm Futterrohr-/Kernbohrungsinnendurchmesser .200mm

liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.

1,000 St _____

08.01.0220 Gleitmittel

Gleitmittel ist speziell für den Einsatz bei der Montage aller Kunststoff- , Rohr-, Muffen- und Schlauchverbindungen vor allem im Sanitärbereich und im Tiefbau entwickelt worden.

 Trinkwasser geeignet entspricht den Richtlinien des DVGW, im Hinblick auf den Einsatz im Trinkwasserbereich

Alle Einzelpreise in EUR netto

BESCHREIBUNG EINHEITSPREIS GESAMTPREIS MENGE EINHEIT

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.01.0220) ...

- Das Gleitmittel ist bei jedem Wetter im Temperaturbereich von - 5 °C bis +40
- °C einsetzbar.
- Sehr gute Gleiteigenschaft
- Sehr gute Schmiereigenschaft
- Für alle Durchmesser geeignet
- Frei von Silikon, Säuren und Laugen.
- Hautverträglich
- Umweltverträglich, durch biologisch abbaubare RohstoffeFlascheninhalt: 250 ml

20,000 St

08.01.0230 **Bodenablauf DN100**

Der Grundkörper aus Edelstahl dient in Kombination mit einem Aufsatzstück im System 125 der Punktentwässerung und ist mit einem herausnehmbaren Geruchsverschluss und einer Bauzeitschutzabdeckung ausgestattet.

Der Pressdichtungsflansch mit Bolzen und Schrauben aus Edelstahl dient dem Einklemmen oder Aufschweißen von Bitumen-und Polymerbitumenbahnen sowie Kunststoff- und

Elastomer-Dichtungsbahnen. Für wasserdichte Abdichtungen dürfen nur vom Hersteller geprüfte

Dichtungsbahnen verwendet werden. Der Auslaufstutzen ist für den Anschluss an SML-Rohre Ausführung

System: 125

Abdichtung am Grundkörper: Pressdichtungsflansch

(geeignet zur Ausbildung von wasserdichten

Abdichtungen)

Sperrwasserhöhe: 50 mm Allgemeine Merkmale Norm: EN 1253-1 Nennweite (DN): 100

Außendurchmesser (DA): 110 mm

Abmessungen

Gewicht netto: 2,55 kg Gewicht brutto: 2,84 kg

Breite: 273 mm Höhe: 201 mm Länge: 273 mm

Verpackungsmaß Breite: 280 mm Verpackungsmaß Höhe: 260 mm Verpackungsmaß Länge: 280 mm

Behälter/Grundkörper Auslauf Anzahl: 1

Material Grundkörper: Edelstahl 1.4301 (V2A)

Stutzen Ausführung: senkrecht

Abdeckungsmerkmale

Geruchsverschluss: inklusive

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

08.01.0240 Aufsatz Sys.125 200x200 Gitterrost, Klebefl

Das Aufsatzstück aus Edelstahl passend zur Pos. 08.01.0230. Das Aufsatzstück ist passend für

dünnschichtige Bodenbeläge (z.B. Epoxydharz) und hat einen umlaufenden Kleberand (15 mm tief und 50 mm nach

außen abgekantet).

Ausführung System: 125

Abdichtung am Aufsatzstück: Klebeflansch (geeignet für

Feuchtigkeitssperren) Abmessungen

Gewicht netto: 4,34 kg Gewicht brutto: 4,78 kg

Breite: 300 mm Höhe: 100 mm Länge: 300 mm

Verpackungsmaß Breite: 190 mm Verpackungsmaß Höhe: 310 mm Verpackungsmaß Länge: 390 mm

Abdeckungsmerkmale Abdeckungsart: Gitterrost

Abdeckung Material: Edelstahl 1.4301 (V2A)

Abdeckung Höhe: 15 mm Oberfläche: gebeizt Verriegelung: unverriegelt

Belastungsklasse: L 15 / M 125 (EN 1253-1)

Rahmen Breite: 200 mm Rahmen Länge: 200 mm Form Aufsatzstück: eckig

Aufsatzstück Material: Edelstahl 1.4301 (V2A)

Maschenweite: 23 x 23 mm

1,000 St _____

08.01.0250 Spülen und Dichheitsprüfung der Schmutzwassergrundleitungen

Spülen und Dichtheitsprüfung der Sammel- und

Grundleitungen nach Abschluss der Installationsarbeiten. Gegebenenfalls in Teilabschnitten bzw. Strangweise.

Dichtheitsprüfung entsprechend DIN EN 1610 Abs. 13 in Verbindung mit DIN 1986 T. 100 und DIN EN 12056 als

Prüfung auf Wasserdichtheit.

Dimension: DN 100 bis DN 150,

Leitungslänge: max. 200 m,

Einschl. Erstellung einer Dokumentation in Form eines Protokolls. Spül- und Dichtheitsprüfung durchführen und

dokumentieren.

250,000 m

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

08.01.0260 PE 100 DVGW SDR 11 PN 16 bar DN32

PE PP Rohr HD Druckrohr Trink Brauch Wasser PE 100 DVGW SDR 11 PN 16 bar DN32

Merkmale:

- einfach zu verlegen
- hoch schlagfest / nicht toxisch / beständig gegen UV-Strahlen
- Temperaturbereich von -25°C bis +60°C
- außergewöhnlich Abnutztungsbeständig
- Resistent gegen Laugen, Salzlösungen und anorganische

Säuren, beständig gegen Alkohol, Öl und Benzin

- DVGW-geprüft für Trinkwasser (NR. DW-8136CL0317)
- Normen: DIN 8074/75; EN 12201
- Material: PE 100
- Farbe: schwarz, mit blauen Streifen
- Druck max.: 16,0 bar, bei 20°C

20,000 m	

08.01.0270 Elektroschweiß-T-Stück PE 100 32mm

Elektroschweiß-T-Stück PE 100 32mm

T-Stücke, 32x32x32

- ummantelte Heizwendeln
- Abgang als Stutzen
- Durchgangsseiten, ein Schweißvorgang
- 4 mm Steckkontakte
- Schweißcode und Rückverfolgungscode (ISO 12176)
- SmartFuse-Kennung
- Schmelzindikatoren
- DVGW-reg.
- Gas MOP 5, Wasser PN 16

08.01.0280 Elektroschweißbogen PE 100 32mm

Elektroschweißbogen PE 100 32mm

Winkel 90°

- ummantelte Heizwendeln
- beide Seiten, ein Schweißvorgang
- 4 mm Steckkontakte
- Schweißcode und Rückverfolgungscode (ISO 12176)
- SmartFuse-Kennung
- Schmelzindikatoren
- DVGW-reg.
- Gas MOP 10, Wasser PN 16

Seite	357

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

08.01.0290 Elektroschweißmuffe PE 100 32x1 1/4"

Elektroschweißmuffe PE 100 32x1 1/4"

Übergangsmuffen Innengewinde Messing

- Gewinde nach DIN EN 10226-1
- Messing UBA-Konform
- ummantelte Heizwendeln
- ein Schweißvorgang
- 4 mm Steckkontakte
- Schweißcode und Rückverfolgungscode (ISO 12176)
- SmartFuse-Kennung
- Schmelzindikatoren
- DVGW-reg.
- Wasser PN 16

4,000 \$	St	

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Die nachfolgenden Positionen gelten als gesperrt und können nur freigegeben werden, wenn die schriftliche Genehmigung der Bauleitung vorliegt bzw. eingeholt worden ist. Die Arbeiten sind auf entsprechenden Stundenzetteln mit Beschreibung der ausgeführten Arbeiten und dem Ausführenden der Bauleitung innerhalb einer Woche zur Unterschrift vorzulegen. Der Titel gehört nicht zum Leistungsumfang, ist jedoch in die Endsumme mit einzubeziehen.

08.01.0300 Stundenlohnarbeiten Obermonteur

Stundenlohnarbeiten kommen nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung. Die anzubietenden Stundenverrechnungssätze beinhalten sämtliche Lohn- und Gehaltsnebenkosten wie Wegegelder, Fahrkosten, Auslösungen, Sozialkosten etc.. Überstundenzuschläge sind im EP enthalten. Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden werden mit den ortsüblichen Aufschlägen abgegolten. Lohnstunde eines Obermonteurs zum Nachweis und nur auf besondere Anweisung der Bauleitung.

10,000 h	
•	

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

08.01.0310 Stundenlohnarbeiten Monteur

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Lohnstunde eines Monteurs zum Nachweis und nur auf besondere Anweisung der Bauleitung.

10,000 h _____

08.01.0320 Stundenlohnarbeiten Helfer

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Lohnstunde eines Helfers/ Lehrlings zum Nachweis und nur auf besondere Anweisung der Bauleitung.

10,000 h _____

08.01.0330 Revisionsunterlagen

Die Revisionsunterlagen sind **dreifach** in zwei unterschiedlichen Versionen ("1x vor Ort", "2x Intern") in einem festen A4-Ordner mit Rückenschlitzung und folgender Rückenbeschriftung vorzulegen.

- "Revisionsunterlagen vor Ort" bzw. "intern"
- Bezeichnung der Liegenschaft,
- Gewerk,
- ausführende Firma.
- Datum.

Das Inhaltsverzeichnis der Dokumentation ist gemäß der Liste des Auftraggebers (wird beigelegt) aufzubauen. Geforderte Unterlagen:

Beschreibung/ Wartungsanleitung:

- Anlagenbeschreibung,
- Bedienungs- und Wartungsanweisungen

Zeichnungen/ Stückliste:

- Stückliste.
- Anlagenschema,
- Wohnungsgrundrisse,
- Strangschema,

Berechnungen:

- Berechnung der Rohrdurchmesser (nur "Intern"),

Protokolle:

- Inbetriebnahmeprotokoll,
- Druckproben- und Spülprotokolle.

Behörden:

- Baugenehmigung (nur "Intern"),

Weiterhin sind zu übergeben:

Zählerprotokolle (mit Zählernummer und Anfangsstände) der:

- * Wohnungswasserzähler und
- * Bauwasserzähler mit Endstand.

Ausführung der Bestandszeichnungen:

Normalpausen - farbig im Format DIN A3 und in DXF-/ DWG-

Format auf DVD

* Einstellung der Daten im Datenraum

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 08.01.0330) ...

Spätestens 5 Arbeitstage vor dem VOB-Abnahmetermin sind diese Unterlagen zur Vorprüfung vorzulegen. Nach Abnahme der Anlage und nach Abschluss der Prüfung aller vorstehenden Unterlagen sind diese geordnet im oben genannten beschrifteten A4-Ordnern zu übergeben. Werden bei der Abnahme oder den Leistungsmessungen Mängel festgestellt, die eine Wiederholung der Abnahme erforderlich machen und die der Auftragnehmer zu vertreten hat, so hat dieser die Kosten für die weiteren

treten hat, so hat dieser die Kosten für die weiteren
Abnahmen zu übernehmen. Das gleiche gilt, wenn die
Nachabnahme wiederholt werden muss. Die Kosten sind vor
dem erneuten Termin separat zu überweisen.

psch

nur Ges.-Preis

Summe	08.01	Grundleitungen	
Summe	08	Grundleitungen	

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
LV-ZUSAMMEN Rohbau	STELLUNG			
01.01	Allgemein			
01.02	Ostflügel			
01.03	Westflügel			
01.04	Nordflügel			
01	Abbrucharbeiten			
02.01	Technische Bearbeitung			
02.02	Baustelleneinrichtung			
02.03	Turmdrehkrananlage			
02.04	Vermessung			
02.05	Gerüste			
02.06	Schutzmaßnahmen			
02.07	Wasserhaltung			
02	Allgemeine Arbeiten			
03.01	Erdarbeiten			
03.02	Lichtschächte			
03.03	Abdichtung Außenwand			
03.04	Kellerzugang Nordflügel			
03	Außenbereich			
04.01	Erdarbeiten			
04.02	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
04.03	Rohbauarbeiten im Bestand			
04.04	Profilstahl (nur Lieferung Materia	l)		
04.05	Einbauteile			

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<u></u>	, <u>-12</u>			
04.06	Mauerarbeiten			
04.07	Durchbrüche herstellen / schließe	n		
04.08	Kernbohrungen			
04.09	Abdichtung Bodenplatte			
04.10	Abdichtung Außenwand, innen			
04.11	Abdichtung Injektage			
04	Bestandsgebäude Ostflügel Innen	bereich		
05.01	Erdarbeiten			
05.02	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
05.03	Einbauteile			
05.04	Rohbauarbeiten im Bestand			
05.05	Profilstahl (nur Lieferung Material))		
05.06	Mauerarbeiten			
05.07	Öffnungen herstellen / schließen			
05.08	Kernbohrungen			
05.09	Stahlkonstruktionen			
05.10	Abdichtung Bodenplatte			
05	Bestandsgebäude Westflügel Innenbereich			
06.01	Erdarbeiten			
06.02	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
06.03	Rohbauarbeiten im Bestand			
06.04	Profilstahl (nur Lieferung Material)			
06.05	Mauerarbeiten			
06.06	Durchbrüche herstellen / schließe	n		
06.07	Kernbohrungen			

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
06.08	Abdichtung Bodenplatte			
06.09	Abdichtung Außenwand, innen			
06.10	Abdichtung Injektage			
06	Bestandsgebäude Nordflügel Innenbereich			
07.01	Vorbereitende Maßnahmen			
07.02	Erdarbeiten			
07.03	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
07.04	Stahlbeton-Fertigteile			
07.05	Mauerarbeiten			
07.06	Abdichtung Bodenplatte			
07	Anbau Nordflügel			
08.01	Grundleitungen			
08	Grundleitungen			
Angebotssumme netto			EUR	
zzgl. MwSt. 19,00 %			EUR	
Angebotssu	mme brutto		EUR	